

Umwelt

Abfallentsorgung

2004

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 23.August 2006
Artikelnummer: 2190100047004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VIIB, Telefon: +49 (0)6 11 / 75-82 28 und -82 17; Fax: +49 (0)6 11 / 75 89 63 oder E-Mail: umwelt@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Zeichenerklärungen, Abkürzungen	6
Vorbemerkungen	
1 Das Umweltstatistikgesetz	7
2 Die Erhebungen der Abfallentsorgung	7
2.1 Gesetzliche Grundlagen	7
2.2 Art und Organisation der Erhebungen	8
2.3 Abfallarten	8
3 Erläuterungen zu ausgewählten Tabellen	9
4 Weitere Informationen zur Abfallstatistik	10
5 Begriffsdefinitionen	11
Tabellen	
1 Abfallentsorgungsanlagen insgesamt	
1.1 Input nach ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	15
1.2 Output nach ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	23
2 Deponien	
2.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	31
2.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	39
3 Thermische Abfallbehandlungsanlagen	
3.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	43
3.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	51
4 Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	
4.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	55
4.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	61
5 Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen	
5.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	64
5.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	71
6 Bodenbehandlungsanlagen	
6.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	78
6.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	82

7	Biologische Behandlungsanlagen	
7.1	Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	86
7.2	Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	90
8	Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	
8.1	Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	93
8.2	Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	96
9	Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	
9.1	Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	98
9.2	Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	100
10	Schredderanlagen und verwandte Anlagen	
10.1	Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	103
10.2	Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	107
11	Sortieranlagen insgesamt	
11.1	Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	111
11.2	Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	116
12	Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	
12.1	Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	121
12.2	Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	124
13	Sonstige Behandlungsanlagen	
13.1	Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	128
13.2	Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren	136
14	Abfallentsorgungsanlagen insgesamt	
14.1	Input nach Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers	143
14.2	Output nach Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers	144
15	Deponien nach Deponieklassen und Abfallgruppen	145
16	Deponiebaumaßnahmen nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten	149
17	Deponien nach Art der Deponiebasisabdichtung	152
18	Deponien nach Art der Deponieoberflächenabdichtung	152
19	Deponien nach Betriebsdauer	
19.1	Nach Art der Deponie	153
19.2	Nach Ländern	153

20	In Abfallbehandlungsanlagen eingesetzte Abfallmengen nach Kapazität	154
21	Thermische Behandlungsanlagen nach Art der Rauchgasreinigung und Behandlung von Verbrennungsrückständen	155
22	Erzeugter Kompost nach Verwendungszweck	155
23	Naturlassene Stoffe im Bergbau nach Art der Stoffe, Wirtschaftszweigen und Ländern	156
24	Lagerung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau nach Abfallarten, Wirtschaftszweigen und Ländern	157
25	Lagerung von Abfällen in überirdigen Abbaustätten	
25.1	Nach Abfallarten	158
25.2	Nach Wirtschaftszweigen, Ländern und Jahren	159
26	Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)	
26.1	Nach Wirtschaftszweigen	160
26.2	Nach Ländern und Jahren	169
27	Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)	
27.1	Nach Abfallarten	171
27.2	Nach Ländern und Jahren	175
28	Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren	
28.1	Nach Abfallarten	177
28.2	Nach Ländern und Jahren	179
29	Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch	
29.1	Eingesetzte Abfälle nach Abfallarten, Wirtschaftszweigen und Ländern	180
29.2	Gewonnene Erzeugnisse, Aufbereitungsrückstände und Sortierreste nach Stoffarten	181
29.3	Gewonnene Erzeugnisse, Aufbereitungsrückstände und Sortierreste nach Wirtschaftszweigen	182
29.4	Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Ländern	183
30	Erhebung über die Aufbereitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen	
30.1	Einsammlung von Verpackungen aus Kunststoff	184
30.2	Regionale Herkunft der in der Aufarbeitung eingesetzten Kunststoffabfälle	184
30.3	Aufarbeitung von Kunststoffabfällen	
30.3.1	Aufarbeitung nach Herkunft	185
30.3.2	Aufarbeitung nach Wirtschaftszweigen der aufbereitenden Betriebe	186
30.3.3	Aufarbeitung nach Ländern	186
30.4	Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen	187

31	Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe	
31.1	Bezug und Einsatz von Altpapier in der Papierindustrie	
31.1.1	Nach Altpapiersorten	188
31.1.2	Nach Ländern	189
31.2	Herkunft des von der Papierindustrie bezogenen Altpapiers	189
31.3	Einsammlung von Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton	190
32	Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie	
32.1	Bezug und Einsatz von Altglas in der Glasindustrie	191
32.2	Herkunft des von der Glasindustrie bezogenen Altglases	192
32.3	Einsammlung von Verpackungen aus Glas	192
33	Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren	193
34	Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen	
34.1	Nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren	195
34.2	Wertstofffraktionen nach der Sortierung	197
35	Art, Menge und Verbleib der Haushaltsabfälle	
35.1	Nach Abfallarten	199
35.2	Nach Ländern	200
35.3	Aufkommen an Haus- und Sperrmüll nach Ländern	200
 Anhang		
	Qualitätsbericht	201
	Ausgewählte Erhebungsbogen	203
	Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) 2003	236

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990

Klassifikation

Darstellung der Wirtschaftszweige nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Erläuterung des Abfall-Schlüssels

Die Abfälle sind in der Regel nach den Kapiteln, Gruppen und Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV), eingeführt durch die Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 24.07.2002 (BGBl. I S. 2833), gegliedert.

Zeichenerklärungen

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	=	berichtigte Zahl
*	=	gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
Art.	=	Artikel
AVV	=	Abfallverzeichnisverordnung
BestüVAbfV	=	Verordnung zur Bestimmung von überwachungsbedürftigen Abfällen zur Verwertung
BGBL	=	Bundesgesetzblatt
BImSchV	=	Bundesimmissionsschutzverordnung
BStatG	=	Bundesstatistikgesetz
bzw.	=	beziehungsweise
DepV	=	Verordnung über Deponien und Langzeitlager
EAK	=	Europäischer Abfallkatalog
EAV	=	Europäisches Abfallverzeichnis
EG	=	Europäische Gemeinschaft
einschl.	=	einschließlich
etc.	=	et cetera
EU	=	Europäische Union
EuroStat	=	Statistikamt der Europäischen Union
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
HZVA	=	Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung
kg	=	Kilogramm
KrW-/AbfG	=	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
LAGA	=	Länderarbeitsgemeinschaft Abfall
NachwV	=	Nachweisverordnung
Nr.	=	Nummer
S.	=	Seite
Schl.	=	Schlüssel (Code)
t	=	Tonne
TA	=	Technische Anleitung
u.	=	und
u.a.	=	unter anderem
UStatG	=	Umweltstatistikgesetz
WiSta	=	Wirtschaft und Statistik
WZ	=	Wirtschaftszweig
WZ 2003	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003
z.B.	=	zum Beispiel

Qualitätsbericht

Erhebung über die Abfallentsorgung

Stand: Juni 2006

1. Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 *Bezeichnung der Statistik:* Erhebung über die Abfallentsorgung
- 1.2 *Berichtszeitraum:* Kalenderjahr
- 1.3 *Erhebungstermin:* Erstes und zweites Quartal nach Ende des Berichtsjahres
- 1.4 *Periodizität:* Seit 1996 jährlich
- 1.5 *Regionale Gliederung:* Statistisches Bundesamt: Bundesländer; Statistische Landesämter: Zusätzlich Regierungsbezirke und Kreise
- 1.6 *Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:* Nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (UStatG) wird die Abfallentsorgung bei den Betreibern von zulassungsbedürftigen Anlagen erhoben.
- 1.7 *Erhebungseinheiten:* Abfallbehandlungsanlagen (Deponien, Thermische Behandlungsanlagen, Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen, Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen, Bodenbehandlungsanlagen, Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, biologische Abfallbehandlungsanlagen, Schredderanlagen und verwandte Anlagen, Sortieranlagen, Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, Sonstige Behandlungsanlagen).
- 1.8 *Rechtsgrundlagen:* Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG)¹⁾ vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 UStatG.
- 1.9 *Geheimhaltung und Datenschutz:* Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 20 UStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

2. Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 *Erhebungsinhalte:* Jährlich werden Art, Herkunft und der Verbleib der behandelten Abfälle erfragt. Alle zwei Jahre, jeweils in den geraden Jahren, werden darüber hinaus bestimmte Ausstattungsmerkmale bei den befragten Abfallanlagen erhoben.
- 2.2 *Zweck der Statistik:* Ziel der Erhebung ist es, das Aufkommen, die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen zu dokumentieren. Der erfasste Abfallstrom fließt ein in die jährliche Berechnung des gesamten Abfallaufkommens. Dieses ist wesentlicher Bestandteil für die Berichte der EU-Mitgliedstaaten über die Umsetzung und Anwendung der Richtlinie 75/442 EWG über Abfälle (Abfallrahmenrichtlinie) sowie zur Verordnung EG Nr. 2150/2002 zur Abfallstatistik. Weiterhin werden anlagenspezifische Informationen erhoben, z.B. über Deponieabdichtungen oder Deponiesickerwasser-Behandlung, die zur Erfüllung der Berichtspflichten nach der Richtlinie 1999/31 EG über Abfalldeponie (Deponierichtlinie) erforderlich sind.
- 2.3 *Hauptnutzer der Statistik:* Zu den Hauptnutzern dieser Erhebung zählen die Bundes- bzw. Länderministerien, insbesondere die Fachressorts Umwelt, Wirtschaft und Landwirtschaft sowie das Statistikamt der Europäischen Union (EuroStat). Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände, die Medien, die Wissenschaft (Hochschulen und Forschungsinstitute) und die interessierte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Abfalldaten.
- 2.4 *Einbeziehung der Nutzer:* Die von Seiten der Ministerien oder Verbände gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsmodus lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Verbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3. Erhebungsmethodik

- 3.1 *Art der Datengewinnung:* Inhaltlich werden die Erhebungsmerkmale im § 3 UStatG festgelegt. Die Bestimmung der Berichtspflichtigen und die gesetzliche Auskunftspflicht regelt § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 UStatG wird die Abfallentsorgung bei den Betreibern von zulassungsbedürftigen Anlagen erhoben. Die Daten werden im Rahmen einer jährlichen Erhebung (Fragebogenerhebung) gewonnen. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

¹⁾ Übergeleitet in Gesetz zur Straffung der Umweltstatistik vom 16. August 2005.

- 3.2 *Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:* Die Erhebung wird dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen Bundesergebnisse zusammen.
- 3.3 *Belastung der Auskunftspflichtigen:* Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Entsorgungsträger und Dritte, soweit diesen Verwertungs- oder Beseitigungspflichten übertragen worden sind, auskunftspflichtig. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen und zur Verkleinerung des Berichtskreises werden seit 1996 nicht mehr die Abfallerzeuger, sondern die Abfallentsorger befragt.
- 3.4 *Dokumentation des Fragebogens:* Statistisches Bundesamt: Umwelt – Abfallentsorgung, Fachserie 19 / Reihe 1, Anhang
4. **Genauigkeit**
Grundsätzlich sind die Ergebnisse dieser Jahrerhebung als genau einzustufen, da es sich um eine Totalerhebung handelt. Allerdings treten verschiedene Schwierigkeiten auf. Ein Problem liegt darin, dass die Qualität der Abfallstatistik auf der richtigen Verschlüsselung der entstandenen Abfallarten nach dem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV) basiert. Eine Kontrolle der korrekten Zuweisung von Abfallarten zu Abfallschlüsseln des EAV ist durch Plausibilitätsprüfungen nur bedingt möglich. Eine weitere Schwierigkeit liegt in der Abgrenzung des Berichtskreises. Im Wesentlichen maßgebend für die Befragung von Entsorgungsanlagen ist deren Genehmigung nach der 4. Bundesimmissionsschutzverordnung (4. BImSchV). Dazu kommen Entsorgungsanlagen, die auf Grund länderspezifischer Genehmigungsgrundlagen zu befragen sind. Abfallmengen, die mehrere Anlagen durchlaufen, werden an jeder Anlage gezählt. Dabei kann sich der Abfallschlüssel ändern (z.B. zuerst Siedlungsabfall, später Abfall aus der mechanischen Behandlung von Abfällen).
5. **Aktualität und Pünktlichkeit**
Die Erhebungsunterlagen werden zu Anfang des Folgejahres des jeweiligen Berichtsjahres von den Statistischen Landesämtern versendet. Die Bundesergebnisse der Jahrerhebung werden in der Regel ca. 14 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.
6. **Zeitliche Vergleichbarkeit**
Die vorliegende Zeitreihe reicht von 1996 bis zum gegenwärtigen Berichtsjahr. Allerdings liegen vier Brüche in der Zeitreihe vor. Zunächst kam es 1999 mit der Einführung des Europäischen Abfallkataloges (EAK) zu Mengenverschiebungen zwischen den einzelnen Abfallschlüsseln, da in den Jahren vor 1999 noch der Abfallartenkatalog der Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfallstatistik (LAGA) den Erhebungen zu Grunde lag. Weitere Mengenverschiebungen resultierten aus dem Übergang vom EAK zum Europäischen Abfallartenverzeichnis (EAV) 2002. Zudem wurden für das Berichtsjahr 2003 die Wirtschaftszweige neu abgegrenzt (Änderung der Wirtschaftszweigklassifikation). Im Jahr 2004 wurden die Anlagen von Betrieben außerhalb der Entsorgungswirtschaft erstmals losgelöst vom Gesamtbetrieb als eigenständige Anlagen betrachtet. Die Abfallentsorgung des Gesamtbetriebs wird nicht mehr berücksichtigt. Damit kann die Abfallentsorgung in Anlagen besser dargestellt werden. Insgesamt können in der Datenreihe (1996 – gegenwärtig) Datenvergleiche nur mit einigen Einschränkungen durchgeführt werden.
7. **Bezüge zu anderen Erhebungen**
Nach § 3 (2) UStatG wird die Erhebung über das *Einsammeln von Hausmüll* u. ä. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr geregelt. Die mit Begleitscheinen transportierten *besonders überwachungsbedürftigen Abfälle* werden nach § 4 UStatG erhoben und zwar durch jährliche sekundärstatistische Auswertungen der Begleitscheine, die gemäß § 15 der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung - NachwV) des KrW-/AbfG für alle besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, die das Betriebsgelände verlassen, zu führen sind. Der § 5 UStatG regelt die Erfassung der Aufbereitung und des erneuten Einsatzes im Produktionsprozess von *bestimmten Abfällen* wie z.B. Bauschutt, Bodenaushub, Altöl, Kunststoff und Altglas sowie die getrennte Einsammlung von Verpackungen.
Die Resultate der Erhebungen dienen als Input für weitere Berechnungen, z.B. Abfallbilanz, Umweltgesamtrechnung, Indikatoren und Eurostat-Datenbanken.
8. **Weitere Informationsquellen**
- 8.1 Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes:
Fachserie 19 Reihe 1 Umwelt – Abfallentsorgung
Bezugsadresse: kostenfreier Download im Statistikshop unter www.destatis.de
- 8.2 Internet:
 - www.destatis.de
 - www.bmu.de (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit)
 - www.uba.de (Umweltbundesamt)
- 8.3 Ansprechpartner:
Name: Reinhild Stratmann
Abteilung: Gruppe VII B – Umwelt, Referat – Abfallstatistik
Adresse: Statistisches Bundesamt, Graurheindorfer Straße 198, 53117 Bonn
Telefonnummer: 0 18 88 / 6 44 - 82 17
E-Mail: umwelt@destatis.de

Vorbemerkungen

1 Das Umweltstatistikgesetz

Im Rahmen des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) wird das umweltstatistische Programm beschrieben, auf Grund dessen das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter Erhebungen durchführen bzw. umweltrelevante Verwaltungsunterlagen als sekundärstatistisches Material auswerten.

Nach dem ersten Umweltstatistikgesetz von 1974¹ wurde das umweltstatistische Programm durch das Umweltstatistikgesetz von 1994² modifiziert. Dieses Gesetz³ ordnet ab dem Erhebungsjahr 1996 mehr als 30 Erhebungen in den vier Bereichen Abfall, Luft, Wasser sowie in der Umweltökonomie an.

Das Umweltstatistikgesetz hat zum Ziel,

- zum einen die *Umweltbelastungen durch Emissionen* in den Umweltbereichen Abfall, Wasser und Luft, und
- zum anderen die *ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes* zu beschreiben.

Die Reihe 1 dieser Fachserie befasst sich mit den Abfallstatistiken, und hier speziell mit den Erhebungen der Abfallentsorgung und der Erhebung über die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle sowie der Verwertung bestimmter Rückstände. Die anderen umweltstatistischen Erhebungen im Rahmen des UStatG werden in weiteren Veröffentlichungen dieser Fachserie⁴ sowie im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

2 Die Erhebungen der Abfallentsorgung

2.1 Gesetzliche Grundlagen

Inhaltlich werden die Erhebungsmerkmale in den §§ 3 bis 5 Umweltstatistikgesetz (UStatG in der Fassung von 1994³) festgelegt. Die Bestimmung der Berichtspflichtigen und die gesetzliche Auskunftspflicht regelt § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Nach § 3 (1) 1 UStatG wird die *Abfallentsorgung bei den Betreibern von zulassungsbedürftigen Anlagen* erhoben. Jährlich wird die Art, Herkunft und der Verbleib der behandelten Abfälle erfragt. Alle zwei Jahre, jeweils in den geraden Jahren, werden darüber hinaus bestimmte Ausstattungsmerkmale bei den befragten Abfallanlagen erhoben.

Die Erhebung über die *Abfalleinsammlung* nach § 3 Abs. 2 UStatG beschränkt sich auf die Erfassung der im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung eingesammelten Haushaltsabfälle. Zur Entlastung der Berichtspflichtigen wurden im Berichtsjahr 2004 die Daten nicht bei den Einsammlern erhoben, sondern auf freiwilliger Basis bei den obersten Länder-Abfallbehörden, die die Daten den dort vorliegenden Siedlungsabfallbilanzen entnommen haben.

Die *besonders überwachungsbedürftigen Abfälle* werden nach § 4 UStatG erhoben, und zwar durch jährliche sekundärstatistische Auswertungen der Begleitscheine, die gemäß § 15 der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung - NachwV) des KrW-/AbfG für alle besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, die das Betriebsgelände verlassen, zu führen sind.

Der § 5 UStatG regelt die Erfassung der Aufbereitung und des erneuten Einsatzes im Produktionsprozess von *bestimmten Abfällen* wie z.B. Bauschutt, Bodenaushub, Kunststoff und Altglas sowie die getrennte Einsammlung von Verpackungen. Die Erhebungen erfolgen zweijährlich, und zwar bei den Betreibern der jeweiligen Anlagen zur Aufbereitung, Aufarbeitung oder Verwertung von Bauschutt/Bodenaushub und Kunststoffen⁵ sowie den Betrieben zur Herstellung von Flach- und Hohlglas⁵ und von Papier⁵. Die Unternehmen und Einrichtungen, die gebrauchte Verpackungen einsammeln, werden dagegen jährlich befragt.

¹ Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1938).

² Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158).

³ Mittlerweile wurde das Umweltstatistikgesetz von 1994 in das Gesetz zur Straffung der Umweltstatistik vom 16. August 2005 überleitet. Für die Erhebungen 2004 ist jedoch das UStatG von 1994 maßgeblich.

⁴ Siehe insbesondere Fachserie 19 "Umwelt", Reihe 2 und 3.

⁵ Die Erhebungen über die Aufbereitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen, den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe und den Bezug und die Verwendung von Altglas in der Glasindustrie werden mit der vorliegenden Fachserie zum Berichtsjahr 2004 durch das Umweltstatistikgesetz vom 16. August 2005 eingestellt.

Mit diesen Schwerpunkten folgt das Umweltstatistikgesetz den Definitionen und Zielen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) von 1994⁶. Nach KrW-/AbfG und der europäischen Abfallrahmenrichtlinie⁷ sind Abfälle alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Die Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

Das KrW-/AbfG legt in § 4 eine Zielhierarchie fest, nach der Abfälle in erster Linie zu vermeiden sind, insbesondere durch die Verminderung ihrer Menge und Schädlichkeit. In zweiter Linie sind Abfälle "ordnungsgemäß und schadlos" stofflich oder energetisch zu verwerten und erst nach ihrer weitestmöglichen Verwertung "gemeinwohlverträglich" zu beseitigen. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, Behandlung und Ablagerung von Abfällen. Damit umfasst die Abfallwirtschaft im Vergleich zu den Abfallgesetzen der 70er Jahre heute nicht nur die schadlose Beseitigung von Abfällen, sondern auch deren Verwertung und Vermeidung.

Die Entwicklung des Umweltstatistikgesetzes war von diesen Veränderungen der Prioritäten beim Abfallrecht beeinflusst worden. Das heißt, das Schwergewicht der Daten hat sich weg vom Abfallaufkommen hin zur Entsorgung bzw. Verwertung verschoben. Nach dem UStatG von 1994 können nun zwar alle wesentlichen Komponenten der Abfallentsorgung nachgewiesen werden; das Abfallaufkommen sowie seine Herkunft kann allerdings im Vergleich zu früher nur noch über die an die Entsorgungsanlagen angelieferten Abfälle geschätzt werden. Daraus resultiert eine eingeschränkte Vergleichbarkeit der Ergebnisse der abfallstatistischen Erhebungen ab 1996 mit den bisher veröffentlichten Zahlen der Jahre 1993 und früher.

2.2 Art und Organisation der Erhebungen

Die abfallstatistischen Erhebungen werden dezentral durchgeführt. Das bedeutet im Einzelnen, dass die Vorbereitung, Durchführung, Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse dieser Erhebung arbeitsteilig zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern organisiert ist. Die Erhebung wird von den Statistischen Landesämtern durchgeführt, während das Statistische Bundesamt überwiegend die methodischen Arbeiten und die Zusammenführung der Landesergebnisse zum Bundesergebnis übernimmt. Das Statistische Bundesamt beschränkt sich bei der Ergebnisdarstellung auf die Bundes- und aggregierten Länderergebnisse, während die Statistischen Landesämter die regionale Darstellung der Ergebnisse übernehmen.

Für die Erhebungen nach §§ 3 und 5 UStatG wurden unterschiedliche Vordrucke entwickelt (Auszüge ausgewählter Erhebungsvordrucke im Anhang). Im Bereich der Entsorgungswirtschaft gibt es z.B. Fragebogen für Deponien, Abfallverbrennungsanlagen, chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, biologische Behandlungsanlagen und Sortieranlagen.

Die Erhebung der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle nach § 4 UStatG stützt sich auf die Auswertung des Nachweisverfahrens (Begleitscheine; ein Beispiel ist im Anhang aufgeführt). Damit ist diese Erhebung als sogenannte Sekundärstatistik konzipiert. Auskunftspflichtig sind weder Anlagenbetreiber noch Unternehmen, sondern die zuständigen Behörden.

2.3 Abfallarten

Unter Abfällen sind alle in einem Unternehmen oder Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstigen unerwünschten Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm gehören. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer und Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln. In die Erhebungen einbezogen sind neben den Abfällen zur Beseitigung auch die Abfälle zur Verwertung. Damit folgt der Abfallbegriff der amtlichen Statistik der Definition des § 3 KrW-/AbfG. Die Mengenangaben der Abfälle werden grundsätzlich in Tonnen erfragt. Der Nachweis in den Ergebnistabellen geschieht in 1000 Tonnen.

Grundlage der erfassten Abfallarten ist ab Berichtsjahr 2002 das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) (Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses vom 10. Dezember 2001 – BGBl. I S. 3379) sowie statistikeigene Abfallschlüssel. Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Er gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten. Das

⁶ Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Neugestaltung des Umweltinformationsgesetzes und zur Änderung der Rechtsgrundlagen zum Emissionshandel vom 22. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3704).

⁷ Abfallrahmenrichtlinie, (75/442/EWG) zuletzt geändert am 6. Juni 1996 durch Entscheidung der Kommission 96/350/EG vom 25. Mai 1996 zur Anpassung der Anhänge IIA und IIB, Abl. Nr. L 135, S. 32.

Verzeichnis legt seinen Schwerpunkt auf die Erfassung der branchenbezogenen Herkunft der Abfälle (Kapitel 01 bis 12 und 17 bis 20). Die Abfälle der Kapitel 13 bis 15 folgen dagegen einer stoffbezogenen Gliederung und Kapitel 16 dient als Auffangposition für Abfälle, die weder herkunfts- noch stoffbezogen einem anderen Kapitel zugeordnet werden können. Das führt zum Beispiel dazu, dass Abfälle mit gleicher Zusammensetzung aber unterschiedlicher Herkunft auch mit unterschiedlichen Abfallschlüsseln geführt werden müssen.

3 Erläuterungen zu ausgewählten Tabellen

Mit dem Berichtsjahr 2004 wird für die Erhebung über die Abfallentsorgung auf unterschiedliche Fragebogenkonzepte für die Entsorgungswirtschaft und die betriebliche Abfallentsorgung verzichtet. Damit kann die Abfallentsorgung über alle in Betrieb befindlichen Abfallentsorgungsanlagen einheitlich dargestellt werden. Die Darstellung der Abfallmengen, die in die Anlagen eingebracht werden (Input), bzw. die diese nach Behandlung oder Verwertung wieder verlassen (Output), wurde deshalb neu und übersichtlich gestaltet (**Tabellen 1 bis 13**). Durchlaufen die Abfallmengen mehrere Anlagen, werden sie bei jeder Anlage gezählt. Oft verändert sich allerdings durch die Behandlung der Abfallschlüssel. Die **Tabellen 14 bis 22** stellen für die geraden Berichtsjahre die Kapazitäten, das Restvolumen, technische Details zu Deponien und Abfallverbrennungsanlagen sowie den Kompostverbleib dar.

Bestimmte Abfälle werden auch genutzt, um Hohlräume im unter- und übertägigen Bergbau zu schließen. Die dazu eingesetzten Mengen werden in den **Tabellen 24 und 25** dargestellt. Abraum, der während des Betriebs der Abbaustätte entsteht und nur umgelagert wird, ist dabei nicht einbezogen. Nur naturbelassene Stoffe aus dem untertägigen Bergbau, die oberirdisch z.B. in Form von Wasch- und Grubenbergen auf Halden gelagert werden, sind erfasst und in der **Tabelle 23** veröffentlicht.

Die Daten in den **Tabellen 26 und 27** werden durch Auswertung der Begleitscheine aus dem Überwachungssystem für den Transport von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen erhoben. Dabei kann es, z.B. durch unterschiedliche Endtermine in der Erfassung bei den Umweltverwaltungen der Länder, zu Abweichungen zwischen den Daten für die Erzeugung und für die Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen kommen. Uneinheitliche Definitionen und Vorgehensweisen beim Umgang mit den Datenbanken führen außerdem dazu, dass die Daten der Bundesländer nur eingeschränkt vergleichbar sind.

Die ins Ausland exportierten überwachungsbedürftigen Abfälle sowie die entsprechenden nach Deutschland importierten Mengen sind in den oben genannten Tabellen nicht enthalten. Diese Mengen werden nach dem Baseler Übereinkommen überwacht und für Deutschland vom Umweltbundesamt statistisch ausgewertet. In dieser Veröffentlichung sind sie in der **Tabelle 28** dargestellt.

Die Erhebungen über die Verwertung bestimmter Abfälle (**Tabellen 29 bis 32**) werden zweijährlich durchgeführt. (Zur Abrundung des Gesamtbildes der Abfallentsorgung werden für die Erhebungen, die nur alle zwei Jahre durchgeführt werden, die Ergebnisse des jeweils letzten verfügbaren Berichtsjahres dargestellt.)

In den **Tabellen 29.1 bis 29.3** werden Angaben zu stationären, mobilen und semimobilen Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch dargestellt.

Nicht als Aufbereitung und Verwertung im Sinne dieser Erhebung zählen:

- die vorgeschaltete Demontage und der Rückbau von Gebäuden (z.B. Ausbau von Türen, Fenstern, Heizkörpern, Teppichböden u.a.), soweit dies ohne den Einsatz der oben genannten Anlagen geschieht;
- das Abtragen von Erdaushub, soweit dabei nicht oben genannte Anlagen eingesetzt werden;
- die Behandlung von ölverunreinigten und anderen verunreinigten Böden in Bodenbehandlungsanlagen;
- das Behandeln von Baggergut und Hafenaushub.

In der **Tabelle 29.4** wird die Aufbereitung von Ausbauasphalt durch Betreiber von Asphaltmischanlagen dargestellt.

In den **Tabellen 30.2 bis 30.4** werden Informationen über Art, Menge und Herkunft der aufgearbeiteten Kunststoffe präsentiert. Die Erhebung wird bei den Betreibern von Anlagen zur Aufarbeitung und Verwertung von Altkunststoffen durchgeführt.

Nicht Gegenstand dieser Erhebung sind:

- die Sortierung von Altkunststoffen ohne nachfolgende Aufarbeitung;
- die werkstoffliche Verwertung von Altkunststoffen ohne vorangegangene betriebliche Aufarbeitung;
- die energetische Verwertung von Altkunststoffen (Verbrennung);
- Runderneuerung von Altreifen.

Die Daten in den **Tabellen 31.1 und 31.2** über den Bezug und Verbrauch von Altpapier und die Herkunft des bezogenen Altpapiers werden bei Betrieben des Papiergewerbes erhoben, die Daten in den **Tabellen 32.1 und 32.2** über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie bei den Betrieben der Glasindustrie. Nicht einbezogen sind im Herstellungsprozess angefallene Scherben und Fehlchargen, die dem Produktionsprozess unmittelbar wieder zugeführt werden.

Die Einsammlung von Verpackungen wird getrennt für die Verkaufsverpackungen, die bei privaten Endverbrauchern eingesammelt werden (**Tabelle 34.1**), und Verkaufs-, Um- und Transportverpackungen, die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt werden (**Tabelle 33**), erhoben. Verpackungsmaterialien aus Mehrwegsystemen, die ohne stoffliche Verwertung wiederverwendet werden, sind nicht enthalten. Bei der Einsammlung von Papier, Pappe und Karton aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen ist nur der Anteil enthalten, der auf Verpackungen entfällt, graphische Papiere sind nicht einbezogen. Für die Tabellen über die Einsammlung bestimmter Wertstoffe (**Tabellen 30.1, 31.3, 32.3 und 34.2**) wurden die bei privaten Endverbrauchern eingesammelten Leichtstofffraktionen (z.B. aus dem gelben Sack) nach den Anteilen der Wertstoffe in den Sortieranlagen aufgeteilt und mit dargestellt.

Die Daten über die im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung eingesammelten Haushaltsabfälle in den **Tabellen 35.1 und 35.2** wurden den Länder-Siedlungsabfallbilanzen entnommen. Vorab wurde in Abstimmung mit den obersten Länderabfallbehörden für die Statistik eine harmonisierte Liste von Merkmalen erstellt, die als haushaltstypisch definiert wurden. Entscheidend für die Bezeichnung eines Abfalls als haushaltstypisch war, dass dieser Abfall in der Regel überwiegend bei den Haushalten anfällt. Die Merkmalsliste umfasst ausschließlich bestimmte Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 (Verpackungen) des Europäischen Abfallverzeichnis (EAV). Die **Tabelle 35.3** stellt einen Teilbereich der Haushaltsabfälle (Haus- und Sperrmüll) der Jahre 2000 und 2004 gegenüber.

4 Weitere Informationen zur Abfallstatistik

Für die Ermittlung des Abfallaufkommens in Deutschland werden alle Einzelbereiche der Abfallstatistik zusammen betrachtet. Die einzelnen abfallstatistischen Erhebungen richten sich jedoch nicht an den Abfallerzeuger, sondern an den Abfallentsorger. Das bedeutet, dass neben den reinen Abfallbeseitigungsanlagen, wie Deponie und Abfallverbrennung, zahlreiche Abfallbehandlungsanlagen, die Abfälle hinwirkend auf die letztendliche Entsorgung vorbehandeln, in die Berechnung einfließen. Einige Abfälle durchlaufen mehrere Stufen der Behandlung, bevor sie in die finale Ablagerung oder Verbrennung eingehen. Doppelzählungen, die bei der Addition der einzelnen Erhebungsbereiche zwangsläufig entstehen, werden soweit möglich heraus gerechnet.

Eine Darstellung des Abfallaufkommens errechnet über alle Entsorgungsarten finden Sie immer nach dem aktuellen Wissensstand im Internet unter:

http://www.destatis.de/themen/d/thm_umwelt1.htm

Zu den einzelnen Erhebungen wurden Qualitätsberichte erstellt. Diese enthalten Angaben zur Methode, Genauigkeit, Aktualität und zeitlichen Vergleichbarkeit der jeweiligen Statistik. Als Beispiel finden Sie den Qualitätsbericht für die Statistik der Abfallentsorgung im Anhang dieser Veröffentlichung. Sie können ihn und alle anderen Qualitätsberichte der Abfallstatistik immer aktuell im Internet nachlesen bzw. herunterladen.

http://www.destatis.de/allg/d/veroe/qualitaetsberichte_umwelt.htm

5 Begriffsdefinitionen

Abbruchholz

Unbehandeltes oder behandeltes Holz aus dem Neubau oder von Bauten, vornehmlich aus Wänden und/oder Dachkonstruktion, Dachstühlen, aber auch Türen und Fenster etc.

Aufarbeitung

Herstellung von verwertbaren und verkaufsfähigen Zwischen- und Fertigprodukten aus Abfällen.
Aufarbeitungsarten: z.B. Zerkleinerung, Waschen und Trocknen oder Agglomeration und Regranulation.

Aufbereitungs- und Waschberge

Nebengesteine, die bei der Kohलगewinnung anfallen und in der Aufbereitung (Wäsche) von der Kohle getrennt werden. **Flotationsabgänge** sind Waschberge mit einer Körnung von weniger als 0,5 mm.

Bauschutt

Mineralische Stoffe aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen. Zum Bauschutt gehören Beton, Ziegel, Kalksandsteine, Mörtel, Leichtbaustoffe, Fliesen etc.

Baustellenabfälle

Nichtmineralische Stoffe aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen. Baustellenabfälle sind Mischabfälle, bestehend aus Metallen, Holz, Farben, Lacken, Emballagen, Klebstoffen, Isoliermaterial etc.

Begleitscheine

Der Nachweis über die durchgeführte Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen wird mit Hilfe der Begleitscheine unter Verwendung von gesetzlich festgelegten Formblättern geführt. Die Ausfertigungen 2 und 3 werden den für die Überwachung zuständigen Behörden, in der Regel den Umweltämtern der Kreisverwaltung, vorgelegt und können statistisch ausgewertet werden.

Bergbau fremde Abfälle

Hierunter fallen nicht die Stoffe, die unmittelbar und üblicherweise nur beim Aufsuchen, Gewinnen, Aufbereiten und Weiterverarbeiten von Bodenschätzen anfallen (Abraum).

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle

Die Festlegung, ob ein Abfall besonders überwachungsbedürftig ist, wird in der Verordnung zur Bestimmung von überwachungsbedürftigen Abfällen zur Verwertung (BestüVAbfV) vom 10.09.1996 (BGBl I S. 1377), geändert durch Artikel 2 der Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses vom 10.12.2001 (BGBl I S. 3379), getroffen.

Biologische Behandlung

Gelenkter Abbau bzw. Umbau von biologisch abbaubaren organischen Abfällen durch aerobe (Verrottung) bzw. anaerobe (Faulung) Verfahren.

Biologische Behandlungsanlagen

Abfallentsorgungsanlagen in denen feste, flüssige oder gasförmige Abfälle aufbereitet werden (z. B. Biogasanlagen), sowie Abfallentsorgungsanlagen, in denen nativ-organische Abfälle in verwertbare Komposte umgewandelt werden (Anlagen zur Kompostherstellung).

Biogasanlagen sind Anlagen in denen mit Hilfe der Vergärung ein Teil der organischen Masse in biogenen Reststoffen in energetisch nutzbares Biogas umgewandelt wird.

Bodenaushub

Natürlich gewachsenes oder bereits verwendetes Erd- oder Felsmaterial.

Bodenbehandlungsanlagen

Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen), z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

Buntglas

Mischung aus Braun- und Grünglas.

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

Anlagen zur chemischen Behandlung von Abfällen (z. B. Extraktions- oder Destillationsanlagen), Anlagen zur chemischen Aufbereitung von zyanidhaltigen Konzentraten, Nitriten, Nitraten oder Säuren, wenn hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung ermöglicht wird sowie Anlagen, die z. B. durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren, Ausfällen etc. Abfälle zur weiteren Entsorgung behandeln.

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

Betriebe oder Betriebsteile, in denen Altfahrzeuge der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz) und/oder der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

Deponien

Beseitigungsanlagen zur Ablagerung von Abfällen oberhalb der Erdoberfläche (oberirdische Deponien) oder unterhalb der Erdoberfläche (Untertagedeponien). Die Unterteilung nach Deponieklassen ist in der Deponieverordnung vom 24. Juli 2002 geregelt. Sie geht von Deponien der Klasse 0 für Inertabfälle bis zur Klasse 4 für Untertagedeponien, in denen Abfälle vollständig von Gestein eingeschlossen abgelagert werden. Deponien sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle zeitlich unbegrenzt abgelagert werden. Erfasst werden alle Deponien in der Betriebsphase. Die Betriebsphase umfasst die Ablagerungs- und Stilllegungsphase. Endgültig stillgelegte Deponien (Nachsorgephase) sind nicht enthalten. Deponiebereiche mit unterschiedlicher Deponieklasse werden getrennt erfasst.

Deponieabdichtung

Die Oberflächen-, Seiten- und Basisabdichtungen der Deponie bestehen aus einzelnen Schichten von abgedichteten Boden, Lehm, Zusätzen und Kunststofffolien. Dieses System wird auch als Kombinatons-(ab)dichtung bezeichnet. Wird nur abgedichteter Boden und Gestein zur Absicherung eingesetzt, handelt es sich um eine mineralische Abdichtung.

Deponiesickerwasser

Jede Deponie/Ablagerung im Freien wird von Niederschlagswasser durchflossen, das die im Abfall enthaltenen löslichen Stoffe aufnimmt und als verschmutztes Sickerwasser wieder austritt.

Duroplaste

Nicht aufschmelzbare und in Lösungsmitteln unlösliche Kunststoffe, deren mechanischen Eigenschaften bis zur Zersetzungstemperatur nahezu konstant bleiben.

Elastomere

Nicht aufschmelzbare und nicht lösliche Polymere mit hoher Elastizität in einem breiten Temperaturbereich.

Endverbraucher

Derjenige, der die Waren in der an ihn gelieferten Form nicht mehr weiter veräußert.

Feuerungsanlagen

Einrichtungen zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen. Sie dienen zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwertung als Brennstoff.

Grubenberge

Im untertägigen Bergbau beim Abteufen von Schächten und Auffahren von Strecken anfallendes meist großstückiges Nebengestein.

Langzeitlager

Anlagen zur Lagerung von Abfällen mit einer Lagerungsdauer von mehr als einem Jahr.

Leichtstoff-Fraktion (z. B. „Gelbes System“)

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech.

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen

Anlagen zur Aufbereitung oder Umwandlung von Abfällen durch eine Kombination mechanischer und anderer physikalischer Verfahren (z. B. Zerkleinern, Sortieren) mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung).

Mischglas

Mischung aus allen Glassorten.

Mobile Anlagen

Anlagen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können (auch selbstfahrende Anlagen).

Monodeponie

Deponien oder Deponiebereiche für die zeitlich unbegrenzte Ablagerung von Abfällen, die nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten ähnlich und untereinander verträglich sind (s. § 2 Nr. 23 DepV).

Notifizierungspflichtige Abfälle

Abfälle deren Im- und Export nach den Regelungen des Baseler Übereinkommens überwacht werden.

Primärerzeuger

Der nachweispflichtige Abfallerzeuger, bei dem der Abfall erstmalig anfällt. Aus statistischen Gründen lässt sich der Primärerzeuger nicht immer eindeutig vom Sekundärerzeuger trennen, so dass die Zuordnung nach dem Schwerpunkt erfolgen muss. Kleinere Mengen von Abfällen können auch durch den Einsammler der Abfälle (= Sammelentsorger) nachgewiesen werden. Da sie beim ursprünglichen Erzeuger nicht gezählt wurden, gilt hier der Sammelentsorger als Primärerzeuger.

Private Endverbraucher

Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen von Verpackungen, insbesondere Gaststätten, Hotels, Kantinen, Verwaltungen, Kasernen, Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen, karitative Einrichtungen und Freiberufler sowie landwirtschaftliche Betriebe und Handwerksbetriebe mit Ausnahme von Druckereien und sonstigen papierverarbeitenden Betrieben, die über haushaltsübliche Sammelgefäße für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen mit nicht mehr als maximal je Stoffgruppe einem 1.100-Liter-Umleerbehälter im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus entsorgt werden können.

Rekultivierung

Unter Rekultivierung versteht man die Wiederherstellung bzw. Wiedernutzbarmachung eines durch menschliche Eingriffe gestörten Gebietes.

Rohstoffliche Verwertung

Abbau der makromolekularen Struktur zu niedermolekularen Produkten, die in Raffinerien, Chemieanlagen oder im Hochofenverfahren dem Stoffkreislauf zugeführt werden. Zu den rohstofflichen Recyclingverfahren zählen z.B. Pyrolyse, Hydrolyse, Vergasung und Solvolyse.

Schadstoffhaltige Füllgüter

Gemäss § 3 Abs. 6 der Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen (Verpackungsverordnung) vom 21. August 1998 (BGBl. I S. 2379) zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1572):

1. Stoffe und Zubereitungen, die bei einem Vertrieb im Einzelhandel dem Selbstbedienungsverbot nach § 4 der Chemikalienverbotsverordnung unterliegen würden;
2. Pflanzenschutzmittel im Sinne des § 2 Nr. 9 des Pflanzenschutzgesetzes, die
 - a) als sehr giftig, giftig, ätzend, brandfördernd oder hoch entzündlich nach der Gefahrstoffverordnung oder
 - b) als gesundheitsschädlich und mit dem R-Satz R 40, R 62 oder R 63 nach der Gefahrstoffverordnung gekennzeichnet sind,
3. Zubereitungen von Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (MDI), soweit diese als gesundheitsschädlich und mit dem R-Satz R 42 nach der Gefahrstoffverordnung zu kennzeichnen sind und in Druckgaspackungen in Verkehr gebracht werden.

Schredderanlagen

Anlagen zum Zerschlagen von Autowracks, Kühlschränken und anderer Metallgegenstände sowie großformatiger Kunststoff- oder Holzgegenstände mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurückzugewinnen.

Sekundärerzeuger

In der Regel Zwischenlager oder Abfallentsorger, bei dem der Abfall nicht ursprünglich entstanden ist. Aus statistischen Gründen lässt sich der Primärerzeuger nicht immer eindeutig vom Sekundärerzeuger trennen, so dass die Zuordnung nach dem Schwerpunkt erfolgen muss. Kleinere Mengen von Abfällen können auch durch den Einsammler der Abfälle (= Sammelentsorger) nachgewiesen werden. Da sie beim ursprünglichen Erzeuger nicht gezählt wurden, gilt hier der Sammelentsorger als Primärerzeuger.

Semimobile Anlagen

Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

Sickerwasseraustrag

Entwässerungssystem einer Deponie.

Siedlungsabfälle

Abfälle aus Haushaltungen sowie andere Abfälle, die aufgrund ihrer Beschaffenheit oder Zusammensetzung den Abfällen aus Haushaltungen ähnlich sind.

Sortieranlage

Abfallentsorgungsanlagen, in denen gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Stationäre Anlagen

Anlagen, die fest an einem Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallentsorgungsanlage.

Straßenaufbruch

Mineralische Stoffe, die hydraulisch, mit Bitumen (oder Teer) gebunden oder ungebunden im Straßenbau verwendet werden, z.B. Asphalt, Beton, Sand, Kies, Schotter, Pflaster- und Randsteine etc.

Thermische Abfallbehandlungsanlagen

Anlagen zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlagen zur thermischen Zersetzung brennbarer fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlagen zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlagen zur Veraschung von Leiterplatten). Hauptzweck der thermischen Abfallbehandlungsanlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

Thermoplaste

Kunststoffart, die beim Erwärmen reversibel in einen plastischen Zustand übergeht und ihre Form nach dem Erkalten beibehält.

Transportverpackungen

Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber anfallen. Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Kabeltrommeln, Paletten, Kartonnagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen.

Umverpackungen

Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertreiber anfallen. Zu den Umverpackungen zählen u.a. Blister, Folien, Kartonnagen oder ähnliche Umhüllungen um z.B. Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben.

Verbunde

Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Masseanteil von 95% überschreitet.

Verkaufsverpackungen

Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke. Verkaufsverpackungen verlieren ihre Funktion stets erst beim Endverbraucher. Beispiele für Verkaufsverpackungen sind geschlossene oder offene Behältnisse und Umhüllungen von Waren wie Becher, Beutel, Blister, Dosen, Eimer, Fässer, Flaschen, Kanister, Kartonnagen, Schachteln, Säcke, Schalen, Tragetaschen.

Werkstoffliche Verwertung

Stoffliche Verwertung von Kunststoff-Produkten nach ihrem Gebrauch sowie von Rückständen aus dem Bereich der Kunststoff-Erzeugung, -Verarbeitung und -Anwendung mit dem Ziel, neue Produkte herzustellen. Wichtige Methoden: z.B. Extrusion, Folienblasen, Spritzgießen, Pressverfahren und Intrusion.

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

Einrichtungen, in denen mittels geeigneter Anlagen insbesondere Elektro- und Elektronikaltgeräte sortenrein getrennt werden.

Abfallentsorgung 2004

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Jahre	Anzahl	1000 t			
		nach Abfallarten				
	Abfallentsorgungsanlagen insgesamt	8 311	158 343,3	24 136,2	129 247,3	4 959,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2 917	20 366,6	4 577,9	14 687,7	1 101,0
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	142	984,5	714,0	270,5	0,0
	davon					
0101	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	3	107,9	0,1	107,8	-
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	11	665,2	660,6	4,5	0,0
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterver- arbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	110	172,1	43,7	128,3	-
	darunter					
010412	Aufbereitungsrückstände u.a. Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 und 010411 fallen	4	0,5	0,3	0,2	-
010413	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen	64	53,5	20,1	33,4	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	30	39,4	9,6	29,8	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	766	4 700,9	1 423,5	3 057,3	220,0
	davon					
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	528	1 385,5	271,2	1 104,6	9,6
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	257	1 288,1	36,7	1 064,3	187,1
	darunter					
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	111	397,6	8,7	303,3	85,6
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	312	852,3	84,9	746,0	21,3
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	6	1 026,8	1 025,1	1,6	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	71	60,7	0,0	59,5	1,2
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	71	21,1	-	20,9	0,2
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und al- koholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	87	66,4	5,6	60,3	0,5
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	766	5 945,8	3 920,0	1 906,0	119,8
	davon					
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	596	2 167,1	1 350,5	806,0	10,5
	darunter					
030101	Rinden- und Korkabfälle	55	320,7	111,5	209,2	-
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	562	1 842,6	1 238,6	593,6	10,4
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	11	0,2	-	0,1	0,1
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	222	3 778,5	2 569,5	1 099,8	109,2
	darunter					
030301	Rinden- und Holzabfälle	28	135,0	35,2	99,9	-
030305	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	15	1 833,6	1 600,0	232,4	1,3
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	89	395,3	119,0	256,5	19,7

Abfallentsorgung 2004

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahre	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1000 t		
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	212	315,5	12,2	286,5	16,8
	davon					
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	60	61,3	9,6	44,7	6,9
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	180	254,2	2,5	241,8	9,9
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	102	193,9	32,9	148,1	12,9
	davon					
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	86	104,3	25,1	66,9	12,3
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	33	87,9	7,8	80,2	-
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	15	1,7	-	1,1	0,6
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	275	1 030,1	401,0	591,6	37,5
	davon					
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	78	181,4	68,9	105,2	7,3
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	71	24,5	4,1	19,8	0,6
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	140	394,8	266,1	125,7	3,0
	darunter					
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	64	127,5	102,1	24,1	1,3
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 060315 fallen	62	138,8	44,7	93,0	1,0
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	79	109,5	23,3	64,8	21,4
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	76	174,8	27,4	144,1	3,2
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	9	1,0	0,0	0,9	-
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	8	10,1	0,3	9,8	-
0608	Abfälle aus der HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	21	20,6	8,0	12,5	0,0
0609	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	2	.	.	.	-
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	8	.	.	.	-
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	10	93,8	0,4	93,4	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	83	19,7	2,4	15,3	2,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	436	1 787,4	993,6	692,4	101,4
	davon					
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien	175	676,6	425,3	195,1	56,2
	darunter					
070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	94	249,2	170,1	69,2	9,9
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern	271	484,7	318,9	158,3	7,5
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	95	70,2	10,7	54,4	5,1
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	45	93,6	65,3	25,9	2,4
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	99	152,3	47,2	83,0	22,2
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	134	69,5	7,7	57,6	4,2
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	115	240,5	118,5	118,1	3,8
	darunter					
070708*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	39	96,4	60,3	36,1	-

Abfallentsorgung 2004

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahre	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Anzahl	1000 t					
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	329	258,0	36,9	207,4	13,7
	davon					
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	271	197,9	33,2	152,1	12,6
0802	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	62	6,5	0,2	6,3	-
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	97	13,4	0,9	11,9	0,7
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	117	39,7	2,5	36,9	0,3
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	10	0,5	0,1	0,4	0,1
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	99	63,9	0,0	60,1	3,7
	davon					
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	99	63,9	0,0	60,1	3,7
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	545	16 918,4	8 607,6	7 877,2	433,6
	davon					
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	284	6 886,0	5 478,8	1 371,9	35,3
	darunter					
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	197	4 880,4	4 330,4	519,3	30,7
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	45	637,9	232,4	401,4	4,1
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	37	1 218,9	862,9	355,7	0,3
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	10	15,4	0,1	15,3	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	124	7 217,8	2 300,3	4 698,6	219,0
	darunter					
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	11	638,3	571,8	66,5	-
100202	unbearbeitete Schlacke	40	5 075,8	1 220,1	3 837,4	18,3
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen	44	360,4	92,1	268,3	-
100210	Walzzunder	14	114,7	-	95,8	18,9
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	57	513,6	40,8	331,8	141,0
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	22	119,5	13,2	102,2	4,0
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	17	127,0	84,7	41,4	1,0
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	8	196,1	-	194,3	1,8
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	8	0,9	-	0,7	0,3
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	29	68,6	37,4	31,2	0,0
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	163	1 280,2	354,7	900,0	25,4
	darunter					
100903	Ofenschlacke	43	229,5	105,5	123,9	0,2
100908	Gießformen u. -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen	114	895,4	219,8	675,5	-
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	65	81,9	13,7	67,5	0,8
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	157	104,3	42,6	57,8	3,9
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	80	169,2	136,6	31,5	1,1
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	89	153,0	104,8	48,2	-
1014	Abfälle aus Krematorien	5	0,3	-	0,3	-

Abfallentsorgung 2004

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahre	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Anzahl	1000 t					
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	274	1 754,6	1 417,1	308,3	29,2
	davon					
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	261	1 518,4	1 274,4	232,6	11,5
	darunter					
110105*	saure Beizlösungen	69	109,3	32,7	73,8	2,8
110109*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	143	575,0	505,9	64,4	4,8
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 110109 fallen	46	220,8	207,0	10,9	3,0
110111*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	88	409,5	373,1	36,2	0,2
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	23	208,4	142,5	59,4	6,5
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	18	3,2	0,0	2,5	0,7
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	5	24,6	0,2	13,9	10,5
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	580	1 941,6	211,0	1 650,5	80,1
	davon					
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	572	1 891,9	174,7	1 637,2	80,0
	darunter					
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	18	190,0	4,1	171,2	14,7
120102	Eisenstaub und -teile	77	538,3	31,0	483,9	23,5
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	127	436,1	103,5	332,1	0,5
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	60	49,7	36,3	13,3	0,1
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)	275	1 129,6	45,4	1 009,6	74,5
	davon					
1301	Abfälle von Hydraulikölen	51	20,2	0,1	19,5	0,6
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	80	346,9	3,3	299,6	44,1
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	49	12,2	0,8	9,4	1,9
1304	Bilgenöle	21	121,6	-	115,4	6,1
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	219	548,0	30,4	504,5	13,0
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	58	41,7	0,1	33,2	8,4
1308	Ölabfälle a. n. g.	82	39,1	10,7	27,9	0,5
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	109	141,7	9,3	120,7	11,8
	davon					
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	109	141,7	9,3	120,7	11,8
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 135	10 174,5	79,5	9 855,0	240,1
	davon					
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	1 070	9 992,8	70,7	9 696,6	225,5
	darunter					

Abfallentsorgung 2004

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahre	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1000 t		
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	565	3 696,6	40,0	3 643,1	13,5
150102	Verpackungen aus Kunststoff	381	330,9	2,5	311,0	17,4
150103	Verpackungen aus Holz	240	264,7	3,6	260,4	0,8
150104	Verpackungen aus Metall	83	99,9	0,2	99,7	0,0
150105	Verbundverpackungen	83	84,2	8,4	70,4	5,4
150106	gemischte Verpackungen	552	4 387,8	9,2	4 278,9	99,7
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	252	181,8	8,8	158,3	14,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2 030	4 337,8	257,2	3 811,6	269,0
	davon					
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	1 472	3 077,7	8,6	2 925,5	143,5
	darunter					
160103	Altreifen	163	511,9	6,8	465,5	39,6
160117	Eisenmetalle	61	1 425,2	-	1 382,9	42,3
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	316	232,4	0,4	205,7	26,3
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	57	14,0	3,0	9,4	1,6
1604	Explosivabfälle	9	0,7	0,1	0,3	0,3
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	80	21,8	3,0	12,8	5,9
1606	Batterien und Akkumulatoren	123	268,3	0,0	245,8	22,5
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	126	124,5	10,1	105,0	9,4
1608	Gebrauchte Katalysatoren	67	37,0	1,8	20,2	15,0
1609	Oxidierende Stoffe	13	0,3	0,0	0,2	0,1
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	59	21,8	0,3	21,5	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	186	539,4	229,9	265,0	44,5
	darunter					
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen	87	447,2	216,4	206,1	24,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 847	40 769,0	1 759,6	38 406,5	602,9
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	1 048	6 044,5	608,9	5 435,5	0,0
	darunter					
170101	Beton	320	889,6	131,6	758,0	-
170102	Ziegel	238	622,1	76,0	546,2	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	208	95,4	9,0	86,4	-
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	209	701,8	97,5	604,3	0,0
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	728	3 735,5	294,9	3 440,7	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	680	3 198,7	25,0	2 926,1	247,6
	darunter					
170201	Holz	427	2 461,8	16,9	2 243,8	201,1
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	363	790,5	48,5	740,9	1,0

Abfallentsorgung 2004

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahre	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1000 t		
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	299	4 380,0	5,5	4 224,8	149,7
	darunter					
170405	Eisen und Stahl	164	4 079,3	5,5	3 947,4	126,4
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	1 701	21 751,7	1 010,1	20 572,2	169,5
	darunter					
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	314	4 605,7	266,4	4 172,6	166,7
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	1 515	16 190,2	724,5	15 462,9	2,8
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt	47	180,3	0,1	180,2	-
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	35	127,1	18,9	108,1	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	469	433,6	30,2	386,0	17,4
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	235	90,6	0,3	85,7	4,6
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	835	4 079,3	31,1	4 035,3	12,9
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versor- gung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	217	498,1	319,7	177,9	0,6
	davon					
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	210	171,4	1,6	169,3	0,6
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	49	326,7	318,1	8,6	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 233	27 469,2	3 732,6	21 556,5	2 180,2
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	194	3 628,5	264,1	3 133,6	230,7
	darunter					
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	104	2 988,2	239,3	2 672,5	76,4
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	204	1 551,5	791,8	711,4	48,4
	darunter					
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	127	785,2	598,1	157,8	29,3
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	39	745,6	0,1	719,5	26,0
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	2	.	-	.	-
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	138	837,7	18,2	819,6	-
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	19	.	-	.	-
1907	Deponiesickerwasser	46	657,9	285,4	372,5	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	694	5 170,4	1 861,0	3 182,6	126,8
	darunter					
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	291	3 647,9	1 011,1	2 520,9	115,9
190811*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	29	55,6	27,2	27,6	0,8
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	64	648,3	503,3	141,3	3,7
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	145	238,6	153,9	82,0	2,6
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	267	381,8	247,1	133,6	1,1
	darunter					

Abfallentsorgung 2004

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahre	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1000 t		
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	23	180,0	148,3	30,6	1,0
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	74	879,9	40,3	692,7	146,9
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	36	112,9	91,6	21,4	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	585	13 105,4	132,6	11 372,6	1 600,2
	darunter					
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	109	1 314,5	7,6	1 104,3	202,6
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	74	1 014,6	2,0	819,9	192,7
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	73	329,7	0,5	329,1	0,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2 865	37 928,8	163,2	37 253,5	512,0
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	1 263	7 012,6	19,0	6 910,6	82,9
	darunter					
200101	Papier und Pappe	488	3 924,1	13,3	3 908,3	2,5
200102	Glas	115	1 025,0	0,5	1 010,2	14,4
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	153	600,8	1,7	590,9	8,2
200114*	Säuren	26	0,6	0,0	0,5	0,1
200115*	Laugen	23	0,4	0,0	0,3	-
200125	Speiseöle und -fette	16	28,6	-	27,3	1,3
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen	8	0,1	-	0,0	0,0
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Aus- nahme derj., die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	158	62,5	0,0	62,3	0,1
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	157	582,1	2,8	577,3	2,0
200140	Metalle	78	232,9	0,0	221,6	11,3
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	1 391	4 439,2	82,2	4 323,4	33,6
	davon					
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	1 226	4 205,3	80,2	4 091,5	33,6
200202	Boden und Steine	96	172,2	1,9	170,3	-
200203	Andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	148	61,7	0,1	61,6	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	1 205	26 477,0	62,0	26 019,6	395,5
	darunter					
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	924	22 901,7	51,5	22 464,4	385,8
	davon					
20030100	Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	283	4 447,9	1,5	4 374,1	72,4
20030101	Hausmüll, Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	273	12 088,7	14,0	11 904,8	170,0
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	329	2 704,1	1,5	2 584,0	118,6
20030104	Abfälle aus der Biotonne	334	3 660,9	34,6	3 601,4	24,9
200302	Marktabfälle	185	96,0	-	96,0	-
200303	Straßenkehricht	361	594,9	9,8	582,6	2,5
200307	Sperrmüll	524	2 697,2	0,1	2 693,4	3,7
200399	Siedlungsabfälle a.n.g.	69	106,7	-	105,8	0,9

Abfallentsorgung 2004

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Land						
Jahre						
		Anzahl	1000 t			

nach Bundesländern

Abfallentsorgungsanlagen insgesamt	8 311	158 343,3	24 136,2	129 247,3	4 959,7
Schleswig-Holstein	211	3 925,5	31,6	3 830,8	63,2
Hamburg	90	2 879,0	8,4	2 703,7	166,9
Niedersachsen	679	14 381,9	2 509,8	11 013,1	859,1
Bremen	31	1 665,9	274,6	1 254,1	137,1
Nordrhein-Westfalen	1 156	46 371,5	9 014,8	35 822,4	1 534,3
Hessen	440	7 253,8	549,4	6 515,1	189,3
Rheinland-Pfalz	347	5 951,4	915,1	4 845,0	191,3
Baden-Württemberg	936	13 409,6	267,8	12 823,7	318,1
Bayern	2 648	25 443,4	7 647,0	17 556,6	239,8
Saarland	154	3 327,6	635,0	2 557,8	134,8
Berlin	59	1 332,9	24,8	1 307,9	0,2
Brandenburg	387	8 955,0	952,6	7 796,8	205,6
Mecklenburg-Vorpommern	200	3 092,6	75,5	2 955,8	61,3
Sachsen	390	6 673,0	210,7	6 072,1	390,3
Sachsen-Anhalt	324	9 364,0	201,3	8 725,1	437,5
Thüringen	261	4 316,2	817,9	3 467,3	31,0

nach Jahren

Abfallentsorgungsanlagen		
2004	8 311	158 343,3
2003 ¹⁾	.	130 260,6
2002 ¹⁾	.	133 730,8
2001 ²⁾	.	134 540,6
2000 ²⁾	.	134 349,8
1999 ²⁾	.	123 737,5
1998 ^{2) 3)}	.	116 914,1

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Überwiegend ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2004

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.2 Output nach ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahre</div>	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1000 t			
		nach Abfallarten				
	Abfallentsorgungsanlagen insgesamt	6 741	71 704,4	11 809,2	25 452,0	34 443,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2 485	5 430,5	2 291,4	2 593,2	545,9
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	11	129,8	24,7	1,7	103,5
	davon					
0101	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	1	.	.	-	.
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterver- arbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	8	3,9	0,2	1,7	2,1
	darunter					
010412	Aufbereitungsrückstände u.a. Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 und 010411 fallen	2	.	.	.	-
010413	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen	5	1,7	0,1	1,6	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	2	.	.	-	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	65	359,3	32,5	214,3	112,6
	davon					
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	19	.	.	.	.
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	37	197,9	25,1	101,1	71,7
	darunter					
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	10	33,2	11,4	5,1	16,7
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	12	48,5	7,3	3,2	38,0
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	2	.	-	.	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und al- koholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	3	1,1	-	1,1	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	29	310,3	9,7	192,9	107,6
	davon					
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	16	.	.	.	.
	darunter					
030101	Rinden- und Korkabfälle	4	1,5	-	-	1,5
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	11	104,5	5,6	4,0	94,8
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	2	.	.	-	-
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	11	204,3	4,1	188,9	11,3
	darunter					
030301	Rinden- und Holzabfälle	2	.	-	.	.
030305	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	2	.	-	.	.
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	5	16,4	0,8	15,6	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	24	9,5	0,6	7,0	1,8
	davon					
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	4	1,8	0,6	0,2	1,0
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	20	7,7	0,0	6,8	0,9

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.2 Output nach ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahre</div>	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1000 t			
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	14	14,8	1,7	13,1	0,0
	davon					
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	10	0,7	0,3	0,4	0,0
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	5	14,1	1,4	12,7	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	105	266,6	22,0	31,3	213,3
	davon					
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	28	162,4	3,1	3,4	155,9
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	19	2,2	0,0	1,6	0,5
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	34	80,7	6,3	18,9	55,6
	darunter					
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	21	72,6	4,7	15,1	52,8
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 060315 fallen	3	0,1	0,1	0,0	-
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	29	9,0	6,9	2,1	-
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	14	9,5	4,6	4,9	-
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	2	.	.	.	-
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	1	.	.	.	-
0608	Abfälle aus der HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	1	.	.	0,0	-
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	1	.	.	.	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	14	2,2	0,5	0,4	1,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	136	108,5	24,2	65,3	19,0
	davon					
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien	43	35,9	10,6	21,9	3,3
	darunter					
070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	21	18,8	7,4	8,8	2,6
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern	40	10,3	1,0	7,7	1,6
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	25	2,6	1,4	1,1	0,1
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	4	0,2	0,1	0,2	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	12	31,2	3,1	14,3	13,9
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	29	2,8	1,0	1,8	-
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	26	25,6	7,0	18,4	0,1
	darunter					
070708*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	7	15,6	0,1	15,5	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	96	27,3	9,7	17,4	0,3
	davon					
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	72	24,8	8,6	16,0	0,2
0802	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	1	.	-	.	.
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	25	.	.	.	.
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	13	2,1	0,8	1,3	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.2 Output nach ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahre</div>	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1000 t			
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	32	16,3	4,2	11,7	0,4
	davon					
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	32	16,3	4,2	11,7	0,4
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	446	3 108,0	458,0	1 355,6	1 294,4
	davon					
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	362	690,3	79,8	332,2	278,3
	darunter					
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	312	145,1	26,1	100,4	18,6
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	6	150,9	0,3	22,9	127,7
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgas- entschwefelung in fester Form	9	77,9	2,0	25,6	50,3
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	20	1 660,5	235,8	737,5	687,3
	darunter					
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	4	344,2	21,3	65,8	257,1
100202	unbearbeitete Schlacke	8	1 193,1	206,9	562,8	423,3
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen	4	49,7	-	49,7	-
100210	Walzzunder	5	71,4	5,6	59,0	6,8
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	12	70,1	7,8	17,5	44,8
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	7	71,3	15,3	46,5	9,5
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	6	223,9	85,0	113,8	25,2
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	2	.	.	-	.
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	7	3,9	0,4	0,5	3,0
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	3	27,1	27,1	0,0	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	8	72,1	3,4	52,3	16,4
	darunter					
100903	Ofenschlacke	2	.	.	-	.
100908	Gießformen u. -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen	4	54,2	2,3	51,9	-
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	3	.	.	-	.
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	17	18,7	1,7	12,4	4,6
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	5	2,7	0,1	0,9	1,7
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Brantnkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	8	73,4	0,1	42,0	31,3
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Be- schichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	102	66,1	52,2	6,4	7,4
	davon					
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	94	12,5	6,8	5,4	0,2
	darunter					
110105*	saure Beizlösungen	13	1,1	0,8	0,3	-
110109*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	52	8,3	4,8	3,3	0,2
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 110109 fallen	10	1,8	0,1	1,6	0,0
110111*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	17	0,3	0,2	0,2	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.2 Output nach ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahre</div>	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1000 t			
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	6	53,4	45,4	0,9	7,1
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	2	.	.	.	-
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	1	.	.	.	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	137	227,8	15,3	59,2	153,3
	davon					
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	137	.	.	.	.
	darunter					
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	12	68,3	0,2	2,1	66,0
120102	Eisenstaub und -teile	15	37,5	0,2	18,2	19,1
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemlsionen und -lösungen	50	22,1	6,1	15,9	0,1
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	2	.	.	.	.
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)	1 189	124,1	29,7	92,9	1,5
	davon					
1301	Abfälle von Hydraulikölen	92	.	.	.	0,0
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	1 039	40,2	0,7	38,9	0,5
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	27	2,4	0,2	2,0	0,2
1304	Bilgenöle	2	.	.	.	.
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	178	55,1	26,1	29,0	0,0
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	249	14,1	0,0	13,7	0,4
1308	Ölabfälle a. n. g.	21	3,5	2,4	0,9	0,2
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	114	39,8	4,0	30,8	5,0
	davon					
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	114	39,8	4,0	30,8	5,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	420	588,9	22,0	370,8	196,2
	davon					
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	272	553,1	13,0	343,9	196,1
	darunter					
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	69	129,7	1,8	93,5	34,3
150102	Verpackungen aus Kunststoff	102	88,7	0,0	46,0	42,7
150103	Verpackungen aus Holz	51	45,9	-	22,5	23,4
150104	Verpackungen aus Metall	30	66,8	-	10,9	55,8
150105	Verbundverpackungen	46	42,6	-	30,1	12,4
150106	gemischte Verpackungen	104	173,7	7,5	138,8	27,4
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	187	35,9	8,9	26,9	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1 623	832,3	47,3	686,9	98,2
	davon					

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.2 Output nach ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahre</div>	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1000 t			
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	1 280	615,9	16,5	528,8	70,7
	darunter					
160103	Altreifen	1 068	117,6	10,9	78,4	28,2
160117	Eisenmetalle	115	13,5	0,2	12,1	1,1
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	260	88,4	2,8	78,1	7,5
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	6	.	.	.	.
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	35	2,8	1,9	0,9	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	1 152	69,1	1,8	62,2	5,1
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	39	11,6	9,1	1,4	1,1
1608	Gebrauchte Katalysatoren	829	5,8	0,0	4,7	1,0
1609	Oxidierende Stoffe	1	.	.	.	.
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	9	1,5	1,3	0,2	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	40	36,7	13,7	10,5	12,6
	darunter					
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen	13	29,6	11,3	7,4	10,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	611	5 857,6	374,5	3 097,1	2 386,1
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	205	745,3	55,7	616,0	73,6
	darunter					
170101	Beton	79	145,5	16,7	104,3	24,5
170102	Ziegel	39	112,9	-	95,0	17,8
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	20	60,0	0,2	57,3	2,4
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	27	41,5	10,0	30,1	1,4
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	94	385,5	28,7	329,3	27,5
1702	Holz, Glas und Kunststoff	193	288,5	1,6	209,1	77,8
	darunter					
170201	Holz	108	230,5	0,0	167,6	62,9
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	54	64,1	5,6	6,1	52,4
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	253	1 262,1	0,2	148,8	1 113,1
	darunter					
170405	Eisen und Stahl	116	1 000,1	0,2	106,6	893,3
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	144	3 241,6	295,3	1 924,6	1 021,8
	darunter					
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	46	319,7	47,5	272,1	0,0
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	124	2 716,7	243,7	1 502,8	970,2
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	14	196,9	-	145,3	51,6
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	58	8,0	3,9	4,1	0,0
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	38	56,8	1,5	32,8	22,5
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	121	191,2	10,8	155,5	24,8

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.2 Output nach ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahre</div>	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1000 t			
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	21	2,3	2,3	0,0	-
	davon					
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	20	.	.	.	-
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	2	.	.	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4 123	58 594,3	10 355,5	18 702,5	29 536,3
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	343	6 435,4	787,9	5 042,8	604,6
	darunter					
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	264	5 062,8	466,3	4 167,7	428,7
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	582	8 763,2	318,2	195,4	8 249,5
	darunter					
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	176	145,3	92,9	52,2	0,2
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	33	905,6	267,5	418,1	220,0
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	1 150	5 833,5	876,1	380,4	4 577,0
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	294	2 706,5	133,3	330,0	2 243,2
1907	Deponiesickerwasser	243	3 890,6	3 129,9	662,3	98,4
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	98	229,3	58,4	162,4	8,4
	darunter					
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	18	60,3	5,1	50,6	4,6
190811*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,6	0,6	-	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	9	68,0	2,9	65,0	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	24	21,7	9,9	11,7	-
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	22	10,5	3,7	6,7	0,1
	darunter					
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	4	1,3	-	1,3	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	189	4 190,4	466,9	1 353,5	2 370,0
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	15	251,6	2,5	14,1	235,0
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	1 691	24 212,2	3 857,8	9 607,1	10 747,3
	darunter					
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	626	2 822,0	32,9	2 227,1	562,1
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	88	861,4	33,9	569,1	258,4
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	56	1 165,7	453,3	529,7	182,7
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	509	1 020,6	319,1	495,1	206,5
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	312	267,5	27,0	106,1	134,5
	darunter					
200101	Papier und Pappe	49	78,8	21,4	32,1	25,4
200102	Glas	17	11,7	-	3,8	7,9

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.2 Output nach ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahre</div>	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
Anzahl	1000 t					
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	10	51,1	4,0	18,6	28,5
200114*	Säuren	2	.	.	-	-
200115*	Laugen	2	.	.	-	-
200125	Speiseöle und -fette	3	14,6	-	0,5	14,1
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen	9	0,0	0,0	0,0	0,0
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Aus- nahme derj., die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	51	13,2	-	10,1	3,1
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	36	16,9	0,0	14,7	2,2
200140	Metalle	66	17,3	-	5,0	12,3
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	108	236,4	15,5	170,6	50,4
	davon					
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	83	154,7	8,9	96,5	49,2
200202	Boden und Steine	10	73,7	0,0	73,6	0,1
200203	Andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	21	8,1	6,6	0,4	1,1
2003	Andere Siedlungsabfälle	195	516,7	276,6	218,4	21,7
	darunter					
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	147	368,1	260,5	93,8	13,8
	davon					
20030100	Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	100	298,9	236,0	61,3	1,5
20030101	Hausmüll, Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	6	21,9	16,0	5,8	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	38	47,1	8,5	26,4	12,3
20030104	Abfälle aus der Biotonne	3	0,2	-	0,2	-
200302	Marktabfälle	1	.	.	-	-
200303	Straßenkehricht	18	25,8	0,2	20,7	4,9
200307	Spermüll	33	108,9	15,8	92,0	1,1
200399	Siedlungsabfälle a.n.g.	6	11,7	0,0	11,7	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.2 Output nach ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahre</div>	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Anzahl	1000 t				
nach Bundesländern						
Abfallentsorgungsanlagen insgesamt		6 741	71 704,4	11 809,2	25 452,0	34 443,2
Schleswig-Holstein		195	1 809,1	349,9	503,4	955,9
Hamburg		89	1 878,3	223,2	578,4	1 076,7
Niedersachsen		597	7 373,7	1 017,2	1 993,0	4 363,5
Bremen		27	651,3	146,5	324,8	180,0
Nordrhein-Westfalen		1 077	19 443,1	3 861,2	7 224,4	8 357,5
Hessen		343	3 332,3	583,7	1 324,7	1 423,9
Rheinland-Pfalz		290	3 146,1	486,5	968,3	1 691,2
Baden-Württemberg		573	6 321,8	1 005,3	1 652,1	3 664,4
Bayern		1 916	9 675,3	1 516,4	4 220,2	3 938,7
Saarland		133	1 732,9	98,8	383,3	1 250,8
Berlin		58	926,7	42,6	719,3	164,9
Brandenburg		348	3 729,0	448,2	1 735,5	1 545,3
Mecklenburg-Vorpommern		195	1 589,3	272,6	635,5	681,3
Sachsen		367	3 623,9	311,6	1 522,0	1 790,3
Sachsen-Anhalt		283	4 144,4	919,9	1 026,3	2 198,2
Thüringen		250	2 327,3	525,7	640,9	1 160,6
nach Jahren						
Abfallentsorgungsanlagen 2004		6 741	71 704,4			

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

2. Deponien

2.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Deponien insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
							Jahr
Anzahl			1000 t				
			nach Art der Anlage				
Deponien insgesamt			2 005	56 674,8	10 997,6	45 240,2	437,0
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle			400	4 884,6	602,3	4 119,8	162,5
Deponien der Klasse 0			1 312	13 318,8	2 222,6	11 096,2	-
Deponien der Klasse I			279	13 963,1	6 873,8	7 054,8	34,5
Deponien der Klasse II			348	24 293,9	815,4	23 212,5	266,0
Deponien der Klasse III			56	4 807,9	1 076,4	3 671,2	60,3
Deponien der Klasse IV			4	180,0	0,3	103,6	76,1
Langzeitlager			6	111,1	9,2	101,9	-
darunter							
Monodeponien			394	13 652,6	8 200,2	5 447,8	4,5
			nach Abfallarten				
Deponien insgesamt			2 005	56 674,8	10 997,6	45 240,2	437,0
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen		98	813,5	705,4	108,1	-
	davon						
0101	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen		1	.	.	.	-
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen		7	661,3	658,9	2,5	-
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterver- arbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen		81	141,2	37,0	104,2	-
	darunter						
010412	Aufbereitungsrückstände u.a. Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 und 010411 fallen		2	.	.	.	-
010413	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen		47	42,5	17,0	25,5	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle		13	.	.	.	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln		103	25,5	0,0	25,1	0,4
	davon						
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei		73	5,6	0,0	5,2	0,4
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs		13	0,4	-	0,4	-
	darunter						
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		10	0,3	-	0,3	-
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse		53	15,7	-	15,7	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung		7	0,5	-	0,5	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren		12	2,5	-	2,5	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und al- koholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)		8	0,8	-	0,8	-

Abfallentsorgung 2004

2. Deponien

2.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Deponien insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
							Land
Jahr	Anzahl	1000 t					
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	67	350,9	24,6	325,3	1,0	
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	27	4,6	-	4,6	-	
	darunter						
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	26	4,4	-	4,4	-	
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	51	346,3	24,6	320,8	1,0	
	darunter						
030301	Rinden- und Holzabfälle	1	.	.	-	-	
030305	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	4	14,7	-	14,7	-	
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	8	59,6	15,5	43,1	1,0	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	61	18,2	0,0	18,2	-	
	davon						
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	16	4,3	-	4,3	-	
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	54	13,9	0,0	13,9	-	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	14	19,3	-	19,3	-	
	davon						
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	11	10,0	-	10,0	-	
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	3	8,4	-	8,4	-	
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	5	1,0	-	1,0	-	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	83	371,8	91,5	279,1	1,2	
	davon						
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	1	.	.	.	-	
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	50	96,3	80,4	15,6	0,2	
	darunter						
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	20	44,3	33,2	10,9	0,2	
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 060315 fallen	34	46,9	43,4	3,6	-	
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	16	50,9	0,1	50,4	0,3	
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	27	104,0	7,5	95,8	0,7	
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	3	0,0	0,0	0,0	-	
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	3	9,7	0,0	9,7	-	
0608	Abfälle aus der HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	11	11,3	0,8	10,5	-	
0609	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	1	.	.	.	-	
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	2	.	.	.	-	
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	4	93,4	0,4	93,1	-	
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	39	6,1	2,2	3,9	0,0	

Abfallentsorgung 2004

2. Deponien

2.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Land						
Jahr		Anzahl	1000 t			
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	77	30,3	3,1	26,6	0,5
	davon					
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien	13	1,4	0,4	1,0	
	darunter					
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern	59	22,7	2,7	19,9	0,1
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	8	.	.	.	.
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	2	.	-	.	.
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	8	.	-	.	.
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	7	1,2	-	1,2	-
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	9	1,9	-	1,9	-
	darunter					
070708*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3	0,4	-	0,4	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	102	20,2	0,4	19,8	-
	davon					
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	84	13,1	0,1	12,9	-
0802	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	28	4,5	0,2	4,3	-
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	10	0,4	-	0,4	-
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	26	2,1	-	2,1	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6	0,2	-	0,2	-
	davon					
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6	0,2	-	0,2	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	344	9 014,7	7 416,3	1 556,3	42,1
	davon					
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	199	5 825,8	5 251,8	556,9	17,1
	darunter					
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	158	4 694,9	4 302,1	376,5	16,3
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	26	125,0	88,2	36,2	0,5
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgas- entschwefelung in fester Form	19	940,0	813,4	126,5	0,1
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgas- entschwefelung in Form von Schlämmen	3	4,7	-	4,7	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	63	2 002,6	1 733,6	266,6	2,5
	darunter					
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	9	572,0	571,8	0,2	-
100202	unbearbeitete Schlacke	21	819,1	654,5	164,6	-
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen	25	141,9	91,8	50,1	-
100210	Walzzunder	5	7,7	-	7,7	-
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	22	44,1	6,5	16,5	21,1
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	8	15,8	-	15,8	

Abfallentsorgung 2004

2. Deponien

2.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1000 t		
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	5	85,3	84,7	0,5	0,2
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	3	.	.	.	.
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	1	.	-	.	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	12	14,7	12,4	2,3	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	121	832,3	235,3	597,0	-
100903	darunter Ofenschlacke	32	145,2	105,5	39,8	-
100908	Gießformen u. -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen	92	613,3	112,5	500,8	-
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	37	33,4	13,2	20,1	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	105	46,3	0,1	45,7	0,6
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	58	41,8	32,1	9,7	0,0
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	57	68,6	46,4	22,1	-
1014	Abfälle aus Krematorien	5	0,3	-	0,3	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Be- schichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	54	200,8	149,4	50,4	1,0
	davon					
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	50	41,6	7,2	34,2	0,3
	darunter					
110109*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	30	28,0	0,1	27,7	0,1
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 110109 fallen	17	4,5	0,2	4,2	0,0
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	7	156,1	142,2	13,9	-
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	3	3,1	-	2,4	0,7
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen	223	149,4	53,6	95,5	0,2
	davon					
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	223	149,4	53,6	95,5	0,2
	darunter					
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	1	.	.	-	-
120102	Eisenstaub und -teile	35	42,3	31,0	11,3	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)	18	17,4	0,0	17,3	-
	davon					
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	18	17,4	0,0	17,3	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	154	119,7	4,4	115,3	0,0
	davon					
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	131	115,7	4,1	111,6	0,0
	darunter					
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	45	6,6	0,0	6,5	-
150102	Verpackungen aus Kunststoff	82	14,9	0,1	14,8	-

Abfallentsorgung 2004

2. Deponien

2.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Deponien insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
	Land						
	Jahr		Anzahl	1000 t			
150103	Verpackungen aus Holz		10	0,1	0,0	0,1	-
150104	Verpackungen aus Metall		5	0,1	-	0,1	-
150105	Verbundverpackungen		13	1,4	-	1,4	-
150106	gemischte Verpackungen		72	88,3	4,0	84,3	-
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung		90	4,0	0,3	3,6	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind		191	350,6	236,8	105,2	8,6
	davon						
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)		62	37,4	5,5	25,3	6,6
	darunter						
160103	Altreifen		35	29,8	5,5	24,4	-
160117	Eisenmetalle		1	.	-	.	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten		33	6,3	-	5,2	1,1
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse		15	1,4	-	1,4	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien		16	.	.	.	.
1606	Batterien und Akkumulatoren		10	3,7	-	3,7	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)		8	3,2	1,7	1,5	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren		16	3,1	0,0	3,1	-
1609	Oxidierende Stoffe		2	.	.	.	.
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien		136	293,3	229,5	63,8	-
	darunter						
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen		70	255,0	216,4	38,6	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)		1 731	25 474,7	1 663,2	23 771,6	39,8
	davon						
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik		833	4 948,0	604,3	4 343,7	-
	darunter						
170101	Beton		267	771,1	127,1	644,0	-
170102	Ziegel		204	492,4	76,0	416,4	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik		185	70,5	8,9	61,6	-
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten		108	289,5	97,5	192,0	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen		634	3 324,6	294,8	3 029,7	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff		169	29,5	1,6	27,9	-
	darunter						
170201	Holz		30	3,9	0,1	3,9	-
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte		267	558,3	48,2	510,1	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)		26	3,6	2,8	0,8	-
	darunter						
170405	Eisen und Stahl		7	2,9	2,8	0,1	-
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut		1 467	18 061,9	972,7	17 072,7	16,5
	darunter						

Abfallentsorgung 2004

2. Deponien

2.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Land						
Jahr		Anzahl	1000 t			
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	163	2 158,0	231,8	1 909,7	16,5
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	1 397	15 530,2	721,8	14 808,3	-
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt	36	153,2	0,1	153,1	-
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	24	64,1	18,9	45,1	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	377	380,8	6,4	357,0	17,4
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	186	66,3	0,3	66,0	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	347	1 426,3	26,9	1 393,4	6,0
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versor- gung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	111	50,7	-	50,7	-
	davon					
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	109	50,0	-	50,0	-
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	10	0,7	-	0,7	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	382	11 156,3	631,0	10 246,9	278,5
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	98	1 175,2	194,2	899,9	81,0
	darunter					
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	71	919,3	178,3	717,2	23,9
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	40	258,9	29,5	220,7	8,8
	darunter					
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	25	70,0	0,3	65,0	4,7
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	20	708,1	0,1	685,9	22,1
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	1	.	-	.	-
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	90	742,9	1,3	741,5	-
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	4	.	-	.	-
1907	Deponiesickerwasser	3	.	.	.	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g	293	823,8	175,1	648,0	0,6
	darunter					
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	80	490,1	116,8	373,2	-
190811*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	3	7,0	6,2	0,2	0,6
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	13	94,6	10,3	84,3	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	63	39,6	13,7	25,8	-
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	117	130,8	97,5	33,4	-
	darunter					
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	12	7,0	6,3	0,7	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	29	628,3	-	529,2	99,1
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	4	3,8	-	3,8	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	215	6 353,2	109,6	6 176,8	66,8
	darunter					

Abfallentsorgung 2004

2. Deponien

2.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Deponien insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
							Land
Jahr		Anzahl	1000 t				
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	3	6,2	-	6,2	-	
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	4	18,9	-	18,9	-	
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	26	298,0	0,5	297,5	-	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	377	8 490,7	17,8	8 409,2	63,7	
	davon						
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	122	144,2	0,9	142,4	0,9	
	darunter						
200101	Papier und Pappe	22	8,4	-	8,4	-	
200102	Glas	36	7,4	-	7,4	-	
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	7	0,1	-	0,1	-	
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derj., die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	4	0,1	-	0,1	-	
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	10	1,4	0,9	0,5	-	
200140	Metalle	2	.	-	.	-	
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	183	210,7	2,3	208,4	-	
	davon						
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	53	49,1	0,3	48,8	-	
200202	Boden und Steine	75	131,5	1,9	129,6	-	
200203	Andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	100	30,0	0,0	30,0	-	
2003	Andere Siedlungsabfälle	323	8 135,9	14,6	8 058,5	62,8	
	darunter						
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	256	6 979,5	7,8	6 908,9	62,8	
	davon						
20030100	Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	94	1 097,4	0,4	1 097,0	-	
20030101	Hausmüll, Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	196	4 783,9	7,1	4 776,9	-	
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	182	1 093,4	-	1 030,6	62,8	
20030104	Abfälle aus der Biotonne	8	4,7	0,3	4,5	-	
200302	Marktabfälle	79	15,6	-	15,6	-	
200303	Straßenkehrsicht	255	289,2	6,8	282,4	-	
200307	Sperrmüll	204	779,1	-	779,1	-	
200399	Siedlungsabfälle a.n.g.	37	47,0	-	47,0	-	

Abfallentsorgung 2004

2. Deponien

2.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart			aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
	Land				dem Inland	dem Ausland
	Jahr					
		Anzahl	1000 t			
nach Bundesländern						
Deponien insgesamt		2 005	56 674,8	10 997,6	45 240,2	437,0
Schleswig-Holstein		25	1 238,2	1,3	1 236,9	-
Hamburg		1	.	-	.	-
Niedersachsen		111	5 080,4	1 300,2	3 778,8	1,3
Bremen		5	.	273,7	.	-
Nordrhein-Westfalen		230	21 548,1	7 372,3	14 150,9	24,8
Hessen		103	2 519,5	270,7	2 167,5	81,3
Rheinland-Pfalz		64	1 463,9	176,0	1 270,1	17,8
Baden-Württemberg		445	5 620,1	91,8	5 448,7	79,6
Bayern		852	5 474,4	524,1	4 950,3	-
Saarland		21	1 093,7	443,0	637,9	12,8
Berlin		1	.	-	.	-
Brandenburg		48	3 474,1	365,2	3 108,8	-
Mecklenburg-Vorpommern		9	1 104,0	-	1 074,0	30,0
Sachsen		24	2 127,3	83,6	1 856,2	187,5
Sachsen-Anhalt		40	4 394,9	44,4	4 350,5	-
Thüringen		26	935,1	51,1	882,2	1,8
nach Jahren						
Deponien						
2004		2 005	56 674,8			
2003 ¹⁾		.	54 362,2			
2002 ¹⁾		2 131	60 921,3			
2001 ²⁾		.	60 701,9			
2000 ²⁾		2 228	63 060,5			
1999 ²⁾		.	63 588,3			
1998 ^{2) 3)}		2 341	63 504,8			
1997 ²⁾		.	67 804,2			
1996 ²⁾		.	75 348,4			

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Überwiegend ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2004

2. Deponien

2.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Deponien insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
		Anzahl	1000 t				
			nach Art der Anlage				
Deponien insgesamt			496	4 296,2	3 149,9	794,4	351,9
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle			97	1 468,9	1 011,0	359,1	98,9
Deponien der Klasse 0			179	417,0	103,9	201,9	111,1
Deponien der Klasse I			92	590,7	485,0	11,7	94,0
Deponien der Klasse II			193	2 655,8	2 084,0	523,5	48,3
Deponien der Klasse III			30	632,8	476,9	57,4	98,4
Deponien der Klasse IV			-	-	-	-	-
Langzeitlager			2	-	-	-	-
darunter							
Monodeponien			76	767,9	329,5	201,3	237,1
			nach Abfallarten				
Deponien insgesamt			496	4 296,2	3 149,9	794,4	351,9
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen		2	.	.	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln		4	0,1	-	0,1	0,0
	davon						
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei		4	0,1	-	0,1	0,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe		2	.	-	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen		1	.	-	.	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen		1	.	.	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		2	.	-	-	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen		2	.	-	.	.
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)		2	.	.	.	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)		1	.	-	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)		7	4,8	0,0	4,5	0,3
	davon						
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)		6	.	.	.	.
	darunter						
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe		5	0,3	-	0,0	0,3
150102	Verpackungen aus Kunststoff		3	4,5	-	4,5	0,0

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

2. Deponien

2.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Deponien insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart			Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Land					
	Jahr					
		Anzahl	1000 t			
150103	Verpackungen aus Holz	1	.	-	.	-
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	1	.	.	.	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	19	7,5	-	0,7	6,7
	davon					
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	17	0,8	-	0,5	0,3
	darunter					
160103	Altreifen	16	0,8	-	0,5	0,3
160117	Eisenmetalle	1	.	-	-	.
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	1	.	-	.	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	2	.	-	-	.
	darunter					
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen	2	.	-	-	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	47	174,5	14,9	44,5	115,0
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	20	66,1	12,8	11,8	41,5
	darunter					
170101	Beton	11	20,9	-	6,0	14,9
170102	Ziegel	5	8,7	-	-	8,7
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	1	.	.	.	.
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	1	.	.	.	.
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	8	36,2	12,8	5,7	17,8
1702	Holz, Glas und Kunststoff	14	8,8	0,2	3,7	4,9
	darunter					
170201	Holz	7	5,2	0,0	0,2	4,9
1703	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	8	.	.	0,1	3,8
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	11	7,7	0,0	5,0	2,7
	darunter					
170405	Eisen und Stahl	7	1,6	0,0	0,0	1,6
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	9	84,2	0,8	21,4	62,0
	darunter					
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	2	.	.	.	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	7	77,7	-	15,7	62,0
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	2	.	.	.	-
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	2	.	.	.	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	5	2,6	-	2,5	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	265	3 993,4	3 110,4	720,0	163,1
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	1	.	.	.	-
	darunter					

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

2. Deponien

2.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Deponien insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1000 t			
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	1	.	.	.	.
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	4	7,3	7,2	-	0,0
1907	Deponiesickerwasser	237	3 855,9	3 095,2	662,3	98,4
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g. darunter	6	11,6	7,4	4,2	-
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	1	.	.	.	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	1	.	.	.	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	2	.	.	.	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	1	.	.	.	.
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g. darunter	24	71,8	0,1	7,1	64,6
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	14	7,6	-	2,8	4,8
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	2	.	-	.	-
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	1	.	.	.	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	53	34,8	0,1	23,9	10,8
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	41	23,9	0,0	14,2	9,7
	darunter					
200101	Papier und Pappe	15	3,8	0,0	1,5	2,3
200102	Glas	7	0,5	-	0,0	0,5
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derj., die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	9	1,0	-	0,8	0,2
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	15	7,1	-	6,9	0,2
200140	Metalle	27	9,5	-	3,1	6,3
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	8	5,0	-	5,0	-
	davon					
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	8	5,0	-	5,0	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	15	5,8	0,1	4,7	1,1
	darunter					
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	9	1,8	0,1	1,8	-
	davon					
20030100	Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	8	0,1	0,1	0,0	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	1	.	-	.	-
200303	Straßenkehricht	1	.	-	.	-
200307	Sperrmüll	5	3,4	-	2,4	1,1

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

2. Deponien

2.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Deponien insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart			Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Land					
	Jahr					
		Anzahl	1000 t			
nach Bundesländern						
Deponien insgesamt		496	4 296,2	3 149,9	794,4	351,9
Schleswig-Holstein		10	90,5	86,7	2,2	1,7
Hamburg		-	-	-	-	-
Niedersachsen		41	309,8	48,9	39,1	221,8
Bremen		1	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen		151	1 728,9	1 342,3	341,9	44,7
Hessen		15	53,8	26,7	1,3	25,8
Rheinland-Pfalz		11	51,1	25,0	26,0	0,1
Baden-Württemberg		85	623,3	607,4	15,8	0,0
Bayern		130	883,8	867,4	16,1	0,2
Saarland		3	.	.	.	.
Berlin		-	-	-	-	-
Brandenburg		17	94,9	30,2	7,1	57,6
Mecklenburg-Vorpommern		4	173,9	1,8	172,1	-
Sachsen		5	43,5	10,2	33,2	-
Sachsen-Anhalt		7	138,3	7,5	130,8	-
Thüringen		16	103,9	95,8	8,0	0,0
nach Jahren						
Deponien 2004		496	4 296,2			

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Abfallver- brennungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
	Land						
	Jahr		Anzahl	1000 t			
			nach Art der Anlage				
Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt			154	18 416,9	2 283,8	15 039,9	1 093,2
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle			107	1 976,5	838,2	958,1	180,1
Abfallverbrennungsanlagen			80	14 310,6	398,6	13 076,7	835,2
Klärschlammverbrennungsanlagen			19	2 125,7	1 525,9	567,0	32,8
Sonderabfallverbrennungsanlagen			35	1 123,8	307,1	706,7	110,0
Sonstige Anlagen zur thermischen Behandlung von Abfällen (z.B. Pyrolyseanlage)			20	856,8	52,1	689,6	115,1
			nach Abfallarten				
Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt			154	18 416,9	2 283,8	15 039,9	1 093,2
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen		3	3,4	0,1	3,3	-
	davon						
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterver- arbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen		1	.	-	.	-
	darunter						
010413	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen		1	.	.	.	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle		2	.	.	.	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln		64	144,9	0,0	113,8	31,0
	davon						
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei		42	5,6	0,0	5,6	0,0
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs		32	121,7	-	90,7	31,0
	darunter						
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		30	36,5	-	14,3	22,3
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse		39	15,0	-	15,0	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung		7	0,6	-	0,6	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren		18	1,7	-	1,7	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und al- koholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)		6	0,2	-	0,2	0,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe		48	59,9	17,4	41,7	0,8
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln		28	20,1	8,5	11,5	-
	darunter						
030101	Rinden- und Korkabfälle		1	.	-	.	-
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen		25	19,9	8,5	11,4	-
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung		6	0,1	-	0,1	-

Abfallentsorgung 2004

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Abfallver- brennungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
							Land
Jahr	Anzahl	1000 t					
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	24	39,7	8,9	30,1	0,8	
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	9	11,6	8,9	2,7	-	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	48	165,7	2,5	163,3	-	
davon							
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	17	3,6	-	3,6	-	
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	45	162,2	2,5	159,7	-	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	23	90,0	10,3	68,3	11,3	
davon							
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	19	39,3	10,3	17,7	11,3	
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	14	.	0,0	.	-	
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	4	.	-	.	-	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	26	13,8	6,1	7,4	0,4	
davon							
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	10	2,6	0,2	2,1	0,3	
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	11	0,9	0,1	0,8	-	
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	14	1,6	0,0	1,5	0,0	
	darunter						
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	3	0,2	-	0,2	-	
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 060315 fallen	5	1,0	-	1,0	-	
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	7	.	.	.	.
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	6	0,3	0,0	0,3	-	
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	1	.	.	.	-	
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	3	.	0,3	.	-	
0608	Abfälle aus der HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	5	6,5	5,3	1,3	-	
0609	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	1	.	.	.	-	
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	3	.	.	.	-	
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	3	0,2	-	0,2	-	
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	18	1,2	0,2	1,0	-	
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	96	976,2	584,6	324,3	67,2	
davon							
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien	43	372,4	227,0	107,1	38,3	
	darunter						
070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	31	117,3	79,9	29,1	8,3	
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern	72	299,9	264,0	34,1	1,8	
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	27	18,0	2,9	13,6	1,6	
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	24	78,1	56,3	20,5	1,4	

Abfallentsorgung 2004

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Abfallver- brennungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
Jahr		Anzahl	1000 t				
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	38	85,3	12,7	52,6	20,0	
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	51	27,2	0,2	24,9	2,0	
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g. darunter	34	95,3	21,5	71,6	2,2	
070708*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	19	18,0	1,4	16,6	-	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	72	79,0	7,9	62,9	8,3	
	davon						
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	65	63,4	6,9	49,1	7,3	
0802	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	6	0,2	-	0,2	-	
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	34	4,6	0,2	3,7	0,7	
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	42	10,7	0,7	9,7	0,3	
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	8	0,1	0,1	0,1	-	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	33	8,6	0,0	8,6	-	
	davon						
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	33	8,6	0,0	8,6	-	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	21	36,1	0,0	36,0	0,1	
	davon						
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	12	1,4	0,0	1,4	-	
	darunter						
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	3	0,1	-	0,1	-	
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	5	32,8	0,0	32,8	-	
	darunter						
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen	2	19,2	-	19,2	-	
100210	Walzzunder	1	.	-	.	-	
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	7	.	0,0	.	0,1	
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	3	0,1	0,0	0,1	-	
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	4	.	-	.	-	
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	2	.	.	.	-	
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	1	.	.	.	-	
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	2	.	-	.	-	
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	8	.	-	.	.	
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	1	.	-	.	-	
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	3	0,0	-	0,0	-	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Be- schichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	14	7,3	0,7	6,1	0,4	
	davon						
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	14	7,2	0,7	6,1	0,4	
	darunter						
110105*	saure Beizlösungen	6	0,3	0,1	0,2	-	

Abfallentsorgung 2004

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Abfallver- brennungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
							Land
Jahr		Anzahl	1000 t				
110109*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	8	0,6	0,1	0,5	-	
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 110109 fallen	1	.	.	.	.
110111*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	9	4,4	0,5	3,8	0,1	
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	2	.	.	.	-	
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	6	0,1	0,0	0,0	-	
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	2	.	.	.	-	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen	60	24,0	2,4	21,1	0,5	
	davon						
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	59	23,4	2,3	20,7	0,4	
	darunter						
120102	Eisenstaub und -teile	3	0,0	-	0,0	-	
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	14	3,2	0,1	3,1	0,1	
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	10	0,6	0,0	0,5	0,1	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)	37	40,7	3,5	27,8	9,4	
	davon						
1301	Abfälle von Hydraulikölen	12	0,5	0,0	0,5	-	
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	23	5,3	1,4	3,9	-	
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	18	2,4	0,0	1,2	1,1	
1304	Bilgenöle	2	.	.	.	-	
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	22	15,6	1,6	13,8	0,2	
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	11	15,3	0,1	7,1	8,1	
1308	Ölabfälle a. n. g.	17	.	.	.	-	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	26	47,4	2,6	42,6	2,3	
	davon						
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	26	47,4	2,6	42,6	2,3	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	93	681,3	18,3	619,7	43,2	
	davon						
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	84	546,6	10,6	503,7	32,4	
	darunter						
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	39	4,9	0,0	4,9	-	
150102	Verpackungen aus Kunststoff	55	99,3	0,1	82,6	16,6	
150103	Verpackungen aus Holz	28	1,0	0,0	1,0	-	
150104	Verpackungen aus Metall	5	0,0	0,0	0,0	-	
150105	Verbundverpackungen	24	20,2	3,3	12,4	4,5	
150106	gemischte Verpackungen	55	399,0	1,3	386,9	10,9	
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	80	134,6	7,7	116,1	10,8	

Abfallentsorgung 2004

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Abfallver- brennungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1000 t		
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	73	51,5	8,3	27,9	15,2
	davon					
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	36	2,6	0,8	1,7	0,0
	darunter					
160103	Altreifen	13	1,4	0,8	0,6	0,0
160117	Eisenmetalle	2	.	-	.	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	17	1,6	0,0	0,3	1,3
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	28	6,9	2,1	4,0	0,8
1604	Explosivabfälle	9	0,7	0,1	0,3	0,3
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	26	10,4	1,3	5,8	3,3
1606	Batterien und Akkumulatoren	5	0,1	0,0	0,1	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	25	20,5	2,6	8,5	9,3
1608	Gebrauchte Katalysatoren	21	2,7	1,3	1,3	0,2
1609	Oxidierende Stoffe	9	0,3	0,0	0,2	0,1
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	14	5,7	0,1	5,6	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	6	0,1	-	0,1	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	84	270,5	9,2	234,2	27,1
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	13	0,3	0,0	0,3	-
	darunter					
170102	Ziegel	1	.	.	-	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	1	.	.	-	-
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	11	0,2	0,0	0,2	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	2	.	-	.	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	70	115,2	7,3	81,0	26,8
	darunter					
170201	Holz	38	69,9	4,4	39,2	26,2
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	36	28,4	0,1	28,0	0,2
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	4	0,0	0,0	0,0	-
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	26	13,3	0,2	13,1	-
	darunter					
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	25	13,2	0,1	13,1	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	2	.	.	.	-
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt	1	.	-	.	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	40	3,2	0,5	2,7	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	63	110,2	1,1	109,1	0,0
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versor- gung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	71	119,1	1,0	117,5	0,6
	davon					

Abfallentsorgung 2004

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Abfallver- brennungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart			aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
	Land				dem Inland	dem Ausland
	Jahr					
		Anzahl	1000 t			
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	69	117,7	0,9	116,2	0,6
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	34	1,3	0,1	1,2	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser-behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	114	4 620,1	1 606,6	2 422,2	591,3
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	23	17,5	5,0	12,1	0,5
	darunter					
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	4	0,4	-	0,4	-
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	33	262,0	144,2	92,0	25,7
	darunter					
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	15	25,1	3,1	9,1	12,9
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	12	17,3	-	17,3	-
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	18	32,4	1,0	31,4	-
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	1	.	.	.	-
1907	Deponiesickerwasser	9	23,7	-	23,7	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g	91	2 186,2	1 445,6	715,5	25,0
	darunter					
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	34	1 480,9	878,9	583,2	18,8
190811*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	13	30,6	5,9	24,5	0,1
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	25	495,4	463,9	27,9	3,7
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	22	50,7	40,0	10,5	0,2
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	43	8,8	0,7	8,1	-
	darunter					
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	1	.	-	.	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	17	53,5	-	25,7	27,7
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	9	1,8	0,0	1,8	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	77	2 008,8	10,0	1 486,5	512,3
	darunter					
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	6	70,2	-	39,5	30,7
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	34	418,9	-	256,0	162,9
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	12	.	.	.	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	87	10 977,6	2,4	10 691,1	284,0
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	72	91,3	1,0	84,1	6,2
	darunter					
200101	Papier und Pappe	38	2,8	0,1	2,7	-
200102	Glas	1	.	.	-	-

Abfallentsorgung 2004

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Abfallver- brennungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1000 t		
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	11	15,4	-	15,4	-
200114*	Säuren	7	0,3	0,0	0,2	0,1
200115*	Laugen	6	0,1	0,0	0,1	-
200125	Speiseöle und -fette	2	.	-	.	-
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Aus- nahme derj., die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	1	.	-	.	-
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	19	26,4	0,3	26,1	-
200140	Metalle	2	.	-	.	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	36	26,9	0,1	26,8	-
200201	davon Biologisch abbaubare Abfälle	11	9,6	0,0	9,6	-
200202	Boden und Steine	1	.	-	.	-
200203	Andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	34	17,3	0,1	17,3	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	72	10 859,4	1,4	10 580,2	277,8
200301	darunter Gemischte Siedlungsabfälle	72	9 810,9	1,4	9 531,9	277,6
20030100	davon Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	25	2 292,1	0,7	2 239,5	51,9
20030101	Hausmüll, Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	50	6 468,4	0,0	6 298,4	170,0
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	41	1 046,6	0,6	990,2	55,8
20030104	Abfälle aus der Biotonne	2	.	-	.	-
200302	Marktabfälle	23	12,5	-	12,5	-
200303	Straßenkehrsicht	34	82,6	0,0	82,5	-
200307	Sperrmüll	60	946,5	0,0	946,4	0,2
200399	Siedlungsabfälle a.n.g.	11	6,9	-	6,9	-

Abfallentsorgung 2004

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Abfallver- brennungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	Land			aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
						dem Inland	dem Ausland
Jahr	Anzahl	1000 t					

nach Bundesländern

Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt	154	18 416,9	2 283,8	15 039,9	1 093,2
Schleswig-Holstein	7	669,1	-	668,0	1,1
Hamburg	5	985,9	-	952,0	33,9
Niedersachsen	8	684,8	44,9	469,6	170,3
Bremen	3	815,2	0,5	682,1	132,6
Nordrhein-Westfalen	47	6 683,2	511,4	5 652,5	519,4
Hessen	13	1 224,2	243,6	968,7	11,9
Rheinland-Pfalz	4	949,1	389,0	513,5	46,5
Baden-Württemberg	11	1 094,1	8,8	1 075,9	9,4
Bayern	33	3 897,8	950,0	2 829,4	118,5
Saarland	2	.	.	.	.
Berlin	2	.	.	.	.
Brandenburg	6	123,0	55,2	67,6	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-
Sachsen	5	421,4	24,8	348,7	47,8
Sachsen-Anhalt	7	115,0	43,4	70,2	1,4
Thüringen	1	.	.	.	.

nach Jahren

Thermische Abfallbehandlungsanlagen		
2004	154	18 416,9
2003 ¹⁾	.	16 446,3
2002 ¹⁾	184	16 039,7
2001 ²⁾	.	15 591,0
2000 ²⁾	179	15 187,3
1999 ²⁾	.	14 091,4
1998 ^{2) 3)}	157	11 898,3
1997 ²⁾	-	11 285,9
1996 ²⁾	-	10 201,6

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Überwiegend ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2004

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Abfallver- brennungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
		Anzahl	1000 t				
			nach Art der Anlage				
Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt			151	4 638,7	451,4	3 872,9	314,4
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle			123	934,7	210,0	691,7	33,0
Abfallverbrennungsanlagen			78	3 902,0	255,5	3 462,9	183,6
Klärschlammverbrennungsanlagen			19	242,6	61,5	156,8	24,3
Sonderabfallverbrennungsanlagen			34	347,8	106,1	176,3	65,4
Sonstige Anlagen zur thermischen Behandlung von Abfällen (z.B. Pyrolyseanlage)			20	146,2	28,3	76,9	41,1
			nach Abfallarten				
Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt			151	4 638,7	451,4	3 872,9	314,4
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln		1	.	.	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse		2	.	.	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen		8	75,1	2,2	10,3	62,6
	davon						
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren		4	.	.	0,3	15,4
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden		5	57,3	-	10,0	47,2
	darunter						
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen		5	57,3	-	10,0	47,2
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen		1	.	.	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen		4	0,4	0,4	0,0	-
	davon						
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien		3	0,4	0,4	0,0	-
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern		1	.	.	-	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika		1	.	.	-	-
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln						
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.		1	.	.	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie		1	.	-	-	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		21	63,6	29,4	34,1	0,0
	davon						
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)		16	61,7	28,2	33,5	-
	darunter						
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt		4	8,9	0,5	8,4	-
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung		1	.	.	-	-
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgas- entschwefelung in fester Form		6	26,3	2,0	24,3	-
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie		1	.	.	-	.

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Abfallver- brennungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart			Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Land					
	Jahr					
		Anzahl	1000 t			
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	2	.	-	.	.
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	1	.	.	-	
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	1	.	.	.	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen	7	0,9	0,2	0,6	0,0
	davon					
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	7	0,9	0,2	0,6	0,0
	darunter					
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	1	.	.	-	-
120102	Eisenstaub und -teile	2	.	.	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)	2	.	.	.	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	4	.	.	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	5	1,9	0,4	1,5	-
	davon					
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	4	.	.	.	-
	darunter					
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	1	.	.	-	-
150103	Verpackungen aus Holz	1	.	-	.	-
150104	Verpackungen aus Metall	1	.	-	.	-
150106	gemischte Verpackungen	2	.	.	-	-
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	1	.	.	.	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	18	2,3	1,4	0,9	0,1
	davon					
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	2	.	.	.	.
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	2	.	.	-	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	2	.	-	.	.
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	13	1,0	0,4	0,6	-
	darunter					
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen	1	.	-	.	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	15	1,3	0,5	0,8	0,0
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	5	0,3	0,2	0,1	-
	darunter					
170101	Beton	1	.	.	-	-
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,1	0,0	0,1	

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Abfallver- brennungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart			Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Land					
	Jahr					
		Anzahl	1000 t			
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	1	.	.	.	.
1702	Holz, Glas und Kunststoff	2	.	-	.	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	8	0,8	0,2	0,6	0,0
170405	darunter Eisen und Stahl	4	0,4	0,2	0,2	0,0
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	4	0,0	0,0	-	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	1	.	.	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	133	4 478,7	416,9	3 810,3	251,6
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	128	4 314,4	411,9	3 733,8	168,7
190112	darunter Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	82	3 273,8	211,6	3 005,0	57,2
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	12	84,1	2,3	-	81,8
190205*	darunter Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,7	0,7	-	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	5	.	.	.	.
190805	darunter Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	1	.	-	.	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	2	.	.	.	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	1	.	-	.	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	1	.	.	.	.
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	10	9,3	0,6	7,7	0,9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	5	1,8	0,0	1,8	-
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	4	.	.	.	-
200114*	darunter Säuren	1	.	.	-	-
200115*	Laugen	1	.	.	-	-
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Aus- nahme derj., die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	1	.	-	.	-
200140	Metalle	2	.	-	.	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	1	.	.	.	-
200307	darunter Sperrmüll	1	.	-	.	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Abfallver- brennungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
	Anzahl						1000 t

nach Bundesländern

Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt	151	4 638,7	451,4	3 872,9	314,4
Schleswig-Holstein	7	202,5	2,1	198,6	1,7
Hamburg	5	242,9	11,5	211,3	20,2
Niedersachsen	8	234,1	3,6	102,1	128,4
Bremen	3	197,3	12,3	185,1	-
Nordrhein-Westfalen	47	1 653,3	90,5	1 543,5	19,4
Hessen	12	328,3	13,7	313,4	1,2
Rheinland-Pfalz	4	204,2	36,2	168,0	-
Baden-Württemberg	11	286,6	12,5	204,4	69,7
Bayern	33	891,2	234,5	583,9	72,9
Saarland	2	.	-	.	.
Berlin	2	.	.	.	-
Brandenburg	6	21,0	14,3	6,8	-
Mecklenburg-Vorpommern	0	-	-	-	-
Sachsen	5	122,4	4,5	117,1	0,8
Sachsen-Anhalt	5	17,2	9,1	8,0	0,1
Thüringen	1	.	.	-	.

nach Jahren

Thermische Abfallbehandlungsanlagen		
2004	151	4 638,7
2003 ²⁾	116	3 731,7
2002 ²⁾	109	3 763,0
2001 ³⁾	94	3 586,6
2000 ³⁾	100	3 598,6
1999 ³⁾	84	2 995,9
1998 ^{3) 4)}	78	2 627,6
1997 ³⁾	74	2 806,0
1996 ³⁾	80	2 566,7

²⁾ Ohne betriebliche Abfallverbrennungsanlagen, ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne betriebliche Abfallverbrennungsanlagen, überwiegend ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2004

4. Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

4.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Feuerungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
	Land						
	Jahr		Anzahl	1000 t			
			nach Art der Anlage				
Feuerungsanlagen insgesamt			537	9 498,6	3 176,8	5 875,3	446,5
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle			65	1 436,7	298,0	1 059,5	79,2
Kraftwerke / Heizkraftwerke			162	5 758,2	1 833,1	3 691,7	233,5
Sonstige Feuerungsanlagen			375	3 740,4	1 343,7	2 183,6	213,0
			nach Abfallarten				
Feuerungsanlagen insgesamt			537	9 498,6	3 176,8	5 875,3	446,5
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen		1	.	-	.	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln		45	495,1	54,2	328,0	112,9
	davon						
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei		25	163,9	0,8	155,1	8,0
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs		18	293,0	16,0	172,1	104,9
020203	darunter für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		12	205,1	7,6	139,2	58,3
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse		4	38,3	37,4	0,8	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe		432	3 558,3	2 590,4	937,4	30,4
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln		410	1 881,9	1 321,9	549,6	10,4
	darunter						
030101	Rinden- und Korkabfälle		21	174,2	111,5	62,7	-
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen		398	1 704,4	1 210,0	484,0	10,4
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe		30	1 676,4	1 268,5	387,8	20,1
	darunter						
030301	Rinden- und Holzabfälle		5	29,8	26,3	3,5	-
030305	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling		5	570,3	354,6	214,5	1,3
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung		16	211,5	81,2	111,5	18,8
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie		7	22,4	0,1	17,4	4,9
	davon						
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie		1	.	.	.	.
0402	Abfälle aus der Textilindustrie		6	.	.	.	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse		5	9,1	6,1	2,4	0,5
	davon						
0501	Abfälle aus der Erdölraffination		5	9,1	6,1	2,4	0,5
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen		10	109,7	1,7	101,4	6,6
	davon						
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren		2	.	.	.	.

Abfallentsorgung 2004

4. Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

4.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Feuerungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
							Land
Jahr		Anzahl	1000 t				
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	2	.	.	.	.
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	4	38,4	0,0	38,4	-	
	darunter						
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	1	.	-	.	-	
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 060315 fallen	2	.	-	.	-	
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	2	.	.	.	-	
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	2	.	.	.	-	
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	2	.	.	.	-	
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	1	.	.	-	-	
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	1	.	.	-	-	
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	3	.	.	.	-	
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	22	330,7	271,8	42,7	16,2	
	davon						
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien	12	147,1	119,4	13,4	14,3	
	darunter						
070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7	65,5	60,6	4,9	-	
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern	10	.	.	.	-	
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	2	.	.	.	-	
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	1	.	.	.	-	
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	4	19,5	15,2	4,4	-	
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	6	3,7	1,4	0,4	1,9	
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	6	101,8	84,3	17,4	-	
	darunter						
070708*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	4	75,9	58,7	17,1	-	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	6	5,1	3,2	1,8	-	
	davon						
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	6	.	.	.	-	
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	1	.	.	.	-	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2	.	-	.	-	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	12	727,5	207,4	516,5	3,6	
	davon						
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	8	582,3	207,4	371,4	3,5	
	darunter						
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	2	.	.	.	-	
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	5	386,7	142,1	241,1	3,5	
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgas- entschwefelung in fester Form	5	146,5	49,5	97,0	-	
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgas- entschwefelung in Form von Schlämmen	1	.	.	.	-	
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	2	.	-	.	.	
	darunter						

Abfallentsorgung 2004

4. Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

4.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Feuerungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Jahr	Anzahl	1000 t			
100202	unbearbeitete Schlacke	1	.	-	.	-
100210	Walzzunder	1	.	-	.	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	1	.	.	-	.
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	2	.	-	.	-
100908	darunter Gießformen u. -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen	2	.	-	.	-
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	1	.	-	.	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	2	.	-	.	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Be- schichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	1	.	-	.	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen	10	62,2	1,9	60,3	-
	davon					
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	10	62,2	1,9	60,3	-
	darunter					
120102	Eisenstaub und -teile	1	.	-	.	-
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen	2	.	.	.	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)	13	30,7	1,0	29,8	-
	davon					
1301	Abfälle von Hydraulikölen	2	.	-	.	-
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	11	13,6	0,9	12,7	-
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	3	0,6	0,0	0,5	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	3	4,2	0,0	4,2	-
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	8	11,2	0,0	11,2	-
1308	Ölabfälle a. n. g.	1	.	-	.	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	11	44,5	3,2	41,3	-
	davon					
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	11	44,5	3,2	41,3	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	57	179,4	13,8	165,7	-
	davon					
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	55	178,1	13,5	164,5	-
	darunter					
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	23	20,3	0,3	20,1	-
150102	Verpackungen aus Kunststoff	9	29,5	0,4	29,1	-
150103	Verpackungen aus Holz	31	35,0	3,5	31,5	-
150105	Verbundverpackungen	4	8,6	5,2	3,5	-

Abfallentsorgung 2004

4. Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

4.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Feuerungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Jahr	Anzahl	1000 t			
150106	gemischte Verpackungen	8	82,2	3,7	78,5	-
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	6	1,4	0,2	1,2	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	20	240,7	2,9	234,9	3,0
	davon					
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	19	232,3	-	229,4	3,0
	darunter					
160103	Altreifen	18	231,8	-	228,9	3,0
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	2	.	-	.	-
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	1	.	.	.	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	1	.	.	.	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	2	.	.	.	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	2	.	.	.	-
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	2	.	.	.	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	1	.	.	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	46	885,3	0,8	806,4	78,0
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	1	.	.	-	-
	darunter					
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	1	.	.	-	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen					
1702	Holz, Glas und Kunststoff	42	859,0	0,7	780,2	78,0
	darunter					
170201	Holz	36	567,9	0,6	521,4	45,9
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	2	.	-	.	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	1	.	.	-	-
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	2	.	-	.	-
	darunter					
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	1	.	-	.	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	1	.	-	.	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	1	.	.	-	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	3	2,2	0,1	2,1	0,0
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versor- gung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	.	.	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	79	2 600,0	17,2	2 412,9	169,9
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	3	8,7	3,1	0,0	5,6

Abfallentsorgung 2004

4. Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

4.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Feuerungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart			aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
	Land				dem Inland	dem Ausland
	Jahr					
		Anzahl	1000 t			
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	17	279,9	2,6	275,3	2,1
190205*	darunter Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1	.	.	-	-
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	3	6,7	-	6,7	-
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	2	.	-	.	-
1907	Deponiesickerwasser	1	.	-	.	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	19	413,1	8,6	374,4	30,1
190805	darunter Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	16	395,4	-	365,3	30,1
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	3	10,9	2,1	8,8	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	1	.	.	-	-
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	6	40,5	0,3	40,3	-
190903	darunter Schlämme aus der Dekarbonatisierung	3	25,6	0,2	25,4	-
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	4	7,9	0,1	7,8	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	61	1 831,6	2,6	1 696,8	132,1
191207	darunter Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	34	963,2	0,1	882,7	80,5
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	20	531,3	2,0	499,5	29,7
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	28	194,1	1,0	172,7	20,4
2001	davon Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	23	176,3	0,7	155,2	20,4
200101	darunter Papier und Pappe	7	1,3	0,3	1,0	-
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	13	144,4	0,4	144,0	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	4	13,9	-	13,9	-
200201	davon Biologisch abbaubare Abfälle	4	13,9	-	13,9	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	5	4,0	0,3	3,7	-
200301	darunter Gemischte Siedlungsabfälle	1	.	.	-	-
20030100	davon Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	1	.	.	-	-
200303	Straßenkehrricht	1	.	.	-	-
200307	Sperrmüll	3	3,7	-	3,7	-

Abfallentsorgung 2004

4. Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

4.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Feuerungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
							Land
Jahr	Anzahl	1000 t					
nach Bundesländern							
Feuerungsanlagen insgesamt	537	9 498,6	3 176,8	5 875,3	446,5		
Schleswig-Holstein	7	314,4	4,1	293,7	16,5		
Hamburg	4	.	.	-	-		
Niedersachsen	17	780,3	271,3	380,2	128,9		
Bremen	-	-	-	-	-		
Nordrhein-Westfalen	205	1 111,1	651,1	389,6	70,3		
Hessen	44	202,6	29,6	171,8	1,1		
Rheinland-Pfalz	20	424,9	261,2	160,8	2,9		
Baden-Württemberg	18	672,7	105,9	519,8	47,0		
Bayern	164	1 950,1	464,7	1 462,6	22,8		
Saarland	5	154,3	64,8	56,1	33,4		
Berlin	1	.	.	-	-		
Brandenburg	20	1 691,3	528,8	1 084,4	78,1		
Mecklenburg-Vorpommern	9	451,0	65,7	385,3	-		
Sachsen	9	225,0	11,3	202,2	11,5		
Sachsen-Anhalt	6	548,0	2,0	517,0	29,0		
Thüringen	8	958,6	701,9	251,8	4,9		
nach Jahren							
Feuerungsanlagen							
2004	537	9 498,6					
2003 ¹⁾	.	5 074,8					
2002 ¹⁾	.	4 577,1					
2001 ²⁾	.	4 421,7					
2000 ²⁾	.	4 015,1					
1999 ²⁾	.	3 121,9					
1998 ^{2) 3)}	.	2 899,9					
1997 ²⁾	.	2 967,0					
1996 ²⁾	.	2 071,9					

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden, ohne Müllheizkraftwerke der Entsorgungswirtschaft.

²⁾ Überwiegend ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, ohne Müllheizkraftwerke der Entsorgungswirtschaft.

³⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2004

4. Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

4.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Feuerungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon			
	Abfallart				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land							
	Jahr							
			Anzahl	1000 t				
			nach Art der Anlage					
Feuerungsanlagen insgesamt			507	930,3	133,9	440,6	355,8	
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle			36	165,3	17,9	93,0	54,4	
Kraftwerke / Heizkraftwerke			152	791,0	116,2	405,6	269,3	
Sonstige Feuerungsanlagen			355	139,2	17,7	35,0	86,6	
			nach Abfallarten					
Feuerungsanlagen insgesamt			507	930,3	133,9	440,6	355,8	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln		1	.	-	-	.	
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe		1	.	.	-	-	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen		1	.	.	.	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen		4	0,4	0,0	0,4	-	
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien		0	0	0	0	0	
	darunter							
070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		0	0	0	0	0	
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern		1	.	-	.	-	
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)		1	.	-	.	-	
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.		2	.	.	.	-	
	darunter							
070708*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände		1	.	-	.	-	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben		2	0,1	0,0	-	0,1	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		335	637,0	44,8	295,2	296,9	
	davon							
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)		330	601,1	44,8	290,6	265,6	
	darunter							
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt		302	120,5	25,6	88,9	6,0	
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung		5	150,6	-	22,9	127,7	
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgas- entschwefelung in fester Form		1	.	-	-	.	
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie		1	.	-	.	-	
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie		1	.	.	-	-	
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen		1	.	-	.	-	
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen		4	.	-	-	.	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)		1	.	.	-	-	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind		4	1,8	1,0	0,0	0,8	
	davon							

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

4. Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

4.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Feuerungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart			Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Land					
	Jahr					
		Anzahl	1000 t			
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	1	.	.	.	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	1	.	.	.	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	4	1,5	0,7	0,0	0,8
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	7	.	.	.	.
davon						
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	1	.	.	-	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	1	.	.	.	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	6	1,1	-	0,4	0,7
darunter						
170405	Eisen und Stahl	4	0,5	-	0,0	0,4
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	1	.	.	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	172	227,6	84,6	140,2	2,8
davon						
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	170	222,9	83,5	138,9	0,5
darunter						
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	153	120,6	63,1	57,6	0,0
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	2	.	.	-	.
darunter						
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1	.	.	-	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g	1	.	.	-	.
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	1	.	-	.	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	8	1,4	-	1,2	0,2
darunter						
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	1	.	-	.	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	1	.	-	.	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3	1,2	-	1,0	0,2
davon						
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	2	.	-	.	.
darunter						
200140	Metalle	1	.	-	-	.
2003	Andere Siedlungsabfälle	1	.	-	.	.

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

4. Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

4.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Feuerungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart			Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Land					
	Jahr					
		Anzahl	1000 t			
nach Bundesländern						
Feuerungsanlagen insgesamt		507	930,3	133,9	440,6	355,8
Schleswig-Holstein		6	0,0	0,0	-	-
Hamburg		4	0,0	0,0	-	-
Niedersachsen		11	205,5	13,3	9,9	182,3
Bremen		-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen		205	119,4	15,4	32,1	71,9
Hessen		37	9,2	0,3	8,9	-
Rheinland-Pfalz		18	35,5	10,8	24,6	0,1
Baden-Württemberg		15	36,4	13,6	20,8	2,0
Bayern		160	189,6	15,1	142,5	32,1
Saarland		2	.	.	.	.
Berlin		1	.	.	.	.
Brandenburg		20	211,1	18,1	128,4	64,6
Mecklenburg-Vorpommern		9	51,0	12,5	37,7	0,9
Sachsen		8	18,0	0,3	17,1	0,6
Sachsen-Anhalt		4	10,1	4,8	5,1	0,2
Thüringen		7	39,8	28,2	11,4	0,2
nach Jahren						
Feuerungsanlagen 2004		507	930,3			

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

5. Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Chemisch/ physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
							Jahr
	Anzahl	1000 t					
			nach Art der Anlage				
	Chemisch- physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	645	9 606,8	5 946,1	3 389,3	271,3	
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	524	5 517,7	2 601,0	2 713,3	203,5	
	Regenieren von Säuren und Basen, Lösemitteln	61	976,9	842,4	119,2	15,2	
	Rückgewinnung von Metallen, Lösemitteln usw.	116	926,5	142,3	663,1	121,2	
	Volumenreduzierung und Wasserabscheidung	216	3 976,5	3 096,1	877,3	3,1	
	Sonstige Anlagen	252	3 726,9	1 865,3	1 729,8	131,8	
			nach Abfallarten				
	Chemisch- physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	645	9 606,8	5 946,1	3 389,3	271,3	
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	23	30,3	3,4	26,9	-	
	davon						
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterver- arbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	19	5,3	3,4	1,9	-	
	darunter						
010412	Aufbereitungsrückstände u.a. Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 und 010411 fallen	2	.	.	-	-	
010413	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen	13	4,9	3,1	1,7	-	
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	8	25,0	-	25,0	-	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	30	1 066,9	1 028,1	38,8	-	
	davon						
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	7	0,1	-	0,1	-	
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	16	37,9	1,3	36,7	-	
	darunter						
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	2	.	.	.	-	
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	7	.	-	.	-	
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	2	.	.	-	-	
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	1	.	.	.	-	
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	1	.	.	.	-	
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und al- koholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	3	2,9	1,7	1,2	-	
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	15	1 272,4	1 267,5	4,9	0,1	
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	3	.	-	.	-	
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	2	.	-	.	.	
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	12	1 272,0	1 267,5	4,6	-	

Abfallentsorgung 2004

5. Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Chemisch/ physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
							Jahr
		Anzahl	1000 t				
030305	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	3	1 245,5	1 245,4	0,1	-	
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	3	14,5	13,4	1,1	-	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	23	15,2	0,1	8,5	6,6	
	davon						
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	7	12,3	0,0	5,7	6,6	
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	17	2,9	0,0	2,9	-	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	38	34,0	0,0	34,0	-	
	davon						
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	36	16,7	0,0	16,7	-	
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	7	.	-	.	-	
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	1	.	-	.	-	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	105	412,2	301,7	94,0	16,5	
	davon						
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	61	111,6	67,1	44,2	0,4	
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	51	22,6	3,9	18,0	0,6	
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	54	203,5	185,6	17,3	0,5	
	darunter						
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	31	79,2	68,9	10,3	-	
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 060315 fallen	13	5,0	1,3	3,7	0,0	
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	27	42,9	23,1	5,0	14,8	
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	27	26,3	20,0	6,3	0,1	
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	3	0,5	-	0,5	-	
0608	Abfälle aus der HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	4	.	2,0	.	0,0	
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	2	.	.	.	-	
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	1	.	.	.	-	
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	12	2,0	0,0	2,0	-	
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	146	289,2	109,8	170,0	9,3	
	davon						
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien	89	136,2	78,5	56,0	1,7	
	darunter						
070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	48	61,4	29,6	30,2	1,6	
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern	66	27,7	4,9	22,2	0,5	
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	48	39,0	6,5	29,4	3,1	
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	12	4,4	0,3	3,3	0,8	
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	29	18,8	0,8	16,2	1,8	
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	46	25,2	6,1	19,1	-	
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	51	37,8	12,7	23,6	1,5	
	darunter						
070708*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	11	1,7	0,2	1,6	-	

Abfallentsorgung 2004

5. Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemisch/ physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Jahr	Anzahl	1000 t			
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	102	126,5	25,4	95,8	5,2
	davon					
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	87	98,5	24,1	69,2	5,2
0802	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	17	.	-	.	.
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	32	6,1	0,7	5,4	-
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	30	20,7	0,6	20,1	-
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	1	.	-	.	.
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	42	48,2	-	47,1	1,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	62	698,8	200,2	403,6	95,0
	davon					
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	28	82,7	4,7	77,8	0,2
	darunter					
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	9	3,8	0,0	3,8	-
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	7	36,2	-	36,2	-
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	4	15,5	-	15,5	-
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	3	1,2	-	1,2	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	16	132,0	-	88,1	43,9
	darunter					
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen	7	25,6	-	25,6	-
100210	Walzzunder	2	.	-	.	-
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	14	257,7	6,0	203,3	48,3
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	4	13,4	0,1	13,2	0,0
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	6	1,5	0,0	0,7	0,8
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	3	4,8	-	3,8	1,1
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	1	.	-	.	.
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	5	.	-	.	.
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	10	3,9	-	3,8	0,1
	darunter					
100908	Gießformen u. -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen	2	.	-	.	-
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	7	3,5	-	3,5	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	22	46,1	42,5	3,2	0,3
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	9	105,2	104,2	0,9	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	18	47,4	42,6	4,8	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	182	1 513,0	1 267,0	219,1	27,0
	davon					
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	175	1 437,6	1 266,5	161,2	10,0

Abfallentsorgung 2004

5. Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Chemisch/ physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
Jahr		Anzahl	1000 t				
110105*	darunter saure Beizlösungen	56	99,1	32,6	63,6	2,8	
110109*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	93	529,3	505,7	19,6	4,1	
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 110109 fallen	23	215,9	206,7	6,2	3,0	
110111*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	73	403,2	372,6	30,6	0,0	
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	11	50,7	0,3	43,9	6,5	
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	7	.	.	.	.
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	3	.	.	.	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen	145	497,5	146,2	347,7	3,5	
1201	davon Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	138	448,6	109,9	335,1	3,5	
120101	darunter Eisenfeil- und -drehspäne	1	.	.	-	-	
120102	Eisenstaub und -teile	4	0,3	-	0,3	-	
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	101	376,6	101,4	274,8	0,4	
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	45	48,9	36,3	12,6	-	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)	121	656,9	32,1	608,4	16,4	
1301	davon Abfälle von Hydraulikölen	26	4,1	0,1	4,0	-	
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	29	43,0	0,8	42,1	-	
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	12	1,3	0,0	1,2	-	
1304	Bilgenöle	16	119,4	-	114,7	4,7	
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	107	448,8	20,7	417,1	11,0	
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	31	5,1	0,0	4,8	0,3	
1308	Ölabfälle a. n. g.	55	35,3	10,3	24,4	0,5	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	55	44,7	3,5	32,6	8,6	
1406	davon Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	55	44,7	3,5	32,6	8,6	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	34	19,5	0,9	18,3	0,2	
1501	davon Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	20	4,8	0,4	4,3	0,2	
150101	darunter Verpackungen aus Papier und Pappe	2	.	-	.	-	
150102	Verpackungen aus Kunststoff	4	0,1	0,0	0,1	-	
150103	Verpackungen aus Holz	1	.	-	.	-	
150104	Verpackungen aus Metall	1	.	-	.	-	

Abfallentsorgung 2004

5. Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Chemisch/ physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1000 t		
150106	gemischte Verpackungen	4	0,3	0,0	0,3	0,0
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	27	14,6	0,6	14,0	0,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	116	189,5	3,8	175,1	10,7
	davon					
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	18	16,8	0,1	14,4	2,3
	darunter					
160103	Altreifen	2	.	-	.	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	8	3,5	0,1	3,2	0,1
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	4	.	.	.	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	24	4,4	0,7	2,5	1,2
1606	Batterien und Akkumulatoren	30	57,7	0,0	50,8	6,9
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	78	87,6	2,4	85,1	0,1
1608	Gebrauchte Katalysatoren	8	2,4	0,1	2,3	0,0
1609	Oxidierende Stoffe	1	.	-	.	-
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	36	11,9	0,1	11,9	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	9	4,8	0,2	4,6	-
	darunter					
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen	1	.	.	.	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	35	239,9	4,8	232,5	2,7
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	14	53,7	4,6	49,0	0,0
	darunter					
170101	Beton	4	4,5	4,5	-	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	1	.	.	-	-
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	10	49,0	0,0	49,0	0,0
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	2	.	-	.	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	8	0,9	0,0	0,9	-
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	4	0,1	-	0,1	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	8	7,5	0,0	4,9	2,6
	darunter					
170405	Eisen und Stahl	2	.	-	.	-
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	21	176,1	-	176,1	-
	darunter					
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	15	80,7	-	80,7	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	4	2,3	-	2,3	-
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt	1	.	-	.	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	8	1,2	0,2	1,0	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	5	.	-	.	.

Abfallentsorgung 2004

5. Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemisch/ physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Jahr	Anzahl	1000 t			
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	22	319,8	318,6	1,2	0,0
	davon					
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	20	.	.	.	.
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	2	.	.	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	154	2 070,7	1 233,0	773,2	64,5
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	26	162,2	0,9	125,1	36,1
	darunter					
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	3	2,5	-	2,5	-
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	85	668,3	613,8	48,8	5,7
	darunter					
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	67	623,3	592,0	25,6	5,7
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	1	.	-	.	-
1907	Deponiesickerwasser	30	500,8	163,7	337,1	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	79	357,8	214,9	135,1	7,8
	darunter					
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	13	68,7	0,5	62,8	5,3
190811*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	11	17,0	15,0	1,9	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	14	35,9	27,1	8,9	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	36	123,5	94,3	26,7	2,4
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	40	159,0	148,2	10,8	-
	darunter					
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	1	.	.	-	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	2	.	-	.	-
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	15	97,5	91,5	6,0	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	9	119,9	-	105,1	14,8
	darunter					
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	1	.	-	.	-
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	18	.	-	.	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	51	61,7	0,0	57,6	4,0
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	41	33,9	0,0	32,2	1,7
	darunter					
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	2	.	-	.	-
200114*	Säuren	14	0,2	0,0	0,2	-
200115*	Laugen	13	0,2	0,0	0,2	-
200125	Speiseöle und -fette	4	26,0	-	24,7	1,3

Abfallentsorgung 2004

5. Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemsich/ physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart			aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Jahr		Anzahl	1000 t			
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen	3	0,0	-	0,0	-
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derj., die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	2	.	-	.	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	12	27,8	0,0	25,4	2,3
200303	darunter Straßenkehricht	5	8,1	-	8,1	-
nach Bundesländern						
Chemisch- physikalische Behandlungsanlagen insgesamt		645	9 606,8	5 946,1	3 389,3	271,3
Schleswig-Holstein		27	67,3	26,1	41,2	0,0
Hamburg		16	180,3	6,4	173,8	0,1
Niedersachsen		37	677,8	47,0	522,9	108,0
Bremen		5	22,9	-	22,9	-
Nordrhein-Westfalen		78	1 345,5	172,8	1 059,5	113,2
Hessen		4	74,1	-	73,2	0,9
Rheinland-Pfalz		14	89,4	30,2	53,2	5,9
Baden-Württemberg		32	157,7	30,9	125,1	1,6
Bayern		305	5 866,5	5 553,7	304,7	8,2
Saarland		12	61,1	0,2	59,2	1,7
Berlin		3	21,3	-	21,3	-
Brandenburg		21	246,3	2,2	244,2	-
Mecklenburg-Vorpommern		15	208,0	7,6	195,7	4,8
Sachsen		41	380,7	38,4	316,6	25,6
Sachsen-Anhalt		14	52,7	4,9	46,6	1,2
Thüringen		21	155,3	25,7	129,4	0,2
nach Jahren						
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen						
2004		645	9 606,8			
2003 ¹⁾		917	10 376,4			
2002 ¹⁾		951	10 494,5			
2001 ²⁾		959	9 531,8			
2000 ²⁾		1 033	9 944,4			
1999 ²⁾		930	5 817,7			
1998 ^{2) 3)}		944	6 400,0			

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden, Anlagen der betrieblichen Abfallentsorger wegen geändertem Erhebungskonzept nur eingeschränkt vergleichbar.

²⁾ Überwiegend ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, Anlagen der betrieblichen Abfallentsorger wegen geändertem Erhebungskonzept nur eingeschränkt vergleichbar.

³⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2004

5. Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen

5.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Chemisch/ physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
		Anzahl	1000 t				
			nach Art der Anlage				
Chemisch- physikalische Behandlungsanlagen insgesamt			638	2 716,2	609,3	1 262,7	844,1
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle			492	879,2	326,5	347,0	205,8
Regenieren von Säuren und Basen, Lösemitteln			60	124,8	19,1	43,7	62,0
Rückgewinnung von Metallen, Lösemitteln usw.			114	624,8	112,8	86,3	425,7
Volumenreduzierung und Wasserabscheidung			216	632,7	136,6	489,4	6,7
Sonstige Anlagen			248	1 333,9	340,8	643,4	349,7
			nach Abfallarten				
Chemisch- physikalische Behandlungsanlagen insgesamt			638	2 716,2	609,3	1 262,7	844,1
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen		7	1,8	0,2	1,7	-
	davon						
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterver- arbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen		7	1,8	0,2	1,7	-
	darunter						
010412	Aufbereitungsrückstände u.a. Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 und 010411 fallen		2	.	.	.	-
010413	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen		5	1,7	0,1	1,6	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln		23	161,5	2,1	159,4	-
	davon						
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei		2	.	.	-	-
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs		16	52,2	2,1	50,2	-
	darunter						
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		1	.	.	-	-
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse		2	.	.	.	-
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung		2	.	.	.	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und al- koholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)		3	1,1	-	1,1	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe		5	173,5	1,0	172,4	-
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln		1	.	.	.	-
	darunter						
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen		1	.	-	.	-
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe		4	.	.	.	-
	darunter						

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

5. Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen

5.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Chemisch/ physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
		Anzahl	1000 t				
030305	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	2	.	-	.	-	
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	3	6,7	0,8	5,9	-	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	6	0,5	0,5	0,1	-	
	davon						
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	2	.	.	.	-	
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	4	.	.	.	-	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	8	1,8	1,3	0,4	0,0	
	davon						
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	7	.	.	.	.
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	2	.	.	.	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	60	121,8	15,5	9,7	96,7	
	davon						
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	20	91,2	0,7	1,0	89,6	
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	9	1,4	0,0	0,9	0,5	
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	21	15,6	6,1	4,0	5,5	
	darunter						
060314	festen Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	14	12,4	4,7	2,1	5,5	
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 060315 fallen	1	.	-	.	-	
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	13	8,2	6,6	1,6	-	
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	10	3,5	1,2	2,3	-	
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	1	.	.	-	-	
0608	Abfälle aus der HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	1	.	.	.	-	
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	1	.	.	.	-	
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	9	1,4	0,3	0,0	1,0	
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	82	58,4	16,9	36,6	5,0	
	davon						
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien	33	32,6	8,6	20,6	3,3	
	darunter						
070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	18	18,4	7,3	8,4	2,6	
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern	25	2,6	0,5	1,3	0,8	
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	17	1,7	1,2	0,4	0,1	
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	2	.	.	.	-	
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	5	11,9	0,6	10,6	0,7	
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	11	.	.	.	-	
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	19	8,8	5,6	3,0	0,1	
	darunter						
070708*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	5	0,3	0,1	0,1	-	

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

5. Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen

5.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Chemsich/ physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
			Anzahl	1000 t			
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben		57	21,7	5,7	15,8	0,1
0801	davon Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken		54	21,1	5,6	15,4	0,1
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben		4	0,0	0,0	0,0	-
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)		8	0,5	0,1	0,3	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie		24	14,6	4,2	10,1	0,4
0901	davon Abfälle aus der fotografischen Industrie		24	14,6	4,2	10,1	0,4
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		35	292,4	94,8	106,0	91,6
1001	davon Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)		7	7,4	5,6	1,8	-
100101	darunter Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt		2	.	.	.	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie		3	8,9	2,0	-	6,8
100210	darunter Walzzunder		1	.	-	-	.
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie		4	43,6	1,6	0,4	41,7
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie		1	.	-	-	.
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie		5	.	.	.	.
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie		1	.	-	-	.
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie		1	.	-	.	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl		3	0,3	0,2	0,1	-
100908	darunter Gießformen u. -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen		1	.	.	-	-
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen		1	.	-	-	.
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen		8	5,4	0,2	1,2	4,0
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug		2	.	-	.	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen		3	41,8	0,1	41,7	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Be- schichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie		91	21,8	8,8	5,6	7,4
1101	davon Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)		84	11,8	6,2	5,3	0,2
110105*	darunter saure Beizlösungen		10	0,9	0,6	0,3	-
110109*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten		50	8,2	4,8	3,2	0,2
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 110109 fallen		8	1,8	0,1	1,6	-
110111*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten		13	0,2	0,1	0,2	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

5. Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen

5.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Chemisch/ physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
Anzahl	1000 t					
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	5	.	.	.	.
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	2	.	.	.	-
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	1	.	.	.	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen	75	46,3	12,6	31,4	2,3
	davon					
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	75	.	.	.	.
	darunter					
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	2	.	-	.	-
120102	Eisenstaub und -teile	4	4,5	-	4,5	-
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen	41	19,1	6,0	13,0	0,1
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampffentfettung (außer 11)	1	.	-	.	.
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)	85	63,1	22,2	40,3	0,6
	davon					
1301	Abfälle von Hydraulikölen	3	0,2	0,1	0,0	-
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	37	11,6	0,5	11,0	0,1
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	2	.	-	.	.
1304	Bilgenöle	2	.	-	.	.
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	54	37,0	19,1	17,8	0,0
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	13	2,3	0,0	2,2	0,1
1308	Ölabfälle a. n. g.	11	3,4	2,4	0,8	0,2
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	32	33,4	3,6	24,7	5,0
	davon					
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	32	33,4	3,6	24,7	5,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	47	19,2	3,7	15,0	0,5
	davon					
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	31	3,6	0,8	2,3	0,5
	darunter					
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	4	0,3	-	0,2	0,1
150102	Verpackungen aus Kunststoff	11	0,2	0,0	0,2	0,0
150103	Verpackungen aus Holz	5	0,4	-	0,4	-
150104	Verpackungen aus Metall	3	0,6	-	0,6	-
150106	gemischte Verpackungen	6	0,5	0,1	0,1	0,4
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	32	15,7	2,9	12,7	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	46	15,7	5,5	8,9	1,2
	davon					

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

5. Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen

5.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemisch/ physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart			Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Land					
	Jahr					
		Anzahl	1000 t			
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	10	4,4	0,0	3,5	0,9
160103	darunter Altreifen	4	1,9	0,0	1,9	
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	7	0,3	0,2	0,1	-
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	3	.	.	.	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	20	2,1	1,3	0,8	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	6	4,0	0,8	3,0	0,2
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	18	3,0	1,8	1,3	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	2	.	.	.	-
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	6	0,7	0,6	0,2	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	4	1,0	0,9	-	0,2
161104	darunter Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen	2	.	.	-	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	29	320,7	5,2	184,3	131,3
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	14	37,6	0,7	36,6	0,4
170101	darunter Beton	7	5,5	0,5	4,6	0,4
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	1	.	.	-	-
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,6	0,1	0,5	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	3	31,4	-	31,4	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	10	1,1	0,1	1,0	0,0
170201	darunter Holz	2	.	-	.	-
1703	Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte	4	0,1	0,1	0,0	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	8	128,9	-	0,4	128,5
170405	darunter Eisen und Stahl	7	1,0	-	0,4	0,6
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	14	152,2	3,7	146,1	2,4
170503*	darunter Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	9	3,8	3,4	0,3	0,0
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	6	92,1	0,3	91,0	0,9
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	3	56,3	-	54,8	1,5
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	6	0,1	0,1	-	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	3	0,7	0,5	0,2	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	17	1,8	1,8	-	-
	davon					

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

5. Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen

5.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemsich/ physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart			Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Land					
	Jahr					
		Anzahl	1000 t			
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	16	.	.	-	-
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	1	.	.	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	333	1 316,0	403,3	434,4	478,3
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	7	71,4	69,6	0,9	0,9
	darunter					
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	1	.	-	.	-
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	275	730,2	126,3	144,3	459,6
	darunter					
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	165	141,1	89,0	51,9	0,2
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	16	309,5	105,9	203,6	-
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	2	.	-	.	-
1907	Deponiesickerwasser	3	.	.	.	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g	52	76,3	43,5	31,3	1,4
	darunter					
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	4	8,6	2,0	5,1	1,4
190811*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,6	0,6	-	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	4	2,1	0,9	1,2	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	15	11,4	2,4	9,0	-
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	14	.	0,7	.	0,1
	darunter					
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	1	.	-	.	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	3	13,5	-	-	13,5
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	7	4,3	2,5	1,8	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	30	64,4	24,8	36,9	2,7
	darunter					
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	5	1,5	-	1,5	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	1	.	-	-	.
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	4	18,0	4,3	13,7	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	28	30,1	0,5	5,8	23,9
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	22	26,3	0,0	2,4	23,9
	darunter					
200101	Papier und Pappe	2	.	-	.	.
200102	Glas	1	.	-	.	-
200114*	Säuren	1	.	.	-	-
200115*	Laugen	1	.	.	-	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

5. Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen

5.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Chemisch/ physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
		Anzahl	1000 t				
200125	Speiseöle und -fette	1	.	-	-	.	
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen	2	.	-	.	-	
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	1	.	-	-	.	
200140	Metalle	2	.	-	.	.	
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	1	.	.	.	-	
200201	davon Biologisch abbaubare Abfälle	1	.	-	.	-	
2003	Andere Siedlungsabfälle	9	.	.	.	-	
200301	darunter Gemischte Siedlungsabfälle	5	0,4	0,4	-	-	
20030100	davon Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	3	0,3	0,3	-	-	
20030101	Hausmüll, Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	1	.	.	-	-	
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	1	.	.	-	-	
200303	Straßenkehricht	2	.	-	.	-	

nach Bundesländern

Chemisch- physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	638	2 716,2	609,3	1 262,7	844,1
Schleswig-Holstein	27	38,7	18,2	12,3	8,2
Hamburg	16	55,0	8,0	43,4	3,6
Niedersachsen	34	235,4	41,9	65,2	128,2
Bremen	5	17,5	0,1	17,4	-
Nordrhein-Westfalen	78	1 100,5	299,4	253,8	547,4
Hessen	4	15,3	12,6	2,7	-
Rheinland-Pfalz	14	40,5	7,7	12,0	20,8
Baden-Württemberg	32	37,7	3,7	24,2	9,8
Bayern	301	441,1	50,0	338,4	52,7
Saarland	12	25,2	0,9	10,3	14,0
Berlin	3	5,5	3,3	2,2	-
Brandenburg	21	214,4	9,7	199,8	4,9
Mecklenburg-Vorpommern	15	77,9	68,6	7,9	1,4
Sachsen	41	227,1	34,6	159,7	32,7
Sachsen-Anhalt	14	29,3	7,1	10,0	12,1
Thüringen	21	155,0	43,5	103,3	8,2

nach Jahren

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen 2004	638	2 716,2
---	-----	---------

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

6. Bodenbehandlungsanlagen

6.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Boden- behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1000 t		
	Bodenbehandlungsanlagen insgesamt	125	3 774,8	34,8	3 596,8	143,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	98	2 908,2	26,7	2 753,1	128,4
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3	3,6	-	3,6	-
	davon					
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterver- arbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	2	.	-	.	-
	darunter					
010413	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen	1	.	-	.	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	2	.	-	.	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	7,7	-	7,6	0,0
	davon					
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	3	4,5	-	4,5	-
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	3	2,1	-	2,1	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und al- koholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	3	1,1	-	1,1	0,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	8	12,4	-	12,4	-
	davon					
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	1	.	-	.	-
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	8	.	-	.	-
	darunter					
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	6	10,2	-	10,2	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	.	-	.	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	.	-	.	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	1,7	-	1,7	-
	davon					
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien	2	.	-	.	-
	darunter					
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern	1	.	-	.	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	1	.	-	.	-
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	1	.	-	.	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	7	9,0	-	9,0	-
	davon					
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	3	1,4	-	1,4	-
	darunter					
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	1	.	-	.	-

Abfallentsorgung 2004

6. Bodenbehandlungsanlagen

6.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Boden- behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1000 t		
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	5	5,9	-	5,9	-
	darunter					
100903	Ofenschlacke	1	.	-	.	-
100908	Gießformen u. -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen	4	5,2	-	5,2	-
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	4	1,4	-	1,4	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	1	.	-	.	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	2	.	-	.	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen	13	2,2	-	2,2	-
	davon					
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	13	2,2	-	2,2	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)	52	30,0	0,4	29,5	-
	davon					
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	52	30,0	0,4	29,5	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	6	10,9	-	10,9	-
	davon					
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesamelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	3	10,8	-	10,8	-
	darunter					
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	2	.	-	.	-
150106	gemischte Verpackungen	1	.	-	.	-
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	3	0,1	-	0,1	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	11	5,7	-	5,1	0,6
	davon					
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	1	.	-	.	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	2	.	-	.	-
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	1	.	-	.	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	9	5,2	-	4,6	0,6
	darunter					
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen	1	.	-	.	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	110	3 420,1	28,5	3 263,3	128,3
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	69	341,9	-	341,9	-
	darunter					
170101	Beton	13	16,8	-	16,8	-
170102	Ziegel	3	1,1	-	1,1	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	1	.	-	.	-
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	67	311,4	-	311,4	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	17	12,6	-	12,6	-

Abfallentsorgung 2004

6. Bodenbehandlungsanlagen

6.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Boden- behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1000 t		
1702	Holz, Glas und Kunststoff	5	0,2	-	0,2	-
	darunter					
170201	Holz	1	.	-	.	-
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	11	50,5	-	50,5	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	1	.	-	.	-
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	107	3 003,2	28,5	2 847,8	126,9
	darunter					
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	95	2 168,2	26,2	2 015,1	126,9
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	46	462,3	2,2	460,0	-
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt	6	3,5	-	3,5	-
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	10	44,0	-	44,0	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	2	.	-	.	-
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	3	0,2	-	0,2	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	8	8,7	-	7,4	1,4
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	40	142,8	5,9	125,3	11,7
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	2	.	-	.	-
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	6	.	-	.	-
	darunter					
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	7,9	-	7,9	-
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	2	.	.	.	-
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	1	.	.	.	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	27	75,6	-	63,9	11,7
	darunter					
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	5	37,4	-	27,1	10,3
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	2	.	-	.	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	3	0,4	-	0,4	-
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	9	2,4	-	2,4	-
	darunter					
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	1	.	-	.	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	11	31,2	-	31,2	-
	darunter					
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	1	.	-	.	-
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	11	9,9	-	9,9	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	32	123,0	-	120,3	2,7
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	2	.	-	.	-
	darunter					

Abfallentsorgung 2004

6. Bodenbehandlungsanlagen

6.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Boden- behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl	1000 t			
200101	Papier und Pappe	1	.	-	.	-
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	1	.	-	.	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	8	.	-	.	-
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	7	10,8	-	10,8	-
200202	Boden und Steine	1	.	-	.	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	27	94,5	-	91,7	2,7
200303	Straßenkehrricht	24	85,2	-	82,7	2,5
nach Bundesländern						
Bodenbehandlungsanlagen insgesamt		125	3 774,8	34,8	3 596,8	143,3
Schleswig-Holstein		2	.	-	.	-
Hamburg		5	356,7	-	255,5	101,2
Niedersachsen		10	118,9	0,0	118,9	-
Bremen		2	.	-	.	.
Nordrhein-Westfalen		12	459,3	0,0	449,9	9,5
Hessen		1	.	-	.	.
Rheinland-Pfalz		10	170,3	3,3	148,4	18,7
Baden-Württemberg		3	56,5	-	56,5	-
Bayern		20	538,5	0,5	538,0	-
Saarland		3	48,2	-	37,4	10,8
Berlin		3	318,4	-	318,4	-
Brandenburg		10	293,5	-	293,5	-
Mecklenburg-Vorpommern		5	50,2	-	50,2	-
Sachsen		17	511,3	-	511,3	-
Sachsen-Anhalt		13	348,1	-	347,2	0,9
Thüringen		9	327,3	30,9	296,2	0,1
nach Jahren						
Bodenbehandlungsanlagen						
2004		125	3 774,8			
2003 ¹⁾		125	987,9			
2002 ¹⁾		129	1 038,5			
2001 ²⁾		130	865,4			
2000 ²⁾		128	702,3			
1999 ²⁾		129	873,5			
1998 ^{2) 3)}		113	273,7			
1997 ²⁾		114	276,3			
1996 ²⁾		40	277,1			

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2004

6. Bodenbehandlungsanlagen

6.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Boden- behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1000 t			
	Bodenbehandlungsanlagen insgesamt	123	3 651,3	597,6	2 290,0	763,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	44	553,1	285,1	266,9	1,0
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	.	-	-	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	.	-	.	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	.	-	-	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	.	.	.	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	2	.	.	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen	6	1,2	0,1	1,1	-
	davon					
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	6	1,2	0,1	1,1	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)	6	0,1	0,0	0,1	-
	davon					
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	3	.	.	.	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	3	0,1	0,0	0,1	-
1308	Ölabfälle a. n. g.	1	.	.	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	5	0,0	0,0	0,0	-
	davon					
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	4	.	.	.	-
	darunter					
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	2	.	-	.	-
150103	Verpackungen aus Holz	1	.	-	.	-
150106	gemischte Verpackungen	3	0,0	-	0,0	-
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	2	.	.	.	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	0,6	0,6	0,0	-
	davon					
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	1	.	-	.	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	1	.	.	.	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	1	.	.	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	73	2 162,0	99,3	1 617,8	445,0
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	42	181,0	31,3	140,6	9,1
	darunter					

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

6. Bodenbehandlungsanlagen

6.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Boden- behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1000 t			
170101	Beton	17	38,8	16,0	15,9	6,9
170102	Ziegel	5	6,3	-	6,3	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	2	.	-	.	-
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	10	31,4	7,9	23,5	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	28	100,8	7,4	91,2	2,2
1702	Holz, Glas und Kunststoff	7	0,7	0,0	0,7	0,0
170201	Holz	5	0,6	-	0,6	0,0
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	10	32,5	0,0	2,9	29,5
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	11	.	.	.	.
170405	darunter Eisen und Stahl	8	0,4	-	0,3	0,1
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	67	1 941,7	68,0	1 467,7	406,0
170503*	darunter Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	25	223,2	13,1	210,1	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	65	1 599,0	50,8	1 162,8	385,4
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	10	111,1	-	90,5	20,7
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	1	.	.	.	.
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	18	5,8	0,0	5,6	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	68	1 400,9	492,3	597,9	310,7
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	3	.	.	.	-
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	5	45,2	-	1,9	43,2
190205*	darunter Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1	.	-	.	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	9	8,3	0,2	8,0	-
190805	darunter Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	3	3,7	-	3,7	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	1	.	-	.	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	2	.	-	.	-
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	1	.	.	.	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	24	200,9	43,3	72,8	84,8
191207	darunter Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	1	.	-	.	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	1	.	-	.	-
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	49	1 146,2	448,5	515,0	182,7

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

6. Bodenbehandlungsanlagen

6.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Boden- behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1000 t			
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen davon	19	77,9	0,0	72,6	5,3
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501) darunter	5	0,1	-	0,0	0,0
200101	Papier und Pappe	2	.	-	.	.
200140	Metalle	3	0,0	-	0,0	0,0
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle) davon	5	70,0	-	70,0	0,0
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	3	0,3	-	0,3	0,0
200202	Boden und Steine	2	.	-	.	-
2003	Andere Siedlungsabfälle darunter	11	7,8	0,0	2,5	5,2
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	6	0,3	0,0	0,3	-
200303	Straßenkehrschutt	4	7,1	-	2,2	4,9
nach Bundesländern						
Bodenbehandlungsanlagen insgesamt		123	3 651,3	597,6	2 290,0	763,7
Schleswig-Holstein		2	.	.	.	.
Hamburg		5	351,9	155,8	134,5	61,6
Niedersachsen		10	124,8	7,0	30,9	86,9
Bremen		2	.	.	.	-
Nordrhein-Westfalen		12	453,7	25,2	361,7	66,8
Hessen		1	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz		9	176,4	22,5	126,2	27,7
Baden-Württemberg		3	56,4	0,0	51,2	5,3
Bayern		19	462,5	68,2	340,2	54,1
Saarland		3	48,2	9,0	-	39,2
Berlin		3	313,9	29,3	269,8	14,9
Brandenburg		10	288,1	4,0	67,6	216,5
Mecklenburg-Vorpommern		6	76,3	0,1	76,1	0,0
Sachsen		16	513,0	62,1	447,3	3,7
Sachsen-Anhalt		13	286,5	79,3	64,7	142,6
Thüringen		9	274,3	49,8	180,9	43,6

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

6. Bodenbehandlungsanlagen

6.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Boden- behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1000 t			
Bodenbehandlungsanlagen		nach Jahren				
2004		123	3 651,3			
2003 ²⁾		113	3 066,3			
2002 ²⁾		113	2 843,2			
2001 ³⁾		99	2 442,3			
2000 ³⁾		99	2 201,5			
1999 ³⁾		100	1 729,0			
1998 ^{3) 4)}		87	1 220,5			
1997 ³⁾		91	1 125,5			
1996 ³⁾		63	601,0			

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

7. Biologische Behandlungsanlagen

7.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Kompos- tierungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
							Jahr	Anzahl	1000 t
			nach Art der Anlage				
	Biologische Behandlungsanlagen insgesamt		1 720	12 391,3	479,7	11 755,4	156,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle		9	3,9	-	3,9	-
	Bioabfallkompostierungsanlagen		351	4 934,0	57,1	4 842,1	34,8
	Grünabfallkompostierungsanlagen		657	2 603,6	64,6	2 532,5	6,4
	Biogas- und Vergärungsanlagen		581	3 200,2	357,8	2 773,4	69,0
	Klärschlammkompostierungsanlagen		116	1 272,0	0,1	1 225,9	46,1
	Sonstige biologische Behandlungsanlagen		15	381,5	-	381,5	-
			nach Abfallarten				
	Biologische Behandlungsanlagen insgesamt		1 720	12 391,3	479,7	11 755,4	156,2
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen		2	.	-	.	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln		448	2 532,3	341,2	2 130,1	61,0
	davon						
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei		345	1 193,0	270,4	921,4	1,2
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs		156	464,7	19,4	408,7	36,6
020203	darunter für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		53	85,9	0,0	80,8	5,0
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse		185	742,6	47,5	673,8	21,3
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung		4	.	-	.	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung		54	59,4	0,0	58,1	1,2
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren		38	.	-	.	0,2
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und al- koholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)		65	55,6	3,9	51,3	0,5
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe		117	363,9	-	363,9	-
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln		74	152,2	-	152,2	-
	darunter						
030101	Rinden- und Korkabfälle		27	136,0	-	136,0	-
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen		61	16,3	-	16,3	-
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe		66	211,7	-	211,7	-
	darunter						
030301	Rinden- und Holzabfälle		22	96,4	-	96,4	-
030305	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling		3	3,1	-	3,1	-
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung		42	77,9	-	77,9	-

Abfallentsorgung 2004

7. Biologische Behandlungsanlagen

7.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Kompos- tierungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
	Land						
	Jahr		Anzahl	1000 t			
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	davon	23	25,5	-	25,5	-
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie		14	20,7	-	20,7	-
0402	Abfälle aus der Textilindustrie		12	4,8	-	4,8	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	davon	16	6,3	-	6,3	-
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien		2	.	-	.	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika		9	3,1	-	3,1	-
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln		6	.	-	.	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben		2	.	-	.	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	davon	8	1,6	-	1,6	-
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)		5	1,2	-	1,2	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie		1	.	-	.	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug		1	.	-	.	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen		1	.	-	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	davon	28	8,7	-	8,2	0,5
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	darunter	25	6,4	-	6,4	-
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe		10	0,8	-	0,8	-
150103	Verpackungen aus Holz		18	5,7	-	5,7	-
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung		4	2,2	-	1,8	0,5
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind		4	.	-	.	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)		30	94,7	0,4	94,3	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	darunter	18	23,8	-	23,8	-
170201	Holz		18	23,7	-	23,7	-
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	darunter	14	70,8	0,4	70,5	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen		14	70,8	0,4	70,5	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	davon	182	1 252,6	26,3	1 198,2	28,1
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen		13	32,5	10,0	22,5	-
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen		13	57,3	-	57,3	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	darunter	148	1 116,2	16,2	1 071,9	28,1
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser		135	1 039,3	14,8	996,3	28,1

Abfallentsorgung 2004

7. Biologische Behandlungsanlagen

7.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Kompos- tierungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart			aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Jahr		Anzahl	1000 t			
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	3	4,4	-	4,4	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	6	4,5	-	4,5	-
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	28	18,0	-	18,0	-
	darunter					
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	2	.	-	.	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	17	28,5	0,1	28,4	-
	darunter					
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	15	23,9	0,1	23,8	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 197	8 104,6	111,9	7 926,1	66,6
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	147	462,7	1,7	452,8	8,2
	darunter					
200101	Papier und Pappe	18	5,5	-	5,5	-
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	120	438,8	1,7	428,9	8,2
200125	Speiseöle und -fette	9	2,4	-	2,4	0,0
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	9	15,1	-	15,1	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	1 064	3 865,2	75,8	3 755,8	33,6
	davon					
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	1 063	3 842,1	75,8	3 732,7	33,6
200202	Boden und Steine	14	23,0	-	23,0	-
200203	Andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	2	.	-	.	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	370	3 776,8	34,4	3 717,6	24,9
	darunter					
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	325	3 664,4	34,4	3 605,2	24,9
	davon					
20030100	Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	3	13,7	-	13,7	-
20030104	Abfälle aus der Biotonne	322	3 650,8	34,4	3 591,5	24,9
200302	Marktabfälle	71	57,4	-	57,4	-
200303	Straßenkehrricht	10	36,2	-	36,2	-
200307	Sperrmüll	1	.	-	.	-

Abfallentsorgung 2004

7. Biologische Behandlungsanlagen

7.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Kompos- tierungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
							Jahr	Anzahl	1000 t
nach Bundesländern							
Biologische Behandlungsanlagen insgesamt			1 720	12 391,3	479,7	11 755,4	156,2
Schleswig-Holstein			56	552,9	-	552,9	-
Hamburg			1	.	-	.	-
Niedersachsen			182	2 427,1	181,5	2 156,5	89,1
Bremen			2	.	-	.	-
Nordrhein-Westfalen			80	1 679,1	36,4	1 642,0	0,7
Hessen			74	540,0	5,0	535,0	-
Rheinland-Pfalz			52	477,5	20,4	439,7	17,3
Baden-Württemberg			100	813,6	4,4	809,1	0,0
Bayern			747	1 904,8	128,7	1 775,2	0,9
Saarland			46	218,9	3,1	215,3	0,6
Berlin			2	.	-	.	-
Brandenburg			100	905,7	1,3	873,9	30,6
Mecklenburg-Vorpommern			51	484,4	2,3	482,1	-
Sachsen			78	682,1	35,9	645,9	0,4
Sachsen-Anhalt			98	796,9	60,7	720,2	16,0
Thüringen			51	826,4	0,0	825,9	0,5
nach Jahren							
Biologische Behandlungsanlagen							
2004			1 720	12 391,3			
2003 ¹⁾			1 562	12 287,6			
2002 ¹⁾			1 552	12 242,1			
2001 ²⁾			1 279	10 374,4			
2000 ²⁾			1 268	10 284,1			
1999 ²⁾			1 213	8 785,2			
1998 ^{2) 3)}			1 167	7 730,5			
1997 ²⁾			1 079	7 214,5			
1996 ²⁾			1 002	6 554,1			

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2004

7. Biologische Behandlungsanlagen

7.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Kompos- tierungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
		Anzahl	1000 t				
			nach Art der Anlage				
Biologische Behandlungsanlagen insgesamt			1 706	8 245,6	473,8	783,8	6 987,9
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle			5	6,8	6,6	0,3	-
Bioabfallkompostierungsanlagen			347	2 629,6	245,9	256,3	2 127,4
Grünabfallkompostierungsanlagen			651	1 563,0	40,8	127,8	1 394,4
Biogas- und Vergärungsanlagen			580	2 987,9	178,9	369,6	2 439,4
Klärschlammkompostierungsanlagen			113	900,9	6,7	18,6	875,6
Sonstige biologische Behandlungsanlagen			15	164,2	1,5	11,5	151,2
			nach Abfallarten				
Biologische Behandlungsanlagen insgesamt			1 706	8 245,6	473,8	783,8	6 987,9
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln		7	19,0	-	2,1	16,9
	davon						
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei		4	2,5	-	0,2	2,3
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs		2	.	-	.	.
020203	darunter für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		1	.	-	.	-
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse		2	.	-	.	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe		3	1,2	-	-	1,2
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln		3	1,2	-	-	1,2
	darunter						
030101	Rinden- und Korkabfälle		3	1,2	-	-	1,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen		2	.	.	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)		4	6,0	4,0	1,8	0,2
	davon						
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)		4	6,0	4,0	1,8	0,2
	darunter						
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe		1	.	-	-	.
150106	gemischte Verpackungen		4	6,0	4,0	1,8	0,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind		2	.	.	.	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)		16	39,6	0,2	0,2	39,3
	davon						
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik		2	.	.	.	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff		3	0,0	0,0	0,0	-
	darunter						

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

7. Biologische Behandlungsanlagen

7.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Kompos- tierungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
		Anzahl	1000 t				
170201	Holz	2	.	-	.	-	
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	6	0,0	-	0,0	0,0	
	darunter						
170405	Eisen und Stahl	2	.	-	.	.	
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	6	39,4	0,2	-	39,3	
	darunter						
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	6	39,4	0,2	-	39,3	
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	2	.	.	.	-	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 407	8 137,3	461,5	752,0	6 923,8	
	davon						
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	29	92,7	-	-	92,7	
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	1	.	.	.	-	
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	1 132	5 235,8	281,4	377,4	4 577,0	
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	293	2 688,1	133,3	311,6	2 243,2	
1907	Deponiesickerwasser	3	.	.	.	-	
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	10	26,0	3,1	16,6	6,4	
	darunter						
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	5	9,9	3,0	3,7	3,2	
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	104	84,1	34,7	44,9	4,6	
	darunter						
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	19	31,5	1,0	27,9	2,7	
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	1	.	-	.	-	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	50	40,9	7,2	27,3	6,5	
	davon						
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	11	9,6	-	9,5	0,0	
	darunter						
200101	Papier und Pappe	1	.	-	.	-	
200102	Glas	2	.	-	.	.	
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	2	.	-	.	-	
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	1	.	-	.	-	
200140	Metalle	6	0,1	-	0,1	0,0	
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	34	30,5	6,6	17,5	6,4	
	davon						
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	11	22,2	-	16,9	5,3	
200202	Boden und Steine	4	0,2	-	0,1	0,1	
200203	Andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	21	8,1	6,6	0,4	1,1	
2003	Andere Siedlungsabfälle	11	0,9	0,6	0,3	0,0	
	darunter						

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

7. Biologische Behandlungsanlagen

7.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Kompos- tierungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
Abfallart						
Land						
Jahr		Anzahl	1000 t			
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	11	0,9	0,6	0,3	0,0
	davon					
20030100	Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	4	0,6	0,6	0,0	0,0
20030101	Hausmüll, Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	1	.	.	.	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	3	.	.	.	-
20030104	Abfälle aus der Biotonne	3	0,2	-	0,2	-
nach Bundesländern						
Biologische Behandlungsanlagen insgesamt		1 706	8 245,6	473,8	783,8	6 987,9
Schleswig-Holstein		56	392,6	54,8	22,5	315,4
Hamburg		1	.	.	.	.
Niedersachsen		182	1 848,2	77,1	84,5	1 686,6
Bremen		2	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen		80	925,1	104,0	171,9	649,2
Hessen		74	299,7	9,8	18,8	271,2
Rheinland-Pfalz		51	311,5	37,1	43,0	231,3
Baden-Württemberg		100	437,6	41,3	46,4	349,9
Bayern		747	1 220,3	48,8	120,3	1 051,2
Saarland		46	145,7	19,6	10,1	116,0
Berlin		2	.	-	-	.
Brandenburg		92	666,6	7,6	140,9	518,1
Mecklenburg-Vorpommern		50	417,4	3,3	10,3	403,8
Sachsen		78	385,9	8,7	51,0	326,2
Sachsen-Anhalt		94	605,3	12,5	34,4	558,5
Thüringen		51	533,8	46,7	25,3	461,8
nach Jahren						
Biologische Behandlungsanlagen						
2004		1 706	8 245,6			
2003 ²⁾		1 518	8 011,1			
2002 ²⁾		1 476	7 440,3			
2001 ³⁾		1 210	5 878,0			
2000 ³⁾		1 211	5 718,3			
1999 ³⁾		708	990,9			
1998 ^{3) 4)}		641	289,8			
1997 ³⁾		604	341,1			
1996 ³⁾		517	252,6			

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

8. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen

8.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Mechanisch- biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl	1000 t			
		nach Abfallarten				
	Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt	29	1 541,5	7,8	1 533,8	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2	.	-	.	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	2,8	-	2,8	-
	davon					
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	2	.	-	.	-
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	5	2,3	-	2,3	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	1	.	-	.	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	1	.	-	.	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und al- koholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	1	.	-	.	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	2,5	-	2,5	-
	davon					
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	4	.	-	.	-
	darunter					
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	3	0,7	-	0,7	-
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	2	.	-	.	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	0,6	-	0,6	-
	davon					
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	1	.	-	.	-
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	3	.	-	.	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	0,8	-	0,8	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2	.	-	.	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	.	-	.	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen	4	0,4	-	0,4	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)	1	.	-	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	7	.	-	.	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	.	-	.	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	12	35,2	0,0	35,2	-
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	2	.	-	.	-
	darunter					
170102	Ziegel	1	.	-	.	-

Abfallentsorgung 2004

8. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen

8.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Mechanisch- biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Anzahl	1000 t					
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	1	.	-	.	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	5	5,6	-	5,6	-
170201	Holz	5	5,4	-	5,4	-
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	1	.	-	.	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	4	0,4	-	0,4	-
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	1	.	-	.	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	11	26,7	0,0	26,7	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3	0,6	-	0,6	-
1801	davon Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	3	0,6	-	0,6	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	10	179,4	-	179,4	-
1905	davon Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	3	1,7	-	1,7	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g	5	2,7	-	2,7	-
190805	darunter Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	2	.	-	.	-
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	1	.	-	.	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	1	.	-	.	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	7	163,9	-	163,9	-
191210	darunter brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	2	.	-	.	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	27	1 274,9	7,8	1 267,1	-
2001	davon Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	7	9,4	-	9,4	-
200101	darunter Papier und Pappe	2	.	-	.	-
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	2	.	-	.	-
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	1	.	-	.	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	8	7,5	-	7,5	-
200201	davon Biologisch abbaubare Abfälle	3	6,4	-	6,4	-
200203	Andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	6	1,1	-	1,1	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	26	1 258,0	7,8	1 250,3	-
200301	davon Gemischte Siedlungsabfälle	26	1 128,3	7,8	1 120,5	-
20030100	davon Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	5	.	-	.	-
20030101	Hausmüll, Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	22	815,1	6,8	808,2	-

Abfallentsorgung 2004

8. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen

8.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Mechanisch- biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	17	109,3	0,9	108,4	-
20030104	Abfälle aus der Biotonne	2	.	-	.	-
200302	Marktabfälle	5	0,2	-	0,2	-
200303	Straßenkehricht	6	6,9	-	6,9	-
200307	Sperrmüll	17	111,4	0,0	111,4	-
200399	Siedlungsabfälle a.n.g.	5	11,2	-	11,2	-
nach Bundesländern						
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt		29	1 541,5	7,8	1 497,3	-
Schleswig-Holstein		-	-	-	-	-
Hamburg		-	-	-	-	-
Niedersachsen		8	582,9	-	582,9	-
Bremen		-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen		2	.	-	.	-
Hessen		2	.	-	.	-
Rheinland-Pfalz		4	176,5	-	176,5	-
Baden-Württemberg		4	98,4	-	98,4	-
Bayern		2	.	.	.	-
Saarland		-	-	-	-	-
Berlin		-	-	-	-	-
Brandenburg		3	120,1	-	120,1	-
Mecklenburg-Vorpommern		1	.	.	.	-
Sachsen		1	.	-	.	-
Sachsen-Anhalt		1	.	-	.	-
Thüringen		1	.	-	.	-
nach Jahren						
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen						
2004		29	1 541,5			
2003 ¹⁾		31	1 508,5			
2002 ¹⁾		33	1 554,5			
2001 ²⁾		29	1 343,7			
2000 ²⁾		27	1 245,9			
1999 ²⁾		22	957,5			
1998 ^{2) 3)}		18	894,7			
1997 ²⁾		14	334,3			
1996 ²⁾		13	551,9			

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2004

8. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen

8.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Mechanisch- biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon			
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
		Anzahl	1000 t				
		nach Abfallarten					
	Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt	29	1 340,2	991,5	257,1	91,6	
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	1,5	1,5	0,0	0,0	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	2	.	-	.	-	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1	.	-	-	.	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	26	1 309,3	966,4	252,7	90,2	
	davon						
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	1	.	.	.	-	
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	3	.	.	.	-	
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	13	594,7	594,7	-	-	
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	1	.	.	.	-	
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	19	595,6	280,7	224,7	90,2	
	darunter						
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	4	7,6	5,1	1,3	1,2	
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	10	229,4	20,5	132,9	76,0	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8	30,3	25,1	4,4	0,8	
	davon						
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	6	4,7	3,9	0,0	0,8	
	darunter						
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	1	.	.	-	-	
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Aus- nahme derj., die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	1	.	-	-	.	
200140	Metalle	2	.	-	-	.	
2003	Andere Siedlungsabfälle	3	25,6	21,2	4,4	-	
	darunter						
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	3	18,6	17,4	1,3	-	
	davon						
20030101	Hausmüll, Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	1	.	.	-	-	
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	2	.	.	.	-	
200303	Straßenkehrschutt	1	.	.	-	-	
200307	Sperrmüll	2	.	.	.	-	

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

8. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen

8.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahr</div>	Mechanisch- biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Anzahl	1000 t				
nach Bundesländern						
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt		29	1 340,2	991,5	257,1	91,6
Schleswig-Holstein		-	-	-	-	-
Hamburg		-	-	-	-	-
Niedersachsen		8	526,4	521,0	2,0	3,4
Bremen		-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen		2	.	.	.	-
Hessen		2	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz		4	143,2	67,3	74,8	1,1
Baden-Württemberg		4	80,5	80,5	-	-
Bayern		2	.	.	-	.
Saarland		-	-	-	-	-
Berlin		-	-	-	-	-
Brandenburg		3	116,5	50,5	62,7	3,2
Mecklenburg-Vorpommern		1	.	-	.	-
Sachsen		1	.	.	.	-
Sachsen-Anhalt		1	.	.	-	.
Thüringen		1	.	.	.	-
nach Jahren						
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen						
2004		29	1 340,2			
2003 ²⁾		30	1 258,9			
2002 ²⁾		31	1 284,1			
2001 ³⁾		27	1 158,2			
2000 ³⁾		25	1 055,7			
1999 ³⁾		20	712,6			
1998 ^{3) 4)}		17	771,8			
1997 ³⁾		12	244,7			
1996 ³⁾		13	484,5			

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

9.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Demontage- betriebe für Altfahrzeuge insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart			aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Jahr	Anzahl	1000 t				
		nach Art der Anlage				
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge insgesamt		1 176	517,5	-	514,3	3,2
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle		1 149	496,8	-	493,6	3,2
		nach Abfallarten				
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge insgesamt		1 176	517,5	-	514,3	3,2
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)	2	.	-	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1	.	-	.	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1 149	517,3	-	514,1	3,2
davon						
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	1 149	517,0	-	513,7	3,2
darunter						
160103	Altreifen	16	0,3	-	0,3	-
160117	Eisenmetalle	6	1,7	-	1,7	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	13	.	-	.	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	2	.	-	.	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	3	0,2	-	0,2	-
davon						
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	3	0,2	-	0,2	-
darunter						
170405	Eisen und Stahl	2	.	-	.	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2	.	-	.	-

Abfallentsorgung 2004

9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

9.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Demontage- betriebe für Altfahrzeuge insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	Land			aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
						dem Inland	dem Ausland
Jahr	Anzahl	1000 t					

nach Bundesländern

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge insgesamt	1 176	517,5	-	514,3	3,2
Schleswig-Holstein	35	10,0	-	10,0	0,0
Hamburg	19	4,0	-	4,0	0,0
Niedersachsen	140	52,2	-	52,2	0,0
Bremen	7	1,5	-	1,5	0,0
Nordrhein-Westfalen	219	100,4	-	100,2	0,1
Hessen	69	74,0	-	74,0	0,0
Rheinland-Pfalz	85	40,5	-	38,0	2,5
Baden-Württemberg	121	69,8	-	69,5	0,3
Bayern	179	91,8	-	91,7	0,2
Saarland	13	2,7	-	2,7	0,0
Berlin	18	6,7	-	6,7	0,0
Brandenburg	69	15,5	-	15,5	0,0
Mecklenburg-Vorpommern	36	5,4	-	5,4	-
Sachsen	52	16,2	-	16,2	0,0
Sachsen-Anhalt	55	11,7	-	11,7	0,0
Thüringen	59	15,2	-	15,2	-

nach Jahren

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge 2004	1 176	517,5
--	--------------	--------------

Abfallentsorgung 2004

9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

9.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Demontage- betriebe für Altfahrzeuge insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
			Anzahl	1000 t			
			nach Art der Anlage				
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge insgesamt			1 176	517,7	6,8	472,6	38,4
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle			1 123	18,5	0,9	16,0	1,6
			nach Abfallarten				
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge insgesamt			1 176	517,7	6,8	472,6	38,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen		15	0,0	0,0	0,0	-
	davon						
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien		1	.	.	.	-
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)		3	.	.	.	-
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln		11	0,0	-	0,0	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		1	.	-	.	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Be- schichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie		2	.	-	.	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen		7	0,3	0,0	0,3	0,1
	davon						
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen		7	0,3	0,0	0,3	0,1
120101	darunter Eisenfeil- und -drehspäne		2	.	-	.	.
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen		4	0,3	0,0	0,3	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)		1 003	4,1	0,4	3,3	0,4
	davon						
1301	Abfälle von Hydraulikölen		83	0,1	0,0	0,1	0,0
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen		937	2,7	0,2	2,5	0,1
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen		2	.	-	.	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern		100	0,6	0,2	0,3	0,0
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen		232	0,7	0,0	0,4	0,3
1308	Ölabfälle a. n. g.		3	.	-	.	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)		32	0,0	-	0,0	0,0
	davon						
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen		32	0,0	-	0,0	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)		109	0,2	0,1	0,1	0,0
	davon						
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)		9	0,0	0,0	0,0	-
	darunter						
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe		3	0,0	-	0,0	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

9.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Demontage- betriebe für Altfahrzeuge insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart			Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Land					
	Jahr					
		Anzahl	1000 t			
150103	Verpackungen aus Holz	1	.	-	.	-
150106	gemischte Verpackungen	3	0,0	0,0	0,0	
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	103	0,1	0,0	0,1	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1 149	511,4	6,3	467,9	37,3
	davon					
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	1 149	498,8	6,0	456,6	36,2
	darunter					
160103	Altreifen	956	16,1	0,7	13,6	1,8
160117	Eisenmetalle	113	13,1	0,2	12,1	0,8
1606	Batterien und Akkumulatoren	1 046	10,4	0,2	9,4	0,8
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	6	0,0	0,0	0,0	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	816	2,2	0,0	1,8	0,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	16	1,0	-	1,0	0,1
	davon					
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	16	1,0	-	1,0	0,1
	darunter					
170405	Eisen und Stahl	6	0,9	-	0,9	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	10	0,6	0,0	0,0	0,6
	davon					
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	7	0,6	-	-	0,6
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	3	0,0	0,0	0,0	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	18	0,1	0,0	0,0	-
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	4	0,0	0,0	0,0	-
	darunter					
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	1	.	.	-	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	15	0,0	0,0	0,0	-
	darunter					
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	13	0,0	0,0	0,0	-
	davon					
20030100	Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	12	0,0	0,0	0,0	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	1	.	.	-	-
200303	Straßenkehricht	1	.	.	-	-
200399	Siedlungsabfälle a.n.g.	1	.	-	.	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

9.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Demontage- betriebe für Altfahrzeuge insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart			Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Land					
	Jahr					
	Anzahl	1000 t				
nach Bundesländern						
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge insgesamt		1 176	517,7	6,8	472,6	38,4
Schleswig-Holstein		35	12,2	0,0	11,9	0,2
Hamburg		19	3,6	0,0	3,4	0,2
Niedersachsen		140	54,0	1,9	38,6	13,5
Bremen		7	1,2	0,0	1,2	0,0
Nordrhein-Westfalen		219	96,9	2,7	86,2	8,1
Hessen		69	73,2	0,6	70,2	2,5
Rheinland-Pfalz		85	38,7	0,0	37,6	1,0
Baden-Württemberg		121	67,2	0,8	63,6	2,7
Bayern		179	94,4	0,1	89,8	4,5
Saarland		13	3,0	0,4	2,6	0,1
Berlin		18	7,5	0,1	6,8	0,6
Brandenburg		69	15,3	0,0	14,1	1,2
Mecklenburg-Vorpommern		36	6,2	-	6,0	0,1
Sachsen		52	16,5	0,0	14,1	2,4
Sachsen-Anhalt		55	12,4	0,1	12,1	0,2
Thüringen		59	15,5	0,0	14,2	1,3
nach Jahren						
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge 2004		1 176	517,7			

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

10. Schredderanlagen und verwandte Anlagen

10.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Schredder- anlagen und verwandte Anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Anzahl	1000 t					
		nach Abfallarten				
	Schredderanlagen und verwandte Anlagen insgesamt	398	7 681,8	129,1	6 999,8	553,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	80	312,6	3,7	303,7	5,2
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	7	9,1	-	9,1	-
	davon					
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	7	.	-	.	-
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	1	.	-	.	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	35	168,5	0,3	90,2	77,9
	davon					
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	28	64,5	0,3	64,2	-
	darunter					
030101	Rinden- und Korkabfälle	4	9,7	-	9,7	-
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	26	54,9	0,3	54,6	-
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	7	104,0	-	26,0	77,9
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	8	27,8	-	26,1	1,7
	davon					
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	8	27,8	-	26,1	1,7
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	11	36,8	3,8	28,7	4,2
	davon					
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern	11	36,8	3,8	28,7	4,2
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	3,1	-	3,1	-
	davon					
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	4	2,7	-	2,7	-
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	1	.	-	.	-
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	4	.	-	.	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	3,9	-	1,3	2,7
	davon					
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	3,9	-	1,3	2,7
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	133,1	-	104,6	28,5
	davon					
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	1	.	-	.	.
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	3	56,2	-	52,5	3,7
	darunter					
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen	1	.	-	.	-
100210	Walzzunder	1	.	-	.	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	2	.	-	.	.
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	1	.	-	.	-

Abfallentsorgung 2004

10. Schredderanlagen und verwandte Anlagen

10.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Schredder- anlagen und verwandte Anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl	1000 t			
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	22	152,9	-	140,5	12,5
	davon					
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	22	152,9	-	140,5	12,5
	darunter					
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	4	3,8	-	3,8	-
120102	Eisenstaub und -teile	7	117,1	-	111,9	5,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	82	284,1	0,0	271,3	12,7
	davon					
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	82	283,5	0,0	270,7	12,7
	darunter					
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	5	22,9	-	22,5	0,4
150102	Verpackungen aus Kunststoff	9	13,1	-	12,3	0,8
150103	Verpackungen aus Holz	56	131,1	0,0	130,4	0,7
150104	Verpackungen aus Metall	8	54,7	-	54,7	0,0
150105	Verbundverpackungen	5	20,8	-	20,7	0,0
150106	gemischte Verpackungen	8	35,9	-	25,2	10,7
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	4	0,6	-	0,6	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	85	1 882,6	1,0	1 775,1	106,5
	davon					
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	72	1 819,1	1,0	1 725,0	93,1
	darunter					
160103	Altreifen	17	148,2	-	128,2	20,0
160117	Eisenmetalle	34	1 125,6	-	1 094,1	31,4
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	19	56,7	-	44,7	12,0
1606	Batterien und Akkumulatoren	3	.	-	.	.
1608	Gebrauchte Katalysatoren	2	.	-	.	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	227	3 507,2	17,6	3 320,0	169,6
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	4	18,2	-	18,2	-
	darunter					
170101	Beton	1	.	-	.	-
170102	Ziegel	1	.	-	.	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	2	.	-	.	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	157	1 602,7	14,9	1 501,7	86,1
	darunter					
170201	Holz	146	1 395,9	11,3	1 301,1	83,5
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	3	.	-	.	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	72	1 875,5	2,7	1 789,3	83,5
	darunter					

Abfallentsorgung 2004

10. Schredderanlagen und verwandte Anlagen

10.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Schredder- anlagen und verwandte Anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl	1000 t			
170405	Eisen und Stahl	47	1 737,7	2,7	1 661,8	73,2
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	1	.	-	.	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	9	9,6	-	9,6	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	54	465,8	101,3	241,5	123,0
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	2	.	.	.	-
	darunter					
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	1	.	.	-	-
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	1	.	-	.	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g	1	.	-	.	-
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	1	.	-	.	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	7	41,5	30,5	8,8	2,2
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	44	362,6	9,9	231,9	120,8
	darunter					
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	22	173,2	7,4	84,5	81,2
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	5	16,2	-	16,1	0,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	189	1 006,9	5,0	988,2	13,7
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	158	783,2	1,3	768,1	13,7
	darunter					
200101	Papier und Pappe	61	208,7	-	208,6	0,1
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen	1	.	-	-	.
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Aus- nahme derj., die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	17	18,2	-	18,2	-
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	67	364,5	1,3	361,3	1,9
200140	Metalle	20	171,4	-	160,1	11,3
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	27	113,2	3,7	109,6	-
	davon					
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	26	113,2	3,7	109,6	-
200203	Andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	1	.	-	.	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	26	110,5	0,0	110,5	-
	darunter					
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	9	24,8	0,0	24,8	-
	davon					
20030100	Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	3	9,2	0,0	9,2	-
20030101	Hausmüll, Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	2	.	-	.	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	4	9,8	-	9,8	-
200307	Sperrmüll	23	85,7	-	85,7	-

Abfallentsorgung 2004

10. Schredderanlagen und verwandte Anlagen

10.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	<div>Abfallart</div> <div>Land</div> <div>Jahr</div>	Schredder- anlagen und verwandte Anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Anzahl	1000 t					

nach Bundesländern

Schredderanlagen und verwandte Anlagen insgesamt	398	7 681,8	129,1	6 999,8	553,0
Schleswig-Holstein	6	156,7	-	130,8	25,9
Hamburg	5	156,3	-	156,3	-
Niedersachsen	48	992,5	6,5	711,2	274,8
Bremen	3	148,9	0,4	146,1	2,5
Nordrhein-Westfalen	57	1 382,6	93,1	1 167,7	121,8
Hessen	22	319,6	-	318,4	1,2
Rheinland-Pfalz	27	588,6	-	533,6	55,0
Baden-Württemberg	54	911,2	0,0	894,6	16,6
Bayern	73	1 141,5	9,2	1 121,9	10,4
Saarland	3	16,5	3,7	12,9	-
Berlin	4	79,7	-	79,7	-
Brandenburg	15	441,3	-	440,2	1,1
Mecklenburg-Vorpommern	24	160,8	-	134,3	26,5
Sachsen	25	407,5	12,3	395,2	-
Sachsen-Anhalt	17	443,2	3,8	428,8	10,6
Thüringen	15	334,8	-	328,3	6,5

nach Jahren

Schredderanlagen und verwandte Anlagen		
2004	398	7 681,8
2003 ¹⁾	390	6 986,9
2002 ¹⁾	376	6 979,6
2001 ²⁾	358	7 188,8
2000 ²⁾	324	5 957,7
1999 ²⁾	275	5 249,2
1998 ^{2) 3)}	162	4 350,7
1997 ²⁾	131	3 894,6
1996 ²⁾	103	3 147,6

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2004

10. Schredderanlagen und verwandte Anlagen

10.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Schredder- anlagen und verwandte Anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		nach Abfallarten				
	Schredderanlagen und verwandte Anlagen insgesamt	397	7 735,7	530,4	3 337,9	3 867,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	101	291,5	64,0	208,5	18,9
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	.	-	.	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	7	68,7	-	16,7	52,0
	davon					
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	4	44,4	-	0,2	44,2
	darunter					
030101	Rinden- und Korkabfälle	1	.	-	-	.
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	3	44,1	-	0,2	43,9
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	3	24,3	-	16,5	7,8
	darunter					
030301	Rinden- und Holzabfälle	2	.	-	.	.
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	2	.	-	.	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	0,7	-	0,7	-
	davon					
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	4	0,7	-	0,7	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	2	.	-	.	.
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2	.	.	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	0,5	-	0,5	-
	davon					
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	0,5	-	0,5	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	2	.	-	.	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen	6	5,7	0,1	4,1	1,5
	davon					
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	6	5,7	0,1	4,1	1,5
	darunter					
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	2	.	-	.	.
120102	Eisenstaub und -teile	1	.	-	.	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)	4	0,4	0,0	0,4	-
	davon					
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	3	0,2	-	0,2	-
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	1	.	.	.	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	2	.	.	.	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

10. Schredderanlagen und verwandte Anlagen

10.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Schredder- anlagen und verwandte Anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1000 t			
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	15	54,6	0,7	4,4	49,6
	davon					
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	11	53,9	0,0	4,3	49,6
	darunter					
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	1	.	-	.	-
150102	Verpackungen aus Kunststoff	2	.	-	.	-
150103	Verpackungen aus Holz	4	4,3	-	4,0	0,3
150104	Verpackungen aus Metall	1	.	-	-	.
150106	gemischte Verpackungen	5	7,7	-	0,0	7,7
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	4	0,7	0,7	0,1	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	19	52,0	3,1	39,2	9,7
	davon					
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	11	47,3	3,0	35,0	9,3
	darunter					
160103	Altreifen	9	40,5	3,0	35,0	2,5
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	6	0,6	0,1	0,5	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	1	.	.	.	.
1606	Batterien und Akkumulatoren	3	3,4	-	3,4	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	2	.	.	.	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	52	321,8	0,5	147,6	173,7
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	6	12,6	-	12,6	-
	darunter					
170102	Ziegel	2	.	-	.	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	4	10,6	-	10,6	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	31	136,3	0,0	127,3	8,9
	darunter					
170201	Holz	15	110,6	-	109,3	1,3
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	1	.	.	-	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	22	166,7	-	1,9	164,8
	darunter					
170405	Eisen und Stahl	9	148,7	-	0,2	148,5
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	1	.	.	.	-
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	1	.	-	.	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	7	4,5	0,0	4,5	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

10. Schredderanlagen und verwandte Anlagen

10.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahr</div>	Schredder- anlagen und verwandte Anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1000 t			
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	357	7 095,2	520,3	3 044,7	3 530,2
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	2	.	.	.	.
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	48	.	.	.	.
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	131	3 401,3	438,0	901,9	2 061,5
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	279	3 051,7	81,8	2 082,7	887,2
191207	darunter Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	149	1 956,3	16,0	1 643,2	297,1
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	13	235,4	11,1	98,4	125,9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	33	79,5	5,5	24,9	49,2
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	14	15,5	0,0	4,8	10,7
	darunter					
200101	Papier und Pappe	5	11,3	-	0,6	10,7
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	1	.	-	.	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	11	54,1	2,1	13,6	38,5
	davon					
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	11	54,1	2,1	13,6	38,5
2003	Andere Siedlungsabfälle	9	9,9	3,4	6,5	-
	darunter					
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	8	8,0	1,7	6,3	-
	davon					
20030100	Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	2	.	.	-	-
20030101	Hausmüll, Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	2	.	-	.	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	4	0,8	0,3	0,5	-
200307	Sperrmüll	2	.	.	.	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

10. Schredderanlagen und verwandte Anlagen

10.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahr</div>	Schredder- anlagen und verwandte Anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1000 t			
nach Bundesländern						
Schredderanlagen und verwandte Anlagen insgesamt		397	7 735,7	530,4	3 337,9	3 867,3
Schleswig-Holstein		6	156,7	20,3	23,6	112,8
Hamburg		5	156,3	22,3	8,0	126,0
Niedersachsen		47	967,3	92,1	456,3	418,9
Bremen		3	150,6	28,4	2,6	119,6
Nordrhein-Westfalen		57	1 394,2	32,8	499,7	861,8
Hessen		22	339,0	16,1	123,5	199,4
Rheinland-Pfalz		27	603,9	48,9	168,1	386,9
Baden-Württemberg		54	946,2	76,7	357,8	511,8
Bayern		73	1 137,9	33,8	712,8	391,2
Saarland		3	16,5	3,1	3,5	9,9
Berlin		4	80,0	0,9	55,8	23,3
Brandenburg		15	441,7	43,8	384,1	13,8
Mecklenburg-Vorpommern		24	161,8	11,8	83,4	66,6
Sachsen		25	405,6	42,4	138,9	224,3
Sachsen-Anhalt		17	442,2	32,4	228,8	181,0
Thüringen		15	336,0	24,8	91,2	220,0
nach Jahren						
Schredderanlagen und verwandte Anlagen						
2004		397	7 735,7			
2003 ²⁾		390	6 986,9			
2002 ²⁾		376	6 979,6			
2001 ³⁾		358	7 188,8			
2000 ³⁾		324	5 957,7			
1999 ³⁾		275	5 249,2			
1998 ^{3) 4)}		162	4 350,7			
1997 ³⁾		131	3 894,6			
1996 ³⁾		103	3 147,6			

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

11. Sortieranlagen insgesamt

11.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl	1000 t			
		nach Abfallarten				
	Sortieranlagen insgesamt	873	22 679,1	70,5	21 571,7	1 036,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	84	80,9	0,0	80,5	0,3
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	23	6,5	-	6,5	-
	davon					
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	15	1,5	-	1,5	-
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	8	5,0	-	5,0	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	24	79,7	0,0	79,5	0,1
	davon					
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	13	3,9	-	3,9	-
	darunter					
030101	Rinden- und Korkabfälle	1	.	-	.	-
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	12	3,8	-	3,8	-
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	15	75,8	0,0	75,7	0,1
	darunter					
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	2	.	-	.	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	25	14,1	-	13,3	0,8
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	25	14,1	-	13,3	0,8
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	.	.	.	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	28	16,1	-	15,9	0,2
	davon					
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern	28	16,1	-	15,9	0,2
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	.	.	.	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	8	384,4	-	383,2	1,2
	davon					
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	2	.	-	.	-
	darunter					
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	-	-	-	-	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	3	382,6	-	382,6	-
	darunter					
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	1	.	-	.	-
100202	unbearbeitete Schlacke	2	.	-	.	-
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	1	.	-	.	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	1	.	-	.	.
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	2	.	-	.	.

Abfallentsorgung 2004

11. Sortieranlagen insgesamt

11.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl	1000 t			
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	29	130,6	0,0	128,6	1,9
	davon					
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	29	130,6	0,0	128,6	1,9
	darunter					
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	5	85,8	-	85,8	-
120102	Eisenstaub und -teile	3	26,3	-	24,3	1,9
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)	2	.	.	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	611	8 617,9	42,0	8 399,5	176,4
	davon					
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	611	8 617,5	42,0	8 399,1	176,4
	darunter					
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	423	3 568,9	39,7	3 516,1	13,1
150102	Verpackungen aus Kunststoff	205	164,6	1,9	162,7	-
150103	Verpackungen aus Holz	85	78,7	-	78,7	0,0
150104	Verpackungen aus Metall	53	10,6	0,2	10,4	-
150105	Verbundverpackungen	32	8,6	-	8,6	-
150106	gemischte Verpackungen	387	3 705,0	0,2	3 627,9	76,9
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	9	0,4	-	0,4	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	77	119,0	0,6	113,9	4,6
	davon					
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	63	73,9	0,6	70,4	3,0
	darunter					
160103	Altreifen	50	61,4	0,6	59,8	1,1
160117	Eisenmetalle	4	2,6	-	2,6	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	13	.	-	.	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	13	38,2	-	37,9	0,3
1608	Gebrauchte Katalysatoren	1	.	-	.	.
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	2	.	-	.	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	414	4 029,7	3,5	3 967,1	59,2
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	96	609,8	0,1	609,7	-
	darunter					
170101	Beton	31	90,3	-	90,3	-
170102	Ziegel	25	116,1	-	116,1	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	18	24,4	-	24,4	-
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	2	.	-	.	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	64	375,5	0,1	375,4	-

Abfallentsorgung 2004

11. Sortieranlagen insgesamt

11.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1000 t		
1702	Holz, Glas und Kunststoff	167	471,4	0,5	415,3	55,6
	darunter					
170201	Holz	140	323,9	0,5	278,0	45,4
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	23	16,2	-	16,2	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	80	375,1	-	373,5	1,6
	darunter					
170405	Eisen und Stahl	43	295,5	-	295,5	-
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	43	64,8	-	64,8	-
	darunter					
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	43	64,8	-	64,8	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	28	4,0	-	4,0	-
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	40	10,9	-	10,9	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	376	2 477,6	2,9	2 472,7	2,0
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versor- gung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2	.	-	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	107	2 209,6	10,2	1 448,6	750,7
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	6	255,3	-	203,8	51,5
	darunter					
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	2	.	-	.	-
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	1	.	-	.	-
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	5	4,9	-	4,9	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	7	5,4	-	5,4	-
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	3	.	-	.	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	7	86,9	9,8	69,1	8,0
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	95	1 845,0	0,4	1 153,3	691,3
	darunter					
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	17	8,6	0,0	8,6	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	6	25,3	-	25,3	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	563	7 070,7	14,2	7 014,6	41,9
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	393	4 820,1	13,4	4 789,8	16,9
	darunter					
200101	Papier und Pappe	326	3 659,3	12,9	3 644,1	2,3
200102	Glas	76	1 017,6	0,5	1 002,7	14,4
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	2	.	-	.	-
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Aus- nahme derj., die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	12	1,9	-	1,9	-
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	33	19,8	-	19,8	-

Abfallentsorgung 2004

11. Sortieranlagen insgesamt

11.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1000 t		
200140	Metalle	33	15,3	-	15,3	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	56	129,4	0,4	129,0	-
200201	davon Biologisch abbaubare Abfälle	54	126,5	0,4	126,1	-
200202	Boden und Steine	4	0,9	-	0,9	-
200203	Andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	4	2,0	-	2,0	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	318	2 121,3	0,4	2 095,9	25,0
200301	darunter Gemischte Siedlungsabfälle	230	1 286,1	0,3	1 265,3	20,5
20030100	davon Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	149	833,2	0,3	812,5	20,5
20030101	Hausmüll, Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	2	.	-	.	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	84	437,3	-	437,3	-
200302	Marktabfälle	5	2,5	-	2,5	-
200303	Straßenkehrschutt	16	36,5	-	36,5	-
200307	Sperrmüll	207	754,3	0,1	750,6	3,6
200399	Siedlungsabfälle a.n.g.	16	41,6	-	40,7	0,9

nach Bundesländern

Sortieranlagen insgesamt	873	22 679,1	70,5	21 571,7	1 036,9
Schleswig-Holstein	32	818,1	-	807,6	10,6
Hamburg	18	506,2	-	506,2	-
Niedersachsen	73	1 432,8	-	1 398,7	34,1
Bremen	4	76,8	-	76,8	-
Nordrhein-Westfalen	140	5 574,2	65,9	5 131,3	377,0
Hessen	44	1 738,3	-	1 661,0	77,3
Rheinland-Pfalz	35	1 275,6	0,6	1 273,9	1,2
Baden-Württemberg	87	2 334,1	-	2 259,8	74,3
Bayern	149	3 063,4	2,4	3 029,7	31,4
Saarland	24	364,3	-	336,0	28,3
Berlin	15	353,4	-	353,2	0,2
Brandenburg	56	1 324,1	-	1 273,9	50,2
Mecklenburg-Vorpommern	40	599,7	-	599,7	-
Sachsen	80	953,0	1,7	951,3	-
Sachsen-Anhalt	44	1 858,6	-	1 507,6	350,9
Thüringen	32	406,5	-	405,1	1,4

Abfallentsorgung 2004

11. Sortieranlagen insgesamt

11.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart	Land	Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
						aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
							dem Inland	dem Ausland
Anzahl		1000 t						

nach Jahren

Sortieranlagen

2004	873	22 679,1
2003 ¹⁾	875	21 676,6
2002 ¹⁾	884	21 823,2
2001 ²⁾	858	20 685,5
2000 ²⁾	844	19 252,5
1999 ²⁾	752	16 411,8
1998 ^{2) 3)}	725	14 328,4
1997 ²⁾	704	13 735,3
1996 ²⁾	577	11 041,2

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2004

11. Sortieranlagen insgesamt

11.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		nach Abfallarten				
	Sortieranlagen insgesamt	873	22 417,9	3 853,2	7 641,4	10 923,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	119	148,3	4,8	136,2	7,3
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	4,1	3,4	0,2	0,5
	davon					
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	3	0,7	-	0,2	0,5
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	3	3,4	3,4	0,0	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	5	6,5	3,1	0,1	3,3
	davon					
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	2	.	.	.	.
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	3	.	.	.	.
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	9	5,4	-	5,3	0,0
	davon					
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	9	5,4	-	5,3	0,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4	0,7	-	0,1	0,6
	davon					
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern	4	0,7	-	0,1	0,6
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2	.	.	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	237,5	132,1	75,5	29,8
	davon					
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	1	.	-	.	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	2	.	.	.	.
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	1	.	.	-	.
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	1	.	-	.	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen	7	74,4	-	0,1	74,3
	davon					
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	7	74,4	-	0,1	74,3
	darunter					
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	3	63,4	-	-	63,4
120102	Eisenstaub und -teile	1	.	-	-	.
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)	3	.	.	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	144	437,3	7,1	307,3	122,8
	davon					

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

11. Sortieranlagen insgesamt

11.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1000 t			
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	143	436,9	6,7	307,3	122,8
	darunter					
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	32	128,5	1,8	92,9	33,8
150102	Verpackungen aus Kunststoff	62	79,2	-	36,6	42,6
150103	Verpackungen aus Holz	21	8,3	-	7,1	1,2
150104	Verpackungen aus Metall	22	22,5	-	8,8	13,7
150105	Verbundverpackungen	44	41,7	-	29,3	12,4
150106	gemischte Verpackungen	64	153,6	2,3	132,2	19,1
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	3	0,4	0,4	0,0	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	91	91,5	11,7	63,3	16,5
	davon					
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	70	32,6	0,2	24,7	7,7
	darunter					
160103	Altreifen	69	32,4	0,2	24,7	7,6
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	12	0,4	-	0,2	0,2
1606	Batterien und Akkumulatoren	16	42,9	0,7	38,4	3,8
1608	Gebrauchte Katalysatoren	1	.	.	.	.
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	3	.	.	.	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	187	1 123,8	30,4	696,8	396,5
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	85	422,4	8,7	397,2	16,5
	darunter					
170101	Beton	28	79,3	0,0	77,1	2,2
170102	Ziegel	26	89,9	-	86,7	3,2
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	12	55,9	0,2	53,4	2,3
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	1	.	-	-	.
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	42	195,9	8,5	180,0	7,4
1702	Holz, Glas und Kunststoff	79	105,4	0,1	65,6	39,6
	darunter					
170201	Holz	60	91,8	-	56,3	35,6
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	21	3,7	1,3	1,6	0,8
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	53	324,2	-	18,5	305,7
	darunter					
170405	Eisen und Stahl	29	276,7	-	5,4	271,3
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	29	59,6	6,2	43,7	9,7
	darunter					
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	1	.	-	.	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	28	58,5	6,2	42,6	9,7

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

11. Sortieranlagen insgesamt

11.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1000 t			
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	27	3,3	2,6	0,7	0,0
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	32	31,6	1,5	30,0	0,2
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	73	173,6	10,0	139,6	24,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	820	19 804,3	3 385,6	6 196,8	10 221,8
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	4	148,2	116,5	0,7	31,0
	darunter					
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	2	.	.	-	.
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	78	1 758,3	0,7	10,2	1 747,5
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	1	.	-	.	-
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	1	.	-	.	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	5	32,0	15,6	10,5	5,9
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	795	17 862,2	3 252,9	6 171,9	8 437,4
	darunter					
191201	Papier und Pappe	585	6 301,3	7,4	1 525,5	4 768,3
	davon					
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	130	259,1	1,0	101,7	156,4
19120101	Untere Sorten	423	4 524,6	6,1	1 051,6	3 466,9
19120102	Mittlere Sorten	197	816,7	0,2	196,7	619,8
19120103	Bessere Sorten	143	450,1	-	94,7	355,4
19120104	Krafthaltigere Sorten	118	139,5	0,0	47,6	91,9
19120105	Sondersorten	87	111,2	-	33,3	77,9
191202	Eisenmetalle	422	515,9	0,0	186,7	329,3
191203	Nichteisenmetalle	223	137,8	0,0	40,4	97,5
191204	Kunststoff und Gummi	352	778,3	40,9	381,9	355,4
191205	Glas	161	1 807,4	9,6	97,2	1 700,7
	davon					
19120500	Glas nicht differenzierbar	65	170,9	9,4	47,5	114,0
19120501	Weißglas	61	723,3	0,0	19,8	703,5
19120502	Braunglas	42	148,1	-	4,6	143,5
19120503	Grünglas	43	577,8	-	19,6	558,2
19120504	Buntglas	21	82,4	0,0	3,6	78,8
19120505	Mischglas	59	104,9	0,1	2,1	102,6
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	348	754,7	10,7	498,4	245,6
191210	Brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	48	275,7	2,1	217,1	56,4

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

11. Sortieranlagen insgesamt

11.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1000 t			
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	138	632,6	279,8	295,7	57,0
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	74	112,8	23,0	52,0	37,8
	darunter					
200101	Papier und Pappe	14	53,7	21,4	29,8	2,6
200102	Glas	5	7,7	-	0,3	7,4
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	2	.	.	.	-
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derj., die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	13	0,9	-	0,5	0,4
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	9	5,2	-	3,3	1,9
200140	Metalle	13	2,0	-	0,8	1,3
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	44	72,2	6,9	59,9	5,4
	davon					
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	44	72,1	6,8	59,8	5,4
200202	Boden und Steine	3	0,1	0,0	0,1	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	66	447,5	249,9	183,8	13,8
	darunter					
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	50	335,0	240,0	81,2	13,8
	davon					
20030100	Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	37	294,5	233,5	59,5	1,5
20030101	Hausmüll, Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	1	.	-	.	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	12	40,5	6,5	21,7	12,3
200302	Marktabfälle	1	.	.	-	-
200303	Straßenkehricht	6	5,9	0,0	5,9	-
200307	Sperrmüll	16	94,9	9,8	85,0	-
200399	Siedlungsabfälle a.n.g.	2	.	-	.	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

11. Sortieranlagen insgesamt

11.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahr</div>	Sortier- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Anzahl	1000 t				
nach Bundesländern						
Sortieranlagen insgesamt		873	22 417,9	3 853,2	7 641,4	10 923,2
Schleswig-Holstein		32	816,5	167,2	197,6	451,8
Hamburg		18	506,2	24,6	89,3	392,3
Niedersachsen		73	1 418,1	131,2	465,5	821,4
Bremen		4	73,9	19,0	32,2	22,7
Nordrhein-Westfalen		140	5 448,0	1 281,3	2 518,7	1 648,0
Hessen		44	1 712,9	472,2	541,1	699,5
Rheinland-Pfalz		35	1 280,4	207,6	237,4	835,4
Baden-Württemberg		87	2 300,8	153,3	507,4	1 640,1
Bayern		149	3 041,5	127,2	1 182,1	1 732,1
Saarland		24	363,9	4,5	73,4	286,1
Berlin		15	347,8	2,0	230,3	115,5
Brandenburg		56	1 327,1	182,0	586,6	558,5
Mecklenburg-Vorpommern		40	597,6	174,2	220,7	202,6
Sachsen		80	954,0	134,0	346,9	473,2
Sachsen-Anhalt		44	1 844,2	713,2	312,9	818,1
Thüringen		32	385,1	59,8	99,4	225,9
nach Jahren						
Sortieranlagen						
2004		873	22 417,9			
2003 ²⁾		875	21 412,2			
2002 ²⁾		884	21 634,6			
2001 ³⁾		858	20 488,9			
2000 ³⁾		844	19 273,3			
1999 ³⁾		752	16 412,4			
1998 ^{3) 4)}		725	14 221,7			
1997 ³⁾		704	13 678,8			
1996 ³⁾		577	10 940,4			

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

12. Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

12.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektro- nikgeräte insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl	1000 t			
		nach Abfallarten				
	Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte insgesamt	309	454,9	0,8	431,5	22,6
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	273	320,7	0,0	303,3	17,4
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	.	-	.	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	0,9	-	0,3	0,6
0604	davon Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	5	0,9	-	0,3	0,6
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	9	0,4	-	0,4	-
0803	davon Abfälle aus HZVA von Druckfarben	9	0,4	-	0,4	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	.	-	.	.
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)	3	0,2	-	0,2	-
1303	davon Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	3	0,2	-	0,2	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	.	-	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	10	23,6	-	23,1	0,5
1501	davon Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	10	23,6	-	23,1	0,5
150101	darunter Verpackungen aus Papier und Pappe	5	0,0	-	0,0	-
150102	Verpackungen aus Kunststoff	3	0,0	-	0,0	-
150103	Verpackungen aus Holz	1	.	-	.	-
150104	Verpackungen aus Metall	2	.	-	.	-
150105	Verbundverpackungen	1	.	-	.	.
150106	gemischte Verpackungen	3	0,0	-	0,0	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	206	154,3	0,8	145,6	8,0
1601	davon Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	3	0,4	-	0,4	-
160103	darunter Altreifen	1	.	-	.	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	204	149,1	0,3	141,7	7,2
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	1	.	.	.	.
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	1	.	.	.	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	32	0,8	-	0,8	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	1	.	-	-	.
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	2	.	-	.	-

Abfallentsorgung 2004

12. Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

12.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahr</div>	Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektro- nikgeräte insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl	1000 t			
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	38	9,4	-	8,8	0,7
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	2	.	-	.	
	darunter					
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	2	.	-	.	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	10	0,8	-	0,7	0,0
	darunter					
170201	Holz	3	0,0	-	0,0	0,0
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	35	8,5	-	7,9	0,6
	darunter					
170405	Eisen und Stahl	12	2,2	-	2,2	0,0
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	1	.	-	-	.
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	3	0,1	-	0,1	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	1	.	-	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	25	2,0	-	2,0	0,0
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	1	.	-	.	.
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	1	.	-	.	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	23	2,0	-	2,0	0,0
	darunter					
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	5	0,6	-	0,6	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	-	-	-	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	251	.	0,0	.	12,8
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	249	263,7	0,0	250,9	12,8
	darunter					
200101	Papier und Pappe	4	0,0	-	0,0	-
200102	Glas	2	.	-	.	-
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen	3	0,0	-	0,0	-
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derj., die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	120	42,1	0,0	42,0	0,1
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	-	-	-	-	-
200140	Metalle	8	6,1	-	6,1	0,0
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	1	.	-	.	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	8	0,2	-	0,2	-
	darunter					
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	3	0,0	-	0,0	-
	davon					
20030100	Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	2	.	-	.	-
20030101	Hausmüll, Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	1	.	-	.	-
200307	Sperrmüll	5	0,2	-	0,2	

Abfallentsorgung 2004

12. Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

12.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektro- nikgeräte insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1000 t		
nach Bundesländern						
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte insgesamt		309	454,9	0,8	431,5	22,6
Schleswig-Holstein		9	17,9	-	12,0	5,9
Hamburg		7	10,1	-	6,9	3,2
Niedersachsen		27	50,1	0,5	46,4	3,2
Bremen		-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen		24	135,0	-	128,9	6,1
Hessen		37	37,7	-	37,5	0,3
Rheinland-Pfalz		20	39,6	-	37,9	1,7
Baden-Württemberg		23	17,7	-	17,7	-
Bayern		56	66,0	0,2	65,3	0,5
Saarland		5	4,8	-	3,5	1,3
Berlin		9	23,3	-	23,3	-
Brandenburg		16	9,5	-	9,0	0,4
Mecklenburg-Vorpommern		8	8,6	-	8,6	0,0
Sachsen		32	12,0	-	12,0	-
Sachsen-Anhalt		12	9,5	0,0	9,4	-
Thüringen		24	13,2	-	13,2	-
nach Jahren						
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte						
2004		309	454,9			
2003 ¹⁾		292	177,1			
2002 ¹⁾		271	161,8			
2001 ²⁾		263	382,2			
2000 ²⁾		271	400,7			
1999 ²⁾		282	318,7			
1998 ^{2) 3)}		259	296,1			
1997 ²⁾		229	270,2			
1996 ²⁾		215	247,5			

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2004

12. Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

12.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahr</div>	Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektro- nikgeräte insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		nach Abfallarten				
	Zerlegeeinrichtungen für Elektro-und Elektronikaltgeräte insgesamt	309	446,4	22,2	314,3	109,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	239	63,7	5,0	53,8	5,0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	.	-	.	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	.	.	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	17	0,5	0,1	0,4	-
	davon					
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	7	0,0	0,0	0,0	-
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	9	0,5	0,1	0,4	-
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	1	.	.	-	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	1	.	.	-	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	19	0,3	0,2	0,0	0,0
	davon					
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	19	0,3	0,2	0,0	0,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	-	-	-	-	-
	davon					
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	-	-	-	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	2	.	.	-	.
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Be- schichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	2	.	.	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen	4	0,4	0,1	0,3	-
	davon					
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	0,4	0,1	0,3	-
120102	Eisenstaub und -teile	1	.	-	.	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)	57	1,9	0,1	1,6	0,2
	davon					
1301	Abfälle von Hydraulikölen	5	0,0	0,0	0,0	-
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	37	0,3	0,0	0,3	0,0
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	18	1,3	0,0	1,0	0,2
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	2	.	-	.	-
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	1	.	-	.	-
1308	Ölabfälle a. n. g.	2	.	-	.	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	33	0,3	0,1	0,2	0,0

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

12. Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

12.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahr</div>	Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektro- nikgeräte insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl				
1406	davon Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	33	0,3	0,1	0,2	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	39	3,3	0,8	2,4	0,1
1501	davon Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	31	3,2	0,8	2,2	0,1
150101	darunter Verpackungen aus Papier und Pappe	14	0,4	0,0	0,4	0,1
150102	Verpackungen aus Kunststoff	13	0,3	0,0	0,3	0,0
150103	Verpackungen aus Holz	7	0,4	-	0,4	-
150105	Verbundverpackungen	1	.	-	.	-
150106	gemischte Verpackungen	15	1,2	0,8	0,3	0,0
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	12	0,2	0,0	0,1	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	222	88,3	2,7	78,2	7,3
1601	davon Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	5	0,7	0,1	0,6	0,0
160103	darunter Altreifen	1	.	-	.	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	220	86,6	2,5	76,8	7,2
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	4	0,0	0,0	0,0	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	70	0,9	0,0	0,8	0,0
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	1	.	.	.	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	2	.	.	.	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	107	42,1	0,5	37,6	3,9
1701	davon Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	19	0,6	0,0	0,4	0,1
170101	darunter Beton	11	0,2	-	0,2	0,0
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	2	.	-	.	-
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	1	.	.	-	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	5	0,3	-	0,2	0,1
1702	Holz, Glas und Kunststoff	33	4,3	0,4	3,5	0,4
170201	darunter Holz	13	0,2	0,0	0,2	0,0
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	81	35,7	-	32,3	3,4
170405	darunter Eisen und Stahl	20	14,8	-	12,9	1,9
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	1	.	.	.	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

12. Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

12.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektro- nikgeräte insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1000 t			
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	10	1,4	0,1	1,3	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	2	.	.	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	288	282,9	16,7	173,8	92,3
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	1	.	.	.	-
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	25	4,2	0,1	0,5	3,6
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	1	.	.	.	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	11	12,8	3,3	9,1	0,4
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	284	265,8	13,3	164,1	88,4
	darunter					
191202	Eisenmetalle	252	151,2	0,1	92,8	58,4
191203	Nichteisenmetalle	226	25,8	0,0	11,7	14,0
191204	Kunststoff und Gummi	200	37,5	7,7	25,3	4,5
191205	Glas	96	13,6	0,1	5,4	8,1
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	72	2,6	0,1	2,1	0,4
191210	Brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	3	4,8	0,0	4,8	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	118	25,7	0,8	19,6	5,3
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	103	22,5	0,0	17,1	5,3
	darunter					
200101	Papier und Pappe	6	0,1	-	0,1	0,0
200102	Glas	1	.	-	.	-
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen	7	0,0	0,0	0,0	0,0
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Aus- nahme derj., die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	26	11,1	-	8,8	2,4
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	7	0,1	0,0	0,1	0,0
200140	Metalle	5	2,3	-	0,3	2,0
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	2	.	.	.	.
2003	Andere Siedlungsabfälle	44	.	.	.	.
	darunter					
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	35	2,8	0,4	2,4	-
	davon					
20030100	Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	23	1,7	0,2	1,5	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	12	1,0	0,2	0,8	-
200307	Sperrmüll	7	0,4	0,4	0,0	-
200399	Siedlungsabfälle a.n.g.	2	.	-	.	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

12. Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

12.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektro- nikgeräte insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1000 t			
nach Bundesländern						
Zerlegeeinrichtungen für Elektro-und Elektronikaltgeräte insgesamt		309	446,4	22,2	314,3	109,9
Schleswig-Holstein		9	18,4	0,3	17,5	0,6
Hamburg		7	9,5	0,0	4,4	5,1
Niedersachsen		27	48,9	3,8	18,0	27,1
Bremen		-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen		24	129,2	4,3	108,0	16,9
Hessen		37	37,1	1,2	19,3	16,6
Rheinland-Pfalz		20	42,0	7,6	18,4	16,1
Baden-Württemberg		23	18,1	0,5	14,7	2,9
Bayern		56	60,5	1,5	53,5	5,5
Saarland		5	4,8	0,1	3,0	1,8
Berlin		9	24,8	0,3	24,0	0,4
Brandenburg		16	9,3	0,5	6,2	2,6
Mecklenburg-Vorpommern		8	8,4	0,2	2,4	5,9
Sachsen		32	11,9	0,7	6,8	4,4
Sachsen-Anhalt		12	9,4	0,2	7,6	1,7
Thüringen		24	14,1	1,0	10,7	2,4
nach Jahren						
Zerlegeeinrichtungen für Elektro-und Elektronikaltgeräte						
2004		309	446,4			
2003 ²⁾		292	324,0			
2002 ²⁾		271	302,8			
2001 ³⁾		263	377,2			
2000 ³⁾		271	375,6			
1999 ³⁾		282	318,7			
1998 ^{3) 4)}		259	292,3			
1997 ³⁾		229	264,1			
1996 ³⁾		215	249,7			

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
	Land						
	Jahr		Anzahl	1000 t			
			Art der Anlage				
Sonstige Behandlungsanlagen insgesamt			340	15 105,2	1 009,3	13 299,4	796,5
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle			126	2 427,6	208,0	1 898,4	321,2
Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl			8	309,4	1,8	-	25,0
Sonstige Behandlungsanlagen			332	14 795,8	1 007,5	13 299,4	771,5
			nach Abfallarten				
Sonstige Behandlungsanlagen insgesamt			340	15 105,2	1 009,3	13 299,4	796,5
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen		12	131,6	5,1	126,5	0,0
	davon						
0101	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen		2	.	-	.	-
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen		4	3,8	1,8	2,0	0,0
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterver- arbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen		4	17,4	3,3	14,0	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle		5	.	-	.	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln		34	410,1	-	395,5	14,6
	davon						
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei		9	2,3	-	2,3	0,0
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs		22	370,5	-	355,8	14,6
	darunter						
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		4	66,9	-	66,9	-
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse		7	30,5	-	30,5	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung		1	.	-	.	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren		1	.	-	.	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und al- koholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)		1	.	-	.	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe		16	77,3	19,8	48,1	9,5
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln		8	38,0	19,8	18,1	0,1
	darunter						
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen		8	37,9	19,8	18,1	-
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung		3	0,1	-	0,1	-
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe		7	39,2	-	29,9	9,3
	darunter						
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung		3	7,0	-	7,0	-

Abfallentsorgung 2004

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
Land							
Jahr		Anzahl	1000 t				
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	13	26,1	9,6	13,7	2,8	
	davon						
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	4	20,5	9,6	10,6	0,3	
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	10	5,6	-	3,1	2,4	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	16	37,5	16,4	20,1	1,0	
	davon						
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	11	26,9	8,7	17,8	0,4	
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	8	10,0	7,7	2,2	-	
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	4	0,7	-	0,1	0,6	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	40	119,8	0,0	107,5	12,2	
	davon						
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	4	0,6	-	0,6	0,0	
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	6	0,8	-	0,8	-	
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	15	53,2	-	51,0	2,2	
	darunter						
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	8	2,4	-	1,3	1,1	
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 060315 fallen	6	46,9	-	46,0	1,0	
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	21	14,1	0,0	8,4	5,7	
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	13	40,8	-	38,4	2,4	
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	2	.	-	.	-	
0608	Abfälle aus der HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	1	.	-	.	-	
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	1	.	-	.	-	
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	10	10,0	0,0	8,1	1,9	
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	34	99,3	20,3	75,4	3,6	
	davon						
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien	14	19,2	0,0	17,2	2,0	
	darunter						
070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6	4,7	-	4,7	-	
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern	21	33,4	1,8	30,9	0,7	
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	10	9,0	-	9,0	-	
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	5	0,6	-	0,5	0,2	
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	10	23,9	18,5	5,1	0,3	
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	17	9,3	-	9,0	0,2	
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	15	3,9	0,1	3,6	0,2	
	darunter						
070708*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2	.	-	.	-	

Abfallentsorgung 2004

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart			aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Jahr	Anzahl	1000 t				
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben davon	26	23,4	-	23,3	0,2
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	19	16,1	-	16,0	0,1
0802	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	10	.	-	.	.
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	10	1,9	-	1,9	-
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	14	4,6	-	4,6	-
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	1	.	-	.	.
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	.	-	.	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen davon	76	5 913,0	783,7	4 866,0	263,3
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	25	379,8	14,8	350,5	14,5
	darunter					
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	15	134,3	12,7	107,3	14,3
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	7	90,0	2,2	87,9	-
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	8	116,8	-	116,6	0,2
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	3	9,4	-	9,4	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	31	4 496,0	566,6	3 760,5	168,9
	darunter					
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	1	.	-	.	-
100202	unbearbeitete Schlacke	16	3 765,0	565,6	3 181,1	18,3
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen	9	133,7	0,2	133,5	-
100210	Walzzunder	4	66,6	-	47,7	18,9
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	13	211,1	28,3	111,3	71,6
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	7	90,3	13,1	73,1	4,0
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	2	.	-	.	-
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	2	.	.	.	.
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	6	0,3	-	0,3	0,0
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	9	53,6	25,0	28,6	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	21	352,3	119,4	232,4	0,6
	darunter					
100903	Ofenschlacke	10	83,6	-	83,4	0,2
100908	Gießformen u. -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen	12	243,7	107,4	136,4	-
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	14	42,7	0,5	41,5	0,8
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	18	10,4	-	8,6	1,8
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	9	20,6	0,3	19,2	1,1
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	6	27,8	15,8	12,1	-

Abfallentsorgung 2004

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
	Land						
	Jahr		Anzahl	1000 t			
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie		23	.	-	.	.
	davon						
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)		21	31,9	-	31,1	0,8
	darunter						
110105*	saure Beizlösungen		7	10,0	-	10,0	-
110109*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten		12	17,2	-	16,6	0,6
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 110109 fallen		5	0,4	-	0,4	-
110111*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten		6	1,8	-	1,8	0,0
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie		3	.	-	.	.
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen		2	.	-	.	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen		74	922,4	6,8	854,2	61,5
	davon						
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen		74	922,2	6,8	853,9	61,5
	darunter						
120101	Eisenfeil- und -drehspäne		7	97,0	0,7	81,6	14,7
120102	Eisenstaub und -teile		23	341,4	-	325,0	16,4
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen		10	52,5	0,2	52,2	-
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)		5	0,2	-	0,2	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)		26	353,5	8,4	296,3	48,8
	davon						
1301	Abfälle von Hydraulikölen		10	.	-	.	.
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen		14	285,0	0,2	240,8	44,1
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen		13	7,7	0,7	6,2	0,8
1304	Bilgenöle		3	.	.	.	.
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern		14	31,9	7,6	22,5	1,8
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen		8	10,2	-	10,1	0,1
1308	Ölabfälle a. n. g.		9	.	.	.	.
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)		16	.	-	.	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)		52	186,4	-	179,8	6,6
	davon						
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)		42	162,6	-	159,2	3,3
	darunter						

Abfallentsorgung 2004

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart			aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Jahr	Anzahl	1000 t			
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	8	67,1	-	67,1	-
150102	Verpackungen aus Kunststoff	10	8,6	-	8,6	-
150103	Verpackungen aus Holz	6	12,7	-	12,7	-
150104	Verpackungen aus Metall	8	34,1	-	34,1	-
150105	Verbundverpackungen	2	.	-	.	.
150106	gemischte Verpackungen	7	29,8	-	28,5	1,3
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	26	23,8	-	20,6	3,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	96	824,8	3,1	713,0	108,8
	davon					
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	47	377,1	0,7	344,0	32,4
	darunter					
160103	Altreifen	9	36,3	-	20,7	15,6
160117	Eisenmetalle	14	295,2	-	284,4	10,8
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	20	14,0	-	9,5	4,5
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	7	.	-	.	.
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	11	3,1	-	2,5	0,5
1606	Batterien und Akkumulatoren	17	162,9	-	148,3	14,6
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	11	8,4	2,4	6,0	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	14	25,9	-	11,9	14,1
1609	Oxidierende Stoffe	1	.	-	.	.
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	4	3,1	-	3,1	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	21	229,3	-	186,7	42,6
	darunter					
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen	14	187,2	-	162,5	24,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	117	2 802,1	31,7	2 673,0	97,5
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	14	72,5	-	72,5	-
	darunter					
170101	Beton	4	4,9	-	4,9	-
170102	Ziegel	3	6,2	-	6,2	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	2	.	-	.	-
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	9	48,0	-	48,0	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	5	12,9	-	12,9	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	29	89,6	-	88,7	0,9
	darunter					
170201	Holz	10	71,2	-	71,2	-
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	16	125,9	0,2	124,9	0,8

Abfallentsorgung 2004

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
	Land						
	Jahr		Anzahl	1000 t			
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)		69	2 109,7	-	2 048,2	61,5
170405	darunter Eisen und Stahl		51	2 040,7	-	1 987,6	53,1
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut		20	348,0	8,3	313,6	26,1
170503*	darunter Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten		14	185,4	8,3	153,8	23,3
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen		8	46,3	-	43,5	2,8
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt		3	23,6	-	23,6	-
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt		1	.	-	.	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe		6	28,6	23,1	5,5	0,1
1708	Baustoffe auf Gipsbasis		4	10,3	-	5,7	4,6
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle		12	17,7	0,1	14,1	3,6
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versor- gung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)		7	7,0	-	7,0	0,0
	davon						
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen		6	.	-	.	.
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren		2	.	-	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke		86	2 769,9	101,2	2 506,2	162,5
	davon						
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen		33	1 940,7	-	1 884,8	55,9
190112	darunter Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen		23	1 867,7	-	1 815,1	52,6
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)		22	72,8	1,7	65,1	6,1
190205*	darunter Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten		13	56,3	-	50,2	6,1
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle		3	.	-	.	.
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung		1	.	-	.	.
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen		4	2,2	-	2,2	-
1907	Deponiesickerwasser		3	109,6	98,4	11,1	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.		24	189,7	0,6	165,6	23,4
	darunter						
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser		6	135,5	-	112,3	23,3
190811*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten		2	.	-	.	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen		4	6,6	-	6,6	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen		14	14,7	0,6	14,0	-
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser		19	15,6	0,4	14,1	1,1
	darunter						
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung		3	1,2	-	0,1	1,0

Abfallentsorgung 2004

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart			aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Jahr	Anzahl	1000 t			
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	10	61,9	-	51,9	10,0
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	4	1,9	-	1,9	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	26	358,6	-	296,6	62,0
191207	darunter Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	5	68,4	-	58,3	10,2
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	3	0,6	-	0,6	-
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	6	12,8	-	12,7	0,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	61	360,6	3,2	355,3	2,1
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	47	224,7	0,0	222,6	2,1
	darunter					
200101	Papier und Pappe	9	37,8	0,0	37,8	-
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	8	121,6	-	121,6	-
200114*	Säuren	5	0,0	-	0,0	-
200115*	Laugen	4	0,0	-	0,0	-
200125	Speiseöle und -fette	1	.	-	.	-
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen	1	.	-	.	.
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Aus- nahme derj., die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	2	.	-	.	-
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	5	10,2	0,0	10,1	0,1
200140	Metalle	11	40,0	0,0	40,0	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	4	47,1	-	47,1	-
	davon					
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	4	33,8	-	33,8	-
200202	Boden und Steine	1	.	-	.	-
200203	Andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	1	.	-	.	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	18	88,7	3,2	85,6	-
	darunter					
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	2	.	.	.	-
200302	Marktabfälle	2	.	-	.	-
200303	Straßenkehricht	10	50,0	2,7	47,3	-
200307	Sperrmüll	4	15,7	-	15,7	-

Abfallentsorgung 2004

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle			angeliefert aus		
					Land	dem Inland	dem Ausland
Jahr		Anzahl	1000 t				
nach Bundesländern							
Sonstige Behandlungsanlagen insgesamt			340	15 105,2	1 009,3	13 299,4	796,5
Schleswig-Holstein			5	65,8	-	62,6	3,2
Hamburg			9	567,4	-	539,0	28,4
Niedersachsen			18	1 502,1	657,9	794,9	49,4
Bremen			-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen			62	6 099,3	111,8	5 696,3	291,2
Hessen			27	324,0	0,5	308,3	15,2
Rheinland-Pfalz			12	255,7	34,3	199,6	21,7
Baden-Württemberg			38	1 563,7	26,0	1 448,6	89,2
Bayern			68	1 430,5	5,8	1 377,8	47,0
Saarland			20	1 031,8	120,3	865,6	45,9
Berlin			1	.	-	.	-
Brandenburg			23	310,6	-	265,8	44,9
Mecklenburg-Vorpommern			2	.	-	.	-
Sachsen			24	857,8	2,7	737,7	117,5
Sachsen-Anhalt			17	779,5	42,0	710,1	27,4
Thüringen			14	307,3	8,2	283,5	15,5
nach Jahren							
Sonstige Behandlungsanlagen							
2004			340	15 105,2			
2003 ¹⁾			.	12 657,9			
2002 ¹⁾			.	10 133,0			
2001 ²⁾			.	13 819,3			
2000 ²⁾			.	14 523,6			
1999 ²⁾			.	13 258,1			
1998 ^{2) 3)}			.	12 046,4			
1997			.	9 188,7			
1996			.	4 916,4			

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden, ohne Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl.

²⁾ Überwiegend ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, ohne Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl.

³⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2004

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
		Anzahl	1000 t				
			Art der Anlage				
Sonstige Behandlungsanlagen insgesamt			336	14 768,3	989,2	3 984,2	9 794,9
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle			103	899,0	358,2	420,7	120,0
Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl			8	263,4	1,2	26,3	235,9
Sonstige Behandlungsanlagen			328	14 504,8	988,0	3 957,9	9 559,0
			nach Abfallarten				
Sonstige Behandlungsanlagen insgesamt			336	14 768,3	989,2	3 984,2	9 794,9
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen		1	.	-	-	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln		20	172,4	27,0	51,0	94,3
davon							
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei		4	0,0	0,0	-	-
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs		17	144,9	23,0	50,2	71,7
020203	darunter für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		8	33,1	11,4	5,1	16,7
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse		3	27,4	4,0	0,9	22,6
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe		4	59,5	5,6	3,4	50,4
davon							
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln		2	.	.	.	.
darunter							
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen		2	.	.	.	.
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung		2	0,0	0,0	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie		5	2,9	0,2	0,9	1,8
davon							
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie		2	.	.	.	.
0402	Abfälle aus der Textilindustrie		3	.	.	.	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse		4	.	.	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen		16	8,9	0,8	7,6	0,6
davon							
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren		3	0,8	0,2	0,6	-
0602	Abfälle aus HZVA von Basen		3	0,7	0,0	0,7	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden		6	5,3	0,1	4,9	0,4
darunter							

1) Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon					
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾			
	Abfallart								
	Land								
	Jahr	Anzahl	1000 t						
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	2	.	.	.	-			
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 060315 fallen	1	.	-	.	-			
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	6	.	.	.	-			
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	3	1,3	0,0	1,3	-			
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	2	.	.	.	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	22	43,9	6,8	23,7	13,4			
	davon								
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien	6	2,9	1,6	1,3	0,0			
	darunter								
070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2	.	.	.	-			
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern	7	2,7	0,4	2,0	0,3			
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	4	0,8	0,2	0,6	-			
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	2	.	.	.	-			
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	4	18,7	2,3	3,2	13,2			
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	7	.	.	.	-			
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	3	16,8	1,4	15,4	-			
	darunter								
070708*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1	.	-	.	-			
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	14	5,0	3,5	1,6	0,0			
	davon								
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	11	3,3	2,8	0,6	-			
0802	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	1	.	.	.	.
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	1	.	.	.	.
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	4	1,6	0,7	1,0	-			
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	.	.	.	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	41	1 772,4	151,7	794,7	826,0			
	davon								
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	6	18,7	-	6,0	12,7			
	darunter								
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	3	15,5	-	2,8	12,7			
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgas- entschwefelung in fester Form	2	.	-	.	-			
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	12	1 339,4	101,7	618,3	619,4			
	darunter								
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	2	.	-	-	.			
100202	unbearbeitete Schlacke	6	1 047,4	96,1	559,5	391,7			
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen	2	.	-	.	-			

1) Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon					
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾			
	Abfallart								
	Land								
	Jahr	Anzahl	1000 t						
100210	Walzzunder	3	54,6	5,6	49,0	-			
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	5	24,8	4,9	17,2	2,7			
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	4	61,5	15,3	46,2	-			
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	1	.	-	.	-			
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	1	.	-	.	.			
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	6	.	.	.	.
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	2	.	.	-	-			
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	3	52,6	0,4	52,2	-			
100908	darunter Gießformen u. -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen	2	.	-	.	-			
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	1	.	.	-	.			
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	5	1,8	1,5	0,3	-			
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	2	.	.	-	.			
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Be- schichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	7	44,1	43,3	0,8	0,0			
	davon								
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	6	.	.	.	.
	darunter								
110105*	saure Beizlösungen	3	0,2	0,2	-	-			
110109*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	2	.	-	.	-			
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 110109 fallen	2	.	.	-	.			
110111*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	1	.	.	-	-			
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	1	.	.	.	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen	23	90,5	2,2	21,2	67,2			
	davon								
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	23	.	.	.	.
	darunter								
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	2	.	-	-	.			
120102	Eisenstaub und -teile	4	11,2	0,1	9,6	1,5			
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen	5	2,7	0,1	2,6	-			
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	1	.	.	.	.
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)	27	54,5	7,0	47,2	0,3			
	davon								
1301	Abfälle von Hydraulikölen	1	.	.	.	-			
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	17	25,3	0,0	24,9	0,3			

1) Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl		1000 t		
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	4	0,9	0,2	0,7	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	14	17,0	6,6	10,3	-
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	3	11,1	-	11,1	-
1308	Ölabfälle a. n. g.	3	.	.	.	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	12	5,2	0,3	4,9	0,0
	davon					
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	12	5,2	0,3	4,9	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	42	61,6	5,1	33,8	22,7
	davon					
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	28	42,9	0,3	19,9	22,6
	darunter					
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	6	0,1	0,0	0,0	0,1
150102	Verpackungen aus Kunststoff	10	4,2	-	4,2	0,0
150103	Verpackungen aus Holz	10	32,5	-	10,5	21,9
150104	Verpackungen aus Metall	3	0,6	-	0,0	0,6
150105	Verbundverpackungen	1	.	-	.	-
150106	gemischte Verpackungen	2	.	-	.	-
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	27	18,7	4,8	13,9	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	50	60,5	14,2	27,7	18,6
	davon					
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	17	31,3	7,1	7,9	16,4
	darunter					
160103	Altreifen	13	25,7	7,1	2,5	16,0
160117	Eisenmetalle	1	.	-	-	.
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	13	0,4	0,0	0,3	0,1
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	3	.	.	.	.
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	7	0,7	0,7	0,0	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	11	7,5	-	7,2	0,2
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	9	6,5	5,3	0,1	1,1
1608	Gebrauchte Katalysatoren	6	2,5	-	2,3	0,1
1609	Oxidierende Stoffe	1	.	.	.	.
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	3	0,8	0,7	0,0	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	11	10,5	0,3	9,9	0,4
	darunter					
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen	6	7,3	-	7,3	-

1) Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1000 t			
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	61	1 668,6	223,0	365,6	1 080,0
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	11	24,6	2,0	16,6	6,0
	darunter					
170101	Beton	2	.	-	.	.
170102	Ziegel	1	.	-	-	.
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	2	.	-	.	-
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	4	7,8	2,0	5,8	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	3	10,3	-	10,3	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	13	31,3	0,8	6,7	23,9
	darunter					
170201	Holz	4	21,2	-	0,1	21,0
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	10	24,0	4,1	1,6	18,3
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	30	595,1	0,0	88,6	506,5
	darunter					
170405	Eisen und Stahl	20	555,2	-	86,3	468,9
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	17	963,8	215,9	245,5	502,4
	darunter					
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	8	84,4	29,7	54,7	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	11	849,9	186,2	190,7	473,0
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	1	.	-	-	.
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	8	2,1	0,0	2,1	0,0
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	3	24,0	-	1,6	22,3
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	9	3,7	0,2	3,0	0,5
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	0,6	0,5	0,0	-
	davon					
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	4	.	.	.	-
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	1	.	.	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	244	10 548,1	497,6	2 579,8	7 470,8
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	26	1 561,3	104,8	1 066,2	390,3
	darunter					
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	23	1 437,3	75,2	1 002,4	359,7
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	97	5 465,5	181,2	34,3	5 250,1
	darunter					
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	3,2	3,1	0,1	-

1) Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Abfallart Land Jahr	Anzahl	1000 t			
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	13	495,5	72,1	203,5	220,0
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	1	.	.	.	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	12	35,2	1,0	33,6	0,6
190805	darunter Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	4	31,1	0,1	31,1	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	1	.	.	-	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	4	1,4	0,8	0,6	-
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	5	6,9	2,9	4,0	-
190903	darunter Schlämme aus der Dekarbonatisierung	2	.	-	.	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	37	730,5	10,0	432,0	288,5
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	8	247,3	0,0	12,3	235,0
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	114	2 004,8	125,6	793,0	1 086,2
191207	darunter Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	13	60,3	0,1	50,0	10,3
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	8	112,8	0,2	112,6	-
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	2	.	.	.	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	36	65,7	0,2	18,1	47,4
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	26	50,5	0,1	4,5	45,9
	darunter					
200101	Papier und Pappe	4	9,8	-	0,0	9,8
200102	Glas	1	.	-	-	.
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	5	28,9	-	0,4	28,5
200125	Speiseöle und -fette	2	.	-	.	.
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Aus- nahme derj., die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	1	.	-	.	.
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	1	.	-	.	-
200140	Metalle	5	1,6	-	0,0	1,6
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	3	4,4	-	4,4	-
	davon					
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	3	0,8	-	0,8	-
200202	Boden und Steine	1	.	-	.	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	10	10,8	0,1	9,2	1,6
	darunter					
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	6	0,3	0,0	0,2	-
	davon					
20030100	Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	4	0,0	0,0	0,0	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	2	.	-	.	-
200303	Straßenkehrriecht	3	9,0	0,1	8,9	-
200399	Siedlungsabfälle a.n.g.	1	.	.	-	-

1) Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.2 Output nach Art der Anlage, ausgewählten Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Land						
	Jahr						
	Anzahl	1000 t					
nach Bundesländern							
Sonstige Behandlungsanlagen insgesamt			336	14 768,3	989,2	3 984,2	9 794,9
Schleswig-Holstein			5	65,8	0,2	3,0	62,7
Hamburg			9	550,0	-	84,2	465,8
Niedersachsen			16	1 401,3	75,4	680,9	645,0
Bremen			-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen			62	6 152,5	442,1	1 287,0	4 423,4
Hessen			26	295,8	21,2	148,3	126,3
Rheinland-Pfalz			12	219,0	15,9	32,2	170,8
Baden-Württemberg			38	1 430,9	14,9	345,9	1 070,2
Bayern			67	1 242,5	60,9	640,6	541,0
Saarland			20	1 019,1	59,7	175,8	783,6
Berlin			1	.	.	.	-
Brandenburg			23	323,1	87,5	131,2	104,4
Mecklenburg-Vorpommern			2	.	.	.	-
Sachsen			24	872,7	6,1	144,7	722,0
Sachsen-Anhalt			17	743,5	48,9	211,9	482,7
Thüringen			14	441,4	156,4	87,8	197,2
nach Jahren							
Sonstige Behandlungsanlagen 2004			336	14 768,3			

1) Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

14. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

14.1 Input nach Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

WZ	Wirtschaftszweig Land	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				aus Produktion im gleichen Betrieb entstandene Abfälle	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1000 t		
	Abfallentsorgungsanlagen insgesamt	8 311	158 343,3	24 136,2	129 247,3	4 959,7
A	Land- und Forstwirtschaft	215	582,6	104,9	461,6	16,1
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	77	7 700,2	5 305,8	2 318,6	75,7
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 785	33 293,4	14 730,3	17 161,5	1 401,7
DD	darunter Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	153	1 687,1	928,4	695,7	63,0
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	41	2 901,8	2 658,6	242,7	0,5
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	170	4 259,0	2 793,7	1 345,2	120,1
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	99	3 577,7	501,5	2 881,5	194,6
DM	Fahrzeugbau	47	846,9	775,2	71,7	-
37	Recycling	706	11 494,8	43,0	10 684,7	767,1
E	Energie- und Wasserversorgung	189	8 206,2	734,0	7 021,1	451,1
F	Baugewerbe	151	1 819,2	592,1	1 227,1	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	991	5 376,2	12,2	5 210,9	153,2
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	790	4 099,6	48,9	4 050,7	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3 889	95 833,7	2 530,0	90 504,8	2 798,9
90	darunter Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	3 870	95 746,3	2 527,5	90 420,0	2 798,9
	Sonstige WZ	224	1 432,2	78,2	1 291,0	63,0
37, 90	Nachrichtlich Recycling und Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung zusammen	4 576	107 241,1	2 570,4	101 104,7	3 566,0

Abfallentsorgung 2004

14. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

14.2 Output nach Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

WZ	Wirtschaftszweig Land	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1000 t			
	Abfallentsorgungsanlagen insgesamt	6 741	71 704,4	11 809,2	25 452,0	34 443,2
A	Land- und Forstwirtschaft	211	564,6	10,6	93,1	460,8
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	37	775,4	31,5	96,6	647,4
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 626	15 941,8	2 256,6	5 080,8	8 604,4
DD	darunter Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	151	193,9	27,8	67,6	98,5
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	38	406,1	23,9	289,3	92,9
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	142	1 102,3	370,5	257,9	473,8
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	50	590,1	44,8	78,7	466,6
DM	Fahrzeugbau	45	98,8	77,8	17,7	3,3
37	Recycling	679	10 601,0	1 289,8	3 304,9	6 006,3
E	Energie- und Wasserversorgung	176	2 829,5	106,8	1 228,8	1 493,9
F	Baugewerbe	81	290,6	128,9	82,9	78,8
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	984	4 532,9	140,7	1 243,1	3 149,1
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	191	762,1	548,3	84,7	129,1
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3 228	44 995,5	8 571,5	16 836,7	19 587,4
90	darunter Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	3 209	44 960,8	8 571,3	16 819,6	19 569,9
	Sonstige WZ	207	1 012,1	14,4	705,3	292,3
37, 90	Nachrichtlich Recycling und Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung zusammen	3 888	55 561,8	9 861,1	20 124,5	25 576,2

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2004

15. Deponien nach Deponieklassen und Abfallgruppen

EAV	Abfallgruppe	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt	Darunter abgelagert auf			
				Deponien der Klasse 0	Deponien der Klasse I	Deponien der Klasse II	Deponien der Klasse III
		Anzahl	1000 t				
	Insgesamt	2 005	56 674,8	13 318,8	13 963,1	24 293,9	4 807,9
	darunter besonders überwachtungsbedürftige Abfälle	400	4 884,6	45,4	697,9	1 752,8	2 207,9
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	98	813,5	685,3	15,9	98,7	13,4
	davon						
0101	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	1	.	.	-	-	-
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	7	661,3	658,8	1,4	0,0	1,1
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	81	141,2	26,4	13,8	98,4	2,7
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	13	.	.	0,7	0,3	9,5
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	103	25,5	1,0	0,2	23,5	0,4
	davon						
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	73	5,6	0,3	0,0	4,8	0,0
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	13	0,4	-	0,0	0,3	0,1
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	53	15,7	-	0,2	15,5	0,1
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	7	0,5	-	-	0,4	0,1
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	12	2,5	0,7	-	1,7	0,1
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	8	0,8	-	-	0,8	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	67	350,9	0,2	49,4	249,3	52,1
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	27	4,6	-	-	4,6	0,0
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	51	346,3	0,2	49,4	244,7	52,1
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	61	18,2	-	4,3	13,2	0,7
	davon						
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	16	4,3	-	1,7	2,6	-
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	54	13,9	-	2,6	10,6	0,7
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	14	19,3	-	0,2	1,2	17,9
	davon						
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	11	10,0	-	0,2	0,1	9,8
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	3	8,4	-	-	0,7	7,6
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	5	1,0	-	-	0,5	0,5
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	83	371,8	-	112,4	41,2	207,7
	davon						
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	1	.	-	-	.	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	50	96,3	-	4,6	14,5	72,7
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	16	50,9	-	-	0,3	44,5
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	27	104,0	-	14,1	21,3	68,5
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	3	0,0	-	-	-	0,0
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	3	9,7	-	-	0,0	9,7
0608	Abfälle aus der HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	11	11,3	-	0,6	0,9	9,8
0609	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	1	.	-	-	.	.
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	2	.	-	-	.	.
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	4	93,4	-	90,9	0,7	1,8
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	39	6,1	-	2,1	3,4	0,7

Abfallentsorgung 2004

15. Deponien nach Deponieklassen und Abfallgruppen

EAV	Abfallgruppe	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt	Darunter abgelagert auf			
				Deponien der Klasse 0	Deponien der Klasse I	Deponien der Klasse II	Deponien der Klasse III
		Anzahl	1000 t				
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	77	30,3	-	2,4	16,2	6,7
	davon						
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien	13	1,4	-	0,0	-	0,8
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern	59	22,7	-	2,4	15,5	4,6
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	8	1,6	-	-	0,1	0,7
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	2	.	-	-	.	.
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	8	.	-	-	.	.
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	7	1,2	-	-	0,5	-
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	9	1,9	-	-	0,0	0,6
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	102	20,2	1,7	1,4	13,2	2,4
	davon						
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	84	13,1	-	0,3	10,0	1,4
0802	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	28	4,5	1,7	1,1	1,3	0,4
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	10	0,4	-	-	0,4	0,0
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	26	2,1	-	0,0	1,4	0,7
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6	0,2	-	-	0,2	-
	davon						
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6	0,2	-	-	0,2	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	344	9 014,7	906,1	6 812,8	843,0	437,2
	davon						
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	199	5 825,8	1,8	5 367,3	317,5	136,5
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	63	2 002,6	783,2	846,1	151,2	219,7
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	22	44,1	-	-	16,3	22,4
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	8	15,8	-	3,4	10,8	1,3
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	5	85,3	-	84,7	-	0,3
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	3	3,4	-	-	-	0,0
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	1	.	-	-	.	.
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	12	14,7	-	-	11,9	2,8
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	121	832,3	86,8	421,6	290,4	33,2
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	37	33,4	-	19,6	6,5	7,2
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	105	46,3	3,7	9,1	20,5	12,5
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	58	41,8	4,1	31,1	5,8	0,8
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	57	68,6	26,4	29,8	12,3	0,1
1014	Abfälle aus Krematorien	5	.	-	-	.	.
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	54	200,8	1,6	15,2	18,7	160,9
	davon						
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	50	41,6	1,6	2,9	18,2	17,6
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	7	156,1	-	12,2	0,5	143,3
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	3	3,1	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	223	149,4	0,7	64,8	54,8	27,7
	davon						

Abfallentsorgung 2004

15. Deponien nach Deponieklassen und Abfallgruppen

EAV	Abfallgruppe	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt	Darunter abgelagert auf			
				Deponien der Klasse 0	Deponien der Klasse I	Deponien der Klasse II	Deponien der Klasse III
		Anzahl	1000 t				
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	223	149,4	0,7	64,8	54,8	27,7
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)	18	17,4	-	0,0	8,6	8,7
	davon						
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	18	17,4	-	0,0	8,6	8 683
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	154	119,7	1,7	1,1	113,6	3,2
	davon						
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesamelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	131	115,7	1,7	0,9	111,3	1,7
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	90	4,0	-	0,3	2,2	1,5
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	191	350,6	69,3	203,0	51,1	23,5
	davon						
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	62	37,4	0,3	20,4	14,0	2,7
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	33	6,3	-	0,1	3,1	0,9
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	15	1,4	-	-	0,7	0,6
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	16	.	-	-	.	.
1606	Batterien und Akkumulatoren	10	3,7	-	0,4	1,6	1,7
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	8	3,2	1,7	-	0,3	1,2
1608	Gebrauchte Katalysatoren	16	3,1	-	-	0,5	2,4
1609	Oxidierende Stoffe	2	.	-	-	.	.
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	136	293,3	67,3	182,1	30,9	13,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 731	25 474,7	11 242,5	5 873,0	6 142,2	2 108,5
	davon						
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	833	4 948,0	1 770,7	1 298,3	1 506,6	353,3
1702	Holz, Glas und Kunststoff	169	29,5	1,1	3,7	19,7	4,9
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	267	558,3	37,2	130,3	246,8	143,6
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	26	3,6	2,8	0,0	0,5	0,2
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	1 467	18 061,9	9 285,7	4 204,3	3 007,3	1 523,1
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	377	380,8	15,8	125,8	199,5	39,3
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	186	66,3	13,7	27,1	21,0	4,4
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	347	1 426,3	115,7	83,5	1 140,7	39,8
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	111	50,7	1,3	0,3	47,3	1,8
	davon						
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	109	50,0	1,3	0,3	46,6	1,8
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	10	0,7	-	-	0,7	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	382	11 156,3	167,9	636,3	8 578,5	1 634,0
	davon						
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	98	1 175,2	2,1	66,8	832,7	187,3
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	40	258,9	1,1	34,9	98,7	115,3
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	20	708,1	-	-	293,3	371,3
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	1	.	-	-	.	-
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	90	742,9	2,6	1,8	729,9	8,5

Abfallentsorgung 2004

15. Deponien nach Deponieklassen und Abfallgruppen

EAV	Abfallgruppe	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt	Darunter abgelagert auf			
				Deponien der Klasse 0	Deponien der Klasse I	Deponien der Klasse II	Deponien der Klasse III
		Anzahl	1000 t				
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	4	.	-	-	.	-
1907	Deponiesickerwasser	3	23,8	-	0,6	23,2	0,0
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	293	823,8	2,8	308,9	244,9	266,4
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	117	130,8	69,9	12,6	38,0	10,3
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	29	628,3	56,2	0,0	519,7	52,4
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	4	3,8	-	-	0,3	3,5
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	215	6 353,2	33,2	208,3	5 672,2	439,6
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	26	298,0	-	2,4	116,1	179,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	377	8 490,7	239,5	170,5	7 979,4	101,2
	davon						
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	122	144,2	0,0	4,8	138,4	0,9
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	183	210,7	99,1	9,3	99,6	2,7
2003	Andere Siedlungsabfälle	323	8 135,9	140,4	156,5	7 741,4	97,6

Abfallentsorgung 2004

16. Deponiebaumaßnahmen nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallkapitel Abfallart	Deponien mit Bau- maßnahmen insgesamt	Eingebaute Abfallmenge insgesamt
		Anzahl	1000 t
	Insgesamt	517	15 398,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	96	1 822,0
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	7	140,8
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	51,1
	davon		
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	4	51,1
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	9,7
	davon		
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	3	9,5
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	1	.
0608	Abfälle aus der HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	1	.
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	1	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1	.
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	72	871,2
	davon		
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	31	183,6
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	12	329,8
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	4	32,6
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	5	30,3
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	2	.
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	38	249,8
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	11	19,1
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	6	.
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	4	5,3
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	3	6,8

Abfallentsorgung 2004

16. Deponiebaumaßnahmen nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallkapitel Abfallart	Deponien mit Bau- maßnahmen insgesamt	Eingebaute Abfallmenge insgesamt
		Anzahl	1000 t
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	1	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	14	5,1
	davon		
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	14	5,1
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12, und 19 fallen)	1	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	16	23,0
	davon		
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	15	20,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	492	11 674,2
	davon		
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	310	2 925,1
	darunter		
170101	Beton	74	176,1
170102	Ziegel	100	775,9
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	28	28,1
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	35	348,1
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	227	1 596,9
1702	Holz, Glas und Kunststoff	9	28,7
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	71	460,1
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	399	8 118,9
	darunter		
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	54	826,5
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	383	7 078,2
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt	4	17,2
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	23	65,5
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	7	8,5
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	10	4,5
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	21	128,4

Abfallentsorgung 2004

16. Deponiebaumaßnahmen nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallkapitel Abfallart	Deponien mit Bau- maßnahmen insgesamt	Eingebaute Abfallmenge insgesamt
		Anzahl	1000 t
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	102	2 346,9
	davon		
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	38	1 000,3
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	3	.
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	7	52,4
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	8	23,6
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	16	45,3
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	5	3,2
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	1	.
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	52	1 084,5
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	11	128,4
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	63	273,7
	davon		
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	7	19,7
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	39	212,2
2003	Andere Siedlungsabfälle	21	41,8

Abfallentsorgung 2004

17. Deponien nach Art der Deponiebasisabdichtung

Art der Deponie Anschnitt des Grundwasserspiegels	Deponien ¹⁾	Abgelagerte Abfallmenge	Deponien mit Deponiebasisabdichtung ²⁾				Keine
			geologische Barriere	mineralische Abdichtung	Kunststoff- abdichtungs- bahn	Kombinations- abdichtung	
	insgesamt						
	Anzahl	1000t	Anzahl				
Deponien der Klasse 0.....	1 434	13 318,8	474	68	4	15	873
Deponien der Klasse I.....	295	13 963,1	101	63	5	22	116
Deponien der Klasse II.....	390	24 293,9	136	164	59	197	75
Deponien der Klasse III.....	60	4 807,9	18	21	8	31	9
Deponien der Klasse IV (Untertagedeponie).....	4	180,0	1	-	-	-	3
Langzeitlager zusammen.....	6	111,1	4	-	-	-	2
Deponien insgesamt.....	2 189	56 674,8	734	316	76	265	1 078
davon							
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	181	.	60	68	14	73	25
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	2 008	.	674	248	62	192	1 053

18. Deponien nach Art der Deponieoberflächenabdichtung

Art der Deponie Anschnitt des Grundwasserspiegels	Deponien ¹⁾	Abgelagerte Abfallmenge	Darunter Deponien mit Deponieoberflächenabdichtung ²⁾			
			Deponie- oberflächen- abdeckung (temporär)	mineralische Abdichtung	Kunststoff- abdichtungs- bahn	Kombinations- abdichtung
	insgesamt					
	Anzahl	1000t	Anzahl			
Deponien der Klasse 0.....	1 434	13 318,8	72	8	2	3
Deponien der Klasse I.....	295	13 963,1	47	29	6	3
Deponien der Klasse II.....	390	24 293,9	194	77	30	49
Deponien der Klasse III.....	60	4 807,9	22	7	4	8
Deponien der Klasse IV (Untertagedeponien).....	4	180,0	-	-	-	-
Langzeitlager zusammen.....	6	111,1	-	-	-	-
Deponien insgesamt.....	2 189	56 674,8	335	121	42	63
davon						
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	181	.	54	26	4	11
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	2 008	.	281	95	38	52

¹⁾ Einschließlich Deponien in der Stilllegungsphase.

²⁾ Mehrfachzählungen möglich.

Abfallentsorgung 2004

19. Deponien nach Betriebsdauer

19.1. Nach Art der Deponie

Art der Deponie	Deponien insgesamt	Restvolumen	Eingebaute Abfallmenge insgesamt	Davon mit einer verbleibenden Betriebsdauer von ... bis ... Jahren					
				bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 15	16 – 20	21 und mehr
	Anzahl	1000 m3	1000t	Anzahl					
Deponien der Klasse 0.....	1 312	170 515	13 318,8	183	311	297	147	153	221
Deponien der Klasse I.....	279	209 502	13 963,1	64	80	49	26	15	45
Deponien der Klasse II.....	348	226 961	24 293,9	142	58	29	30	37	52
Deponien der Klasse III.....	56	45 383	4 807,9	17	8	7	7	6	11
Deponien der Klasse IV (Untertagedeponien).....	4	15 487	180,0	-	-	-	-	-	4
Langzeitlager zusammen.....	6	347	111,1	2	1	1	1	1	0
Deponien insgesamt.....	2 005	668 196	56 674,8	408	458	383	211	212	333

19. Deponien nach Betriebsdauer

19.2. Nach Ländern

Land <hr/> Jahr	Deponien insgesamt	Restvolumen	Eingebaute Abfallmenge insgesamt	Davon mit einer verbleibenden Betriebsdauer von ... bis ... Jahren					
				bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 15	16 – 20	21 und mehr
	Anzahl	1000 m3	1000t	Anzahl					
Schleswig-Holstein.....	25	10 337	1 238,2	9	2	3	6	2	3
Hamburg.....	1	.	.	1	-	-	-	-	-
Niedersachsen.....	111	52 055	5 080,4	28	24	22	12	12	13
Bremen.....	5	.	.	-	1	3	-	-	1
Nordrhein-Westfalen.....	230	222 024	21 548,1	76	53	51	21	13	16
Hessen.....	103	36 831	2 519,5	29	24	17	9	10	14
Rheinland-Pfalz.....	64	29 897	1 463,9	12	14	8	8	7	15
Baden-Württemberg.....	445	106 524	5 620,1	98	64	72	47	47	117
Bayern.....	852	97 961	5 474,4	74	244	194	100	105	135
Saarland.....	21	10 453	1 093,7	3	5	3	2	3	5
Berlin.....	1	.	.	-	1	-	-	-	-
Brandenburg.....	48	42 149	3 474,1	29	11	1	-	4	3
Mecklenburg-Vorpommern.....	9	18 664	1 104,0	4	-	1	-	1	3
Sachsen.....	24	5 246	2 127,3	13	4	2	-	2	3
Sachsen-Anhalt.....	40	26 097	4 394,9	26	8	1	2	1	2
Thüringen.....	26	7 549	935,1	6	3	5	4	5	3
Deponien insgesamt.....	2 005	668 196	56 674,8	408	458	383	211	212	333

Abfallentsorgung 2004

20. In Abfallbehandlungsanlagen eingesetzte Abfallmengen nach Kapazität *)

Art der Behandlungsanlage	Anlagen insgesamt	eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Nennleistung insgesamt	Anlagen mit einer Nennleistung von ... bis unter ... Tonnen im Jahr							
				unter 10 000		10 000 - 50 000		50 000 - 100 000		100 000 und mehr	
				Anzahl	1000t	Anzahl	1000t	Anzahl	1000t	Anzahl	1000t
Abfallverbrennungsanlagen	80	14 310,6	16 195	11	53,0	5	132,6	8	616,4	56	15 392,5
Klärschlammverbrennungsanlagen	19	2 125,7	1 734	2	.	6	.	5	294,4	6	1 249,9
Sonderabfallverbrennungsanlagen	35	1 123,8	1 389	10	35,2	17	518,1	4	266,0	4	570,0
Sonstige Anlagen zur thermischen Behandlung	20	856,8	1 552	6	.	7	.	1	55,0	6	1 337,1
Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt	154	18 416,9	20 870	29	117,8	35	970,9	18	1 231,8	72	18 549,4
Kraftwerke, Heizwerke	162	5 758,2	10 331	68	172,6	34	822,4	31	2 085,5	29	7 250,6
Sonstige Feuerungsanlagen	375	3 740,4	7 363	319	452,0	30	686,8	10	648,0	16	5 576,1
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen insgesamt	537	9 498,6	17 694	387	624,6	64	1 509,2	41	2 733,5	45	12 826,7
Regenerieren von Säuren und Basen, Lösemitteln	61	976,9	1 320	43	53,6	13	322,4	2	.	3	.
Rückgewinnung von Metallen, Lösemitteln usw.	116	926,5	1 996	84	166,1	21	450,1	5	.	6	.
Volumenreduzierung und Wasserabscheidern	216	3 976,5	6 058	132	233,9	60	1 329,2	10	714,3	14	3 780,3
Sonstige Anlagen	252	3 726,9	7 698	147	314,6	67	1 565,1	19	1 287,6	19	4 531,0
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	645	9 606,8	17 072	406	768,2	161	3 666,8	36	2 443,9	42	10 193,3
Bodenbehandlungsanlagen	125	3 774,8	8 253	24	93,5	41	1 086,2	34	2 168,2	26	4 905,2
Bioabfallkompostierungsanlagen	351	4 934,0	6 131	165	837,0	161	3 680,3	25	1 613,2	-	-
Grünabfallkompostierungsanlagen	657	2 603,6	3 780	555	1 749,1	96	1 687,2	6	343,0	-	-
Biogas/Vergärungsanlagen	581	3 200,2	6 475	461	1 311,8	96	1 836,6	14	.	10	.
Klärschlammkompostierungsanlagen	116	1 272,0	1 997	70	449,2	38	950,7	8	596,7	-	-
Sonstige biologische Behandlungsanlagen	15	381,5	429	6	24,1	5	102,8	3	.	1	.
Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	1 720	12 391,3	18 811	1 257	4 371,3	396	8 257,6	56	3 719,6	11	2 462,1
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	29	1 541,5	2 328	-	-	8	224,2	12	831,6	9	1 272,3
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	398	7 681,8	14 749	162	481,2	157	3 662,8	42	2 801,8	37	7 803,8
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	1 176	517,5	1 454	1 165	1 214,7	10	.	1	.	-	-
Sortieranlagen	873	22 679,1	37 022	195	786,1	432	10 676,9	151	9 763,1	95	15 795,7
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	309	454,9	992	284	398,1	22	.	3	.	-	-
Sonstige Behandlungsanlagen	340	15 105,2	25 446	107	311,9	114	2 720,2	47	3 024,6	72	19 389,8
darunter Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl	8	309,4	401	2	.	3	97,0	2	.	1	.
Insgesamt	6 306	101 668,5	164 691	4 016	9 167,3	1 440	33 348,7	441	28 977,0	409	93 198,3

*) Ohne Deponien und Langzeitlager.

Abfallentsorgung 2004

21. Thermische Behandlungsanlagen nach Art der Rauchgasreinigung und Behandlung von Verbrennungsrückständen

- Anzahl -

Anlagenart	Anlagen insgesamt	Anlagen mit Rauchgasreinigung ¹⁾					Anlagen ohne Rauchgasreinigung	Anlagen mit Behandlung v. Verbrennungsrückständen ¹⁾			Anlagen ohne Behandlung
		Staubabscheidung	Entfernung saurer Schadgase	Entstickung	Entfernung von Dioxinen und Furanen	Sonstige Verfahren		Vergasung von Schlacken und Stäuben	Verfestigung von Filterstäuben	andere Behandlung	
Thermische Abfallbehandlungsanlagen zusammen	154	145	130	110	107	37	5	6	15	39	100
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	537	441	70	63	35	53	68	10	9	50	473
Insgesamt	691	586	200	173	142	90	73	16	24	89	573

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich.

22. Erzeugter Kompost nach Verwendungszweck

Art der biologischen Behandlungsanlage	Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	Erzeugter Kompost insgesamt	Davon Abgabe zur Verwendung			
			in der Landwirtschaft ¹⁾	in Landschaftsgestaltung und -pflege	bei privaten Haushalten ²⁾	für andere Zwecke, bzw. unbekannt
	Anzahl	1000t				
Bioabfallkompostierungsanlagen	351	2 171,3	1 226,6	345,5	194,8	404,4
Grünabfallkompostierungsanlagen	657	1 362,5	491,6	353,7	298,5	218,7
Klärschlammkompostierungsanlagen	116	882,8	121,1	522,8	12,2	226,7
Sonstige biologische Behandlungsanlagen (einschließlich Biogas-/Vergärungsanlagen)	596	237,0	121,0	19,4	11,6	85,0
Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	1720	4 653,6	1 960,3	1 241,4	517,1	934,8

¹⁾ Einschließlich Gartenbau, Dauerkulturbau, Weinbau, Hopfenbau etc.

²⁾ Z.B. Kleingärtner.

Abfallentsorgung 2004

23. Naturbelassene Stoffe im Bergbau nach Art der Stoffe, Wirtschaftszweigen und Ländern

WZ	Art der Stoffe	Betriebe	Gelagerte Menge
	Wirtschaftszweig (WZ 2003)		
	Land		
	Jahr	Anzahl	1 000 t
Insgesamt		28	50 451,5
nach Stoffen			
	Flotationsabgänge	9	11 724,1
	Aufbereitungs-, Waschberge	12	24 550,0
	Grubenberge	16	2 305,0
	Sonstige naturbelassene Stoffe	9	11 872,4
nach Wirtschaftszweigen			
10.10	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung	11	23 911,8
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8	120,0
24.15	Herstellung von Düngemitteln und Stickstoffverbindungen	6	26 279,4
	Übrige Wirtschaftszweige	3	140,3
nach Ländern			
	Hessen	3	14 126,3
	Nordrhein-Westfalen	10	20 596,8
	Übrige Länder	15	15 728,5
Nachrichtlich			
Deutschland			
	2004	28	50 451,5
	2003	28	46 689,1
	2002	28	45 460,9
	2001	27	49 187,5
	2000	27	48 186,8
	1999	26	52 250,6
	1998	28	56 154,6
	1997	31	57 589,6
	1996	35	54 308,0

Abfallentsorgung 2004

24. Lagerung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau nach Abfallarten, Wirtschaftszweigen und Ländern

EAV WZ	Abfallart Wirtschaftszweig (WZ 2003) Land Jahr	Betriebe	Gelagerte Menge
		Anzahl	1 000 t
	Abfälle insgesamt	24	2 131,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle .....	.	1 013,6
	nach Abfallarten		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen .....	.	59,2
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	.	49,1
	darunter		
06 03	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden .....	.	34,9
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	.	708,6
	darunter		
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19) .....	.	429,2
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie .....	.	116,9
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl .....	.	113,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten) .....	.	58,6
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	.	1 227,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle .....	.	862,3
	darunter		
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen .....	.	1 003,0
19 03	Stabilisierte und verfestigte Abfälle .....	.	128,9
	Übrige Abfallarten .....	.	28,4
	nach Wirtschaftszweigen		
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8	958,7
	Übrige	16	1 173,1
	nach Ländern		
	Baden-Württemberg	3	814,7
	Nordrhein-Westfalen	4	84,8
	Sachsen	3	67,7
	Sachsen-Anhalt	3	266,6
	Thüringen	4	575,3
	Übrige Länder	7	322,7
	Nachrichtlich		
	Deutschland		
	2004	24	2 131,8
	2003 ¹⁾	21	1 238,3
	2002 ¹⁾	22	1 261,0
	2001 ¹⁾	24	1 365,3
	2000 ¹⁾	1 342,4
	1999 ¹⁾	1 319,1
	1998 ¹⁾	1 029,4
	1997 ¹⁾	961,2
	1996 ¹⁾	973,2

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst wurden.

Abfallentsorgung 2004

25. Lagerung von Abfällen in übermäßigen Abbaustätten

25.1 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Betriebe	Gelagerte Menge
		Anzahl	1 000 t
	Abfälle insgesamt	2 386	84 682,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle .....	.	37,9 r
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen .....	.	135,2
	darunter		
01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen .....	.	14,0
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen .....	.	117,2
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	.	23,9
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	.	6 594,4
	darunter		
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19) .....	.	5 865,9
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie .....	.	28,8
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl .....	.	631,6
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen .....	.	14,6
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug .....	.	17,4
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen .....	.	21,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie .....	.	19,5
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	.	67,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten) .....	.	77 314,7
	darunter		
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik .....	.	8 378,0
17 03	Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte .....	.	360,8
17 05	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut .....	.	68 007,8
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis .....	.	208,9
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle .....	.	349,3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industr. Zwecke .....	.	331,6
	darunter		
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen .....	.	123,9
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g. ....	.	38,9
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser .....	.	4,6
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g. ....	.	83,1
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser .....	.	65,3
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	.	151,8
	darunter		
20 03	Andere Siedlungsabfälle .....	.	118,5
	Übrige Abfallarten .....	.	43,9

r = revidierte Ergebnisse

Abfallentsorgung 2004

25. Lagerung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten

25.2 Nach Wirtschaftszweigen, Ländern und Jahren

WZ	Wirtschaftszweig (WZ 2003)	Betriebe	Gelagerte Menge
	Land		
	Jahr	Anzahl	1 000 t
	Abfälle insgesamt	2 386	84 682,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle.....	.	37,9 r
nach Wirtschaftszweigen			
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1 035	40 579,9
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	186	5 918,0
37	Recycling	62	1 982,8
45	Baugewerbe	518	8 996,4
	Übrige Wirtschaftszweige einschl. stillgelegter Abbaustätten ohne WZ-Zuordnung	585	27 205,6
nach Ländern			
	Baden-Württemberg	243	11 396,3
	Bayern	1 000	20 701,7
	Brandenburg	42	5 018,1
	Hessen	130	5 204,3
	Mecklenburg-Vorpommern	28	620,2
	Niedersachsen	259	6 943,6
	Nordrhein-Westfalen	93	5 878,4
	Rheinland-Pfalz	142	4 231,8
	Saarland	39	852,1
	Sachsen	151	10 867,6
	Sachsen-Anhalt	60	4 114,1
	Schleswig-Holstein	88	3 271,0
	Thüringen	111	5 583,4
	Nachrichtlich		
	Deutschland		
	2004	2 386	84 682,7
	2003 ¹⁾	2 284	82 816,6
	2002 ¹⁾	2 271	88 580,0
	2001 ¹⁾	2 153	94 382,3
	2000 ¹⁾	2 152	97 996,2
	1999 ¹⁾	2 066	96 947,1
	1998 ¹⁾	1 924	83 781,9
	1997 ¹⁾	1 687	77 759,8
	1996 ¹⁾	1 533	73 521,3

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst wurden.

r = revidierte Ergebnisse

Abfallentsorgung 2004

26. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

26.1 Nach Wirtschaftszweigen

WZ EAV	Abschnitt / Unterabschnitt (WZ 2003) EAV	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
		Anzahl	1 000 t	
	Insgesamt	26 722	21 637,8	18 337,6
	davon			
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	30	16,7	16,6
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	83	1,4	1,1
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	32	1,1	1,1
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	11	0,2	0,2
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	244	331,4	329,9
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1 285	296,8	285,7
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	2 364	835,8	786,2
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2 142	164,4	144,9
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	367	65,0	56,3
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	630	734,5	687,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung u. Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	2 594	520,0	503,9
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3 842	839,9	716,3
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	5 148	1 454,7	1 235,6
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1 057	156,4	134,3
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	3 480	288,8	222,5
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3 755	864,9	753,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	12 608	11 060,8	10 268,7
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	207	10,9	10,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 723	3 728,9	1 954,7
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 733	265,3	229,4
A, B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	203	12,5	12,5

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

Abfallentsorgung 2004

26. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

26.1 Nach Wirtschaftszweigen

WZ EAV	Abschnitt / Unterabschnitt (WZ 2003) EAV	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
		Anzahl	1 000 t	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	250	324,9	262,9
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	129	208,9	208,9
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	121	116,0	54,0
D	Verarbeitendes Gewerbe	9 917	5 521,7	4 941,8
	davon			
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	7	0,7	0,7
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	0,6	0,6
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	0,2	0,2
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	6	0,0	0,0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	110	72,3	72,2
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	788	245,4	243,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1 653	646,1	638,8
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1 550	89,5	88,6
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	102	8,8	6,5
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	413	640,5	608,1
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung u. Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	2 226	447,3	444,7
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3 076	536,8	500,6
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1 800	227,5	186,3
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	684	56,2	49,7
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	2 010	91,9	83,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1 263	208,7	179,6
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 967	1 500,7	1 360,0
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	31	0,7	0,7
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	797	732,0	464,8

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

Abfallentsorgung 2004

26. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

26.1 Nach Wirtschaftszweigen

WZ EAV	Abschnitt / Unterabschnitt (WZ 2003) EAV	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
		Anzahl	1 000 t	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	286	15,9	12,6
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	204	29,8	29,8
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	79	18,0	17,7
DC	Ledergewerbe	10	1,3	1,3
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	242	28,7	28,7
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	471	33,5	33,3
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	95	241,9	228,6
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 149	1 390,3	1 366,3
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	•	•
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	0,6	0,6
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	•	•
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	19	5,6	5,6
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	181	157,0	155,5
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	699	573,9	567,8
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	259	31,8	31,3
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	11	1,3	1,2
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	26	1,4	1,4
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung u. Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	67	8,7	8,3
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	85	7,7	7,7
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	173	10,3	9,8
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	123	26,4	23,9
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	409	27,9	27,4

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

Abfallentsorgung 2004

26. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

26.1 Nach Wirtschaftszweigen

WZ EAV	Abschnitt / Unterabschnitt (WZ 2003) EAV	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
		Anzahl	1 000 t	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	265	20,3	19,5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	232	419,5	416,5
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	22	0,7	0,7
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	88	95,3	87,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	39	1,6	1,6
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	555	84,0	84,0
DI	Glasgewerbe, Herstellung v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	376	206,8	153,6
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 836	1 467,1	1 425,6
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	•	•
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	•	•
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	22	22,4	22,4
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	234	34,4	34,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	126	7,8	7,7
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	221	8,1	7,9
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	0,1	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	209	511,9	479,7
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung u. Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	1 155	368,0	367,8
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1 149	186,6	184,3
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	460	44,9	44,3
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	89	5,4	5,4

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

Abfallentsorgung 2004

26. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

26.1 Nach Wirtschaftszweigen

WZ EAV	Abschnitt / Unterabschnitt (WZ 2003) EAV	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
		Anzahl	1 000 t	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	475	20,1	18,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	193	39,1	37,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	312	163,3	161,0
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	279	54,7	54,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	26	0,3	0,3
DK	Maschinenbau	1 419	238,0	236,9
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	814	142,2	141,2
DM	Fahrzeugbau	725	469,1	468,9
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonst. Erzeugnissen; Recycling	942	1 171,0	725,9
E	Energie- und Wasserversorgung	816	707,6	638,6
F	Baugewerbe	3 431	1 332,0	1 212,1
	davon			
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	.	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	.	.
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	0,2	0,2
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	20	0,2	0,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	25	5,7	5,7
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	46	0,7	0,7
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	.	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	6	0,1	0,1

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

Abfallentsorgung 2004

26. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

26.1 Nach Wirtschaftszweigen

WZ EAV	Abschnitt / Unterabschnitt (WZ 2003) EAV	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
		Anzahl	1 000 t	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung u. Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	16	0,3	0,3
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	62	4,1	4,1
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	163	10,3	9,7
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	3	0,1	0,1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	49	1,0	0,9
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	82	4,0	3,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	3 051	1 249,6	1 158,6
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	36	53,5	26,3
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	28	1,6	1,5
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 120	1 091,8	821,9
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 248	1 211,4	1 185,9
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. davon	1 573	2 150,0	2 014,8
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5	0,0	0,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	.	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	10	221,0	221,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	42	1,9	1,8
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	114	30,7	28,4
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	57	1,3	0,9

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

Abfallentsorgung 2004

26. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

26.1 Nach Wirtschaftszweigen

WZ EAV	Abschnitt / Unterabschnitt (WZ 2003) EAV	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
		Anzahl	1 000 t	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	57	4,6	4,4
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	17	5,6	5,6
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung u. Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	60	5,3	5,2
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	57	17,8	16,7
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	210	27,5	18,0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	53	2,4	1,6
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	108	3,0	1,8
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	189	11,7	11,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 035	1 726,0	1 663,5
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	16	0,4	0,4
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	56	86,5	29,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	30	0,9	0,9
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2 418	2 225,9	2 218,5
	davon			
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	7	0,0	0,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	0,0	0,0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	8,4	8,4
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	65	0,3	0,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	48	1,4	1,4
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	86	1,5	1,5
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	18	0,0	0,0

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

Abfallentsorgung 2004

26. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

26.1 Nach Wirtschaftszweigen

WZ EAV	Abschnitt / Unterabschnitt (WZ 2003) EAV	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
		Anzahl	1 000 t	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	50	0,5	0,5
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung u. Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	33	0,8	0,8
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	53	4,6	4,6
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	406	40,8	39,6
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	29	0,2	0,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	274	5,3	5,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	271	7,4	7,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 746	2 080,0	2 075,1
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	9	0,1	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	75	36,6	36,3
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	315	37,9	37,2
0	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen davon	2 935	6 563,5	4 533,7
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3	•	•
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	51	0,5	0,3
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	16	0,1	0,1
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	•	•
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	56	25,3	24,1
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	227	41,5	34,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	204	115,1	78,3
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	193	58,4	41,6
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	109	46,0	40,0

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

Abfallentsorgung 2004

26. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

26.1 Nach Wirtschaftszweigen

WZ EAV	Abschnitt / Unterabschnitt (WZ 2003) EAV	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
		Anzahl	1 000 t	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	79	36,3	30,8
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung u. Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	121	40,0	31,2
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	230	190,4	139,6
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	614	928,7	788,4
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	143	54,9	40,6
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	452	163,4	111,8
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	754	359,2	308,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 610	1 928,0	1 561,5
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	36	6,5	5,8
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	539	2 378,9	1 133,8
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	789	190,2	163,3
	Übrige Wirtschaftszweige	811	496,6	494,9
Nachrichtlich	Sammelentsorgung	640	1 811,5	1 811,5

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

Abfallentsorgung 2004

26. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

26.2 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
	Anzahl	1 000 t	
Deutschland	26 722	21 637,8	18 337,6
Baden-Württemberg	3 618	1 728,1	1 306,9
Bayern ¹⁾	4 517	2 633,6	2 633,6
Berlin	658	598,6	537,5
Brandenburg	1 117	1 252,0	955,8
Bremen	335	379,8	333,2
Hamburg	539	720,2	420,6
Hessen	1 622	1 281,1	1 107,6
Mecklenburg-Vorpommern ¹⁾	549	249,5	249,5
Niedersachsen	2 305	1 754,0	1 579,3
Nordrhein-Westfalen	6 286	5 496,7	4 596,8
Rheinland-Pfalz	1 429	1 253,4	954,5
Saarland	370	361,9	231,1
Sachsen	1 125	1 670,0	1 574,8
Sachsen-Anhalt	724	1 008,7	840,4
Schleswig-Holstein	856	404,7	326,5
Thüringen	672	845,5	689,5
Nachrichtlich			
Deutschland			
2004	26 722	21 637,8	18 337,6
2003 ²⁾	26 311	18 947,3	16 493,2
2002	25 894	18 446,5	15 385,8
2001	21 741	14 648,2	13 078,0
2000 ³⁾	23 946	13 547,0	.
1999	24 411	12 040,5	.
1998 ⁴⁾	44 157	11 611,4	.
1997	58 275	10 855,9	.
1996	74 830	9 461,7	.

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ Keine Unterscheidung nach Primär-/ Sekundärerzeugern möglich.

²⁾ Sachsen mit Daten aus 2002.

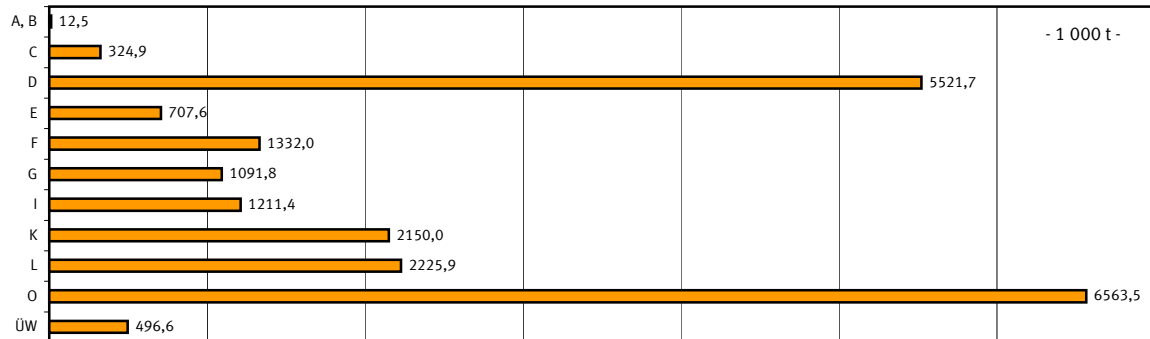
³⁾ Mit Daten Hamburgs von 1999.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2004

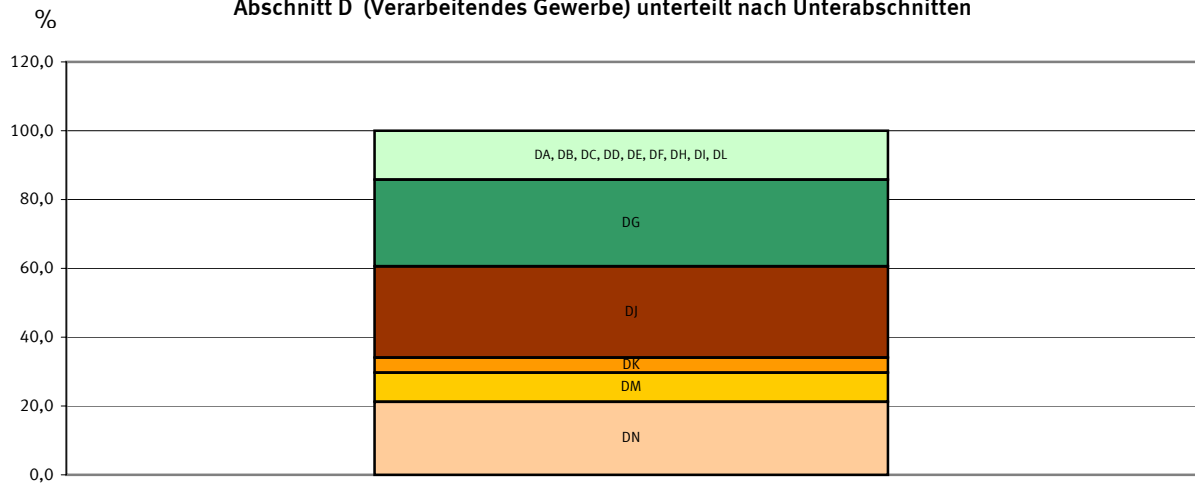
26. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)

Nach Wirtschaftszweigen



- A, B Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht
- C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- D Verarbeitendes Gewerbe
- E Energie- und Wasserversorgung
- F Baugewerbe
- G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
- I Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.
- L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen
- ÜW Übrige Wirtschaftszweige

Abschnitt D (Verarbeitendes Gewerbe) unterteilt nach Unterabschnitten



- DA, DB, DC, DD, DE, DF, DH, DI, DL Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung, Textil- und Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe, Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln), Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik
- DG Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen
- DK Maschinenbau
- DM Fahrzeugbau
- DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Abfallentsorgung 2004

27. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)

27.1 Nach Abfallarten

- 1 000 t -

EAV	Abfallart	Insgesamt *)	Chem./physik. Behandlung	Verbrennung	Oberirdische Deponie	Untertagedeponie	Sonstige Behandlungsverfahren	Verwertungsverfahren	nachrichtlich: Zwischenlager
	Insgesamt	20 045,5	2 951,4	1 908,1	5 582,5	291,2	4 842,9	4 469,3	1 659,9
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	14,6	8,6	-	0,7		.	.	1,9
	darunter								
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	10,6	8,6	-	.		.	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1,1	0,0	1,0	.		0,1	.	0,3
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1,1	0,2	0,1	.		0,8	.	0,0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	0,2	0,1	0,2	.		.	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	206,3	29,2	80,6	26,4		56,8	13,4	127,8
	darunter								
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	64,4	19,2	22,5	9,7		12,9	0,2	2,8
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	141,5	10,0	58,1	.		43,9	.	.
050603*	andere Teere	141,4	10,0	58,1	.		43,9	.	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	284,4	152,6	13,8	83,6		12,2	22,1	15,1
	darunter								
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	130,8	119,4	2,4	.		.	8,4	7,4
	darunter								
060101*	Schwefelsäure und schweflige Säure	113,3	103,4	1,5	-		0,2	8,2	3,3
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	28,2	21,2	3,9	.		.	2,4	5,0
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	9,2	3,4	0,4	1,0		2,9	1,6	0,3
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	64,8	4,0	0,6	52,6		0,4	7,2	1,5
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	32,2	2,4	3,3	16,8		7,5	2,2	0,5
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen u.a.d. Halogenchemie	12,2	.	.	12,2		-	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	795,2	171,2	408,8	8,1		136,4	70,7	61,1
	davon								
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	251,7	43,3	131,1	1,5		37,4	38,5	18,3
	darunter								
070101*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	55,3	17,3	34,3	-		1,0	2,7	2,5
070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	76,1	13,3	37,2	.		16,6	.	10,8
070108*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	60,2	4,5	30,0	0,3		18,7	6,6	3,1
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	117,9	38,8	42,1	1,7		28,2	7,1	13,0
	darunter								
070208*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	54,7	14,6	15,3	.		20,7	.	6,5
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	63,2	35,8	12,7	.		11,3	.	4,1
	darunter								
070304*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	51,3	33,0	8,8	.		7,8	.	3,1
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	63,2	2,8	46,2	.		11,6	.	0,2
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	80,5	4,6	54,7	-		14,4	6,8	6,5
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektions- u. Körperpflegemitteln	73,9	16,0	39,1	0,7		10,7	7,5	5,2
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g	144,7	29,8	83,1	1,5		22,8	7,5	13,8
08	Abfälle aus HZVA v. Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	123,3	64,8	37,6	0,3		19,5	1,1	44,2
	darunter								
0801	Abfälle aus HZVA u. Entfernung von Farben u. Lacken	101,3	55,8	29,1	0,3		15,4	0,7	35,4
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	7,9	3,8	2,5	.		1,5	.	3,3
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen u. Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	13,8	5,2	5,9	.		2,4	.	5,5
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	55,4	43,1	8,0	.		3,4	.	10,9
	davon								
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	55,4	43,1	8,0	.		3,4	.	10,9
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	728,6	196,8	0,9	108,1		75,8	347,0	7,7
	darunter								
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	36,9	6,8	0,4	3,6		6,8	19,4	0,2

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2004

27. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)

27.1 Nach Abfallarten

- 1 000 t -

EAV	Abfallart	Insgesamt *)	Chem./physik. Behandlung	Verbrennung	Oberirdische Deponie	Untertagedeponie	Sonstige Behandlungsverfahren	Verwertungsverfahren	nachrichtlich: Zwischenlager
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	313,3	•	•	64,4		35,5	199,1	0,1
	darunter								
100207*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	243,9	•	•	42,1		29,0	163,7	0,1
100213*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	64,3	•	•	22,3		•	34,7	-
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	301,7	156,3	0,3	11,2		30,6	103,3	6,3
	darunter								
100308*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	232,4	•	-	•		-	•	•
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	42,0	13,0	•	15,9		•	12,2	0,1
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	10,0	1,0	•	5,2		•	3,2	•
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	5,1	1,1	-	1,2		1,2	1,6	•
1011	Abfälle aus der Herstellung v. Glas u. Glaserzeugnissen	11,9	1,7	0,0	3,3		0,3	6,5	0,7
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	491,4	197,9	7,6	174,0		15,7	96,3	19,2
	darunter								
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	295,1	192,3	7,5	33,2		15,6	46,6	18,8
	darunter								
110105*	saure Beizlösungen	86,1	64,8	•	•		5,7	15,0	3,7
110109*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	99,3	34,2	0,6	30,6		4,7	29,2	5,0
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	193,8	5,6	•	138,5		•	49,7	•
	darunter								
110202*	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschl. Jarosit, Goethit)	193,7	5,5	•	138,5		•	49,7	•
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	674,9	367,3	36,9	12,8		84,9	173,0	168,5
	davon								
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	650,6	345,3	36,4	12,8		84,3	171,9	163,5
	darunter								
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen	483,9	304,7	•	•		47,6	121,5	108,5
120118*	ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	66,4	10,0	3,1	0,7		21,6	31,0	16,4
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	24,2	22,0	0,5	-		0,6	1,1	5,0
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1 184,3	639,8	55,7	27,8		231,7	229,2	287,5
	davon								
1301	Abfälle von Hydraulikölen	15,9	6,8	•	-		•	7,0	6,4
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	385,5	106,1	12,1	5,5		101,9	160,0	132,7
	darunter								
130205*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	345,0	90,5	•	•		89,4	155,5	123,8
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	10,4	6,1	1,1	•		•	•	5,6
1304	Bilgenöle	131,8	91,9	•	-		39,4	•	7,9
	darunter								
130403*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	127,7	89,0	•	-		38,3	•	7,8
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	549,4	395,7	16,1	19,8		69,7	48,1	112,1
	darunter								
130501*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	88,5	35,4	1,2	14,3		15,6	22,0	9,4
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	196,5	156,0	10,7	•		20,5	•	42,4
130503*	Schlämme aus Einlaufschächten	135,6	102,8	2,1	5,2		21,7	3,9	34,5
130508*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	88,3	77,5	•	•		8,4	2,1	12,8
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	53,1	•	23,6	•		12,1	9,4	12,8
1308	Ölabfälle a.n.g.	38,1	27,3	1,7	-		6,2	2,9	10,0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	141,1	28,1	51,6	2,2		45,0	14,2	19,3
	davon								
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	141,1	28,1	51,6	2,2		45,0	14,2	19,3
	darunter								
140603*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	109,4	25,4	32,3	2,2		41,0	8,5	15,0

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2004

27. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)

27.1 Nach Abfallarten

- 1 000 t -

EAV	Abfallart	Insgesamt *)	Chem./physik. Behandlung	Verbrennung	Oberirdische Deponie	Untertagedeponie	Sonstige Behandlungsverfahren	Verwertungsverfahren	nachrichtlich: Zwischenlager
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	231,1	38,8	146,8	3,2		29,4	13,0	59,0
	davon								
1501	Verpackungen (einschl. getrennt gesamelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	55,9	14,1	17,7	2,0		12,7	9,4	13,9
	darunter								
150110*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	54,6	14,1	17,7	1,8		12,3	8,7	13,8
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	175,2	24,6	129,1	1,2		16,6	3,6	45,1
	davon								
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. ÖlfILTER a.n.g.), Wischtücher u. Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	175,2	24,6	129,1	1,2		16,6	3,6	45,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	664,2	147,8	22,7	30,6		113,7	349,4	202,0
	darunter								
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle a.d. Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 und 1608)	115,9	11,6	0,5	0,2		17,6	85,9	14,3
	darunter								
160104*	Altfahrzeuge	86,4	-	-	-		12,4	74,0	.
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	143,6	4,7	0,1	11,2		49,5	78,0	20,9
	darunter								
160213*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	66,4	.	.	3,2		27,9	34,1	8,0
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	12,3	2,3	6,4	1,2		2,0	0,4	4,4
1606	Batterien und Akkumulatoren	206,5	41,0	0,0	0,2		11,3	154,0	125,9
	darunter								
160601*	Bleibatterien	202,0	36,9	.	.		11,1	154,0	121,1
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	110,9	75,3	11,7	1,0		11,8	11,2	29,5
	darunter								
160708*	ölhaltige Abfälle	102,3	70,8	8,2	0,8		11,3	11,2	28,3
1608	Gebrauchte Katalysatoren	13,3	2,0	0,7	2,1		4,2	4,3	0,9
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	9,8	6,1	1,2	.		0,8	.	0,2
1611	Gebrauchte Auskleidungen u. feuerfeste Materialien	48,7	4,8	0,0	14,0		15,5	14,4	4,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	10 590,6	540,0	239,1	4 373,8		3 273,0	2 164,7	479,2
	davon								
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	1 059,5	81,4	0,8	459,6		342,4	175,2	47,8
	davon								
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	1 059,5	81,4	0,8	459,6		342,4	175,2	47,8
1702	Holz, Glas und Kunststoff	602,1	101,5	125,4	6,1		254,3	114,8	82,1
	davon								
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	602,1	101,5	125,4	6,1		254,3	114,8	82,1
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	2 216,7	22,6	34,8	736,3		368,5	1 054,4	131,8
	davon								
170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	2 052,2	17,7	11,2	645,0		338,3	1 039,9	117,0
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	164,5	4,9	23,6	91,3		30,2	14,5	14,8
1704	Metalle (einschl. Legierungen)	12,0	.	0,0	0,4		6,7	.	.
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	6 262,6	325,4	73,8	2 819,6		2 274,4	769,3	.
	davon								
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	5 193,6	224,0	73,8	2 545,9		1 969,8	380,1	.
170505*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	174,3	.	.	111,5		56,4	4,1	.
170507*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	894,7	.	.	162,2		248,2	385,2	.
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	323,9	2,6	2,2	270,9		5,8	42,5	31,3
	darunter								
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	51,5	1,7	2,2	39,8		1,6	6,2	3,3
170605*	asbesthaltige Baustoffe	268,3	0,9	0,0	227,4		3,9	36,0	27,5

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2004

27. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)

27.1 Nach Abfallarten

- 1 000 t -

EAV	Abfallart	Insgesamt ¹⁾	Chem./physik. Behandlung	Verbrennung	Oberirdische Deponie	Untertagedeponie	Sonstige Behandlungsverfahren	Verwertungsverfahren	nachrichtlich: Zwischenlager
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	6,9	.	-	0,3		3,2	.	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	106,9	6,0	2,1	80,7		17,7	0,5	0,6
	darunter								
170901*	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	55,1	4,4	.	49,4		.	.	.
170903*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschl. gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	50,2	1,5	0,9	31,3		16,0	0,5	0,4
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	9,9	1,0	8,9	.		0,0	.	1,0
	darunter								
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	9,4	1,0	8,3	.		.	.	0,9
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3 627,7	315,4	773,7	1 020,5		665,8	852,3	114,4
	darunter								
1901	Abfälle a.d. Verbrennung oder Pyrolyse v. Abfällen	919,0	45,0	3,1	253,2		117,4	500,3	75,6
	darunter								
190107*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	291,8	2,0	0,7	24,5		31,9	232,6	22,2
190111*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	205,8	29,0	-	143,8		26,0	7,1	8,3
190113*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	328,7	.	.	57,1		53,8	211,5	37,1
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	732,3	51,0	354,6	192,9		54,4	79,5	25,5
	darunter								
190204*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	459,8	3,6	293,6	130,8		10,1	21,9	12,3
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	168,0	25,5	12,4	60,9		29,6	39,6	3,3
190207*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	84,5	20,0	40,1	.		.	12,3	8,6
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	178,3	.	1,4	87,9		-	.	-
	darunter								
190306*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	137,1	-	.	48,8		-	.	-
1907	Deponiesickerwasser	458,8	174,0	26,3	57,8		198,5	2,2	2,7
	davon								
190702*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	458,8	174,0	26,3	57,8		198,5	2,2	2,7
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	251,5	15,2	35,4	31,2		96,5	73,1	4,8
	darunter								
190811*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	94,2	1,9	12,8	.		77,8	.	3,3
190813*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	149,4	7,3	21,8	30,4		18,3	71,5	0,7
1910	Abfälle aus den Schreddern von metallhaltigen Abfällen	74,1	.	2,0	57,1		13,6	.	.
	darunter								
191003*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	55,8	-	0,9	53,5		.	.	.
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	43,5	.	9,3	.		25,6	2,1	0,4
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.	638,0	27,2	334,7	83,9		88,7	103,5	5,3
	davon								
191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	449,4	.	290,2	.		87,0	44,9	3,2
191211*	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	188,7	.	44,5	.		1,7	58,6	2,1
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden u. Grundwasser	332,3	.	6,9	251,1		71,1	.	.
	darunter								
191301*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	289,3	.	6,9	222,6		57,8	.	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle u.ä. gewerbl. und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getrennt gesammelter Fraktionen	219,9	8,7	14,1	1,6		77,6	117,9	40,9
	davon								
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	219,9	8,7	14,1	1,6		77,6	117,9	40,9
	darunter								
200123*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	73,7	0,0	2,7	0,0		29,1	41,9	3,7
200135*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	108,7	.	.	0,8		41,2	66,5	17,1

¹⁾ Ohne Mengen, die auf Zwischenlager gehen, da diese bei der endgültigen Verbringung nochmals erfasst werden.

* = Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2004

27. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)

27.2 Nach Ländern und Jahren

- 1 000 t -

Land Jahr	Insgesamt ¹⁾	Chem./physik. Behandlung	Verbrennung	Oberirdische Deponie	Untertage- deponie	Sonst. Behand- lungsverfahren	Verwertungs- verfahren	nachrichtlich: Zwischenlager
Deutschland	20 045,5	2 951,4	1 908,1	5 582,5	291,2	4 842,9	4 469,3	1 659,9
Baden-Württemberg	1 209,0	323,3	111,0	588,1		108,3	78,2	434,6
Bayern	2 076,4	459,5	162,9	327,7		830,6	295,7	131,2
Berlin	337,9	20,1	.	-		305,7	.	.
Brandenburg	1 472,8	214,7	421,6	432,8		146,1	257,6	37,0
Bremen	286,0	112,3	88,3	.		57,7	.	11,3
Hamburg	561,7	72,8	.	-		438,0	.	15,7
Hessen	795,7	61,6	185,6	118,4		192,0	238,1	64,9
Mecklenburg-Vorpommern	316,6	87,5	-	207,9		21,1	-	20,8
Niedersachsen	1 380,6	354,3	55,3	467,8		238,2	265,0	117,9
Nordrhein-Westfalen	5 757,7	802,2	504,6	2 005,7		765,8	1 679,4	232,4
Rheinland-Pfalz	1 009,7	70,8	.	331,6		.	555,5	108,4
Saarland	207,2	.	-	.		.	112,2	55,9
Sachsen	1 982,3	238,7	102,6	728,5		627,1	285,3	.
Sachsen-Anhalt	1 188,1	.	.	257,4		627,7	163,9	55,0
Schleswig-Holstein	636,3	44,5	78,8	306,9		186,1	20,0	32,3
Thüringen	827,6	51,3	-	21,1		256,6	498,6	230,9
Nachrichtlich Deutschland								
2004	20 045,5	2 951,4	1 908,1	5 582,5	291,2	4 842,9	4 469,3	1 659,9
2003 ²⁾	17 915,0	2 705,0	1 655,9	4 465,8	212,2	4 264,4	4 611,7	1 355,2
2002	17 460,9	2 839,5	1 439,2	4 638,6	280,2	4 292,3	3 971,1	1 174,6
2001	13 801,5 r	2 473,6	1 188,7 r	3 490,4 r	567,1	3 631,8	2 449,9	1 162,7
2000 ³⁾	12 861,6	2 500,3	1 255,0	3 462,2	566,8	3 178,2	1 899,2	1 050,4
1999	11 510,2	2 331,4	1 069,9	2 722,1	446,8	3 406,2	1 533,9	857,4
1998 ⁴⁾	10 584,9	1 975,2	1 112,9	3 217,8	522,5	2 396,1	1 360,6	787,2
1997	10 025,2	1 826,6	1 109,0	3 096,0	693,4	2 153,0	1 147,2	811,7
1996	8 828,8	1 822,6	903,5	2 806,0	410,9	1 255,2	1 630,6	857,0

¹⁾ Ohne Mengen, die auf Zwischenlager gehen, da diese bei der endgültigen Verbringung nochmals erfasst werden.

²⁾ Sachsen mit Daten von 2002.

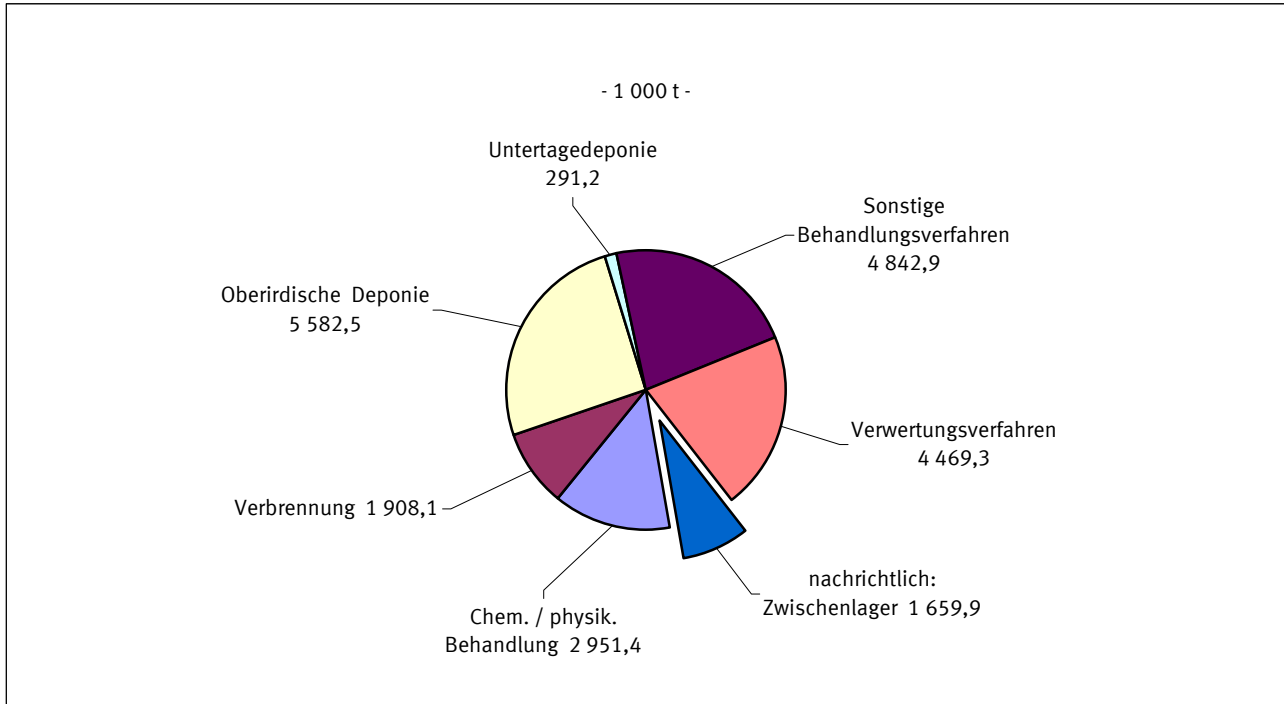
³⁾ Mit Daten Hamburgs von 1999.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

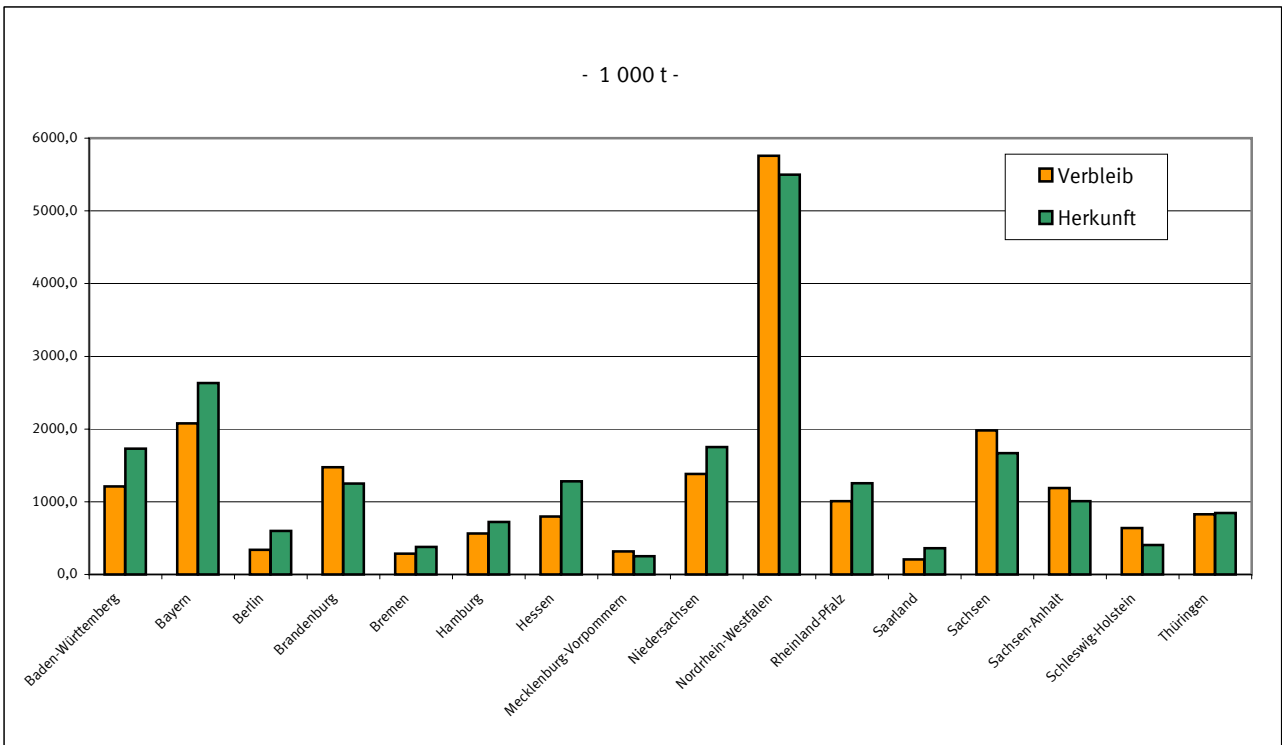
r = revidierte Ergebnisse

Abfallentsorgung 2004

27. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine), nach Anlagearten



Herkunft und Verbleib der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine), nach Ländern



Abfallentsorgung 2004

28. Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren

28.1 Nach Abfallarten

- 1 000 t -

EAV-Schl.	Abfallart	Nach Deutschland importierte Abfallmenge			Aus Deutschland exportierte Abfallmenge		
		insgesamt	davon zur		insgesamt	davon zur	
			Verwertung	Beseitigung		Verwertung	Beseitigung
	Insgesamt	6 492,3	5 050,2	1 442,1	1 036,3	965,4	70,3
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1 634,8	1 185,1	449,8	194,9	168,6	26,3
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3,8	3,8	-	-	-	-
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	0,9	0,9	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	461,8	454,1	7,6	20,0	20,0	-
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	0,5	-	0,5	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	203,8	178,8	25,0	208,7	208,7	-
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	0,2	0,1	0,2	0,0	0,0	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2,9	2,5	0,4	0,3	0,3	-
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	-	-	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	14,5	1,4	13,1	-	-	-
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	14,3	1,3	13,1	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	59,2	57,4	1,7	19,1	19,1	-
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	45,8	44,6	1,1	9,4	9,4	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	116,1	62,9	53,3	32,0	28,3	3,7
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	108,2	61,9	46,3	31,5	27,8	3,7
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	20,7	13,8	6,9	0,5	0,5	0,1
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	15,3	8,8	6,5	0,5	0,5	0,1
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2,4	2,2	0,1	0,4	0,4	0,0
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2,4	2,2	0,1	0,1	0,1	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	466,3	438,8	27,6	333,8	333,4	0,4
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	356,6	332,0	24,6	23,8	23,4	0,4
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	83,4	81,5	2,0	16,7	16,7	-
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	80,1	78,2	1,8	15,4	15,4	-

Quelle: Umweltbundesamt, Berlin

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2004

Abfallentsorgung 2004

28. Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren

28.1 Nach Abfallarten

- 1 000 t -

EAV-Schl.	Abfallart	Nach Deutschland importierte Abfallmenge			Aus Deutschland exportierte Abfallmenge		
		insgesamt	davon zur		insgesamt	davon zur	
			Verwertung	Beseitigung		Verwertung	Beseitigung
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	8,5	7,2	1,3	6,1	6,1	-
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1,6	0,4	1,2	4,1	4,1	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	78,5	76,9	1,6	2,6	2,5	0,1
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	78,5	76,9	1,6	2,6	2,5	0,1
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	24,0	21,4	2,5	6,0	6,0	-
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	24,0	21,4	2,5	6,0	6,0	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	165,3	116,4	48,9	45,3	25,2	20,2
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	23,1	10,2	12,9	1,7	1,7	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	102,4	92,8	9,7	46,7	46,7	0,0
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	72,8	63,3	9,5	34,8	34,8	0,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	951,5	766,1	185,4	120,6	98,7	22,0
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	381,9	210,8	171,0	46,7	24,8	22,0
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2,7	1,3	1,4	3,0	2,8	0,2
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1,8	1,3	0,4	0,0	0,0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3 193,9	2 526,4	667,5	128,2	127,8	0,4
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	396,1	241,6	154,5	17,8	17,8	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	530,5	144,5	386,1	45,5	22,3	23,2
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	31,1	29,2	1,8	0,2	0,2	-

Quelle: Umweltbundesamt, Berlin

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2004

Abfallentsorgung 2004

28. Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren

28.2 Nach Ländern und Jahren

- 1 000 t -

Land Jahr	Nach Deutschland importierte Abfallmenge	Aus Deutschland exportierte Abfallmenge
Insgesamt	6 492,3	1 036,3
nach Herkunfts- bzw. Verbleibländern		
EU-Länder ¹⁾	6 226,8	960,1
Belgien	615,7	140,8
Dänemark	201,9	5,8
Frankreich	293,7	373,3
Irland	220,4	-
Italien	806,8	257,9
Luxemburg	231,5	13,0
Niederlande	3 207,4	73,9
Österreich	529,8	45,1
Polen ²⁾	6,0	15,2
Portugal	1,0	0,3
Schweden	30,7	15,2
Tschechische Republik ²⁾	3,1	0,3
Ungarn ²⁾	8,3	15,6
Vereinigtes Königreich	42,2	1,1
Übrige EU- Länder	28,3	2,5
Drittländer	265,3	76,1
Russische Föderation	-	0,5
Schweiz	229,5	61,5
Ukraine	5,1	-
Vereinigte Staaten	4,9	0,5
Übrige Drittländer	25,7	13,6
nach Bundesländern		
Baden-Württemberg	289,3	355,8
Bayern	309,9	78,5
Berlin	0,0	0,1
Brandenburg	236,3	16,6
Bremen	105,9	8,3
Hamburg	155,1	1,1
Hessen	156,6	49,7
Mecklenburg-Vorpommern	56,1	0,0
Niedersachsen	685,8	40,1
Nordrhein-Westfalen	2 972,9	151,1
Rheinland-Pfalz	302,7	61,9
Saarland	75,1	258,4
Sachsen	417,0	1,0
Sachsen-Anhalt	489,3	0,8
Schleswig-Holstein	82,8	12,6
Thüringen	157,5	0,3
Nachrichtlich		
Deutschland		
2004	6 492,3	1 036,3
2003	4 853,5	906,7
2002	3 934,3	1 262,8
2001	2 630,0	1 540,4
2000	1 984,8	1 627,6
1999	1 044,0	1 287,8
1998	700,6	1 385,0
1997	548,1	1 277,8
1996	347,1	1 220,1

¹⁾ Mitgliedsländer nach dem Stand von Mai 2004.

²⁾ Neues EU-Mitgliedsland.

Abfallentsorgung 2004

29. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch

29.1 Eingesetzte Abfälle nach Abfallarten, Wirtschaftszweigen und Ländern *)

Abfallart Wirtschaftszweig Land	Anlagen- betreiber insgesamt	Anlagen			Eingesetzte Abfälle		
		insgesamt	davon		insgesamt	in	
			stationäre	mobile/ semimobile		stationären	mobilen/ semimobilen
		Anzahl	1 000 t			Anlagen	
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt	1 927	2 148	613	1 535	55 277,7	24 249,3	31 028,4
nach Abfallarten							
Bauschutt	1 621	1 806	493	1 313	30 224,5	11 489,9	18 734,7
Bauschutt und Bodenaushub, gemischt	610	678	242	436	5 933,9	3 521,0	2 412,9
Bodenaushub	536	622	210	412	6 484,6	3 464,2	3 020,4
Straßenaufbruch	1 101	1 236	404	832	11 436,6	4 712,1	6 724,5
Baustellenabfälle	208	229	109	120	975,9	880,0	95,9
Bau- und Abbruchholz getrennt eingesetzt	166	187	84	103	222,1	182,1	40,0
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Betreiber							
14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	276	314	98	216	7 456,5	2 441,6	5 014,9
26 Glasgewerbe, Keramik, Verar- beitung von Steinen und Erden	78	80	34	46	2 492,6	1 428,4	1 064,2
37 Recycling	409	479	158	321	19 401,1	10 192,3	9 208,8
45 Baugewerbe	653	704	147	557	10 729,8	3 130,6	7 599,2
51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	55	61	14	47	1 937,1	622,3	1 314,8
90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	290	312	118	194	9 093,5	5 622,8	3 470,7
nach Ländern							
Baden-Württemberg	231	233	75	158	4 846,4	2 306,8	2 539,6
Bayern	489	514	112	402	7 242,0	2 047,1	5 194,9
Berlin	22	25	8	17	1 875,2	1 144,6	730,6
Brandenburg	116	156	32	124	5 079,0	1 674,2	3 404,8
Bremen	6	6	5	1	181,9	.	.
Hamburg	13	13	11	2	815,9	.	.
Hessen	92	93	37	56	2 812,7	1 510,7	1 302,0
Mecklenburg-Vorpommern	110	120	17	103	2 271,6	421,0	1 850,6
Niedersachsen	168	194	49	145	5 306,9	1 273,6	4 033,3
Nordrhein-Westfalen	152	190	100	90	11 954,9	8 108,1	3 846,7
Rheinland-Pfalz	154	171	54	117	3 683,9	1 878,8	1 805,1
Saarland	37	38	12	26	734,5	434,3	300,2
Sachsen	115	138	36	102	3 001,3	1 107,3	1 894,0
Sachsen-Anhalt	103	116	20	96	2 361,1	611,6	1 749,4
Schleswig-Holstein	73	77	34	43	1 717,0	784,3	932,8
Thüringen	46	64	11	53	1 393,4	325,0	1 068,4
Nachrichtlich							
Insgesamt							
2004	1 927	2 148	613	1 535	55 277,7	24 249,3	31 028,4
2002	2 011	2 290	642	1 648	59 775,3	26 696,4	33 079,0
2000	1 939	2 226	694	1 532	68 501,7	31 172,3	37 329,4
1998	1 746	2 015	751	1 264	68 112,5	33 748,2	34 364,3
1996	1 504	1 793	656	1 137	71 997,7	31 933,6	40 064,1

*) Ohne Asphaltmischanlagen.

Abfallentsorgung 2004

29. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch

29.2 Gewonnene Erzeugnisse, Aufbereitungsrückstände und Sortierreste nach Stoffarten *)

Art der gewonnenen Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Anlagen- betreiber ins- gesamt	Anlagen			Gewonnene Erzeugnisse bzw. Aufbereitungsrückstände/ Sortierreste		
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon aus	
			statio- näre	mobile/ semi- mobile		statio- nären	mobilen/ semi- mobilen
		Anzahl			1 000 t		
Gewonnene Erzeugnisse insgesamt	1 924	2 145	610	1 535	53 184,7	22 781,8	30 402,9
davon							
Betonrezyklat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	1 517	1 701	432	1 269	24 225,9	8 882,7	15 343,3
Ziegelrezyklat (aus Bauschutt)	897	1 010	282	728	7 434,1	2 960,0	4 474,1
Rezyklat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	76	86	31	55	322,8	192,4	130,4
Rezyklat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster u.Gemischen mineralischer Stoffe (aus Bauschutt, Straßen- aufbruch, Bodenaushub)	638	733	258	475	12 142,9	6 673,1	5 469,8
Bodenaushub, (aufbereitet/ausgesiebt)	501	586	192	394	4 431,9	2 339,6	2 092,3
Asphaltgranulat	488	560	176	384	3 720,0	1 198,0	2 522,0
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	65	70	40	30	907,1	536,1	371,0
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste insgesamt	1049	1154	368	786	1 361,3	1 038,0	323,3
darunter							
Holz	556	623	238	385	283,8	209,8	73,9
Metallschrott, eisenhaltig	867	952	306	646	200,9	97,6	103,3
davon							
abgegeben zur Abfallbeseitigung	482	531	175	356	435,7	361,6	74,1
abgegeben zur Abfallverwertung	967	1 069	345	724	925,6	676,4	249,2
Nachrichtlich							
Gewonnene Erzeugnisse insgesamt							
2004	1 924	2 145	610	1 535	53 184,7	22 781,8	30 402,9
2002	2 007	2 284	639	1 645	57 203,0	24 907,9	32 295,0
2000	1 935	2 213	681	1 532	65 716,7	29 355,7	36 361,1
1998 .....	.	.	.	.	62 348,2	30 045,3	32 303,0
1996 .....	.	.	.	.	67 196,2	29 191,6	38 004,6
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste insgesamt							
2004	1049	1154	368	786	1 361,3	1 038,0	323,3
2002	1077	1184	394	790	1 860,6	1 479,8	380,8
2000	1076	1218	442	776	1 901,7	1 396,4	505,3
1998 ¹⁾	795	930	426	504	3 215,6	2 032,4	1 183,2
1996 ¹⁾	744	877	376	501	3 223,3	1 673,6	1 549,7

*) Ohne Asphaltmischanlagen.

¹⁾ Einschließlich Mengen aus Bauschutt-sortieranlagen, die nicht unmittelbar mit der Aufbereitung verbunden sind.

Abfallversorgung 2004

29. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch

29.3 Gewonnene Erzeugnisse, Aufbereitungsrückstände und Sortierreste nach Wirtschaftszweigen *)

Wirtschaftszweig	Gewonnene Erzeugnisse u. Stoffe			Aufbereitungsrückstände/Sortierreste		
	ins- gesamt	davon aus		ins- gesamt	davon aus	
		statio- nären	mobilen/ semi- mobilen		statio- nären	mobilen/ semi- mobilen
		Anlagen			Anlagen	
	1 000 t					
Insgesamt	53 184,7	22 781,8	30 402,9	1 361,3	1 038,0	323,3
darunter:						
14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	7 294,7	2 332,6	4 962,1	75,8	42,3	33,5
26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	2 446,8	1 412,0	1 034,8	13,6	10,6	3,0
37 Recycling	18 759,6	9 746,0	9 013,7	239,4	168,3	71,2
45 Baugewerbe	10 420,5	2 965,9	7 454,6	232,8	140,5	92,2
51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 912,1	607,3	1 304,8	17,4	10,5	6,9
90 Abwasser- und Abfall- beseitigung u. sonstige Entsorgung	8 292,3	4 933,6	3 358,7	695,4	640,0	55,4
Nachrichtlich						
Insgesamt						
2004	53 184,7	22 781,8	30 402,9	1 361,3	1 038,0	323,3
2002	57 203,0	24 907,9	32 295,0	1 860,6	1 479,8	380,8
2000	65 716,7	29 355,7	36 361,1	1 901,7	1 396,4	505,3
1998 ¹⁾	62 348,2	30 045,3	32 303,0	3 215,6	2 032,4	1 183,2
1996 ¹⁾	67 196,2	29 191,6	38 004,6	3 223,3	1 673,6	1 549,7

*) Ohne Asphaltmischanlagen.

¹⁾ Sortierreste einschl. Mengen aus Bauschutt-sortieranlagen, die nicht unmittelbar mit der Aufbereitung verbunden sind.

Abfallentsorgung 2004

29. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch

29.4 Ausbauphase in Asphaltmischanlagen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Ländern

Wirtschaftszweig Land	Anlagen- betreiber insgesamt	Anlagen			Aufbereiteter Ausbauphase		
		insgesamt	davon		insgesamt	in	
			stationäre	mobile/ semi- mobile		stationären	mobilen/ semi- mobilen
		Anzahl			1 000 t		
Insgesamt	553	582	546	36	8 786,2	8 414,7	371,5
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Betreiber							
14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	129	131	124	7	1 832,5	1 717,5	115,0
26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	331	354	338	16	5 634,0	5 507,2	126,8
37 Recycling	17	20	18	2	338,1	.	.
45 Baugewerbe	66	67	58	9	861,0	780,3	80,7
nach Ländern							
Baden-Württemberg	60	60	54	6	1 062,0	954,0	108,1
Bayern	139	139	135	4	2 420,0	2 387,5	32,6
Berlin	5	6	5	1	.	.	.
Brandenburg	39	40	40	-	824,6	824,6	-
Bremen	1	1	1	-	.	.	-
Hamburg	5	5	5	-	98,4	98,4	-
Hessen	26	29	28	1	251,7	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	15	21	21	-	275,2	275,2	-
Niedersachsen	42	42	42	-	503,6	503,6	-
Nordrhein-Westfalen	69	72	64	8	1 323,0	1 219,5	103,5
Rheinland-Pfalz	37	37	34	3	272,2	.	.
Saarland	5	5	5	-	97,1	97,1	-
Sachsen	43	52	45	7	590,8	500,7	90,2
Sachsen-Anhalt	25	28	28	-	226,5	226,5	-
Schleswig-Holstein	17	17	17	-	221,2	221,2	-
Thüringen	25	28	22	6	531,2	506,0	25,2
Nachrichtlich							
Insgesamt							
2004	553	582	546	36	8 786,2	8 414,7	371,5
2002	586	641	578	63	9 204,6	8 510,3	694,3
2000	574	638	581	57	9 555,5	8 816,0	739,6
1998	542	605	561	44	7 427,9	7 005,5	422,4
1996	513	602	563	39	7 050,2	6 734,6	315,7

Abfallentsorgung 2004

30. Erhebung über die Aufbereitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen

30.1 Einsammlung von Verpackungen aus Kunststoff

- 1 000 t -

Art der Einsammlung	Eingesammelte Menge
Insgesamt	923,3
Transport- und Umverpackungen bei Gewerbe und Industrie eingesammelt	269,6
Verkaufsverpackungen, bei privaten Endverbrauchern getrennt eingesammelt	32,3
Anteil Kunststoff aus der Sortierung von Leichtstoff-Fractionen (Gelber Sack) ¹⁾	621,4
Nachrichtlich	
Insgesamt	
2004	923,3
2002	879,7
2000	867,8
1998	802,0
1996	764,5

¹⁾ Eingesammelte Leichtstoff-Fractionen (Erhebung nach § 5 Abs. 5 UStatG) aufgeteilt anhand prozentualer Anteile der Wertstoffe im Output der Sortieranlagen (Erhebung nach § 3 Abs. 1 UStatG)

30.2 Regionale Herkunft der in der Aufarbeitung eingesetzten Kunststoffabfälle

- 1 000 t -

Herkunft	Eingesetzte Kunststoffabfälle			
	2004	2002	2000	1998
Insgesamt	1 516,9	1 610,4	1 487,4	1 274,8
davon bezogen aus dem				
Inland	1 426,5	1 507,6	1 406,6	1 221,1
Ausland	90,4	102,8	80,8	53,7
davon aus				
Ländern der EU	81,9	93,1	69,6	45,9
dem übrigen Ausland	8,5	9,7	11,3	7,8

Abfallentsorgung 2004

30. Erhebung über die Aufbereitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen

30.3 Aufarbeitung von Kunststoffabfällen

30.3.1 Aufarbeitung nach Herkunft

Kunststoffabfälle	Be- triebe	Eingesetzte Kunststoff- abfälle insgesamt	Davon Kunststoffabfälle aus				
			der Produktion		der Ein- sammlung und Sortie- rung von Verpa- ckungen	der Ver- wertung von Altautos	sonstiger Herkunft
			aus dem eigenen Betrieb 1)	von anderen Betrieben übernom- men			
	Anzahl	1 000 t					
Insgesamt	662	1 516,9	208,5	535,2	597,4	85,2	90,5
Thermoplaste	633	1 071,5	203,9	459,7	295,6	42,3	69,9
davon							
Polyethylen niederer Dichte (Weich-PE)	199	213,7	36,8	67,7	104,3	1,2	3,7
Polyethylen hoher Dichte (Hart-PE)	214	213,3	56,1	73,5	70,0	2,0	11,6
Polypropylen	288	132,1	26,0	66,7	22,3	13,3	3,8
Polystyrol / Expandierbares Polystyrol / Hochschlagzähes Polystyrol	237	62,6	15,8	25,7	9,2	0,9	11,0
Polyvinylchlorid weichmacherfrei	97	152,4	41,0	83,9	.	-	.
Polyvinylchlorid weichmacherhaltig	66	19,7	4,2	11,0	0,0	0,1	4,3
Acrylnitril-Butadien-Styrol / Styrol-Acrylnitril	185	30,3	9,9	15,7	.	2,5	.
Polymethylmethacrylat	63	13,3	0,8	11,0	.	0,4	.
Polyethylenterephthalat / Polybutylenterephthalat	112	132,3	2,3	43,4	86,1	0,2	0,3
Polyoxymethylen	99	5,4	0,5	2,6	-	2,2	0,1
Polycarbonat	141	17,0	2,0	7,5	0,7	3,6	3,3
Polyamid	191	43,4	6,2	27,1	.	8,7	.
Thermoplastische Polyurethane	39	3,6	0,1	1,2	-	2,2	0,1
Sonstige	106	32,3	2,1	22,7	1,9	4,9	0,7
Duroplaste	15	9,0	.	3,9	.	.	0,1
davon							
Polyurethane (vernetzt)	9	6,5	.	.	.	.	0,1
Sonstige	6	2,6	.	.	-	-	-
Elastomere	18	37,7	0,2	20,4	-	17,0	0,1
Gemischte Kunststoffe	53	398,7	.	51,3	300,6	.	20,4
Nachrichtlich							
Insgesamt							
2004	662	1 516,9	208,5	535,2	597,4	85,2	90,5
2002	698	1 610,4	297,9	451,2	683,0	79,1	99,3
2000	763	1 487,4	254,1	460,9	600,9	52,5	119,1
1998	794	1 274,8	230,6	341,6	573,3	24,9	104,4
1996	918	1 074,0	242,6	298,8	391,0	44,2	97,5

¹⁾ Eigene Produktionsabfälle, soweit sie die Produktionslinie verlassen haben.

Abfallentsorgung 2004

30. Erhebung über die Aufbereitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen

30.3 Aufarbeitung von Kunststoffabfällen

30.3.2 Aufarbeitung nach Wirtschaftszweigen der aufbereitenden Betriebe

Wirtschaftszweig	Betriebe	Aufgearbeitete Kunststoffabfälle (Einsatz)				
		Insgesamt	Thermoplaste	Duroplaste	Elastomere	gemischte Kunststoffe
	Anzahl	1 000 t				
Insgesamt	662	1 516,9	1 071,5	9,0	37,7	398,7
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	418	495,1	457,0	.	.	29,3
Recycling	115	655,4	350,0	1,2	35,7	268,4
Sonstige Wirtschaftszweige	129	366,4	264,5	.	.	100,9

30.3.3 Aufarbeitung nach Ländern

Land Jahr	Betriebe	Aufgearbeitete Kunststoffabfälle (Einsatz)				
		Insgesamt	Thermoplaste	Duroplaste	Elastomere	gemischte Kunststoffe
	Anzahl	1 000 t				
Insgesamt	662	1 516,9	1 071,5	9,0	37,7	398,7
Baden-Württemberg	48	44,8	28,7	.	.	.
Bayern	189	350,9	252,3	4,6	18,4	75,6
Berlin	24	24,2	.	-	-	.
Brandenburg	16	76,4	43,3	-	.	.
Bremen	4	34,4	.	-	-	.
Hamburg	3	0,5	0,5	-	-	-
Hessen	38	53,9	52,7	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	3	16,8	16,8	-	-	-
Niedersachsen	54	161,4	148,0	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	127	241,5	190,6	.	.	47,1
Rheinland-Pfalz	32	108,7	59,0	.	-	.
Saarland	8	15,2	.	-	-	.
Sachsen	35	37,7	6,3	-	.	.
Sachsen-Anhalt	28	166,1	90,9	-	-	75,2
Schleswig-Holstein	17	2,7	.	-	.	.
Thüringen	36	181,7	134,5	-	.	.
Nachrichtlich						
Insgesamt						
2004	662	1 516,9	1 071,5	9,0	37,7	398,7
2002	698	1 610,4	1 098,6	10,6	41,8	459,5
2000	763	1 487,4	1 075,6	13,1	33,5	365,2
1998	794	1 274,8	914,7	12,2	13,9	334,1
1996	918	1 074,0	801,1	10,0	22,5	240,3

Abfallentsorgung 2004

30. Erhebung über die Aufbereitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen

30.4 Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen

Art der Betriebe Art der Aufarbeitung Jahr	Be- triebe	Insgesamt	Eingesetzte Kunststoffabfälle			
			Thermo- plaste	Duroplaste	Elastomere	gemischte Kunststoffe
	Anzahl	1 000 t				

in Aufbereitungsanlagen eingesetzte Kunststoffabfälle

Insgesamt	662	1 516,9	1 071,5	9,0	37,7	398,7
Betriebe, die nur aufarbeiten	277	928,3	580,5	2,9	35,7	309,2
Betriebe, die aufarbeiten und im Produktionsprozess verwerten	385	588,6	490,9	6,2	2,0	89,4
darunter: Betriebe, die ausschließlich in integrierten Verfahren zur werk- stofflichen Verwertung aufarbeiten	6	21,9	.	-	-	.
Nachrichtlich						
2004	662	1 516,9	1 071,5	9,0	37,7	398,7
2002	698	1 610,4	1 098,6	10,6	41,8	459,5
2000	763	1 487,4	1 075,6	13,1	33,5	365,2
1998	794	1 274,8	914,7	12,2	13,9	334,1
1996	918	1 074,0	801,1	10,0	22,5	240,3

zur werkstofflichen Verwertung eingesetzte aufgearbeitete Kunststoffabfälle ¹⁾

Insgesamt	324	397,6	345,8	6,4	2,0	43,4
selbst aufgearbeitet .....	.	256,9	214,6	.	.	34,5
von anderen Betrieben aufgearbeitet übernommen .....	.	140,7	131,3	.	.	8,9
Nachrichtlich						
2004	324	397,6	345,8	6,4	2,0	43,4
2002	409	570,6	489,4	9,0	3,8	68,4
2000	446	526,6	468,0	8,2	0,4	50,0
1998	475	565,6	469,8	5,8	0,2	89,8
1996	597	542,5	449,5	7,4	3,2	82,5

zur rohstofflichen Verwertung eingesetzte Kunststoffabfälle ²⁾

Insgesamt	5	184,7	.	.	-	.
Nachrichtlich						
2004	5	184,7	.	.	-	.
2002	6	242,9	-	.	-	.
2000	6	241,3	-	.	-	.
1998	9	316,6	←	9,7	→	306,9
1996	11	164,3	←	8,5	→	155,9

¹⁾ Ohne integrierte Verfahren zur Aufarbeitung und Verwertung; nur Betriebe, die selbst aufarbeiten.

²⁾ Ohne energetische Verwertung.

Abfallentsorgung 2004
31. Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe
31.1 Bezug und Einsatz von Altpapier in der Papierindustrie
31.1.1 Nach Altpapiersorten

Gruppe Sorten-Nr. ¹⁾	Altpapiersorten	Be- triebe	Bezogenes Altpapier	Im Produk- tionsprozess eingesetztes Altpapier
		Anzahl	1 000 t	
Insgesamt		130	12 737,2	12 480,0
	Untere Sorten .....	.	9 377,7	9 221,0
	davon			
1.01	Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt	35	702,3	549,5
1.02	Sortiertes gemischtes Altpapier	69	2 354,1	2 376,0
1.03	Graukarton	28	202,8	202,2
1.04	Kaufhausaltpapier	60	2 337,4	2 303,3
1.05	Alte Wellpappe-Verpackungen	16	230,4	226,6
1.07	Telefonbücher	3	0,4	0,4
1.06, 1.06.01, 1.08, 1.09, 1.10	Illustrierte und Zeitungen	20	654,1	640,7
1.11	Deinkingware	30	2 896,2	2 922,3
	Mittlere Sorten .....	.	1 023,5	976,7
	davon			
2.01, 2.02, 2.02.01	Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5 % Beilagen)	29	204,9	205,7
2.03, 2.03.01, 2.04, 2.04.01	Weißer Späne (leicht oder stark bedruckt)	22	188,5	155,8
2.05, 2.06	Sortiertes Büroaltpapier / Bunte Akten	29	551,7	550,7
2.07	Weißer Bücher	5	21,6	7,4
2.08	Bunte Illustrierte	1	2,6	2,5
2.09	Selbstdurchschreibepapiere	4	34,1	34,3
2.10, 2.11	PE-beschichteter Karton	5	17,9	18,2
2.12	Endlosformulare (holzhaltig)	3	2,1	2,1
	Bessere Sorten .....	.	865,6	828,2
	davon			
3.01, 3.02, 3.03, 3.04, 3.17, 3.18, 3.18.01	Späne (Hellbunte und weiße)	45	271,1	270,4
3.05, 3.06, 3.07	Weißer Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei)	27	113,5	84,7
3.08, 3.09, 3.19	Gebleichter Sulfatkarton	10	12,0	10,9
3.10	Multidruck	21	238,2	234,1
3.11, 3.12, 3.13	Weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton)	21	138,9	138,1
3.14, 3.15, 3.15.01, 3.16	Weißes Zeitungsdruckpapier, gestrichenes und unge- strichenes Papier	33	91,9	90,1
	Krafthaltige Sorten .....	.	1 204,9	1 194,5
	davon			
4.01, 4.01.01, 4.01.02	Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe	31	604,8	600,6
4.02, 4.03	Gebrauchte Kraftwellpappe	27	573,0	567,7
4.04, 4.04.01, 4.06	Gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier	10	20,0	19,4
4.05, 4.05.01, 4.07, 4.08	Unbenutzte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, Krafttragekarton	6	7,1	6,8
	Sondersorten .....	.	265,5	259,6
	davon			
5.03	Getränkekartonverpackungen	5	162,9	158,3
5.01, 5.07 u.a.	Übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt	17	102,6	101,3

¹⁾ Sorten-Nummer aus der Liste der Europäischen Standardsorten und ihre Qualitäten (vdp, bvse, BDE); Stand: Juli 2000.

Abfallentsorgung 2004

31. Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe

31.1 Bezug und Einsatz von Altpapier in der Papierindustrie

31.1.2 Nach Ländern

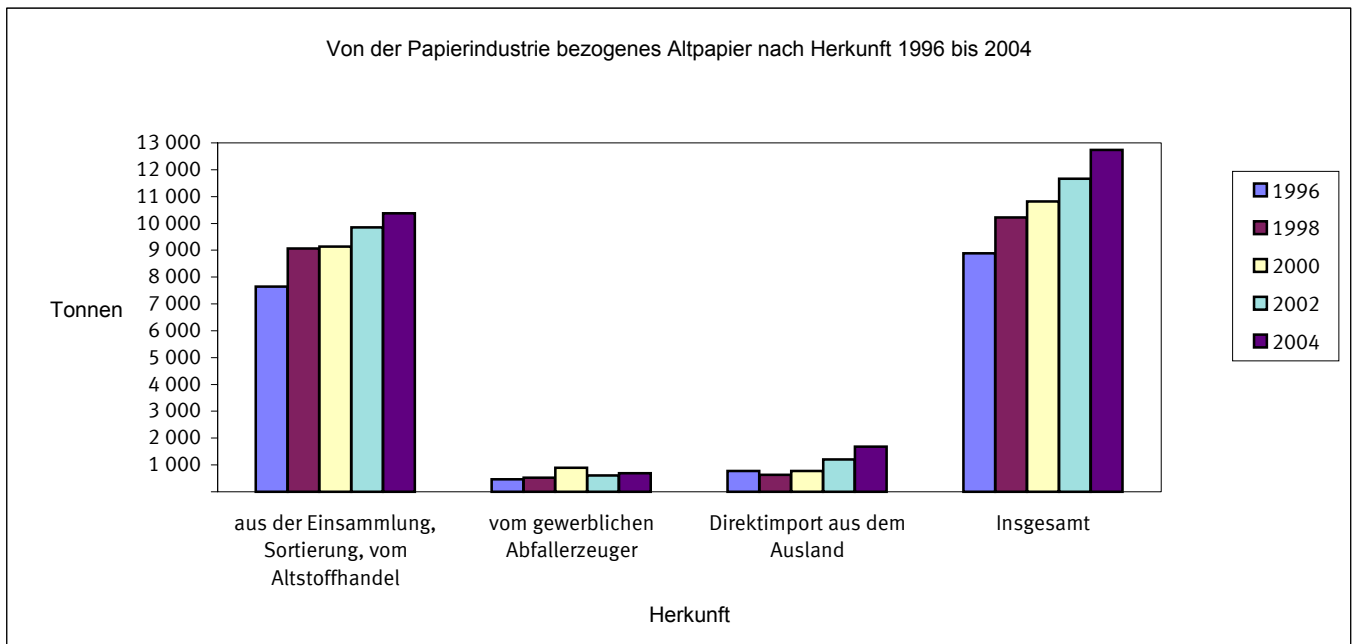
Land	Betriebe	Bezogenes Altpapier	Im Produktionsprozess eingesetztes Altpapier
	Anzahl	1 000 t	
Deutschland	130	12 737,2	12 480,0
Baden-Württemberg	16	1 142,3	1 148,6
Bayern	19	3 064,9	3 088,6
Brandenburg	3	872,8	842,6
Bremen	-	-	-
Hamburg	-	-	-
Hessen	9	1 311,8	1 302,4
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-
Niedersachsen	13	1 374,5	1 345,8
Nordrhein-Westfalen	30	2 146,4	2 122,8
Rheinland-Pfalz	11	1 275,2	1 269,8
Saarland	-	-	-
Sachsen	16	807,2	830,6
Schleswig-Holstein	3	316,6	102,5
Thüringen	7	154,9	153,7
Übrige Länder	3	270,8	272,7
Nachrichtlich			
Insgesamt			
2004	130	12 737,2	12 480,0
2002	134	11 667,3	11 619,3
2000.....	140	10 814,5	10 745,4
1998.....	145	10 221,4	10 164,6
1996.....	151	8 882,3	8 803,6

31.2 Herkunft des von der Papierindustrie bezogenen Altpapiers

Herkunft	Betriebe	Bezogenes Altpapier
	Anzahl	1 000 t
Insgesamt	130	12 737,2
Aus dem Inland	129	11 058,5
aus der Einsammlung, Sortierung, vom Altstoffhandel	121	10 371,3
vom gewerblichen Abfallerzeuger	60	687,2
Direktimport aus dem Ausland	67	1 678,7
aus der Europäischen Union	64	1 559,5
aus dem übrigen Ausland	16	119,2

Abfallentsorgung 2004

31. Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe



31.3 Einsammlung von Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton

- 1 000 t -

Art der Einsammlung	Eingesammelte Menge
Insgesamt	4 616,5
Transport- und Umverpackungen bei Gewerbe und Industrie eingesammelt	3 063,4
Verkaufsverpackungen bei privaten Endver- brauchern getrennt eingesammelt	1 553,1
aus Depotcontainern ¹⁾	1 358,6
anders getrennt gesammelt	52,8
Anteil Papier, Pappe und Karton aus der Sortierung von Leichtstoff-Fractionen ²⁾ (Gelber Sack)	141,6
Nachrichtlich	
Insgesamt	
2004	4 616,5
2002	4 842,0
2000.....	4 913,5
1998.....	4 394,0
1996.....	3 852,1

¹⁾ Der Anteil an Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton in Depotcontainern wird mit unterschiedlichen Berechnungssätzen von 14 % bis 25 % der Gesamtmenge angenommen. Nur dieser Anteil wird in die Erhebung einbezogen.

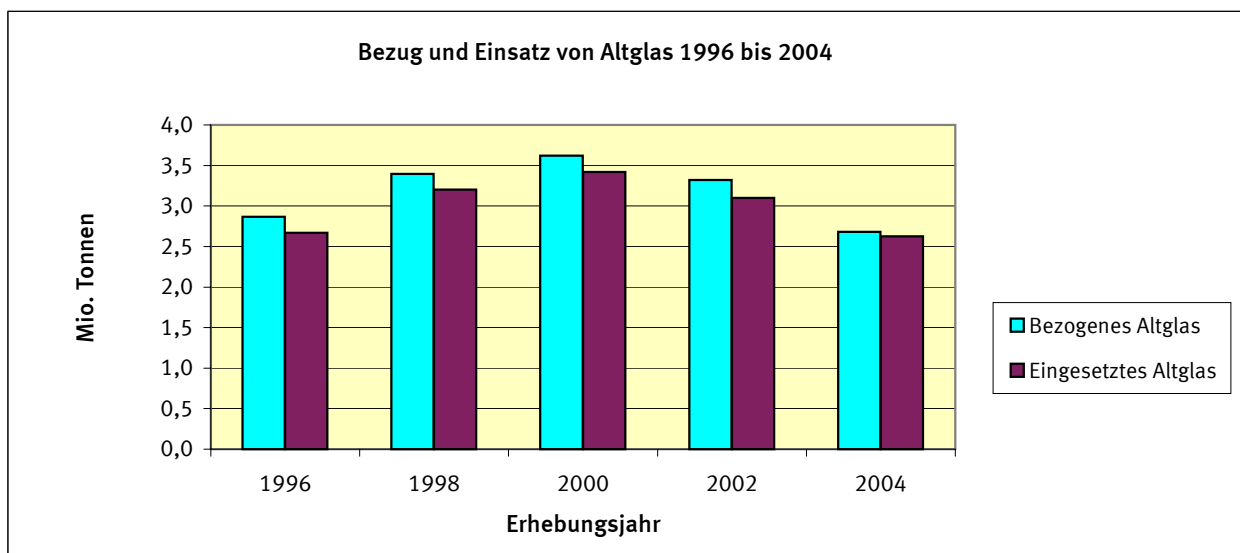
²⁾ Eingesammelte Leichtstoff-Fractionen (Erhebung nach § 5 Abs. 5 UStatG) aufgeteilt anhand prozentualer Anteile der Wertstoffe im Output der Sortieranlagen (Erhebung nach § 3 Abs. 1 UStatG).

Abfallentsorgung 2004

32. Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie

32.1 Bezug und Einsatz von Altglas in der Glasindustrie

Altglassorte Land	Betriebe	Bezogenes Altglas	Im Produktions- prozess einge- setztes Altglas
	Anzahl	1 000 t	
Insgesamt	43	2 681,5	2 624,1
nach Altglassorten			
Weißglas	29	1 129,6	1 097,5
Grün glas	20	851,9	834,6
Braunglas	11	400,1	376,5
Buntglas	3	10,5	10,5
Mischglas	5	29,6	26,7
Flachglas	18	255,2	273,6
Spezialglas	3	4,6	4,6
nach Ländern			
Bayern	7	609,1	571,1
Berlin, Bremen, Hamburg	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-
Niedersachsen	6	603,6	602,6
Nordrhein-Westfalen	7	496,1	498,6
Rheinland-Pfalz	4	240,3	242,2
Sachsen	5	61,3	61,4
Thüringen	4	97,8	97,2
Übrige Länder	10	573,3	551,1
Nachrichtlich			
Insgesamt			
2004.....	43	2 681,5	2 624,1
2002.....	45	3 322,6	3 098,2
2000.....	49	3 621,0	3 419,1
1998.....	44	3 396,7	3 202,8
1996.....	37	2 867,5	2 669,8



Abfallentsorgung 2004

32. Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie

32.2 Herkunft des von der Glasindustrie bezogenen Altglases

Herkunft	Betriebe	Bezogenes Altglas
	Anzahl	1 000 t
Insgesamt	43	2 681,5
Aus dem Inland	43	2 592,5
aus der Einsammlung, Sortierung, dem Altstoffhandel	32	2 114,8
vom gewerblichen Abfallerzeuger	22	477,7
Direktimport aus dem Ausland	5	89,0
aus Ländern der Europäischen Union	5	49,9
aus dem übrigen Ausland	2	39,0
Nachrichtlich		
Insgesamt		
2004.....	43	2 681,5
2002.....	45	3 322,6
2000.....	49	3 621,0
1998.....	44	3 396,7
1996.....	37	2 867,5

32.3 Einsammlung von Verpackungen aus Glas

- 1 000 t -

Art der Einsammlung	Eingesammelte Menge
Insgesamt	2 288,5
Transport- und Umverpackungen bei Gewerbe und Industrie eingesammelt	99,2
Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern getrennt einge- sammelt zusammen	2 189,3
- farblich getrennt gesammelt	1 908,6
- Bunt- und Mischglas	276,8
- Anteil Glas aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ¹⁾ (Gelber Sack)	3,9
Nachrichtlich	
Insgesamt	
2004.....	2 288,5
2002.....	2 574,5
2000.....	2 891,2
1998.....	2 939,6
1996.....	2 916,0

¹⁾ Eingesammelte Leichtstoff-Fraktionen (Erhebung nach § 5 Abs. 5 UstatG) aufgeteilt anhand prozentualer Anteile der Wertstoffe im Output der Sortieranlagen (Erhebung nach § 3 Abs. 1 UStatG).

Abfallentsorgung 2004

33. Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren

- 1 000 t -

Verpackungsart	Jahr	Betriebe/ Einrich- tungen	Eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib				
				bei Sortier- anlagen (betriebseigene und -fremde)	darunter im Ausland	bei Verwerter- betrieben (einschl. Altstoffhandel)	darunter im Ausland	sonstiger Verbleib
Insgesamt	2004	1600	4 646,9	2 288,9	14,4	2 358,0	216,8	-
	2003	1616	4 480,1	2 160,8	5,8	2 311,7	212,8	7,6
	2002	1629	4 554,9	2 292,2	8,1	2 257,7	275,8	5,0
	2001	.	4 544,0	2 121,0	34,8	2 417,5	295,8	5,5
	2000	.	4 474,2	2 129,1	20,7	2 337,4	264,9	7,7
	1999	1445	4 122,6	1 818,7	33,5	2 285,8	298,8	18,0
	1998	1402	3 840,2	1 650,9	33,3	2 176,3	281,8	13,0
	1997	1435	3 508,1	1 624,9	28,0	1 870,4	347,6	12,8
	1996 ¹⁾	1339	3 168,0	1 404,0	52,1	1 737,5	325,4	26,5
Verpackungsart	Jahr	Betriebe/ Einrich- tungen	Eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib				
Land				bei Sortieranlagen (betriebseigene und -fremde)		bei Verwerterbetrieben (einschl. Altstoffhandel)		sonstiger Verbleib
Verpackungen für nicht schadstoff- haltige Füllgüter aus:								
Glas	2004	306	99,2		28,2		71,0	-
	2003	308	86,7		36,9		49,8	0,0
	2002	291	81,7		37,4		44,2	0,1
	2001	.	78,5		22,8		55,6	0,0
	2000	.	74,7		19,4		55,3	0,0
	1999	254	86,0		27,9		58,1	0,0
	1998	260	95,5		18,3		77,1	0,1
	1997	262	123,5		60,9		62,4	0,2
	1996	184	160,3		38,6		121,6	0,0
Papier, Pappe, Karton	2004	1466	3 063,4		1 402,3		1 661,1	-
	2003	1473	2 951,5		1 256,2		1 690,9	4,5
	2002	1492	3 039,5		1 377,5		1 659,8	2,2
	2001	.	3 117,8		1 327,7		1 786,2	3,9
	2000	.	3 084,3		1 321,0		1 760,3	3,0
	1999	1349	2 971,9		1 250,5		1 708,9	12,5
	1998	1305	2 759,8		1 170,6		1 582,2	7,0
	1997	1334	2 534,5		1 125,4		1 399,6	9,6
	1996	1221	2 274,8		999,2		1 253,5	22,1
Metallen davon eisenhaltigen Metallen Aluminium sonstigen	2004	550	112,5		38,0		74,5	-
	2004	446	88,2		26,7		61,5	-
	2004	117	9,5		6,9		2,6	-
	2004	146	14,9		4,4		10,4	-
	2003	560	141,0		33,4		106,1	1,6
	2002	558	107,6		34,6		73,0	-
	2001	.	114,7		39,4		75,3	0,0
	2000	.	112,6		50,1		62,5	0,0
	1999	470	119,9		38,4		81,5	0,0
	1998	496	146,6		27,7		118,9	0,0
	1997	498	110,4		37,4		73,0	0,0
	1996	405	101,3		30,0		71,3	0,0
Kunststoffen	2004	1046	269,6		109,0		160,7	-
	2003	1052	250,5		128,8		121,7	0,1
	2002	1077	238,5		110,6		126,8	1,0
	2001	.	236,2		108,4		127,5	0,2
	2000	.	242,3		108,7		130,2	3,5
	1999	1009	232,4		92,5		139,4	0,4
	1998	1005	181,0		69,7		109,9	1,4
	1997	976	178,3		76,5		100,7	1,0
	1996	877	195,2		94,7		97,7	2,7
Holz	2004	968	430,4		189,1		241,3	-
	2003	983	403,6		156,6		246,8	0,2
	2002	1007	406,0		144,4		261,0	0,6
	2001	.	421,6		162,0		259,5	0,1
	2000	.	427,9		184,4		243,1	0,4
	1999	888	359,7		117,6		239,2	3,0
	1998	885	391,5		137,2		251,1	3,2

¹⁾ Ohne Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter.

Abfallentsorgung 2004

33. Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren

- 1 000 t -

Verpackungsart Land	Jahr	Betriebe/ Einrich- tungen	Eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib		
				bei Sortieranlagen (betriebseigene und -fremde)	bei Verwerterbetrieben (einschl. Altstoffhandel)	sonstiger Verbleib
noch: Holz	1997	855	328,1	128,7	198,6	0,8
	1996	714	276,7	107,5	168,8	0,3
Verbunden	2004	145	38,3	13,5	24,8	-
	2003	157	29,0	12,4	16,2	0,4
	2002	164	51,7	38,8	12,8	0,1
	2001	.	38,1	24,3	13,7	0,1
	2000	.	46,1	39,2	6,8	0,2
	1999	155	24,5	13,5	10,0	1,0
	1998	159	28,6	8,9	19,7	-
	1997	183	19,1	4,5	14,1	0,5
	1996	123	13,8	4,8	8,5	0,5
sonstigen Materialien	2004	436	628,2	507,7	120,4	-
	2003	416	611,1	534,6	76,4	0,1
	2002	393	624,2	547,3	76,4	0,4
	2001	.	531,4	433,9	97,0	0,5
	2000	.	481,7	404,8	76,7	0,3
	1999	279	324,7	276,6	47,3	0,8
	1998	260	231,4	215,4	15,3	0,8
	1997	284	204,9	183,4	20,7	0,7
	1996	204	146,0	129,1	16,0	0,9
zusammen	2004	1583	4 641,6	2 287,8	2 353,8	-
	2003	1600	4 473,4	2 158,8	2 307,8	6,8
	2002	1614	4 549,2	2 290,7	2 254,2	4,3
	2001	.	4 538,3	2 118,5	2 414,9	4,9
	2000	.	4 469,8	2 127,6	2 334,8	7,4
	1999	1436	4 119,0	1 817,0	2 284,3	17,7
	1998	1394	3 834,4	1 647,8	2 174,1	12,5
	1997	1426	3 498,7	1 616,8	1 869,2	12,7
	1996	1339	3 168,0	1 404,0	1 737,5	26,5
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	2004	100	5,3	1,1	4,2	-
	2003	86	6,7	2,0	3,9	0,8
	2002	87	5,7	1,4	3,6	0,7
	2001	.	5,7	2,5	2,6	0,6
	2000	.	4,4	1,5	2,7	0,3
	1999	70	3,5	1,7	1,5	0,3
	1998	60	5,8	3,2	2,2	0,5
	1997	.	9,4	8,1	1,2	0,1

nach Ländern 2)

Baden-Württemberg	2004	268	649,8	322,4	327,4	-
Bayern	2004	422	730,0	241,6	488,5	-
Berlin	2004	34	122,1	73,8	48,3	-
Brandenburg	2004	86	121,2	79,1	42,1	-
Bremen	2004	10	43,3	28,6	14,7	-
Hamburg	2004	20	141,6	54,3	87,4	-
Hessen	2004	124	371,2	118,8	252,4	-
Mecklenburg-Vorpommern	2004	37	56,3	51,8	4,5	-
Niedersachsen	2004	170	495,1	196,3	298,8	-
Nordrhein-Westfalen	2004	144	1 015,8	629,9	385,9	-
Rheinland-Pfalz	2004	88	250,6	109,8	140,8	-
Saarland	2004	39	101,9	34,3	67,6	-
Sachsen	2004	157	200,1	126,9	73,2	-
Sachsen-Anhalt	2004	49	85,3	54,6	30,7	-
Schleswig-Holstein	2004	68	180,6	116,8	63,8	-
Thüringen	2004	60	82,1	50,1	31,9	-
Insgesamt	2004	1600	4 646,9	2 288,9	2 358,0	-

2) Mehrfachzählungen bei den Betrieben/Einrichtungen möglich. Die Zahlen beziehen sich auf die in dem jeweiligen Bundesland einsammelnden Betriebe/Einrichtungen unabhängig von ihrem Sitz.

Abfallentsorgung 2004

34. Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen

34.1 Nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren

- 1 000 t -

Verpackungsart	Jahr	Betriebe/ Einrich- tungen	Einge- sammelte Menge insgesamt	Verbleib				
				bei Sortier- anlagen (betriebseigene und -fremde)	darunter im Ausland	bei Verwerter- betrieben (einschl. Altstoffhandel)	darunter im Ausland	sonstiger Verbleib
Insgesamt	2004	911	5 858,5	4 623,9	4,2	1 234,5	10,2	-
	2003	943	6 332,3	4 962,6	.	1 369,6	10,2	0,1
	2002	972	6 573,1	5 257,5	3,4	1 315,0	10,1	0,6
	2001	997	6 566,5	5 191,7	3,5	1 374,4	20,4	0,4
	2000	1008	6 839,0	5 382,1	4,5	1 454,6	12,5	2,3
	1999	994	6 698,7	5 262,0	.	1 434,1	14,2	2,6
	1998	949	6 463,6	5 017,3	5,6	1 444,1	9,7	2,2
	1997	981	6 369,6	4 917,2	11,1	1 448,7	17,9	3,6
	1996	1035	6 097,0	4 710,0	10,1	1 357,7	43,3	29,3

Verpackungsart Land	Jahr	Betriebe/ Einrich- tungen	Einge- sammelte Menge insgesamt	Verbleib		
				bei Sortieranlagen (betriebseigene und -fremde)	bei Verwerterbetrieben (einschl. Altstoffhandel)	sonstiger Verbleib
Leichtstoff-Fraktionen (Gemische, z. B. "Gelbes System")	2004	582	2 177,4	2 177,4	x	-
	2003	673	2 221,8	2 221,8	x	-
	2002	696	2 408,2	2 408,2	x	-
	2001	706	2 327,2	2 327,2	x	-
	2000	712	2 264,6	2 264,6	x	-
	1999	714	2 129,5	2 129,5	x	-
	1998	688	2 029,3	2 027,9	x	1,4
	1997	698	1 942,7	1 940,4	x	2,3
	1996	623	1 688,4	1 678,7	x	9,8
Papier-, Pappe-, Kartonverpa- ckungen aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische	2004	665	1 358,6	1 183,8	174,9	-
	2003	732	1 547,4	1 347,8	199,6	-
	2002	750	1 499,4	1 352,4	146,9	0,1
	2001	774	1 513,1	1 328,3	184,9	-
	2000	789	1 607,2	1 454,4	152,8	-
	1999	768	1 531,6	1 430,4	101,2	-
	1998	739	1 390,8	1 269,9	120,7	0,2
	1997	746	1 344,8	1 239,2	105,6	0,0
	1996	785	1 288,3	1 098,5	179,8	10,0
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	2004	123	276,8	242,7	34,0	-
	2003	123	291,7	222,1	69,6	-
	2002	122	296,6	238,7	58,0	0,0
	2001	123	302,8	205,6	97,2	-
	2000	127	343,9	260,2	83,8	-
	1999	141	400,1	312,5	87,6	-
	1998	141	418,5	344,7	73,8	-
	1997	143	370,5	286,9	83,6	-
	1996	143	376,8	246,3	130,5	0,0
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	2004	478	1 908,6	956,4	952,2	-
	2003	525	2 099,1	1 083,2	1 015,9	0,0
	2002	531	2 171,7	1 154,1	1 017,5	0,1
	2001	539	2 225,0	1 246,4	978,6	0,0
	2000	544	2 443,6	1 331,7	1 111,8	0,1
	1999	538	2 431,1	1 307,6	1 123,3	0,2
	1998	553	2 402,6	1 280,4	1 121,8	0,4
	1997	559	2 421,7	1 302,7	1 118,8	0,2
	1996	533	2 340,6	1 418,3	915,1	7,2
Papier, Pappe, Karton als Verpackungen getrennt gesammelt	2004	72	52,8	27,8	25,0	-
	2003	84	70,8	48,4	22,3	0,0
	2002	82	80,5	55,0	25,5	-
	2001	86	76,7	34,7	42,1	0,0
	2000	79	56,6	22,9	33,7	-
	1999	83	69,9	33,4	36,5	-
	1998	92	82,0	44,0	38,0	-
	1997	123	150,3	77,7	72,6	-
	1996	177	219,7	153,9	65,8	0,0

Abfallentsorgung 2004

34. Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen

34.1 Nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren

- 1 000 t -

Verpackungsart Land	Jahr	Betriebe/ Einrich- tungen	Eingesam- melte Menge insgesamt	Verbleib		
				bei Sortieranlagen (betriebseigene und -fremde)	bei Verwerterbetrieben (einschl. Altstoffhandel)	sonstiger Verbleib
Kunststoffe als Verpackungen getrennt gesammelt	2004	90	32,3	13,9	18,4	-
	2003	111	37,1	14,8	22,2	0,0
	2002	114	37,3	14,9	22,1	0,3
	2001	121	43,3	16,7	26,3	0,3
	2000	117	40,2	15,0	23,8	1,5
	1999	122	46,0	15,9	30,0	0,1
	1998	120	44,2	15,8	28,3	0,1
	1997	136	44,4	24,5	19,2	0,7
	1996	148	64,4	43,8	18,9	1,7
Metalle als Verpackungen getrennt gesammelt	2004	151	44,0	17,6	26,3	-
	2003	192	56,6	21,3	35,3	0,0
	2002	192	71,4	30,2	41,2	-
	2001	196	70,0	29,1	40,9	0,0
	2000	204	70,5	26,1	44,3	0,1
	1999	221	79,3	29,7	49,5	0,1
	1998	200	83,6	29,9	53,7	0,1
	1997	204	82,0	37,8	43,9	0,2
	1996	193	104,1	59,8	44,1	0,2
Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt	2004	52	8,0	4,3	3,7	-
	2003	59	7,9	3,2	4,7	-
	2002	58	8,1	4,1	3,9	0,1
	2001	60	8,4	3,7	4,6	0,1
	2000	57	12,3	7,2	4,4	0,7
	1999	65	11,2	3,1	5,9	2,2
	1998	62	12,6	4,9	7,7	0,0
	1997	69	13,2	8,0	5,0	0,2
	1996	67	14,6	10,7	3,6	0,4
nach Ländern ¹⁾						
Baden-Württemberg	2004	122	819,5	660,3	159,2	-
Bayern	2004	203	735,8	413,7	322,1	-
Berlin	2004	22	165,1	.	.	-
Brandenburg	2004	41	205,9	180,6	25,3	-
Bremen	2004	7	57,9	.	.	-
Hamburg	2004	7	85,0	65,4	19,5	-
Hessen	2004	65	424,1	278,4	145,7	-
Mecklenburg-Vorpommern	2004	25	125,6	92,4	33,2	-
Niedersachsen	2004	89	547,4	489,2	58,2	-
Nordrhein-Westfalen	2004	128	1 404,1	1 251,8	152,3	-
Rheinland-Pfalz	2004	43	308,4	253,2	55,2	-
Saarland	2004	17	62,9	26,0	36,9	-
Sachsen	2004	76	341,5	210,4	131,1	-
Sachsen-Anhalt	2004	29	182,3	142,9	39,4	-
Schleswig-Holstein	2004	45	219,0	213,5	5,5	-
Thüringen	2004	43	174,0	131,9	42,1	-
Insgesamt	2004	911	5 858,5	4 623,9	1 234,5	-

¹⁾ Mehrfachzählungen bei den Betrieben/Einrichtungen möglich. Die Zahlen beziehen sich auf die in dem jeweiligen Bundesland einsammelnden Betriebe/Einrichtungen unabhängig von ihrem Sitz.

Abfallentsorgung 2004

34. Bei privaten Endverbrauchern eingesamelte Verkaufsverpackungen

34.2 Wertstofffraktionen nach der Sortierung

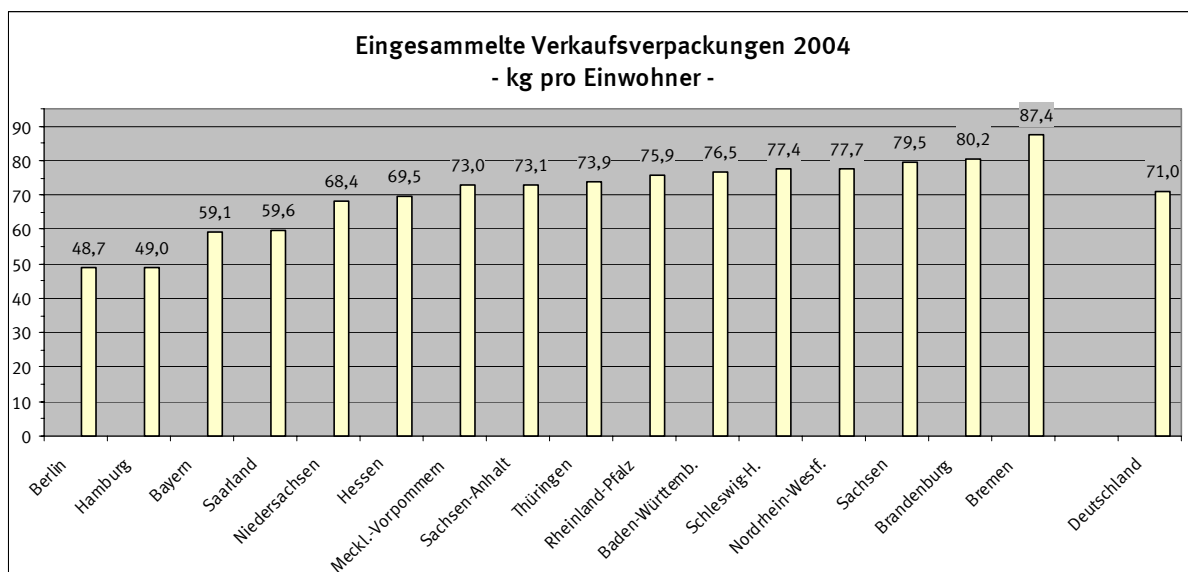
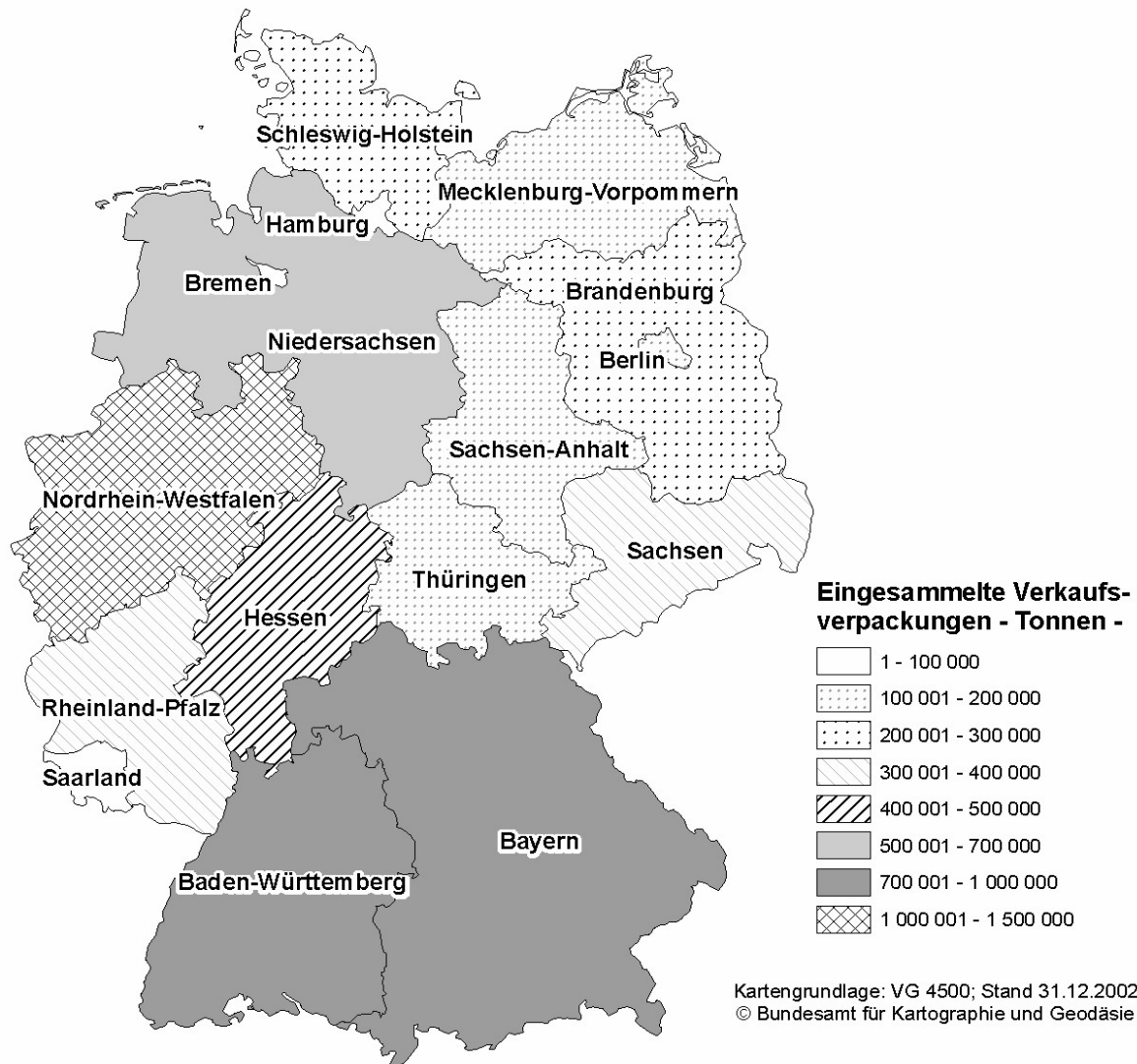
- 1 000 t -

Verpackungsart	Eingesamelte Menge insgesamt
Insgesamt	5 858,5
Papier, Pappe, Karton	1 553,1
aus Depotcontainern ¹⁾	1 358,6
anders getrennt gesammelt	52,8
aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	141,6
Glas	2 189,3
Bunt- und Mischglas	276,8
farblich getrennt gesammelt	1 908,6
aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	3,9
Metalle	340,9
getrennt gesammelt	44,0
Weißblech aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	234,2
NE-Metalle aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	62,7
Kunststoffe	653,7
getrennt gesammelt	32,3
aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	621,4
Verbunde	58,5
getrennt gesammelt	8,0
aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	50,5
Sortierreste und Fehlwürfe aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	1 063,1

¹⁾ Der Anteil an Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton in Depotcontainern wird mit unterschiedlichen Berechnungssätzen von 14 % bis 25 % der Gesamtmenge angenommen. Nur dieser Anteil wird in die Erhebung einbezogen.

²⁾ Eingesamelte Leichtstoff-Fraktionen (Erhebung nach § 5 Abs. 5 UStatG) aufgeteilt anhand prozentualer Anteile der Wertstoffe im Output der Sortieranlagen (Erhebung nach § 3 Abs. 1 UStatG).

Eingesammelte Verkaufsverpackungen 2004



Abfallentsorgung 2004

35. Art, Menge und Verbleib der Haushaltsabfälle

35.1 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Haushalts- abfälle insgesamt	Davon beim Erstempfänger	
			beseitigt	verwertet
		1 000 t		
	Insgesamt	37 579	16 284	21 287
	Haus- und Sperrmüll	17 046	16 050	996
20030101	Hausmüll	14 452	14 034	418
200307	Sperrmüll	2 593	2 016	578
	Getrennt erfasste organische Abfälle	8 411	44	8 368
20030104	Abfälle aus der Biotonne	4 121	13	4 108
200201	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	4 290	30	4 260
	Getrennt gesammelte Wertstoffe	11 571	47	11 523
150107, 200102	Glas	2 127	6	2 120
150105, 150106	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen) ¹⁾ , Verbunde	2 198	28	2 171
150101, 200101	Papier, Pappe, Karton (PPK)	5 866	4	5 862
150104, 200140	Metalle	468	0	468
150103, 200138	Holz	583	4	578
150102, 200139	Kunststoffe	246	4	243
150109, 200110, 200111	Textilien	82	2	81
200123*, 200135*, 200136	Elektroaltgeräte	303	2	295
	Sonstige Abfälle	249	141	105
200126*, 200127*, 200129*, 200131*, 200133*, 200113*, 200114*, 200115*, 200117*, 200119*, 2001*	sonstige gefährliche Abfälle	40	19	19
200399, 200128, 200130, 200132, 200134, 200199	sonstige nicht gefährliche Abfälle	209	123	86

* = Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

¹⁾ Teilweise konnte die Menge der gemischten Verpackungen nicht angegeben werden, da sie vor der Sortierung nicht bekannt war.

Abfallentsorgung 2004

35. Art, Menge und Verbleib der Haushaltsabfälle

35.2 Nach Ländern

Bundesland	Haushalts- abfälle insgesamt	Davon beim Erstempfänger	
		beseitigt	verwertet
		1 000 t	
Deutschland.....	37 579	16 284	21 287
Baden-Württemberg.....	4 534	1 563	2 971
Bayern.....	5 674	2 039	3 635
Berlin.....	1 475	924	551
Brandenburg.....	991	538	453
Bremen.....	321	167	154
Hamburg.....	854	638	216
Hessen.....	2 853	1 089	1 764
Mecklenburg-Vorpommern.....	737	368	369
Niedersachsen.....	3 948	1 615	2 333
Nordrhein-Westfalen.....	8 538	4 039	4 500
Rheinland-Pfalz.....	2 018	695	1 323
Saarland.....	558	268	290
Sachsen.....	1 501	546	947
Sachsen-Anhalt.....	1 181	622	559
Schleswig-Holstein.....	1 394	677	717
Thüringen.....	1 002	496	506

35.3 Aufkommen an Haus- und Sperrmüll nach Ländern

Bundesland	Aufkommen an Haus- und Sperrmüll ¹⁾		Aufkommen an Haus- und Sperrmüll ²⁾	
	1 000 t	kg/Einw.	1 000 t	kg/Einw.
	2004		2000	
Deutschland.....	17 046	207	18 239 r	222 r
Baden-Württemberg.....	1 606	150	1 678	159
Bayern.....	2 039	164	2 089	171
Berlin.....	975	288	1 076	318
Brandenburg.....	558	217	657	253
Bremen.....	167	252	180	273
Hamburg.....	640	369	686 r	400 r
Hessen.....	1 279	210	1 318	217
Mecklenburg-Vorpommern.....	407	237	452	255
Niedersachsen.....	1 658	207	1 634	205
Nordrhein-Westfalen.....	4 137	229	4 662	259
Rheinland-Pfalz.....	804	198	808	200
Saarland.....	269	254	273	256
Sachsen.....	696	162	856	194
Sachsen-Anhalt.....	625	251	658	252
Schleswig-Holstein.....	689	243	678	243
Thüringen.....	497	211	533	219

¹⁾ Auswertung der Abfallbilanzen der Länder.

²⁾ Insgesammelt im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr, Primärerhebung.

r = revidierte Ergebnisse

Abfallentsorgung 2004

Deponie

BARCODE

Postalische Anschrift des Amtes

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte auf Seite 2 korrigieren!

Rechtsgrundlagen und Hinweise
zum Fragebogen befinden sich
auf den Seiten 1 bis 3

AE / DEP

Rücksendedatum bitte bis spätestens:

Name des Amtes
Org.Einheit
Anschrift + Hausnummer
PLZ, Ort

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe):

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:
Ansprechpartner/in

Name:

Tel.:

Telefon:

Fax.:

Fax:

E-Mail:

E-Mail:

Vielen Dank
für Ihre Mitarbeit!

Ort, Datum, Unterschrift:

Ident.-Nummer / Lfd. Nr.
(bei Rückfragen bitte angeben):

Sst 3 – 11 / Sst 12 – 14

Ident.-Nummer / Lfd. Nr.
(bei Rückfragen bitte angeben):

Sst 1 – 2

SA

Allgemeine Hinweise zum Ausfüllen

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2004.

Füllen Sie bitte für jede Anlage einen gesonderten
Vordruck aus. Ggf. fordern Sie bitte die entsprechenden
Formulare beim Statistischen Landesamt an.

Deponien sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen
Abfälle zeitlich unbegrenzt abgelagert werden (s. § 3
Abs. 10 KrW-/AbfG).

Monodeponien sind Deponien oder Deponiebereiche
für die zeitlich unbegrenzte Ablagerung von Abfällen, die
nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten ähn-
lich und untereinander verträglich sind (s. § 2 Nr. 23
DepV).

Untertagedeponien sind Deponien, in denen Abfälle,
vollständig im Gestein eingeschlossen, abgelagert wer-
den (s. § 2 Nr. 10 DepV).

Langzeitlager sind Anlagen zur Lagerung von Abfällen
mit einer Lagerungsdauer von mehr als einem Jahr (s. §
2 Nr. 18 DepV).

Erfasst werden alle Deponien in der Betriebsphase.

Die Betriebsphase umfasst die Ablagerungs- und
Stilllegungsphase. Endgültig stillgelegte Deponien
(Nachsorgephase) sind nicht zu melden.

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in
Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
(KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S.
2705), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes
vom 25. Januar 2004 (BGBl. I S. 82) aufgeführten
Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt,
entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Ver-
wertung sind Abfälle, die verwertet werden; Abfälle die
nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§
3 KrW-/AbfG). Es kann sich sowohl um feste als auch
um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwas-
seranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe
(Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln.
Einzubeziehen sind (neben den Abfällen zur Beseiti-
gung) auch die Abfälle zur Verwertung.

Die Abfälle sind nach beigelegtem Verzeichnis zu glie-
dern.

1. Input der Abfallanlage im Berichtsjahr

Sst 15

1

Sst 16 – 23	Schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Verzeichnis Stand 2004 (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Abgelagerte Menge insgesamt (Spalte 01 = Summe der Spalten 03 und 04)	
			Tonnen ²⁾	Tonnen TM ³⁾
			01	02
01	99 99 99 99	Summe aller Abfallmengen		
	davon Abfallarten gemäß Schlüssel:			
02	17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen		
03	17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen		
04	17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen		
05	19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen		
06	19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen		
07	19 12 12	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mech. Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen die unter 191211 fallen		
08	20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt		
09	20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt		
10	20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar		
	Andere Abfallarten/Stoffe:			
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				

Falls dieser Vordruck nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen. Ergänzungsblätter können Sie bei Ihrem Statistischen Landesamt anfordern.

¹⁾ Abfälle unmittelbar aus der eigenen Produktion.

²⁾ Bitte geben Sie alle Abfälle in der Maßeinheit Tonnen an. Nachkommastellen können eingetragen werden. Bei Fragen hierzu (z. B. zu Umrechnungsfaktoren von Kubikmeter oder Stück in Tonnen) steht Ihnen Ihr Statistisches Landesamt gerne zur Verfügung.

	Herkunft der Abfälle			
betriebseigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle			
	zusammen (= Summe Spalten 05 bis 07)	davon angeliefert aus		
		dem eigenen Bundesland	anderen Bundesländern	dem Ausland
Tonnen ²⁾				
03	04	05	06	07
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
Andere Abfallarten/Stoffe:				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				

³⁾ Bei Schlämmen bitte zusätzlich die Trockenmasse angeben.

2. Output der Abfallanlage im Berichtsjahr

Sst 15

2

Schlüssel	Abfallarten/Stoffe gemäß beigefügtem Verzeichnis Stand 2004 (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Output der Anlage insgesamt ¹⁾ (Spalte 01 = Summe der Spalten 03 bis 07)	
		Tonnen ⁵⁾	Tonnen TM ⁶⁾
Sst 16 – 23		01	02
01 99 99 99 99	Summe aller Abfallmengen/Stoffe		
davon Abfallarten/Stoffe gemäß Schlüssel:			
02 19 07 02 *	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält		
03 19 07 03	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 190702 fällt		
Andere Abfallarten/Stoffe:			
04			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			

Falls dieser Vordruck nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen. Ergänzungsblätter können Sie bei Ihrem Statistischen Landesamt anfordern.

¹⁾ Es sind auch die separierten Abfallfraktionen anzugeben, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer als nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte.

²⁾ Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungswege, z. B. Deponie, Verbrennung, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung.

³⁾ Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungswege, z. B. Feuerungsanlage, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Verwertung, Mechanisch-biologische Behandlungsanlage, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage, Bauschuttzubereitungsanlage.

	Davon Abgabe				
	zur Abfallbeseitigung ²⁾		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾		an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte ⁴⁾
	im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland	
	Tonnen ⁵⁾				
	03	04	05	06	07
01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					

⁴⁾ Hierzu zählen alle Entsorgungswege, die nach keinem D- bzw. R-Verfahren nach KrW-/AbfG eingestuft sind. Bitte geben Sie hier alle Stoffe, Sekundärrohstoffe, Produkte, Bauteile usw., im Output der Anlage an, die zur Verwertung in Produktions- und ähnlichen Anlagen oder an den Altstoffhandel abgegeben werden. Betreffende Stoffe ggf. ohne Schlüssel im Klartext angeben.

⁵⁾ Bitte geben Sie alle Abfälle in der Maßeinheit Tonnen an. Nachkommastellen können eingetragen werden. Bei Fragen hierzu (z. B. Umrechnungsfaktoren von Kubikmeter oder Stück in Tonnen) steht Ihnen Ihr Statistisches Landesamt gerne zur Verfügung.

⁶⁾ Bei Schlämmen bitte zusätzlich die Trockenmasse angeben.

4. Art der Deponie bzw. des Deponiebereiches**4.1 Nach Anlagentyp**

Bitte nur eine Angabe ankreuzen. Bitte je Deponieklasse einen eigenen Fragebogen ausfüllen

ab Sst 16

a) Deponie der Klasse 0	01 <input type="checkbox"/>	01
b) Deponie der Klasse I	01 <input type="checkbox"/>	02
c) Deponie der Klasse II	01 <input type="checkbox"/>	03
d) Deponie der Klasse III	01 <input type="checkbox"/>	04
e) Deponie der Klasse IV (Untertagedeponie)	01 <input type="checkbox"/>	05
f) Langzeitlager der Klasse 0	01 <input type="checkbox"/>	06
g) Langzeitlager der Klasse I	01 <input type="checkbox"/>	07
h) Langzeitlager der Klasse II	01 <input type="checkbox"/>	08
i) Langzeitlager der Klasse III	01 <input type="checkbox"/>	09

4.2 Monodeponie für spezifische Massenabfälle?Ja 02 ☐ 1 Nein 02 ☐ 2**4.3 Nach Code des Verwertungs- bzw. Beseitigungsverfahrens gemäß Anhang II Krw-/AbfG, siehe Seite 3. Falls die Anlage nach mehr als einem Verfahren eingestuft ist, geben Sie bitte den Schwerpunkt in Bezug auf die entsorgte Abfallmenge an.**03

--	--	--

linksbündige Erfassung**5. Kapazität der Anlage**

a) Befindet sich die Deponie insgesamt in der Stilllegungsphase?

Ja ☐ Nein ☐

Falls nein:

b) Wie hoch ist das noch zu verfüllende genehmigte Restvolumen der Deponie zum Ende des Berichtsjahres?

04

--	--	--	--	--	--	--	--

m³

c) Wie viele Jahre wird auf der Deponie nach Ende des Berichtsjahres voraussichtlich noch Abfall abgelagert? (bei Ende der Ablagerung im Berichtsjahr bitte 0 eintragen)

05

--	--

Jahre

d) Ist innerhalb der nächsten zwei Jahre eine Stilllegung der Deponie geplant?

Ja 06 ☐ 1 Nein 06 ☐ 2└─ Falls Ja: Bitte Jahr angeben 07

--	--	--	--

6. Einrichtungen zum Schutz des Grundwassers

Ist der Grundwasserspiegel angeschnitten?

Ja 08 ☐ 1 Nein 08 ☐ 2

6.1 Art des Deponie-Abdichtungssystems

Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachantworten möglich

Deponiebasisabdichtung

a) Geologische Barriere	09 <input type="checkbox"/> 1
b) Mineralische Abdichtung oder gleichwertig	10 <input type="checkbox"/> 1
c) Kunststoffdichtungsbahn oder gleichwertig	11 <input type="checkbox"/> 1
d) Kombinationsabdichtung oder gleichwertig	12 <input type="checkbox"/> 1
e) Kein Deponiebasisabdichtungssystem vorhanden	13 <input type="checkbox"/> 1

Deponieoberflächenabdichtung:

f) Deponieoberflächenabdeckung (temporär)	14 <input type="checkbox"/> 1
g) Mineralische Abdichtung oder gleichwertig	15 <input type="checkbox"/> 1
h) Kunststoffdichtungsbahn oder gleichwertig	16 <input type="checkbox"/> 1
i) Kombinationsabdichtung oder gleichwertig	17 <input type="checkbox"/> 1
j) Keine Deponieoberflächenabdichtung	18 <input type="checkbox"/> 1

7. Art der Sickerwasserbehandlung

Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachantworten möglich

a) Behandlung in betriebseigener Kläranlage	19 <input type="checkbox"/> 1
b) Behandlung in öffentlich zugänglicher Kläranlage (Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr in Tankwagen)	20 <input type="checkbox"/> 1
c) Verrieseln auf der Deponie	21 <input type="checkbox"/> 1
d) Sonstige Behandlung (z. B. Verdampfung, Umkehrosmose)	22 <input type="checkbox"/> 1
e) Kein Entwässerungssystem vorhanden	23 <input type="checkbox"/> 1

Falls die Angaben zu Punkt 8. und 9. nicht getrennt für die einzelnen Deponieabschnitte vorliegen, können sie in einem Bogen zusammengefasst werden.

8. Art der Entgasung

Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachantworten möglich

a) Aktive Entgasung	24	<input type="checkbox"/>	1
b) Passive Entgasung	25	<input type="checkbox"/>	1
c) Keine Entgasung	26	<input type="checkbox"/>	1

9. Wird das Deponiegas genutzt?

Ja 27 ☐ 1 Nein 27 ☐ 2

→ Falls Ja: Bitte weiter mit 9.1, 9.2 und 9.3

9.1 Gaserzeugung und -verwendung im Berichtsjahr

Durchschnittlicher Methan (CH ₄)-gehalt	28					%
---	----	--	--	--	--	---

Deponiegasgewinnung, -verwendung und -abgabe		m ³ /Jahr							
Deponiegasgewinnung insgesamt	29								
a) Eigener Verbrauch zur Erzeugung von Treibstoffen, Strom und/oder Wärme	30								
b) Abgabe an Energieversorgungsunternehmen	31								
c) Abgabe an Unternehmen, Haushalte etc.	32								
d) Verluste (Fackel- und sonstige Verluste)	33								

9.2 Eigene Stromerzeugung aus Deponiegas im Berichtsjahr

Stromerzeugung, -verwendung und -abgabe		MWh/Jahr							
Erzeugung insgesamt	34								
a) Verwendung im eigenen Betrieb	35								
b) Abgabe an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	36								
c) Abgabe an Unternehmen, Haushalte etc.	37								

9.3 Wärmeerzeugung aus Deponiegas im Berichtsjahr (ohne die für eigene Stromerzeugung genutzte Wärme)

Wärmeerzeugung, -verwendung und -abgabe		GJ/Jahr							
Erzeugung insgesamt	38								
a) Verwendung im eigenen Betrieb	39								
b) Abgabe an Energieversorgungsunternehmen	40								
c) Abgabe an Unternehmen, Haushalte etc.	41								

Statistisches Landesamt

Abfallentsorgung 2004

Thermische Abfallbehandlungsanlage

BARCODE

Postalische Anschrift des Amtes

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte auf Seite 2 korrigieren!

Rechtsgrundlagen und Hinweise
zum Fragebogen befinden sich
auf den Seiten 1 bis 3

AE / AVA

Rücksendedatum bitte bis spätestens:

Name des Amtes
Org.Einheit
Anschrift + Hausnummer
PLZ, Ort

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe):

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:
Ansprechpartner/in

Name:

Tel.:

Telefon:

Fax.:

Fax:

E-Mail:

E-Mail:

Vielen Dank
für Ihre Mitarbeit!

Ort, Datum, Unterschrift:

Ident.-Nummer / Lfd. Nr.
(bei Rückfragen bitte angeben):

Sst 3 – 11 / Sst 12 – 14

Ident.-Nummer / Lfd. Nr.
(bei Rückfragen bitte angeben):

Sst 1 – 2

SA

Allgemeine Hinweise zum Ausfüllen

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2004.
Füllen Sie bitte für jede Anlage einen gesonderten
Vordruck aus. Ggf. fordern Sie bitte die entsprechenden
Formulare beim Statistischen Landesamt an.

Thermische Abfallbehandlungsanlagen sind Anlagen zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlagen zur thermischen Zersetzung brennbarer fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlagen zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlagen zur Veraschung von Leiterplatten). Hauptzweck der thermischen Abfallbehandlungsanlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Januar 2004 (BGBl. I S. 82) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden; Abfälle die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG). Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln. Einzubeziehen sind (neben den Abfällen zur Beseitigung) auch die Abfälle zur Verwertung.

Die Abfälle sind nach beigegeführtem Verzeichnis zu gliedern.

1. Input der Abfallanlage im Berichtsjahr

Sst 15

1

Schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Verzeichnis Stand 2004 (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Input der Anlage insgesamt (Spalte 01 = Summe der Spalten 03 und 04)	
		Tonnen ²⁾	Tonnen TM ³⁾
		01	02
Sst 16 – 23			
01 99 99 99 99	Summe aller Abfallmengen		
davon Abfallarten gemäß Schlüssel:			
02 20 03 01 01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt		
03 20 03 01 02	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt von Hausmüll angeliefert oder eingesammelt		
04 20 03 07	Sperrmüll		
05 19 12 12	Sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung v. Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die u. 191211 fallen		
06 19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser		
Andere Abfallarten/Stoffe:			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			

Falls dieser Vordruck nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen. Ergänzungsblätter können Sie bei Ihrem Statistischen Landesamt anfordern.

¹⁾ Abfälle unmittelbar aus der eigenen Produktion.

²⁾ Bitte geben Sie alle Abfälle in der Maßeinheit Tonnen an. Nachkommastellen können eingetragen werden. Bei Fragen hierzu (z. B. zu Umrechnungsfaktoren von Kubikmeter oder Stück in Tonnen) steht Ihnen Ihr Statistisches Landesamt gerne zur Verfügung.

Herkunft der Abfälle				
betriebseigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle			
	zusammen (= Summe Spalten 05 bis 07)	davon angeliefert aus		
		dem eigenen Bundesland	anderen Bundesländern	dem Ausland
Tonnen ²⁾				
03	04	05	06	07
01				
02				
03				
04				
05				
06				
Andere Abfallarten/Stoffe:				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				

³⁾ Bei Schlämmen bitte zusätzlich die Trockenmasse angeben.

2. Output der Abfallanlage im Berichtsjahr

Sst 15

2

Schlüssel	Abfallarten/Stoffe gemäß beigefügtem Verzeichnis Stand 2004 (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Output der Anlage insgesamt ¹⁾ (Spalte 01 = Summe der Spalten 03 bis 07)	
		Tonnen ⁵⁾	Tonnen TM ⁶⁾
		01	02
Sst 16 – 23			
01 99 99 99 99	Summe aller Abfallmengen/Stoffe		
davon Abfallarten/Stoffe gemäß Schlüssel:			
02 19 01 02	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt		
03 19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten		
04 19 01 12	Rost- u. Kesselasche sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen		
Andere Abfallarten/Stoffe:			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			

Falls dieser Vordruck nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen. Ergänzungsblätter können Sie bei Ihrem Statistischen Landesamt anfordern.

¹⁾ Es sind auch die separierten Abfallfraktionen anzugeben, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer als nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte.

²⁾ Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungswege, z. B. Deponie, Verbrennung, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung.

³⁾ Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungswege, z. B. Feuerungsanlage, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Verwertung, Mechanisch-biologische Behandlungsanlage, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage, Bauschuttzubereitungsanlage.

	Davon Abgabe				
	zur Abfallbeseitigung ²⁾		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾		an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte ⁴⁾
	im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland	
	Tonnen ⁵⁾				
	03	04	05	06	07
01					
02					
03					
04					
	Andere Abfallarten/Stoffe:				
05					
06					
07					
08					
09					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					

⁴⁾ Hierzu zählen alle Entsorgungswege, die nach keinem D- bzw. R-Verfahren nach KrW-/AbfG eingestuft sind. Bitte geben Sie hier alle Stoffe, Sekundärrohstoffe, Produkte, Bauteile usw., im Output der Anlage an, die zur Verwertung in Produktions- und ähnlichen Anlagen oder an den Altstoffhandel abgegeben werden. Betreffende Stoffe ggf. ohne Schlüssel im Klartext angeben.

⁵⁾ Bitte geben Sie alle Abfälle in der Maßeinheit Tonnen an. Nachkommastellen können eingetragen werden. Bei Fragen hierzu (z. B. Umrechnungsfaktoren von Kubikmeter oder Stück in Tonnen) steht Ihnen Ihr Statistisches Landesamt gerne zur Verfügung.

⁶⁾ Bei Schlämmen bitte zusätzlich die Trockenmasse angeben.

3. Art der Anlage**3.1 Nach Anlagentyp**

Bitte nur eine Angabe ankreuzen

ab Sst 16

a) Abfallverbrennungsanlage	01 <input type="checkbox"/> 01
b) Klärschlammverbrennungsanlage	01 <input type="checkbox"/> 02
c) Sonderabfallverbrennungsanlage	01 <input type="checkbox"/> 03
d) Sonstige Anlage zur thermischen Behandlung (z. B. Pyrolyse, Gewinnung von Synthesegas, Herstellung von Holzkohle) Bitte genau beschreiben:	01 <input type="checkbox"/> 04
<div></div>	

3.2 Nach Code des Verwertungs- bzw. Beseitigungsverfahrens gemäß Anhang II Krw-/AbfG, siehe Seite 3. Falls die Anlage nach mehr als einem Verfahren eingestuft ist, geben Sie bitte den Schwerpunkt in Bezug auf die entsorgte Abfallmenge an.

02

--	--	--

linksbündige Erfassung

4. Kapazität der Anlage (Ausbaukapazität)

Produkt aus Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug von durchschnittlichen Verlustzeiten und Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers jedoch nicht mehr als die genehmigte Kapazität.

03

Tonnen/Jahr

--	--	--	--	--	--	--	--

5. Art der Rauchgasreinigung im Berichtsjahr

Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachantworten möglich

a) Staubabscheidung	04 <input type="checkbox"/> 1
b) Abscheidung saurer Schadgase (z. B. HCl, HF, SO ₂)	05 <input type="checkbox"/> 1
c) Abscheidung von Stickstoffoxiden	06 <input type="checkbox"/> 1
d) Abscheidung von Dioxinen und Furanen	07 <input type="checkbox"/> 1
e) Sonstige Abgasreinigungsverfahren	08 <input type="checkbox"/> 1
f) Keine	09 <input type="checkbox"/> 1

6. Behandlung von Verbrennungsrückständen im Berichtsjahr

Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachantworten möglich

a) Verglasung von Schlacken und Stäuben	10 <input type="checkbox"/> 1
b) Verfestigung von Filterstäuben	11 <input type="checkbox"/> 1
c) Andere Behandlung	12 <input type="checkbox"/> 1
d) Keine	13 <input type="checkbox"/> 1

7. Wird die bei der Verbrennung entstandene Energie zur Erzeugung von Strom und/oder Wärme genutzt?

 Ja 14 ☐ 1 Nein 14 ☐ 2

→ Falls Ja: Bitte weiter mit Frage 7.1, 7.2 und 7.3

GJ/Jahr

7.1 Eingesetzte Abfallmenge insgesamt in Gigajoule	15																			
---	----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

7.2 Eigene Stromerzeugung im Berichtsjahr

Stromerzeugung, -verwendung und -abgabe		MWh/Jahr									
Erzeugung insgesamt	16										
a) Verwendung im eigenen Betrieb	17										
b) Abgabe an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	18										
c) Abgabe an Unternehmen, Haushalte etc.	19										

7.3 Wärmeerzeugung im Berichtsjahr (ohne die für eigene Stromerzeugung genutzte Wärme)

Wärmeerzeugung, -verwendung und -abgabe		GJ/Jahr									
Erzeugung insgesamt	20										
a) Verwendung im eigenen Betrieb	21										
b) Abgabe an Energieversorgungsunternehmen	22										
c) Abgabe an Unternehmen, Haushalte etc.	23										

[illegible]

Beleg zum Nachweis der Entsorgung von Abfällen



Barcodefeld 75 x 15 mm

Government	Percentage
Current government	70%
Previous government	30%

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

A horizontal number line with 10 tick marks, labeled 0 through 9. The line is drawn with a solid black line, and the tick marks are short vertical lines perpendicular to the horizontal line. The labels are placed below the tick marks.

A horizontal number line with 10 equally spaced tick marks. The first tick mark on the left is a vertical line segment extending both above and below the line. The remaining 9 tick marks are short vertical lines above the line. There are no numbers or labels on the line.

Age Group	Percentage
18-24	15%
25-34	25%
35-44	20%
45-54	20%
55-64	15%
65+	5%

Country	Percentage (%)
Spain	95
Greece	85
Ireland	80
Portugal	75
France	70

Age	Percentage
18-24	100
25-34	25
35-44	25
45-54	25
55-64	25
65+	25

--

--

--

--

--

Beförderernummer (1. Transportwechsel)

Beförderernummer (2. Transportwechsel)

Zwischenlager

Day	Number of people
Monday	20
Tuesday	30
Wednesday	40
Thursday	50
Friday	60
Saturday	70
Sunday	80

--

--

--

--

--

Unterschrift (als Versicherung der
ordnungsgemäßen Zwischenlagerung)

Bitte verwenden Sie bei Ziffern diese Schreibweise:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R
S	T	U	V	W	X	Y	Z	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0

**Erhebung über Art, Menge und Verbleib der Haushaltsabfälle, die im Jahr 2004 der öffentlich-rechtlichen Entsorgung
angedient wurden, einschließlich Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 (3) der
Verpackungsverordnung eingesammelt wurden
(§ 3 Abs. 2 UStatG)**

LAND:		Haushaltsabfälle insgesamt	Davon beim Erstempfänger	
			beseitigt	verwertet
			(Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/ AbfG eingestufteten Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe)	(Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/ AbfG eingestufteten Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe)
Abfall- schlüssel	Abfallarten	in Tonnen		
99 99 99 99	Summe aller Abfallmengen			
20 03 01 01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt			
20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne			
20 02 01	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)			
20 03 07	Sperrmüll			
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.			
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe (Nicht-Verpackungen bitte unter 20 01 01 angeben!)			
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff			
15 01 03	Verpackungen aus Holz			
15 01 04	Verpackungen aus Metall			
15 01 05	Verbundverpackungen			
15 01 06	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen [LVP])			
15 01 07	Verpackungen aus Glas			
15 01 09	Verpackungen aus Textilien			
20 01 01	Papier und Pappe			
20 01 02	Glas			
20 01 10	Bekleidung			
20 01 11	Textilien			

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten			
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen			
20 01 27*	Farben , Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten			
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen			
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten			
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen			
20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel			
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen			
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten			
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen			
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen			
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen			
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt			
20 01 39	Kunststoffe			
20 01 40	Metalle			
20 01 99	sonstige Fraktionen a.n.g.			
20 01 13*	Lösemittel	Schadstoffkleinmengen ggf. auf die einzelnen Abfallschlüssel aufteilen (Schätzung erwünscht)		
20 01 14*	Säuren			
20 01 15*	Laugen			
20 01 17*	Fotochemikalien			
20 01 19*	Pestizide			
20 01*	Schadstoffkleinmengen nicht differenzierbar			

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Ident.-Nummer

--

A Angaben zur Art der Anlage nach dem Stand vom 31. Dezember 2004
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- 1 - stationäre Anlage
2 - mobile Anlage
2 - semimobile Anlage

B In der Anlage eingesetzte Bauabfälle im Jahr 2004
(Menge in Tonnen ohne Nachkommastelle)

10 Eingesetzte (behandelte) Bauabfälle insgesamt

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

11 Bauschutt (Abf.-Schl. 1701, 1708, 1012, 1013)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

12 Bauschutt und Bodenaushub, gemischt
(Gemische aus Abf.-Schl. 1701 und 1705)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

13 Bodenaushub (Abf.-Schl. 1705, 200202)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

14 Straßenaufbruch (Abf.-Schl. 1703, 170101)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

15 Baustellenabfälle (Abf.-Schl. 170202 bis 170204*, 1704, 1706, 1709)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

16 Bau- und Abbruchholz, getrennt eingesetzt (Abf.-Schl. 170201)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

C Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe aus der Aufbereitung und Sortierung 2004
(Menge in Tonnen ohne Nachkommastelle)

20 Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

21 Betonrezyklat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

22 - für Betonzuschlag

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

23 - aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

24 - aufbereitet zum Einsatz im sonstigen Erdbau
(einschl. Verfüllung, Lärmschutzwälle)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

25 - aufbereitet für sonstige Zwecke

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

26 Ziegelrezyklat (aus Bauschutt)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

27 - aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

28 - aufbereitet zum Einsatz im sonstigen Erdbau
(einschl. Verfüllung, Lärmschutzwälle)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

29 - aufbereitet für sonstige Zwecke

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

30 Rezyklat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

31 Rezyklat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster und Gemischen mineralischer Stoffe (aus Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

32 - aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

33 - aufbereitet zum Einsatz im sonstigen Erdbau (u.a. Lärmschutzwälle)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

34 - aufbereitet für sonstige Zwecke

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

35 Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

36 Asphaltgranulat

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

37 - zum Einsatz als Heißmischgut in Asphaltmischanlagen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

38 - zur Wiederverwertung im Straßen- und Wegebau (nicht als Heißmischgut)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

39 - zur sonstigen Verwertung

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

40 Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

41 - aufbereitet zur Verwendung im Kalteinbauverfahren

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

42 - aufbereitet zur sonstigen Verwertung

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

D Aufbereitungsrückstände und Sortierreste

44 - Holz

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

45 - Papier, Pappe, Karton

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

46 - PVC, PVC-Folien

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

47 - andere Kunststoffe und Kunststoffgemische

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

48 - Metallschrott, eisenhaltig

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

49 - NE-Metalle

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

50 - Sonstige

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

51 Aufbereitungsrückstände und Sortierreste insgesamt

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

52 - abgegeben zur Abfallbeseitigung

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

53 - abgegeben zur Abfallverwertung

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

E Falls besondere Umstände die Beantwortung der Fragen beeinflusst haben, können Sie uns dies hier mitteilen:

--

60 Bitte frei lassen

--	--

F Wurden in der Anlage auch andere Abfälle (außer Bauabfälle) sortiert?

Ja ...

☐

Nein ...

☐

Bezug, Herkunft und Verbrauch von Altglas im Jahr 2004

Im Herstellungsprozess angefallene Scherben und Fehlchargen, die dem Produktionsprozess unmittelbar wieder zugeführt werden, bitte nicht einbeziehen.

Lfd. Nr.	Altglas- sorten	Bezogenes Altglas							Verbrauch von Altglas (im Produktions- prozess eingesetztes Altglas)
		insgesamt	aus dem Inland			aus dem Ausland ¹⁾ (Direktimport)			
			zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		
				durch Abfall- einsammlung/ -sortierung/ (einschl. Altglassam- melstellen) ²⁾ Altstoffhandel ¹⁾	direkt vom gewerb- lichen Abfall- Erzeuger		aus Ländern der Euro- päischen Union	aus dem übrigen Ausland	
		Tonnen (ohne Nachkommastelle)							
01	02	03	04	05	06	07	08		
01	Weißglas								
02	Grünglas								
03	Braunglas								
04	Buntglas ³⁾								
05	Mischglas ⁴⁾								
06	Flachglas								
07	Spezialglas								
08	Insgesamt								

¹⁾ Incl. Glasgranulat aus Altglas, von Aufbereitern bezogen.

²⁾ Einschließlich Sammlung von Verpackungsabfällen.

³⁾ Mischung aus Braun- und Grünglas.

⁴⁾ Mischung aus allen Glassorten.

Erhebung über die Aufarbeitung und werkstoffliche Verwertung von Kunststoffen im Jahr 2004

Ident.-Nummer

A Angaben zur Art und Ausstattung der Anlage (Stand: 31. Dezember 2004)

Über welche Anlagenarten verfügt Ihr Betrieb?

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

- | | | |
|----|---|--------------------------|
| 01 | Anlage zur Aufarbeitung, und zwar | <input type="checkbox"/> |
| | nach Verfahren (Mehrfachnennungen bei kombinierten Anlagen sind möglich): ¹⁾ | |
| 02 | Zerkleinern | <input type="checkbox"/> |
| 03 | Waschen und Trocknen | <input type="checkbox"/> |
| 04 | Agglomerieren und Regranulieren | <input type="checkbox"/> |
| 05 | Integrierte Aufarbeitung / Werkstoffliche Verwertung ²⁾ | <input type="checkbox"/> |
| 06 | Werkstoffliche Verwertung ³⁾ | <input type="checkbox"/> |

¹⁾ Wenn ausschließlich, dann bitte nur Angaben im Abschnitt B machen.

²⁾ Aufarbeitung und werkstoffliche Verwertung erfolgen in einem unmittelbar maschinell gekoppelten Verfahren. Bitte keine Angaben im Abschnitt C sondern im Abschnitt B machen.

³⁾ D.h. Herstellung von Erzeugnissen aus aufgearbeiteten Kunststoffen. Bitte entsprechende Angaben im Abschnitt C machen.

B Aufarbeitungsanlagen (einschließlich integrierter Aufarbeitungs- / werkstoffliche Verwertungsanlagen)

1. Art, Menge und Herkunft der eingesetzten Kunststoffe im Jahr 2004

Lfd. Nr.	Kunststoffarten	Eingesetzte Kunststoffabfälle insgesamt (=Summe Spalten 2-9)	Herkunft der Kunststoffabfälle, und zwar aus	
			der Produktion, davon	
			aus dem eigenem Betrieb ¹⁾	von Dritten übernommen ²⁾
		Tonnen (ohne Nachkommastelle)		
		01	02	03
01	Thermoplaste			
02	davon: Polyethylen niederer Dichte (Weich-PE) (PE-LD/LLD)			
03	Polyethylen hoher Dichte (Hart-PE) (PE-HD)			
04	Polypropylen (PP)			
05	Polystyrol / Expandierbares Polystyrol / Hochschlagzähes Polystyrol (PS/EPS/HIPS)			
06	Polyvinylchlorid weichmacherfrei (PVC-U)			
07	Polyvinylchlorid weichmacherhaltig (PVC-P)			
08	Acrylnitril-Butadien-Styrol / Styrol-Acrylnitril (ABS/SAN)			
09	Polymethylmethacrylat (PMMA)			
10	Polyethylenterephthalat / Polybutylenterephthalat (PET/PBT)			
11	Polyoxymethylen (POM)			
12	Polycarbonat (PC)			
13	Polyamid (PA)			
14	Thermoplastische Polyurethane (TPU)			
15	Sonstige			
16	Duroplaste			
17	davon: Polyurethane (vernetzt) (PUR)			
18	Sonstige			
19	Elastomere			
20	Gemischte Kunststoffe			
21	Insgesamt			

¹⁾ Eigene Produktionsabfälle, soweit sie nicht wieder in dem Produktionsverfahren eingesetzt werden, aus dem sie entstanden sind.

²⁾ Zugelieferte Produktionsabfälle (Verschnitt und dergleichen), nicht aufgearbeitet, ohne betriebseigene Produktionsabfälle.

Lfd. Nr.	Herkunft der Kunststoffabfälle, und zwar aus					
	der Einsammlung/ Sortierung von Verpackungen ³⁾	dem Automobilbereich	dem Elektro- und Elektronikschrott- bereich ⁴⁾	dem Baubereich	der Landwirtschaft und dem Gartenbau (ohne Verpackungs- abfälle)	dem Möbelbereich und Sonstige
	Tonnen (ohne Nachkommastelle)					
	04	05	06	07	08	09
01						
02						
03						
04						
05						
06						
07						
08						
09						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						

¹⁾ Aus Sammlungen des Verpackungsbereiches wie DSD, Interseroh, RIGK, FAF, KBV, EPSY, ProPE etc.

²⁾ Einschließlich Kleinteile und -geräte wie Kassetten, CD's etc.

2. Angaben zur regionalen Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen (einschließlich integrierter Aufarbeitungs-/ werkstofflichen Verwertungsanlagen) eingesetzten Kunststoffabfällen im Jahr 2004
Tonnen (ohne Nachkommastelle)

Lfd. Nr.	Herkunft der Kunststoffe	Menge
01	aus dem Inland	
02	aus dem Ausland (Direktimport)	
03	davon: aus Ländern der Europäischen Union	
04	aus dem übrigen Ausland	
05	Insgesamt	

C Werkstofflichen Verwertung von Kunststoffen nach Art und Menge im Jahr 2004
- ohne Anlagen mit integrierter Aufarbeitung und werkstofflicher Verwertung (s. Abschnitt A/05)-
Zahlen in Tonnen (ohne Nachkommastelle) eintragen.

Lfd. Nr.	Kunststoffarten	Im Produktionsprozess eingesetzte Kunststoffe	
		davon	
		selbst aufbereitete Kunststoffe	von Dritten übernommene aufgearbeitete Kunststoffe
		01	02
01	Thermoplaste		
02	davon: Polyethylen niederer Dichte (Weich-PE) (PE-LD/LLD)		
03	Polyethylen hoher Dichte (Hart-PE) (PE-HD)		
04	Polypropylen (PP)		
05	Polystyrol / Expandierbares Polystyrol / Hochschlagzähes Polystyrol (PS/EPS/HIPS)		
06	Polyvinylchlorid weichmacherfrei (PVC-U)		
07	Polyvinylchlorid weichmacherhaltig (PVC-P)		
08	Acrylnitril-Butadien-Styrol / Styrol-Acrylnitril (ABS/SAN)		
09	Polymethylmethacrylat (PMMA)		
10	Polyethylenterephthalat / Polybutylenterephthalat (PET/PBT)		
11	Polyoxymethylen (POM)		
12	Polycarbonat (PC)		
13	Polyamid (PA)		
14	Thermoplastische Polyurethane (TPU)		
15	Sonstige		
16	Duroplaste		
17	davon: Polyurethane (vernetzt) (PUR)		
18	Sonstige		
19	Elastomere		
20	Gemischte Kunststoffe		
21	Insgesamt		

Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe im Jahr 2004

Rechtsgrundlagen zum Fragebogen stehen auf der Seite 4

PA

Postalische Anschrift des Amtes

Rücksendedatum bitte bis spätestens:

Name des Amtes
Org. Einheit
Anschrift + Hausnummer
PLZ, Ort

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe):

Name:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:
Ansprechpartner/in

Tel.: XXXX – XX XXXX

Fax.: XXXX – XX XXXX

E-Mail:

XXXXX@XXXXXXXXX.de

**Vielen Dank
für Ihre Mitarbeit!**

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte auf Seite 2 korrigieren!

Ort, Datum, Unterschrift:

Ident.-Nummer
(bei Rückfragen bitte angeben):

Ident.-Nummer
(bei Rückfragen bitte angeben):

A Angaben zur Herkunft des bezogenen Altpapiers 2004

- in Tonnen (ohne Nachkommastelle)

Lfd. Nr.	Herkunft	Menge
		01
01	aus dem Inland	<input type="text"/>
02	aus dem Ausland (Direktimport)	<input type="text"/>
03	davon: aus Ländern der Europäischen Union	<input type="text"/>
04	aus dem übrigen Ausland	<input type="text"/>
05	Insgesamt	<input type="text"/>

B Angaben zu Bezug und Verbrauch von Altpapier nach Art und Menge im Jahr 2004

(in Tonnen, ohne Nachkommastelle)

Lfd. Nr.	Altpapiersorten	Sorten-Nummer aus der Liste der Europäischen Standartsorten und ihrer Qualitäten (vdp, bvse, BDE) Stand: Juli 2000	Bezug von Altpapier
			Insgesamt
			01
	Untere Sorten		
1	Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt	1.01	
2	Sortiertes gemischtes Altpapier	1.02	
3	Graukarton	1.03	
4	Kaufhausaltpapier	1.04	
5	Alte Wellpappe-Verpackungen	1.05	
6	Telefonbücher	1.07	
7	Illustrierte und Zeitungen	1.06, 1.06.01, 1.08, 1.09, 1.10	
8	Deinkingware	1.11	
	Mittlere Sorten		
9	Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5 % Beilagen)	2.01, 2.02, 2.02.01	
10	Weißer Späne (leicht oder stark bedruckt)	2.03, 2.03.01, 2.04, 2.04.01	
11	Sortiertes Büroaltpapier / Bunte Akten	2.05, 2.06	
12	Weißer Bücher	2.07	
13	Bunte Illustrierte	2.08	
14	Selbstdurchschreibepapier	2.09	
15	PE-beschichteter Karton	2.10, 2.11	
16	Endlosformulare (holzhaltig)	2.12	
	Bessere Sorten		
17	Späne (Hellbunte und weiße)	3.01, 3.02, 3.03, 3.04, 3.17, 3.18, 3.18.01	
18	Weißer Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei)	3.05, 3.06, 3.07	
19	Gebleichter Sulfatkarton	3.08, 3.09, 3.19	
20	Multidruck	3.10	
21	Weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton)	3.11, 3.12, 3.13	
22	Weißes Zeitungsdruckpapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier	3.14, 3.15, 3.15.01, 3.16	
	Krafthaltige Sorten		
23	Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe	4.01, 4.01.01, 4.01.02	
24	Gebrauchte Kraftwellpappe	4.02, 4.03	
25	Gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier	4.04, 4.04.01, 4.06	
26	Unbenutzte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, Krafttragekarton	4.05, 4.05.01, 4.07, 4.08	
	Sondersorten		
27	Getränkekartonverpackungen	5.03	
28	Übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt	5.01, 5.07 u. a.	
29	Insgesamt		

B Angaben zu Bezug und Verbrauch von Altpapier nach Art und Menge 2004
(in Tonnen, ohne Nachkommastelle)

	Bezug von Altpapier (in Tonnen)			Verbrauch des Altpapiers (im Produktionsprozess eingesetztes Altpapier)
	davon			
	aus der Abfalleinsammlung/ - sortierung ¹⁾ / vom Altpapierhandel	direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger (Druckindustrie etc.)	Direktimport	
	02	03	04	
				05
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				

¹⁾ Einschließlich Sammlung von Verpackungsabfällen.

Ident.-Nr.:

SA 1/1
2-10

Art, Menge und Verbleib der eingesammelten Transport- und Umverpackungen und der bei gewerblich und industriellen Endverbrauchern eingesammelten Verkaufsverpackungen im Jahr 2004

Eingesammelt im Bundesland:¹⁾

Lfd. Nr.	Verpackungen	Eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib der eingesammelten Menge ²⁾					
			an Sortieranlagen (betriebseigene und – fremde)					
			im Inland zusammen	im Bundesland ³⁾				
					
				Tonnen (ohne Nachkommastelle)				
			01	02	03	04	05	
11-12			17	18				
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Güter aus:								
01	Glas							
02	Papier, Pappe, Karton							
03	eisenhaltigen Metallen							
04	Aluminium							
05	sonstigen Altmetallen, Metallverbunden							
06	Kunststoffen							
07	Holz							
08	Verbunden							
09	nicht sortenrein erfassten Verpackungen, sonstigen Verpackungen							
Verpackungen für schadstoffhaltige Güter								
10	Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter							

¹⁾ Die Angaben sind getrennt nach Bundesländern, in denen gesammelt wurde, zu machen. Bitte tragen Sie hier das Bundesland ein, in dem Sie eingesammelt haben. Wurde in mehr als einem Bundesland gesammelt, fordern Sie bitte von diesem Vordruck eine entsprechende Anzahl von Exemplaren im Statistischen Landesamt nach oder fertigen Sie Kopien an und füllen Sie für jedes Bundesland einen gesonderten Bogen aus.

²⁾ Bei Abgabe an Zwischenlager, Sammelstellen bitte Zuordnung gem. voraussichtlicher Zweckbestimmung (Sortierung oder Verwertung) vornehmen.

³⁾ Bitte entsprechendes Bundesland eintragen, in das die Verpackungen weitergegeben werden. Falls Sie die Verpackungen in mehr als drei Bundesländer weitergeben, tragen Sie die entsprechenden Daten ab dem vierten Bundesland bitte auf einer Kopie dieses Blattes ein, wobei auf diesem zweiten Blatt die Spalten 01 - 02, 06 - 10 nicht noch einmal auszufüllen sind.

Ident.-Nr.:

Lfd. Nr.	Verbleib der eingesammelten Menge²⁾				
	an Sortieranlagen (betriebseigene und – fremde)		an Verwerterbetriebe (einschl. Altstoffhandel)		
	im Ausland		im Inland	im Ausland	
	in Ländern der Europäischen Union	im übrigen Ausland		in Ländern der Europäischen Union	im übrigen Ausland
	Tonnen (ohne Nachkommastelle)				
	06	07	08	09	10
	19	20	21	22	23
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Güter aus:					
01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
Verpackungen für schadstoffhaltige Güter					
10					

²⁾ Bei Abgabe an Zwischenlager, Sammelstellen bitte Zuordnung gem. voraussichtlicher Zweckbestimmung (Sortierung oder Verwertung) vornehmen.

Ident.-Nr.:

SA 3/1
2-10

Art, Menge und Verbleib der bei privaten Endverbrauchern eingesammelten Verkaufsverpackungen im Jahr 2004

Eingesammelt im Bundesland¹⁾

Lfd. Nr.	Verpackungsarten	Einge- sammelte Menge insgesamt	Verbleib der eingesammelten Menge ²⁾			
			an Sortieranlagen (betriebseigene und – fremde)			
			im Inland zusammen	davon im Bundesland ³⁾		
			
Tonnen (ohne Nachkommastelle)						
		01	02	03	04	05
11-12		17	18			
Bei privaten Endverbrauchern eingesammelt:						
01	Leichtstoff-Fractionen (Gemische, z.B. Gelbe System)					
02	Papier, Pappe, Kartonverpackungen aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische	Hier ist nur die Menge der in den Altpapiergemischen enthaltenen Verpackungen anzugeben! ⁴⁾				
03	gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)					
04	farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)					
05	Papier, Pappe, Karton als Verpackungen getrennt gesammelt					
06	Kunststoffen als Verpackungen getrennt gesammelt					
07	Metalle als Verpackungen getrennt gesammelt					
08	Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt					
Gesamtmenge der eingesammelten Altpapiergemische aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen						
10						

- ¹⁾ Die Angaben sind getrennt nach Bundesländern, in denen gesammelt wurde, zu machen. Bitte tragen Sie hier das Bundesland ein, in dem Sie eingesammelt haben.
- ²⁾ Bei Abgabe an Zwischenlager, Sammelstellen bitte Zuordnung gem. voraussichtlicher Zweckbestimmung (Sortierung oder Verwertung) vornehmen.
- ³⁾ Bitte entsprechendes Bundesland eintragen, in das die Verpackungen weitergegeben werden. Falls Sie die Verpackungen in mehr als drei Bundesländer weitergeben, tragen Sie die entsprechenden Daten ab dem vierten Bundesland bitte auf einer Kopie dieses Blattes ein, wobei auf diesem zweiten Blatt die Spalten 01 - 02, 06 - 10 nicht noch einmal auszufüllen sind.
- ⁴⁾ Falls Sie den Verpackungsanteil nicht ausweisen können, geben Sie bitte die Gesamtmenge der eingesammelten Altpapiergemische aus Depotcontainer und anderen Sammelsystemen unter der lfd. Nr. 10 an.

Ident.-Nr.:

Lfd. Nr.	Verbleib der eingesammelten Menge ²⁾				
	an Sortieranlagen (betriebseigene und – fremde)		an Verwerterbetriebe (einschl. Altstoffhandel)		
	im Ausland		im Inland	im Ausland	
	in Ländern der Europäischen Union	im übrigen Ausland		in Ländern der Europäischen Union	im übrigen Ausland
	Tonnen (ohne Nachkommastelle)				
	06	07	08	09	10
	19	20	21	22	23
Bei privaten Endverbrauchern eingesammelt:					
01					
02	Hier ist nur die Menge der in den Altpapiergemischen enthaltenen Verpackungen anzugeben! ⁴⁾				
03					
04					
05					
06					
07					
08					
Gesamtmenge der eingesammelten Altpapiergemische aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen					
10					

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2004 -

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen

- 01 01 01** Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 01 02** Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 03 04*** Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
- 01 03 05*** andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 03 06** Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
- 01 03 07*** andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 03 08** staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
- 01 03 09** Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
- 01 03 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

- 01 04 07*** gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- 01 04 08** Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 09** Abfälle von Sand und Ton
- 01 04 10** staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 11** Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 12** Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
- 01 04 13** Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 99** Abfälle a. n. g.
- Bohrschlämme und andere Bohrabfälle
- 01 05 04** Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
- 01 05 05*** ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle
- 01 05 06*** Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 05 07** barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 08** chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 99** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

- 02 01 01** Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 01 02** Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 01 03** Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
- 02 01 04** Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
- 02 01 06** tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
- 02 01 07** Abfälle aus der Forstwirtschaft
- 02 01 08*** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- 02 01 09** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
- 02 01 10** Metallabfälle
- 02 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

- 02 02 01** Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 02 02** Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 02 03** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 02 04** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 02 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

- 02 03 01** Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
- 02 03 02** Abfälle von Konservierungsstoffen
- 02 03 03** Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
- 02 03 04** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 03 05** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 03 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung

- 02 04 01** Rübenerde
- 02 04 02** nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
- 02 04 03** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 04 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung

- 02 05 01** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 05 02** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 05 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

- 02 06 01** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 06 02** Abfälle von Konservierungsstoffen

- 02 06 03** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

- 02 06 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

- 02 07 01** Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
- 02 07 02** Abfälle aus der Alkoholdestillation
- 02 07 03** Abfälle aus der chemischen Behandlung
- 02 07 04** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 07 05** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 07 99** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln

- 03 01 01** Rinden- und Korkabfälle
- 03 01 04*** Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
- 03 01 05** Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
- 03 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Holzkonservierung

- 03 02 01*** Halogenfreie organische Holzschutzmittel
- 03 02 02*** chlororganische Holzschutzmittel
- 03 02 03*** metallorganische Holzschutzmittel
- 03 02 04*** anorganische Holzschutzmittel
- 03 02 05*** andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 03 02 99** Holzschutzmittel a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

- 03 03 01** Rinden- und Holzabfälle
- 03 03 02** Sulfit Schlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)
- 03 03 05** Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling
- 03 03 07** mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
- 03 03 08** Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
- 03 03 09** Kalkschlammabfälle
- 03 03 10** Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung
- 03 03 11** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen
- 03 03 99** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 04 01 01** Fleischabschabungen und Häuteabfälle
- 04 01 02** geäschertes Leimleder
- 04 01 03*** Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
- 04 01 04** chromhaltige Gerbereibrühe

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

- 04 01 05** chromfreie Gerbereibrühe
- 04 01 06** chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 04 01 07** chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 04 01 08** chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
- 04 01 09** Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
- 04 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

- 04 02 09** Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
- 04 02 10** organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
- 04 02 14*** Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
- 04 02 15** Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
- 04 02 16*** Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
- 04 02 17** Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
- 04 02 19*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 04 02 20** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen
- 04 02 21** Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
- 04 02 22** Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
- 04 02 99** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

Abfälle aus der Erdölraffination

- 05 01 02*** Entsalzungsschlämme
- 05 01 03*** Bodenschlämme aus Tanks
- 05 01 04*** saure Alkylschlämme
- 05 01 05*** verschüttetes Öl
- 05 01 06*** ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
- 05 01 07*** Säureteere
- 05 01 08*** andere Teere
- 05 01 09*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 05 01 10** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen
- 05 01 11*** Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 05 01 12*** säurehaltige Öle
- 05 01 13** Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung
- 05 01 14** Abfälle aus Kühlkolonnen
- 05 01 15*** gebrauchte Filtertöne
- 05 01 16** schwefelhaltige Abfälle aus der Ölentschwefelung
- 05 01 17** Bitumen
- 05 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 05 06 01*** Säureteere
- 05 06 03*** andere Teere
- 05 06 04** Abfälle aus Kühlkolonnen

- 05 06 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus Erdgasreinigung und –transport
- 05 07 01*** quecksilberhaltige Abfälle
 - 05 07 02** schwefelhaltige Abfälle
 - 05 07 99** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 06 01 01*** Schwefelsäure und schweflige Säure
- 06 01 02*** Salzsäure
- 06 01 03*** Flusssäure
- 06 01 04*** Phosphorsäure und phosphorige Säure
- 06 01 05*** Salpetersäure und salpetrige Säure
- 06 01 06*** andere Säuren
- 06 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Basen

- 06 02 01*** Calciumhydroxid
- 06 02 03*** Ammoniumhydroxid
- 06 02 04*** Natrium- und Kaliumhydroxid
- 06 02 05*** andere Basen
- 06 02 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 06 03 11*** feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
- 06 03 13*** feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 14** feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
- 06 03 15*** Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 16** Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen

- 06 03 99** Abfälle a. n. g.

Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 06 04 03*** arsenhaltige Abfälle
- 06 04 04*** quecksilberhaltige Abfälle
- 06 04 05*** Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
- 06 04 99** Abfälle a. n. g.

Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

- 06 05 02*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 05 03** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen

Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

- 06 06 02*** Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
- 06 06 03** sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen

- 06 06 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 06 07 01*** asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
- 06 07 02*** Aktivkohle aus der Chlorherstellung
- 06 07 03*** quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme

- 06 07 04*** Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
- 06 07 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

- 06 08 02*** gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
- 06 08 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 06 09 02** phosphorhaltige Schlacke
- 06 09 03*** Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 09 04** Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
- 06 09 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 06 10 02*** Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 - 06 10 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 06 11 01** Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
- 06 11 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 06 13 01*** anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
- 06 13 02*** gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
- 06 13 03** Industrieruß
- 06 13 04*** Abfälle aus der Asbestverarbeitung
- 06 13 05*** Ofen- und Kaminruß
- 06 13 99** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

- 07 01 01*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 03*** halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 04*** andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 07*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 08*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 09*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 10*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 11*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 01 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen

- 07 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 07 02 01*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 03*** halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

07 02 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

07 02 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände

07 02 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände

07 02 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien

07 02 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien

07 02 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen

07 02 13 Kunststoffabfälle

07 02 14* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten

07 02 15 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen

07 02 16* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle

07 02 17 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten

07 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)

07 03 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

07 03 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

07 03 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

07 03 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände

07 03 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände

07 03 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien

07 03 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien

07 03 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

07 03 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen

07 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden

07 04 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

07 04 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

07 04 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

07 04 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände

07 04 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände

07 04 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien

07 04 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien

07 04 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

07 04 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen

07 04 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

07 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika

07 05 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

07 05 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

07 05 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

07 05 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände

07 05 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände

07 05 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien

07 05 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien

07 05 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

07 05 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen

07 05 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

07 05 14 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen

07 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

07 06 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

07 06 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

07 06 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

07 06 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände

07 06 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände

07 06 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien

07 06 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien

07 06 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

07 06 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen

07 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.

07 07 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

07 07 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

07 07 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

07 07 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände

07 07 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände

07 07 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien

07 07 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien

07 07 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

07 07 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen

07 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

08 01 13* Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

08 01 14 Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen

08 01 15* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

08 01 16 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen

08 01 17* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

08 01 18 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen

08 01 19* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

08 01 20 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen

08 01 21* Farb- oder Lackentfernerabfälle

08 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

08 02 01 Abfälle von Beschichtungspulver

08 02 02 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten

08 02 03 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten

08 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Druckfarben

08 03 07 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten

08 03 08 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten

08 03 12* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

08 03 13 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen

08 03 14* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten

08 03 15 Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen

08 03 16* Abfälle von Ätzlösungen

08 03 17* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen

08 03 19* Dispersionsöl

08 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

08 04 11* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

08 04 12 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen

08 04 13* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

08 04 14 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen

08 04 15* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

08 04 16 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen

08 04 17* Harzöle

08 04 99 Abfälle a. n. g.

Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle

08 05 01* Isocyanatabfälle

ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE

Abfälle aus der fotografischen Industrie

09 01 01* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis

09 01 02* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis

09 01 03* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis

09 01 04* Fixierbäder

09 01 05* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder

09 01 06* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle

09 01 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten

09 01 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten

09 01 10 Einwegkameras ohne Batterien

09 01 11* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen

09 01 12 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen

09 01 13* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen

09 01 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

10 01 01 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von

Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt

10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung

10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz

10 01 04* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung

10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form

10 01 07 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen

10 01 09* Schwefelsäure

10 01 13* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen

10 01 14* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 01 15 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen

10 01 16* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 01 17 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen

10 01 18* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 01 19 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen

10 01 20* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 01 21 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen

10 01 22* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen

10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung

10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke

10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung

10 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie

10 02 01 Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke

10 02 02 unbearbeitete Schlacke

10 02 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 02 08 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen

10 02 10 Walzzunder

10 02 11* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung

10 02 12 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen

10 02 13* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 02 14 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen

andere Schlämme und Filterkuchen

10 02 15 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie

10 03 02 Anodenschrott

10 03 04* Schlacken aus der Erstschnmelze

10 03 05 Aluminiumoxidabfälle

10 03 08* Salzschlacken aus der Zweitschnmelze

10 03 09* schwarze Krätzen aus der Zweitschnmelze

10 03 15* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt

10 03 16 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt

10 03 17* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung

10 03 18 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen

10 03 19* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält

10 03 20 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt

10 03 21* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten

10 03 22 Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen

10 03 23* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 03 24 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen

10 03 25* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 03 26 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen

10 03 27* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung

10 03 28 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen

10 03 29* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen

10 03 30 Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen

10 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie

10 04 01* Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)

10 04 02* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)

10 04 03* Calciumarsenat

10 04 04* Filterstaub

10 04 05* andere Teilchen und Staub

10 04 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung

10 04 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung

10 04 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung

10 04 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen

10 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie

10 05 01 Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

- 10 05 03*** Filterstaub
- 10 05 04** andere Teilchen und Staub
- 10 05 05*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 05 06*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 05 08*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
- 10 05 09** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen
- 10 05 10*** Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
- 10 05 11** Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen
- 10 05 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie

- 10 06 01** Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 06 02** Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 06 03*** Filterstaub
- 10 06 04** andere Teilchen und Staub
- 10 06 06*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 06 07*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 06 09*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
- 10 06 10** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen
- 10 06 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie

- 10 07 01** Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 07 02** Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 07 03** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 07 04** andere Teilchen und Staub
- 10 07 05** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 07 07*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
- 10 07 08** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen
- 10 07 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie

- 10 08 04** Teilchen und Staub
- 10 08 08*** Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 08 09** andere Schlacken
- 10 08 10*** Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
- 10 08 11** Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
- 10 08 12*** teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
- 10 08 13** kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
- 10 08 14** Anodenschrott
- 10 08 15*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 08 16** Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 08 15 fällt
- 10 08 17*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

- 10 08 18** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
- 10 08 19*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
- 10 08 20** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen
- 10 08 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl

- 10 09 03** Ofenschlacke
- 10 09 05*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und –sande vor dem Gießen
- 10 09 06** Gießformen und –sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
- 10 09 07*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und –sande nach dem Gießen
- 10 09 08** Gießformen und –sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
- 10 09 09*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 09 10** Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 09 09 fällt
- 10 09 11*** andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 12** Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
- 10 09 13*** Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 14** Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
- 10 09 15*** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 16** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
- 10 09 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen

- 10 10 03** Ofenschlacke
- 10 10 05*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und –sande vor dem Gießen
- 10 10 06** Gießformen und –sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
- 10 10 07*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und –sande nach dem Gießen
- 10 10 08** Gießformen und –sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
- 10 10 09*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 10 10** Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 10 09 fällt
- 10 10 11*** andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 12** Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
- 10 10 13*** Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 14** Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
- 10 10 15*** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 16** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
- 10 10 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen

- 10 11 03** Glasfaserabfall
- 10 11 05** Teilchen und Staub
- 10 11 09*** Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
- 10 11 10** Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt
- 10 11 11*** Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
- 10 11 12** Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt
- 10 11 13*** Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 14** Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
- 10 11 15*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 16** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
- 10 11 17*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 18** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
- 10 11 19*** feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 20** feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen
- 10 11 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug

- 10 12 01** Rohmischungen vor dem Brennen
- 10 12 03** Teilchen und Staub
- 10 12 05** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 12 06** verworfene Formen
- 10 12 08** Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
- 10 12 09*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 12 10** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
- 10 12 11*** Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
- 10 12 12** Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
- 10 12 13** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 10 12 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen

- 10 13 01** Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
- 10 13 04** Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
- 10 13 06** Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
- 10 13 07** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

- 10 13 09*** asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
- 10 13 10** Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
- 10 13 11** Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
- 10 13 12*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 13 13** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
- 10 13 14** Betonabfälle und Betonschlämme
- 10 13 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Krematorien

- 10 14 01*** quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung

ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE

Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)

- 11 01 05*** saure Beizlösungen
- 11 01 06*** Säuren a. n. g.
- 11 01 07*** alkalische Beizlösungen
- 11 01 08*** Phosphatierschlämme
- 11 01 09*** Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 10** Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen
- 11 01 11*** wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 12** wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
- 11 01 13*** Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 14** Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
- 11 01 15*** Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 16*** gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 11 01 98*** andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie

- 11 02 02*** Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
- 11 02 03** Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
- 11 02 05*** Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 02 06** Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
- 11 02 07*** andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 02 99** Abfälle a. n. g.

Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen

- 11 03 01*** cyanidhaltige Abfälle
- 11 03 02*** andere Abfälle

Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung

- 11 05 01** Hartzink
- 11 05 02** Zinkasche
- 11 05 03*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 11 05 04*** gebrauchte Flussmittel
- 11 05 99** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN

Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen

- 12 01 01** Eisenfeil- und -drehspäne
- 12 01 02** Eisenstaub und -teile
- 12 01 03** NE-Metallfeil- und -drehspäne
- 12 01 04** NE-Metallstaub und -teilchen
- 12 01 05** Kunststoffspäne und -drehspäne
- 12 01 06*** halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 07*** halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 08*** halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 09*** halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 10*** synthetische Bearbeitungsöle
- 12 01 12*** gebrauchte Wachse und Fette
- 12 01 13** Schweißabfälle
- 12 01 14*** Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 15** Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen
- 12 01 16*** Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 17** Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
- 12 01 18*** ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
- 12 01 19*** biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle
- 12 01 20*** gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 21** gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
- 12 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Wasser- und Dampferfettung (außer 11)

- 12 03 01*** wässrige Waschflüssigkeiten
- 12 03 02*** Abfälle aus der Dampferfettung

ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

Abfälle von Hydraulikölen

- 13 01 01*** Hydrauliköle, die PCB enthalten
- 13 01 04*** chlorierte Emulsionen
- 13 01 05*** nichtchlorierte Emulsionen

- 13 01 09*** chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 13 01 10*** nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 13 01 11*** synthetische Hydrauliköle
- 13 01 12*** biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
- 13 01 13*** andere Hydrauliköle

Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 13 02 04*** chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 13 02 05*** nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 13 02 06*** synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 13 02 07*** biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 13 02 08*** andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 13 03 01*** Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
- 13 03 06*** chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
- 13 03 07*** nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
- 13 03 08*** synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 13 03 09*** biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 13 03 10*** andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle

- 13 04 01*** Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
- 13 04 02*** Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
- 13 04 03*** Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt
- Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 01*** feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 02*** Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 03*** Schlämme aus Einlaufschächten
- 13 05 06*** Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 07*** öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 08*** Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 13 07 01*** Heizöl und Diesel
- 13 07 02*** Benzin
- 13 07 03*** andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Ölabfälle a. n. g.

- 13 08 01*** Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
- 13 08 02*** andere Emulsionen
- 13 08 99*** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITLEN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 01*** Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

14 06 02*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische
14 06 04*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
14 06 05*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten
VERPACKUNGSABFALL, AUFGSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)	
Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
15 01 03	Verpackungen aus Holz
15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 05	Verbundverpackungen
	gemischte Verpackungen
15010601	Leichtverpackungen (LVP)
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
15 01 07	Verpackungen aus Glas
15 01 09	Verpackungen aus Textilien
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
15 01 11*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter
Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
15 02 03	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen
ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND	
Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	
16 01 03	Altreifen
16 01 04*	Altfahrzeuge
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten
16 01 07*	ÖlfILTER
16 01 08*	quecksilberhaltige Bestandteile
16 01 09*	Bestandteile, die PCB enthalten
16 01 10*	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
16 01 11*	asbesthaltige Bremsbeläge
16 01 12	Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
16 01 13*	Bremsflüssigkeiten
16 01 14*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
16 01 15	Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
16 01 16	Flüssiggasbehälter
16 01 17	Eisenmetalle
16 01 18	Nichteisenmetalle
16 01 19	Kunststoffe

16 01 20	Glas
	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012101*	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012102*	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
	Bauteile a.n.g.
16012201	metallische Bauteile
16012202	nicht metallische Bauteile
16012200	Bauteile nicht differenzierbar
16 01 99	Abfälle a. n. g.
Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	
16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
16 02 10*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
16 02 12*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen
Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	
16 03 03*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
16 03 04	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
16 03 06	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen
Explosivabfälle	
16 04 01*	Munition
16 04 02*	Feuerwerkskörperabfälle
16 04 03*	andere Explosivabfälle
Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
16 05 05	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
16 05 06*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16 05 08*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

16 05 09	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen
Batterien und Akkumulatoren	
16 06 01*	Bleibatterien
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien
16 06 03*	Quecksilber enthaltende Batterien
16 06 04	Alkalibatterien (außer 16 06 03)
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren
16 06 06*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren
Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	
16 07 08*	öhlhaltige Abfälle
16 07 09*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
16 07 99	Abfälle a. n. g.
Gebrauchte Katalysatoren	
16 08 01	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)
16 08 02*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten
16 08 03	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.
16 08 04	gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)
16 08 05*	gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
16 08 06*	gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Oxidierende Stoffe	
16 09 01*	Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat
16 09 02*	Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
16 09 03*	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid
16 09 04*	oxidierende Stoffe a. n. g.
Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	
16 10 01*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
16 10 02	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen
16 10 03*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten
16 10 04	wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen
Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	
16 11 01*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
16 11 02	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen
16 11 03*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

- 16 11 05*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 06** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen

BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)

Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik

- 17 01 01** Beton
- 17 01 02** Ziegel
- 17 01 03** Fliesen, Ziegel und Keramik
- 17 01 06*** Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 01 07** Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen
- Holz, Glas und Kunststoff
- 17 02 01** Holz
- 17 02 02** Glas
- 17 02 03** Kunststoff
- 17 02 04*** Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte

- 17 03 01*** kohlenteehaltige Bitumengemische
- 17 03 02** Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
- 17 03 03*** Kohlentee und teerhaltige Produkte

Metalle (einschließlich Legierungen)

- 17 04 01** Kupfer, Bronze, Messing
- 17 04 02** Aluminium
- 17 04 03** Blei
- 17 04 04** Zink
- 17 04 05** Eisen und Stahl
- 17 04 06** Zinn
- 17 04 07** gemischte Metalle
- 17 04 09*** Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 17 04 10*** Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 17 04 11** Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen

Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut

- 17 05 03*** Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 05 04** Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
- 17 05 05*** Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält
- 17 05 06** Baggergut mit Ausnahme derjenigen, das unter 17 05 05 fällt
- 17 05 07*** Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
- 17 05 08** Gleisschotter mit Ausnahme derjenigen, der unter 17 05 07 fällt

Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe

- 17 06 01*** Dämmmaterial, das Asbest enthält

- 17 06 03*** anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
- 17 06 04** Dämmmaterial mit Ausnahme derjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
- 17 06 05*** asbesthaltige Baustoffe

Baustoffe auf Gipsbasis

- 17 08 01*** Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 17 08 02** Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

- 17 09 01*** Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
- 17 09 02*** Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
- 17 09 03*** sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 09 04** gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

- 18 01 01** spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
- 18 01 02** Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
- 18 01 03*** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 01 04** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
- 18 01 06*** Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 01 07** Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
- 18 01 08*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 01 09** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
- 18 01 10*** Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

- 18 02 01** spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
- 18 02 02*** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 02 03** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden

- 18 02 05*** Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

- 18 02 06** Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen

- 18 02 07*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel

- 18 02 08** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen

ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

- 19 01 02** Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
- 19 01 05*** Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 19 01 06*** wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
- 19 01 07*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 10*** gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 11*** Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 12** Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen
- 19 01 13*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 14** Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 19 01 13 fällt
- 19 01 15*** Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 16** Kesselstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 19 01 15 fällt
- 19 01 17*** Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 18** Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen
- 19 01 19** Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 19 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 19 02 03** vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
- 19 02 04*** vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
- 19 02 05*** Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 06** Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen
- 19 02 07*** Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
- 19 02 08*** flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 09*** feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 10** brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen
- 19 02 11*** sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 99** Abfälle a. n. g.

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Stabilisierte und verfestigte Abfälle	19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	19120503	Grünglas
19 03 04* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	19 08 13*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	19120504	Buntglas
19 03 05 stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	19120505	Mischglas
19 03 06* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	19 08 99	Abfälle a. n. g.	19120500	Glas nicht differenzierbar
19 03 07 verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser		19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	19 09 01	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt
19 04 01 verglaste Abfälle	19 09 02	Schlämme aus der Wasserklärung	19 12 08	Textilien
19 04 02* Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung	19 09 03	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)
19 04 03* nicht verglaste Festphase	19 09 04	gebrauchte Aktivkohle	19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
19 04 04 wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern	19 09 05	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	19 09 06	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen
19 05 01 nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	19 09 99	Abfälle a. n. g.	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	
19 05 02 nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen		19 13 01*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
19 05 03 nicht spezifikationsgerechter Kompost Abfälle a. n. g.	19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle	19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen
19059901 Kompost (spezifikationsgerecht)	19 10 02	NE-Metall-Abfälle	19 13 03*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
19059900 Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	19 10 03*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	19 13 04	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen
Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	19 13 05*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten
19 06 03 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	19 10 05*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	19 13 06	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen
19 06 04 Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	19 13 07*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten
19 06 05 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	Abfälle aus der Altölaufbereitung		19 13 08	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen
19 06 06 Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	19 11 01*	gebrauchte Filtertone	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN	
19 06 99 Abfälle a. n. g.	19 11 02*	Säureteere	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	
Deponiesickerwasser	19 11 03*	wässrige flüssige Abfälle	20 01 01	Papier und Pappe
19 07 02* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	19 11 04*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen	20 01 02	Glas
19 07 03 Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt	19 11 05*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	19 11 06	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen	20 01 10	Bekleidung
19 08 01 Sieb- und Rechenrückstände	19 11 07*	Abfälle aus der Abgasreinigung	20 01 11	Textilien
19 08 02 Sandfangrückstände	19 11 99	Abfälle a. n. g.	20 01 13*	Lösemittel
19 08 05 Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.		20 01 14*	Säuren
19 08 06* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	Papier und Pappe		20 01 15*	Laugen
19 08 07* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	19120101	Untere Sorten	20 01 17*	Fotochemikalien
19 08 08* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	19120102	Mittlere Sorten	20 01 19*	Pestizide
19 08 09 Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten	19120103	Bessere Sorten	20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
19 08 10* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen	19120104	Krafthaltige Sorten	20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
19 08 11* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	19120105	Sondersorten	20 01 25	Speiseöle und -fette
	19120100	Papier und Pappe "nicht differenzierbar"		
	19 12 02	Eisenmetalle		
	19 12 03	Nichteisenmetalle		
	19 12 04	Kunststoff und Gummi		
		Glas		
	19120501	Weißglas		
	19120502	Braunglas		

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	20030101	gemischte Siedlungsabfälle	19120102	Mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	20030102	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt		Bessere Sorten: Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	20030104	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt		
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	20030100	Abfälle aus der Biotonne	19120103	Krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	20 03 02	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar		Sondersorten: Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	20 03 03	Marktabfälle		Papier und Pappe "nicht differenzierbar"
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	20 03 04	Straßenkehricht		Weißglas
		20 03 06	Fäkalschlamm		Braunglas
		20 03 07	Abfälle aus der Kanalreinigung		Grünglas
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	20 03 09	Sperrmüll	19120504	Buntglas: Mischung aus Braun- und Grünglas
		20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.		Mischglas: Mischung aus allen Glassorten
			Nachrichtlich im EAV nicht genannte Abfallarten		Glas nicht differenzierbar
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	15010601	Leichtverpackungen (LVP)		
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile(6) enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	19120105	
		16012101*	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	19120100	
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	16012102*	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	19120501	
				19120502	
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	16012100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar	19120503	
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt			19120504	
20 01 39	Kunststoffe	16012201	metallische Bauteile	19120505	
20 01 40	Metalle	16012202	nicht metallische Bauteile	19120500	
20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen	16012200	Bauteile nicht differenzierbar		
20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.			20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)		19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
		19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar		Abfälle aus der Biotonne
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	19120101	Untere Sorten:	20030104	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
20 02 02	Boden und Steine		Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt,	20030100	
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle		sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware		
Andere Siedlungsabfälle					

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.